Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Bericht über die Verwaltung der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn : im Betriebsjahr ...

1919/1920

Schwerin: Druck der Bärensprungschen Buchdruckerei, 1920

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1766032265

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Bericht

über die Verwaltung der

Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn

im Betriebsjahr

1919/20.

Schwerin.
Druck der Bärensprungschen Buchdruckerei.
1920.

8.34

MK-5834 ( )

Bericht

über die Verwaltung der

Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn

im Betriebsjahr

1919/20.

Schwerin.
Druck der Bärensprungschen Buchdruckerei.
1920.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorbemerkung 1

I. Bau und Ausrüstung der Bahn.

1. Entwickelung des Bahnnetzes 3
2. Bahnstrecken und Anschlüsse 5
3. Bahnbeschreibung 8
   - A. Allgemeine Beschreibung der Betriebslinien 8
   - B. Unterbau 8
   - C. Oberbau, insbesondere Bahnschienen 9
   - D. Weichen 9
   - E. Schwellen 9
   - F. Kreuzungen von Bahnen, Wegen und Gewässern 9
   - G. Längsneigungen und Krümmungen der Bahnstrecken 10
   - H. Betriebsstellen 10
   - I. Signal-, Telegraphen- und Fernsprech-Einrichtungen 16
   - K. Besondere bauliche Anlagen 17
   - L. Erweiterungen und Vervollständigungen der Bahn nebst Zubehör 18
4. Bahnunterhaltung 19
5. Fahrzeuge 20
6. Anlagekapital 22

II. Betrieb.

1. Betriebslänge 23
2. Betriebsorganisation im allgemeinen 23
3. Betriebsdienst 27
   - A. Allgemeines 27
   - B. Fahrpläne 27
   - C. Betriebsstörungen 28
   - D. Unfälle 29
4. Verkehrsverhältnisse 29
   - A. Allgemeines 29
   - B. Personen- und Gütertarife 43
   - C. Leistungen der Fahrzeuge 46
   - D. Verkehrsumfang 49
   - E. Telegrammverkehr 49
5. Ergebnisse des Eisenbahnbetriebes 50
   - A. Einnahmen und Ausgaben im allgemeinen 50
   - B. Einnahmen im besonderen 51
     - a) aus dem Personen- und Gepäckverkehr 51
     - b) aus dem Güterverkehr 52
     - c) sonstige Einnahmen 52
   - C. Ausgaben im besonderen 53
     1. Persönliche Ausgaben 53
     2. Sachliche Ausgaben 54
        - a) Kosten für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien 54
        - b) Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen . . 55
        - c) Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Fahrzeuge und maschinellen Anlagen 55
        - d) Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten 56

Seite
e) Kosten der Benutzung fremder Fahrzeuge 57
f) Verschiedene sachliche Ausgaben 57
6. Ergebnisse des Fährenbetriebes 57

III. Anhang.

I. Übersicht über die Anzahl der in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres gestellten und der angeforderten, aber nicht rechtzeitig gestellten Güterwagen 61
II. Übersicht über die planmäßige Dauer des täglichen Dienstes des Eisenbahnbetriebspersonals.*) (fällt fort.)
III. Übersicht über die planmäßigen Ruhetage des Eisenbahnbetriebspersonals.*) (fällt fort.)

IV. Anlagen.

A. Bildliche Darstellung der Entwicklung der am 31. März bestehenden Voll- und Kleinbahnen.
I. Anlagekapital der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn bis Ende 1919/20.
II. Aufwendungen bezw. Verpflichtungen für die Mecklenburg-Schwerinsche Landeseisenbahn bis Ende 1919/20.
III. Einnahmen und Ausgaben der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn vom 1. April 1919 bis 31. März 1920.
IV. a) Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kleinbahnen Grevesmühlen—Klütz, Schönberg—Dassow, Malchin—Dargun, Parchim—Suckow Gr. und Doberan—Arendsee sowie der nicht öffentlichen Anschlußbahnen Neubukow—Blengow und Dölitz—Grammow.
b) Einnahmen und Ausgaben des Kraftwagenbetriebes Dettmannsdorf-Kölzow—Marlow.
V. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Personen.*) (fällt fort.)
VI. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Eil- und Frachtgüter.*) (fällt fort.)
VII. Stationsweise Zusammenstellung der beförderten Leichen und lebenden Tiere.*) (fällt fort.)
VIII. Stationsweise Übersicht der Güterbewegung nach Warengattungen im Versande.
IX. Stationsweise Übersicht der Güterbewegung nach Warengattungen im Empfange.
X. Übersicht über den Versand der Warengattungen nach den einzelnen Verkehrsbezirken.
XI. Übersicht über den Empfang der Warengattungen von den einzelnen Verkehrsbezirken.
XII. Monatsweise Zusammenstellung der Einnahmen der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn (einschließlich Kleinbahnen und Fährenverkehr), sowie aus dem Kraftwagenbetriebe Dettmannsdorf-Kölzow—Marlow.
XIII. Nachweisung über die Ergebnisse des Verkehrs auf zusammenstellbare Fahrscheinhefte.*) (fällt fort.)
XIV. Bildliche Darstellung
a) der Betriebslängen,
b) der monatlichen Betriebseinnahmen, Gesamteinnahmen,
c) der monatlichen Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr,
d) der monatlichen Betriebseinnahmen aus dem Güterverkehr und
e) der monatlichen Betriebseinnahmen aus dem Fährenverkehr.
XV. Bildliche Darstellung der Jahreseinnahmen
a) aus dem Personen-, Güter- und Fährenverkehr,
b) der Gesamteinnahmen und der Gesamtausgaben.
XVI. u. XVII. Bildliche Darstellung des Personen- und Güterverkehrs.*) (fällt fort.)
XVIII. Bildliche Darstellung der geleisteten Personen- und Tonnenkilometer.*) (fällt fort.)
XIX. Bildliche Darstellung einer prozentualen Vergleichung der Betriebsergebnisse.
XX. Bildliche Darstellung
a) des Anlagekapitals einschließlich der Erweiterungen,
b) der für Erwerbungen und Erweiterungen übernommenen Verpflichtungen und deren Verzinsung.
XXI. Nachweisung des Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, welche zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind.*) (fällt fort.)

*) Die Anhänge II und III, die Anlagen V, VI, VII, XIII, XVI bis XVIII und XXI sind ganz fortgelassen, weil die infolge des Krieges und der Demobilmachung eingetretene Notwendigkeit einer Einschränkung des Berichtes gegenüber der Friedenszeit vor dem Kriege noch in demselben Maße fortbesteht.

Vorbemerkung.

Die durch die Demobilmachung für die ganze Verkehrsentwickelung geschaffenen außergewöhnlichen Verhältnisse haben im Berichtsjahre fortbestanden. Es sind deshalb die Verkehrsergebnisse auch des vorliegenden Berichtsjahres zu einem Vergleich mit denen der früheren Jahre nicht geeignet. Alle Vergleichszwecken dienenden Angaben und Zusammenstellungen konnten somit auch im vorliegenden Bericht entfallen; insbesondere sind die Angaben über den Umfang des Personen-, Gepäck- und Güterverkehrs (Abschnitte II 4 D a und b) sowie einzelne verkehrsstatistische Nachweise über die Güterbewegung (Abschnitt II 4 A 9), ferner die Anhänge II und III, die Anlagen V, VI, VII, XIII, XVI bis XVIII und XXI ganz fortgelassen. An den betreffenden Stellen des Berichtes ist hierauf im einzelnen hingewiesen worden.

I. Bau und Ausrüstung der Bahn.

1. Entwickelung des Bahnnetzes.

A bis D.

Dreißig Jahre sind verflossen, seitdem die im März 1890 zur Großherzoglich Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn vereinigten, seit dem 1. Januar 1889 auf Staatsrechnung betriebenen Privatbahnen in staatliche Verwaltung übergegangen sind. Mit dem 31. März 1920 schließt das letzte Jahr des Staatsbetriebes der mecklenburgischen Eisenbahnen ab. Nachdem am 16. November 1918 die Großherzogliche Generaldirektion der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn in die Generaldirektion der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn umbenannt worden war, bildet sie vom 26. April 1920 ab als Eisenbahn-Generaldirektion Schwerin eine Zweigstelle des Reichsverkehrsministeriums. Laut dem am 27. April 1920 von der Landesregierung vollzogenen Staatsvertrag wird die bisherige Landeseisenbahn vom 1. April 1920 ab für Rechnung des Reichs verwaltet.

Von zehn zu zehn Jahren ist über die Entstehung und die weitere Entwickelung des Bahnnetzes in den Verwaltungsberichten der Betriebsjahre 1899/1900 und 1909/10 eine kurze Übersicht gegeben. Aus dem Jahrzehnt vom 1. April 1910 bis zum 31. März 1920 wird der Abschnitt

„C. Erweiterungen und Ergänzungen der Bahnanlagen"

weiter durch folgende Angaben ergänzt, wobei auch eine frühere Veränderung nachgetragen wird.

23a. Die Nebenbahnstrecke Rostock Hauptbahnhof—Rostock Güterbahnhof dient [seit dem 1. 5. 1906] nur noch dem Güterverkehr.

31. Das Verbindungsgleis Rostock Hauptbahnhof—Rostock Güterbahnhof und die Rostocker Hafenbahn mit Einschluß der städtischen Strandbahn, zusammen eine Ringbahn bildend, werden [seit 1. 5. 1910] als öffentliche Anschlußbahn ohne durchgehenden Zugverkehr betrieben und sind [erst am 1. 7. 1912] aus den Nebenbahnen ausgeschieden.

32. Bau der schmalspurigen öffentlichen Kleinbahnstrecke Heiligendamm—Arendsee [Betriebseröffnung am 12. 5. 1910].

33. Bau der vollspurigen öffentlichen Kleinbahn Parchim—Suckow (Grenze) [Betriebseröffnung am 1. 11. 1912 für den Wagenladungsverkehr und am 15. 11. 1912 für den Personen-, Stückgut- und Viehverkehr].

34. Bau der vollspurigen nicht öffentlichen Anschlußbahn Malliß—Conow [Betriebseröffnung am 21. 1. 1913].

35. Bau des zweiten, westseitigen Gleises der Hauptbahnstrecke Holthusen—Krebsförden [Betriebseröffnung am 2. 6. 1913].

36. Bau des Ludwigsluster Verbindungsgleises von Weiche 1 bis Weiche 4 der Abzweigstelle Ludwigslust Ost zwischen Techentin und Groß Laasch. [Als Nebenbahn für Güterverkehr in Betrieb genommen am 1. 10. 1913].

37. Bau des zweiten, nordseitigen Gleises der Strecke Bobitz—Warnow. [Inbetriebnahme von Bad Kleinen—Friedrichswalde am 1. Mai 1915, von Friedrichswalde—Warnow am 1. Oktober 1915 und von Bobitz—Bad Kleinen am 27. Oktober 1915.]

38. Einführung des Wagenladungsverkehrs außer dem bisherigen Personen- und Stückgutverkehr auf der schmalspurigen Kleinbahn Doberan—Arendsee [am 8. Mai 1915].

39. Einführung des zeitweiligen, öffentlichen, beschränkten Wagenladungsverkehrs auf der schmalspurigen Anschlußbahn Neubukow Ow—Bastorf [am 1. August 1917].

40. Nördliche, 1,5 km lange Verlegung der Strecke beim Teterower Quellengelände von km 139,6 bis km 141,1 der Bahn Lübeck—Strasburg [in Betrieb am 2. Oktober 1917].

D. Mitverwaltete fremde Strecken.

In fremdem Eigentum stehende Haupt- und Nebenbahnen, die von der Eisenbahnverwaltung betrieben werden, bestehen nicht mehr, seitdem die mitverwaltete, der Stadt Rostock gehörende Strandbahnstrecke, über deren ganze Länge sich die Ladestelle Rostock Hafen erstreckt, nach C 31 nur noch als Anschlußbahn betrieben wird.

E. Begonnene oder geplante wichtigere Bauausführungen.

Wegen Stockens der Anlieferung von Oberbau hat sich die Fertigstellung des seit 1915 im Bau befindlichen zweiten, nordseitigen Gleises der Strecken Herrnburg—Bobitz und Lalendorf—Teterow in der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckerm.) verzögert. Nur das zweite Gleis der 6,6 km langen Strecke Plüschow—Bobitz wird im folgenden Betriebsjahr am 30. November 1920 in Betrieb genommen. Wann dies für die andern Strecken wird geschehen können, ist noch nicht abzusehen.

F. Bildliche Darstellung der Entwickelung des Bahnnetzes.

Wie zu den Berichten über 1899/1900 und 1909/10 ist auch in der Anlage A eine solche Darstellung nach Zeit (Eröffnungstag), Bahnlänge und Betriebsart für die Voll- und die Kleinbahnen beigegeben. Auf der wagerechten Hauptachse der Tafel sind die Zeiten vom 1. Mai 1847 bis zum 31. März 1920 aufgetragen. Rechtwinklich zu dieser Zeitachse ist maßstäblich die in jedem Zeitpunkt vorhandene Bahnlänge abgesetzt, die auf die zwei- und die eingleisigen Hauptbahnen kommende Länge von der Achse aus nach oben übereinandergestellt, von da aus ebenso nach unten untereinander die Länge der schmal- und der vollspurigen Nebenbahnen sowie der voll- und der schmalspurigen Kleinbahnen. An den beigeschriebenen Zahlen kann die jeweilige Bahnlänge in Kilometern abgelesen werden. Von jeder neuen Strecke ist der Name, die Länge und der Eröffnungstag eingeschrieben. Die Strecke tritt im Bilde im Zeitpunkt der Eröffnung als senkrechte Zusatzlinie zu der vorhandenen Bahnlänge in die Erscheinung. In entsprechender Weise ist auch das Eingehen oder die Betriebsveränderung von Bahnstrecken dargestellt.

2. Bahnstrecken und Anschlüsse am 31. März 1920.

Für die Festsetzung der Streckenlängen in der folgenden Zusammenstellung gilt als Endpunkt einer Bahn entweder der Verkehrsschwerpunkt (die Mitte des Empfangsgebäudes oder dergl.) des Endbahnhofes, auch wenn dieser ein Gemeinschaftsbahnhof ist, oder die Grenze einer ohne Gemeinschaftsbesitz anstoßenden Eisenbahndirektion oder fremden Bahn, oder endlich die Weichenspitze einer Abzweigstelle auf freier Strecke.

A. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Haupt- und Nebenbahnen.

Nr.	Benennung der Strecken, der Ablängung (Betriebsstationierung) entsprechend	Hauptbahnen, zweigleisig km	Hauptbahnen, eingleisig km	Nebenbahnen, vollspurig km
1	a) Lübeck—Abzweigstelle Genin Ost—Herrnburg	10,1 *)	—	—
	b) Herrnburg—Schönberg—Gresemühlen—Bobitz	—	43,1	—
	c) Bobitz—Bad Kleinen—Blankenberg—Bützow—Güstrow—Lalendorf	78,4	—	—
	d) Lalendorf—Teterow—Malchin—Neubrandenburg—Grenze bei Strasburg (Uckerm.)	—	100,6	—
2	a) Dömitz—Malliß—Weiche 1 der Abzweigstelle Ludwigslust Ost—Ludwigslust	—	—	30,3
	b) Ludwigslust—Holthusen	—	26,5	—
	c) Holthusen—Abzweigstelle Krebsförden—Schwerin	9,6	—	—
	d) Schwerin—Bad Kleinen—Wismar	—	32,0	—
3	Lübtheen—Malliß	—	—	23,3
4	Ludwigsluster Verbindungsgleis: Weiche 1 der Abzweigstelle Ludwigslust Ost—Weiche 4 desgl.	—	—	0,8
5	a) Ludwigslust—Weiche 4 der Abzweigstelle Ludwigslust Ost—Parchim—Karow—Waren	—	—	95,8
	b) Kargow—Neubrandenburg	—	—	40,1
6	Hagenow Land—Holthusen	—	18,8	—
7	(Schwerin—) Abzweigstelle Krebsförden—Parchim	—	—	40,5
8	Schwerin—Rehna	—	—	33,9
9	Wismar—Hornstorf—Doberan—Rostock Hauptbahnhof	—	—	56,5
10	Hornstorf—Blankenberg—Karow	—	—	71,4
11	a) Bützow—Schwaan	—	14,4	—
	b) Schwaan—Weiche 1 der Abzweigstelle Dalwitzhof	14,0	—	—
	c) Weiche 1 der Abzweigstelle Dalwitzhof—Rostock Hauptbahnhof	2,4 †)	—	—
	d) Weiche 1 der Abzweigstelle Dalwitzhof—Rostock Güterbahnhof	—	2,6	—
	Zu übertragen:	114,5	238,0	392,6

*) Im Bahnhof Lübeck hat vom Empfangsgebäude bis zum Nullpunkt der Streckenablängung jedes der beiden durchgehenden Hauptgleise einen besonderen Bahnkörper. Sie überkreuzen sich mittels eines Brückenbauwerks und werden hier als Doppelgleis mit der Länge von $\frac{2,6 + 2,6}{2} = 2,6$ km angerechnet. Bis Herrnburg kommen noch 7,5 km Doppelgleis hinzu.

†) Die beiden Gleise (Schwaan—)Dalwitzhof—Rostock Hauptbahnhof liegen auf zwei besonderen Bahnkörpern, damit das Streckengleis Plaaz—Rostock Hauptbahnhof sich nach Überkreuzung des rechten Gleises zwischen sie schieben kann. Sie werden als zweigleisige Strecke mit der mittleren Länge von $\frac{2,3 + 2,5}{2} = 2,4$ km betrieben.

Nr.	Benennung der Strecken, der Ablängung (Betriebsstationierung) entsprechend	Hauptbahnen, zweigleisig km	Hauptbahnen, eingleisig km	Nebenbahnen, vollspurig km
	Übertrag:	114,5	238,0	392,6
12	Güstrow—Schwaan	—	17,4	—
13	Grenze bei Meyenburg – Ganzlin—Karow—Priemerburg – Güstrow	—	—	59,8
14	Ganzlin—Röbel	—	—	26,7
15	Priemerburg—Plaaz	—	—	9,7
16	a) Neustrelitz — Kargow	—	27,5	—
	b) Kargow—Waren	6,5	—	—
	c) Waren—Lalendorf	—	35,7	—
	d) Lalendorf—Plaaz—Weichen 2 und 3 der Abzweigstelle Dalwitzhof—Rostock Hauptbahnhof	—	—	43,4
	e) Rostock Hauptbahnhof—Warnemünde Personenbahnhof	13,2	—	—
17	a) (Rostock Hauptbahnhof —) Weichen 2 und 3 der Abzweigstelle Dalwitzhof—Sanitz—Tessin	—	—	43,9
	b) Weichen 2 und 3 der Abzweigstelle Dalwitzhof—Rostock Güterbahnhof	—	—	2,5
18	Sanitz—Tessin	—	—	8,7
19	Teterow—Gnoien	—	—	26,6
20	Waren—Malchin	—	—	27,7
	Zusammen:	134,2	318,6	641,5
	Hauptbahnen zusammen:	452,8 km		
	Haupt- und Nebenbahnen zusammen:	1094,3 km		

B. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Kleinbahnen.

Nr.	Benennung der Strecken, der Ablängung entsprechend	Vollspurig km	Schmalspurig km
21	Schönberg—Dassow	8,4	—
22	Grevesmühlen—Klütz	15,3	—
23	Malchin—Dargun	24,7	—
24	Parchim—Suckow (Grenze)	19,4	—
25	Doberan—Arendsee (90 cm Spurweite)	—	15,4
	Zusammen:	67,8	15,4
	Kleinbahnen zusammen:	85,2 km	

C. Die dem öffentlichen Güterverkehr dienenden Anschlußbahnen
ohne durchgehenden Zugverkehr.

Nr.	Benennung der Strecken	Vollspurig km
	a) Eigene Strecken	
26	Warener Hafengleis	1,4
27a	Anschlußgleise im Rostocker Bahnring:	
	Verbindungsgleis Rostock Güterbahnhof—Rostock Hauptbahnhof	2,1
	Wallgleis Rostock Hauptbahnhof—Rostock Fischerbastion	1,8
	Grubengleis Rostock Mönchentor—Rostock Güterbahnhof	1,1
	Zusammen:	6,4
	b) Mitverwaltete fremde Strecke	
27b	Im Rostocker Bahnring die der Stadt Rostock gehörende Strandbahnstrecke Rostock Fischerbastion—Rostock Mönchentor	0,8
	Öffentliche Anschlußbahnen a und b zusammen:	7,2

D. Die dem nicht öffentlichen Güterverkehr dienenden Anschlußbahnen
außer den kürzeren Anschluß- und Ladegleisen.

Nr.	Benennung der Strecken, der Ablängung entsprechend	Vollspurig km	Schmalspurig km
28	Malliß—Conow	3,4	—
29	Dölitz Grammow	11,7	—
30	Neubukow Ow—Bastorf (90 cm Spurweite)	—	14,4
	Abzweigung nach Rakow	—	0,9
	„ „ Spriehusen I	—	0,5
	Zusammen:	15,1	15,8
	Nicht öffentliche Anschlußbahnen zusammen:	30,9 km	
	Hierzu die öffentlichen Voll-, Klein- und Anschlußbahnen A bis C:	1184,7 „	
	Gesamtlänge aller Bahnen A bis D:	1215,6 km	

Das Bahnnetz hat sich seit 1915/16 nicht geändert.

E. Verteilung der Bahnstrecken auf die Länder.

Von den	Hauptbahnen km	Nebenbahnen km	Kleinbahnen km	öffentlichen Anschlußbahnen km	nicht öffentlichen Anschlußbahnen km
liegen im Freistaat Mecklenburg-Schwerin	368,3	630,9	78,1	7,2	30,9
im Freistaat Mecklenburg-Strelitz					
a) in Strelitz	52,1	8,7	—	—	—
b) in Ratzeburg	22,9	—	5,1	—	—
im Freistaat Preußen	—	1,9	—	—	—
und im Gebiete der Freien und Hansestadt Lübeck	9,5	—	—	—	—
Zusammen:	452,8	641,5	83,2	7,2	30,9

F. Die Eisenbahnfährlinie

über die Ostsee von Warnemünde nach Gjedser ist 42 km lang und wird mit der dänischen Staatsbahnverwaltung gemeinschaftlich betrieben.

G. Die Kraftwagenlinie

Dettmannsdorf-Kölzow—Marlow benutzt die 5,6 km lange Chausseestrecke. Bei Kanneberg, rund 2 km von Dettmannsdorf-Kölzow, und bei Fahrenhaupt, rund 2 km weiter, halten die Kraftwagen nach Bedarf.

H. Anschlüsse an andere Direktionsbezirke und fremde Eisenbahnen:

a) an die Preußischen Staatseisenbahnen:
   1. Direktionsbezirk Altona: in Hagenow Land, Ludwigslust (beide an der Bahn Hamburg—Berlin), Dömitz (an der Bahn Wittenberge—Buchholz) und auf der Landesgrenze bei Meyenburg [mit Richtung auf Neustadt (Dosse)—Berlin],
   2. Direktionsbezirk Stettin: in Neustrelitz, Neubrandenburg (beide an der Bahn Berlin—Stralsund), im Hauptbahnhof und im Güterbahnhof Rostock (Bahn nach Stralsund) und auf der Landesgrenze bei Strasburg (Uckerm.) [Bahn nach Stettin];

b) an die Lübeck-Büchener Eisenbahn (Linien nach Hamburg, Büchen, Travemünde und Schlutup), an die Eutin-Lübecker Eisenbahn und an die vollspurige Lübeck-Segeberger Kleinbahn: in Lübeck, in der dortigen Abzweigstelle Genin Ost auch an ein zur Hamburger Linie führendes Verbindungsgleis für Güterzüge, das außer Betrieb ist;

c) an die Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn: in Neubrandenburg;

d) an die Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn: in Neustrelitz und Strasburg (Uckerm.) als Betriebsendpunkt;

e) an die Prenzlauer Kreisbahn (vollspurige Kleinbahn): in Strasburg (Uckerm.);

f) an die Greifswald-Grimmer Eisenbahn, die Stralsund-Tribsees'er Eisenbahn und die Franzburger Südbahn (vollspurige Kleinbahn): in Tribsees;

g) an die Königlich Dänischen Staatsbahnen: durch die Eisenbahnfährlinie zwischen Warnemünde und Gjedser;

h) an die Ruppiner Eisenbahn: in Meyenburg als Betriebsendpunkt und

i) an die durch die Prignitzer Eisenbahngesellschaft betriebene vollspurige Kleinbahn Putlitz—Suckow des Kreises Ostprignitz: in Suckow (Grenze);

k) an die westlichen Demminer Kleinbahnen (75 cm Spurweite): in Stavenhagen.

3. Bahnbeschreibung.

A. Allgemeine Beschreibung der Betriebslinien und B. Unterbau.

Die Angaben des Verwaltungsberichts für 1909/10 treffen bis auf folgende Änderungen noch zu:

Zu A 5 c und e. Nicht mehr als Nebenbahn, sondern als öffentliche Anschlußbahn ohne durchgehenden Zugverkehr dienen dem Wagenladungsverkehr zwischen den Rostocker Bahnhöfen und der öffentlichen Ladestelle Rostock Hafen das Verbindungsgleis vom Güterbahnhof zum Hauptbahnhof und die Hafenbahn, zusammen eine Ringbahn bildend.

5 m. Die Ludwigsluster Verbindungsbahn kürzt für Güterzüge zwischen Malliß und Parchim den Weg ab.

8. Die schmalspurige, öffentliche Kleinbahn von Doberan nach den Ostseebädern Heiligendamm, Brunshaupten und Arendsee wird seit der Eröffnung der Strecke Heiligendamm—Arendsee während des ganzen Jahres für Personen- und Stückgutverkehr und seit 1915 auch für Wagenladungsverkehr betrieben. Sie ist eine Stichbahn.

10. Die vollspurige Kleinbahn von Parchim über Marnitz nach Suckow (Grenze) ist mit baulichen Anlagen und Betrieb für den Nahverkehr zugeschnitten. Sie steht zwar durch die anschließende Kleinbahn

Pritzwalk—Putlitz—Suckow (Grenze) mit dem Nachbarlande in Verbindung und schafft sogar eine, wenngleich untergeordnete Verkehrsverbindung über Neustadt (Dosse) mit Berlin, ist aber ihrer Eigenart wegen für einen Durchgangsverkehr nicht bestimmt.

11. Die vollspurige, nicht öffentliche Anschlußbahn Malliß—Conow ist eine Stichbahn für die Heranförderung der Kalisalze des Bergwerks der „Gewerkschaft Conow zu Lübtheen".

Zu B. Zweigleisig ausgebaut ist nach 1909/10 noch Bobitz—Warnow. Auf dieser Strecke haben die Gleise 3,50 m Abstand. Die nördliche, neue Seite des Bahnrückens unter der Gleisbettung ist nach 1 : 30 seitlich abgeflacht. Das Randmaß von der Gleisachse bis zum Rande beträgt an dieser Seite 2,75 m zwischen Bobitz und Bad Kleinen und 2,67 m weiter bis Warnow. An der südlichen, alten Seite hat der hier mehr wagerecht abgeglichene Rücken des Bahnkörpers keine gleichmäßige Begrenzung, nachdem durch Abgrabungen mit oder ohne Bodenanlagerung der ursprüngliche Zustand mit einer Auskofferung für das Kiesbett des Gleises meistens beseitigt ist. Als ungefähres Randmaß kann für Bobitz—Bad Kleinen 2,75 m im Einschnitt und 2,90 m auf Dämmen, für Bad Kleinen—Warnow 2,62 m bezw. 2,77 m gerechnet werden.

Nach der Vergrößerung des Gleisabstandes von 3,50 m auf 4 m im Jahre 1914 hat zwischen Neu Rukieten und Schwaan das den beiden eingleisigen Strecken gemeinsame, wagerecht abgeglichene Planum eine Mindestbreite von 2,50 + 4,00 + 3,25 = 9,75 m, von Westen nach Osten gemessen.

Die Ludwigsluster Verbindungsbahn, die Kleinbahn Parchim—Suckow (Grenze) und die Anschlußbahn Malliß—Conow sind im Bahnrücken 4,67 m, im gedachten Planum 4,56 m breit, haben aber an der Außenseite der stärkeren Bahnkrümmungen 15 cm Mehrbreite.

Bei den so ergänzten Breitenangaben von 1909/10 gilt als Planum eine gedachte Ebene in halber Höhe des nach beiden Seiten abgeflachten Bahnrückens unter der Gleisbettung. Als wirkliche Rückenbreite wird seit 1907 bei Neubauten von eingleisigen Hauptbahnen 5,35 m, desgl. von Neben- und Kleinbahnen 4,67 m vorgesehen, entsprechend einer 4 m bezw. 3,50 m breit gedachten Kronenfläche in Höhe der Schwellenoberkante und bei 36 cm bezw. 30 cm Gleisbettungsstärke in der Bahnachse.

C. Oberbau, insbesondere Bahnschienen.

Zur Unterbettung der durchtränkten hölzernen Querschwellen, die um 1917 auf allen Strecken die Grundlage der breitfüßigen Bahnschienen bildeten, wird vorwiegend der aus Feldern an der Bahn gewonnene Kies verwendet. Die Kiesbettung auf dem Erdkörper ist in der Gleisachse bis zur Schwellenoberkante 28 bis 40 cm stark. Zur Vermeidung von Staubentwicklung ist an wichtigeren Stellen schon vor 1900 die Bettung mit gröberem Deckkies, Auflesesteinen oder Steinschlag abgedeckt. Auf den Hauptbahnen sind in den letzten Jahren die Stoßschwellen zunächst dem schwebenden Schienenstoß zu festerer Lagerung größtenteils mit Steinschotter oder gesiebtem Kies unterstopft worden. Die seit 1917 streckenweise eingebauten Eisenschwellen sind alle ebenso unterbettet.

Die Bahnschienen der Hauptbahnstrecken und die Abstände ihrer Unterlagen tragen mindestens eine Belastung durch Raddrücke von 7500 kg, meistens 8000 kg und mehr Rechnung und sind 131 bis 144 mm hoch. Die Schienen der vollspurigen Neben-, Klein- und Anschlußbahnen sind 113 bis 134 mm hoch und lassen Raddrücke von 6000 bis 7500 kg und mehr zu. Die Schmalspurbahnschienen sind 89 und 103, auch 113 mm hoch und können Raddrücke bis zu 3500 und 5000 kg aufnehmen. Die Gleisverstärkung der Haupt- und Nebenbahnen durch Einwechselung schwererer Schienen auf Schwellen in höchstens 70 cm Abstand ist durch den Krieg verzögert worden, wird aber jetzt fortgesetzt.

Die statistischen Angaben des Berichts über 1915/16 zu

C. sowie zu
D. Weichen,
E. Schwellen und
F. Kreuzungen von Bahnen, Wegen und Gewässern

sind in den letzten Jahren nicht weitergeführt worden.

G. Längsneigungen und Krümmungen der Bahnstrecken.

Die Angaben im Verwaltungsbericht über 1909/10 nebst den Berichtigungen und Ergänzungen im Bericht über 1913/14 haben sich nicht weiter geändert.

H. Betriebsstellen.

Im Betriebsjahre 1919/20 sind folgende Veränderungen vorgekommen. Hinzugekommen sind die vier Privatladestellen Benz II an der Bahn III, Lübtheen—Malliß, Groß Lukow an der Bahn V b, Kargow—Neubrandenburg, Bütow an der Bahn XIV, Ganzlin—Röbel und Federow an der Bahn XVI, Neustrelitz—Warnemünde. Beseitigt ist die Privatladestelle Jabeler Forst an der Bahn V a, Ludwigslust—Waren. Die Abzweigstelle Genin Ost an der Bahn I, Lübeck—Strasburg, ist außer Betrieb. Die Kreuzungsstelle Malchin Westende an dieser Bahn ist ausgeschieden, und der bisherige Kreuzungsbahnhof Rühlow an derselben Bahn ist wieder Kreuzungsstelle außer Betrieb. Die Blockstelle Blücherhof an der Bahn XVI, Neustrelitz—Warnemünde, ist noch außer Betrieb, Eickelberg an der Bahn I, Lübeck—Strasburg, wird wieder benutzt. Dem bisherigen Bahnhof Wiligrad an der Bahn II, Dömitz—Wismar, ist wieder der frühere Name Lübstorf beigelegt.

Die **Einteilung** der am 31. März 1920 vorhandenen 321 Betriebsstellen (3 mehr als im Vorjahr) an den auf Rechnung des Reichs verwalteten Voll-, Klein- und Anschlußbahnen ist folgende:

1	2	3	4
Art der Betriebsstellen	Anzahl auf den Haupt- und Nebenbahnen	Anzahl auf den Klein- und Anschlußbahnen	Zusammen
1. Bahnstationen für geregeltes Anhalten öffentlich verkehrender Züge			
a) Bahnhöfe	183	20	203
b) Haltepunkte	13	6	19
Summe der Bahnstationen	196	26	222
2. Betriebshilfsstellen			
a) Kreuzungsstellen, nicht in Betrieb	2	—	2
b) Abzweigstellen	4	—	4
c) Blockstellen [1])	[6 [2])+] 13	—	13
d) Ladestellen	[10 [2])+] 0	2 [3])	2
e) Privatladestellen	[10 [2])+] 35	[2 [2])+] 29	64
f) Privatanschlußstellen	[1 [2])+] 6	2	8
g) Kiesweichen	[6 [2])+] 3	3	6
Summe der Betriebshilfsstellen	63	36	99
Summe der Betriebsstellen 1 und 2	259	62	321

[1]) Etwa 40 Stationen und andere Zugfolgestellen sind mit Streckenblockwerken ausgerüstet.
[2]) Diese Betriebsstellen sind an anderer Stelle schon gezählt.
[3]) Darunter eine der Stadt Rostock gehörende Ladestelle.

In der nachstehenden **namentlichen Zusammenstellung** der Betriebsstellen ist die Lage ihrer Verkehrsschwerpunkte (Empfangsgebäude, Stationstafel, Blockbude, Mitte des Nebengleises, Schienenstoß vor der Anschlußweiche) angegeben. Die Namen der Anschlußstellen sind fett gedruckt. 10 nicht mit Abfertigungsbeamten besetzte Bahnhöfe sind nach verkehrstechnischer Auffassung in Klammern als Ladestellen bezeichnet.

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
I. **Lübeck — Grenze bei Strasburg,** Hauptbahn. Davon Lübeck—Herrnburg und Bobitz—Lalendorf zweigleisig.		
Lübeck, Personenbahnhof der Lübeck-Büchener Eisenbahn	min. 2,6	1,9
Moislinger Rangierbahnhof der Lübeck-Büchener Eisenbahn	min. 0,7	0,4
Dgl. Stellwerk Lr	min. 0,3	1,7
Genin, Ost, Abzweigstelle außer Betrieb	1,4	2,3
Mönkhof, Blockstelle	3,7	3,8
Herrnburg, Bahnhof	7,5	3,7
Lüdersdorf (Meckl.), Bahnhof	11,2	8,1
Schönberg (Meckl.), Bahnhof	19,3	6,3
Menzendorf, Kreuzungsbahnhof	25,6	3,4
Grieben (Meckl.), Bahnhof	29,0	7,7
Grevesmühlen, Bahnhof (mit dem Degtower Kiesgleis)	36,7	7,3
Plüschow, Bahnhof	44,0	6,6
Bobitz, Bahnhof	50,6	4,6
Wendisch Rambow, Blockstelle	55,2	4,1
Bad Kleinen, Bahnhof	59,3	4,5
Hohen Viecheln, Blockstelle	63,8	3,8
Ventschow, Bahnhof (mit Kiesgleis)	67,6	5,3
Bibow, Blockstelle (und Privatladestelle)	72,9	3,9
Blankenberg (Meckl.), Bahnhof	76,8	4,4
Friedrichswalde (Mecklb.), Güterbahnhof	81,2	4,4
Eickelberg, Blockstelle	85,6	3,9
Warnow (Meckl.), Bahnhof	89,5	3,8
Zernin, Haltepunkt (und Blockstelle)	93,3	6,5
Bützow, Bahnhof	99,8	6,9
Schwiesower Forst, Blockstelle	106,7	6,6
Güstrow, Bahnhof	113,3	3,5
Priemerburg, Personenbahnhof	116,8	0,8
Oevelgünne, Blockstelle	117,6	5,7
Vietgest, Blockstelle	123,3	5,7
Lalendorf, Bahnhof	129,0	7,9
Neu Wokern, Bahnhof	136,9	5,4
Teterow, Bahnhof	142,3	6,5
Hohen Mistorf, Bahnhof	148,8	7,5
Malchin, Bahnhof	156,3	6,1
Scharpzow, Kreuzungsbahnhof	162,4	5,1
Stavenhagen, Bahnhof	167,5	6,1
Grischow, Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle)	173,6	5,4
Kastorf (Meckl.), Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle)	179,0	3,4
Kleeth, Bahnhof	182,4	4,6
Mölln (Meckl.), Bahnhof	187,0	4,0
Blankenhof, Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle)	191,0	5,7
Weitin, Kreuzungsbahnhof	196,7	4,2
Neubrandenburg, Bahnhof	200,9	7,2
Sponholz, Bahnhof	208,1	6,5
Rühlow, Kreuzungsstelle	214,6	3,3
Neetzka, Bahnhof	217,9	5,1
Oertzenhof, Bahnhof	223,0	4,3
Kreckow, Kreuzungsbahnhof	227,3	2,3
(Die Grenze)	229,6	5,4
Strasburg (Uckerm.), Bahnhof der E.-D. Stettin	—	
II. **Dömitz—Wismar.** Dömitz—Ludwigslust Neben- und Ludwigslust—Wismar Hauptbahn. Von letzterer Holthusen—Schwerin zweigleisig.		
Dömitz, Bahnhof der E.-D. Altona	0	5,3
Neu Kaliß, Bahnhof	5,3	2,4
Kalisser Forst, Privatladestelle	7,7	1,9
Malliß, Bahnhof	9,6	3,1
Göhren (Meckl.), Haltepunkt	12,7	4,0
Eldena (Meckl.), Bahnhof	16,7	7,2
Alt Karstädt, Bahnhof	23,9	2,7
Techentin, Haltepunkt	26,6	2,3
Ludwigslust Ost, Abzweigstelle; Weiche 1	28,9	1,4
Ludwigslust, Bahnhof der E.-D. Altona	30,3	9,0
Lüblow, Bahnhof	39,3	5,6
Rastow, Bahnhof	44,9	6,9
Sülstorf, Bahnhof	51,8	5,0
Holthusen, Bahnhof	56,8	4,5
Krebsförden, Abzweigstelle	61,3	1,9
Görries, Haltepunkt (Blockstelle und Privatanschlußstelle)	63,2	1,6
Schweriner Schlachthof, Privatladestelle (und nicht öffentlicher Haltepunkt)	64,8	1,6
Schwerin (Meckl.), Bahnhof	66,4	
(Schweriner Güterschuppen) 0,8	—	
(Schweriner Nordweiche) 0,9	68,0	1,6

Der Betriebsstellen	Längenmal km	Abstand km
Carlshöhe, Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle)	71,6	3,6
Lübstorf, Bahnhof	77,1	5,5
Bad Kleinen, Bahnhof	82,8	5,7
Losten, Privatladestelle	85,5	2,7
Moidentin, Haltepunkt (Blockstelle, Privatladestelle und Kiesweiche)	87,8	2,3
Petersdorf (Meckl.), Privatladestelle	89,5	1,7
Mecklenburg, Bahnhof	92,1	2,6
Rosenthal (Meckl.), Privatladestelle	93,5	1,4
Wismar (Meckl.), Bahnhof	98,4	4,9
III. **Lübtheen—Malliß,** Nebenbahn.		
Lübtheen, Bahnhof	0	
Jessenitz (Meckl.), Bahnhof	2,1	2,1
Benz I, Privatanschlußstelle	6,2	4,1
Benz II, Privatladestelle	7,3	1,1
Alt Jabel, Bahnhof (mit Kiesgleis)	8,6	1,3
Woosmer, Bahnhof	12,5	3,9
Heiddorf, Bahnhof (Ladestelle)	20,0	7,5
Malliß, Bahnhof	23,3	3,3
IV. **Ludwigsluster Verbindungsgleis,** Nebenbahn für Güterverkehr.		
Ludwigslust Ost, Abzweigstelle; Weiche 1	0,0	
Weiche 4	0,8	0,8
Va. **Ludwigslust—Waren,** Nebenbahn.		
Ludwigslust, Bahnhof der E.-D. Altona	0	
Ludwigslust Ost, Abzweigstelle; Weiche 4	1,3	1,3
Groß Laasch, Bahnhof	3,6	2,3
Neustadt (Meckl.), Bahnhof	8,9	5,3
Dütschow, Bahnhof	15,2	6,3
Spornitz, Bahnhof	17,6	2,4
Parchimer Kriegsgefangenenlager, Privatanschlußstelle	23,0	5,4
Parchim, Bahnhof	25,9	2,9
Neuhof, Privatladestelle	27,2	1,3
Rom (Meckl.), Bahnhof	34,4	7,2
Beckendorf, Privatladestelle	37,0	2,6
Lübz Vereinsbrauerei, Privatanschlußstelle	39,4	2,4
Lübz, Bahnhof	40,2	0,8
Passow (Meckl.), Bahnhof	45,4	5,2
Gallin, Bahnhof	50,7	5,3
Daschow, Privatladestelle	52,7	2,0
Zarchlin, Bahnhof	56,8	4,1
Karow (Meckl.), Bahnhof	61,0	4,2
Glashütte (Meckl.), Privatladestelle	63,6	2,6
Alt Schwerin, Bahnhof	67,4	3,8

Der Betriebsstellen	Längenmal km	Abstand km
Malchow, Bahnhof	73,8	6,4
Nossentin, Bahnhof	78,7	4,9
Jabel (Meckl.), Bahnhof	86,3	7,6
Waren (Meckl.), Bahnhof	95,8	9,5
Vb. **Kargow—Neubrandenburg,** Nebenbahn.		
Kargow, Bahnhof (mit Kiesgleis)	102,3	
Charlottenhof (Meckl.), Güterbahnhof (Ladestelle)	104,4	2,1
Schwastorf-Dratow, Bahnhof	106,6	2,2
Klein Plasten, Bahnhof	108,8	2,2
Kraase, Bahnhof	113,5	4,7
Möllenhagen, Bahnhof	116,2	2,7
Marin, Bahnhof	120,7	4,5
Groß Lukow, Privatladestelle	122,1	1,4
Penzlin (Meckl.), Bahnhof	127,5	5,4
Mallin, Bahnhof	132,6	5,1
Wulkenzin, Bahnhof	136,3	3,7
Neubrandenburg, Bahnhof	142,4	6,1
VI. **Hagenow Land—Holthusen,** Hauptbahn.		
Hagenow Land, Bahnhof (Meckl. Seite)	0,2	
Kirch Jesar, Bahnhof	5,3	5,1
Zachun, Bahnhof	12,5	7,2
Holthusen, Bahnhof	19,0	6,5
VII. **(Schwerin-)Krebsförden-Parchim,** Nebenbahn.		
Krebsförden, Abzweigstelle	5,1	
Wüstmark, Bahnhof	6,4	1,3
Consrade, Kiesweiche	12,3	5,9
Plate (Meckl.), Bahnhof	14,4	2,1
Sukow, Bahnhof	18,0	3,6
Crivitz, Bahnhof	24,3	6,3
Ruthenbeck, Bahnhof	29,7	5,4
Friedrichsruhe (Meckl.), Bahnhof	32,7	3,0
Severin, Privatanschlußstelle	36,1	3,4
Domsühl, Bahnhof	37,5	1,4
Zieslübbe, Haltepunkt	39,5	2,0
Möderitz, Privatladestelle	41,1	1,6
Parchim, Bahnhof	45,6	4,5
VIII. **Schwerin—Rehna,** Nebenbahn.		
Schwerin (Meckl.), Bahnhof (Schweriner Güterschuppen)	0,8	0
Warnitz (Meckl.), Bahnhof	4,7	5,5
Friedrichsthal (Meckl.), Bahnhof	8,3	2,8
Groß Brütz, Bahnhof	11,9	3,6

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
Lützow, Bahnhof	16,9	5,0
Käselow, Privatladestelle	18,6	1,7
Gadebusch, Bahnhof	23,6	5,0
Holdorf (Meckl.), Bahnhof	29,3	5,7
Rehna, Bahnhof	33,9	4,6
IX. **Wismar—Rostock Hbf.**, Nebenbahn.		
Wismar (Meckl.), Bahnhof	0	
Wismar Zuckerfabrik (nebst Ladegleis am Lehmberge), Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle)	1,1	1,1
Hornstorf, Bahnhof	5,4	4,3
Kartlow, Bahnhof	8,7	3,3
Steinhausen-Neuburg, Haltepunkt	10,7	2,0
Hagebök, Bahnhof	12,7	2,0
Lischow, Privatladestelle	15,0	2,3
Teschow, Bahnhof	17,3	2,3
Neubukow Ow, Umladebahnhof	20,0	2,7
Neubukow, Bahnhof	22,2	2,2
Sandhagen (Meckl.-Schw.), Bahnhof	27,0	4,8
Kröpelin, Bahnhof	31,4	4,4
Reddelich, Bahnhof	36,5	5,1
Stülower Ziegelei, Privatanschlußstelle	39,7	3,2
Doberan, Bahnhof	40,7	1,0
Althof, Bahnhof	42,5	1,8
Parkentin, Bahnhof	46,2	3,7
Groß Schwaß, Bahnhof	50,8	4,6
Barnstorf, Blockstelle	53,3	2,5
Rostock Hauptbahnhof	56,5	3,2
X. **Hornstorf—Karow**, Nebenbahn.		
Hornstorf, Bahnhof	0,2	
Warkstorf, Bahnhof	3,7	3,5
Goldebee, Privatladestelle	5,9	2,2
Neukloster (Meckl.), Bahnhof	10,7	4,8
Neu-Mühler Forst, Privatladestelle	14,1	3,4
Warin, Bahnhof	18,3	4,2
Blankenberg (Meckl.), Bahnhof	22,1	3,8
Brüel (Meckl.), Bahnhof	25,7	3,6
Weitendorf (Meckl.-Schw.), Bahnhof	29,5	3,8
Weitendorfer Kiesweiche	30,0	0,5
Sternberger Ziegelei, Privatladestelle	31,8	1,8
Sternberg (Meckl.), Bahnhof	33,9	2,1
Pastin, Privatladestelle	37,4	3,5
Dabel, Bahnhof	40,7	3,3
Borkow, Bahnhof	44,3	3,6
Below, Bahnhof	51,0	6,7
Goldberg (Meckl.), Bahnhof	57,4	6,4
Wendisch Waren, Haltepunkt (und Privatladestelle)	60,8	3,4

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
Damerow, Bahnhof	66,0	5,2
Karow (Meckl.), Bahnhof	71,6	5,6
XIa. **Bützow—Rostock Hbf.**, Hauptbahn. Davon Schwaan—Rostock Hbf. zweigleisig.		
Bützow, Bahnhof	min. 0,3	
Oettelin, Haltepunkt	4,2	4,5
Kassow, Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle)	6,5	2,3
Schwaan, Bahnhof	14,1	7,6
Benitzer Brücke, Blockstelle	17,0	2,9
Pölchow, Haltepunkt (und Blockstelle)	22,3	5,3
Dalwitzhof, Abzweigstelle; Weiche 1	28,1	5,8
Rostock Hauptbahnhof	30,5	2,4
XIb. **(Schwaan—)Dalwitzhof—Rostock Gbf**, Hauptbahn für Güterverkehr.		
Dalwitzhof, Abzweigstelle; Weiche 1	28,1	2,6
Rostock Güterbahnhof	30,7	
XII. **Güstrow—Schwaan**, Hauptbahn.		
Güstrow, Bahnhof	0	6,3
Lüssow (Meckl.), Bahnhof	6,3	4,3
Mistorf, Bahnhof	10,6	6,8
Schwaan, Bahnhof	17,4	
XIII. **Grenze bei Meyenburg—Güstrow.** Nebenbahn.		
Meyenburg, Bahnhof der E.-D. Altona	—	2,1
(Die Grenze)	0	1,5
Wendisch Priborn, Bahnhof	1,5	4,9
Ganzlin, Bahnhof	6,4	4,2
Silbermühle, Haltepunkt	10,6	4,6
Plau (Meckl.), Bahnhof	15,2	6,3
Leisten, Privatladestelle	21,5	3,1
Karow (Meckl.), Bahnhof	24,6	9,1
Bossow, Güterbahnhof (Ladestelle)	33,7	3,1
Krakower Kiesweiche	36,8	1,3
Krakow (Meckl.), Bahnhof	38,1	6,3
Klein Grabow, Bahnhof	44,4	3,4
Hoppenrade (Meckl.), Bahnhof	47,8	5,1
Klueß, Bahnhof	52,9	3,4
Priemerburg, Personenbahnhof	56,3	3,5
Güstrow, Bahnhof	59,8	
XIV. **Ganzlin—Röbel**, Nebenbahn.		
Ganzlin, Bahnhof	0	4,1
Stuerer Kiesweiche	4,1	2,3
Stuer, Bahnhof	6,9	

Der Betriebsstellen

Name und Art	Längenmal km	Abstand km
Altenhof (Meckl.), Bahnhof	9,5	2,6
Fincken, Bahnhof	13,2	3,7
Roßgarten, Privatladestelle	15,7	2,5
Bütow, Privatladestelle	18,1	2,4
Dambeck (Meckl.), Bahnhof	20,0	1,9
Nätebow, Privatladestelle	25,3	5,3
Röbel (Meckl.), Bahnhof	26,7	1,4
XV. **Priemerburg-Plaaz**, Nebenbahn.		
Priemerburg, Personenbahnhof	0	
Güstrower Kriegsgefangenenlager bei Glasewitzer Burg, Privatanschlußstelle	1,4	1,4
Glasewitz, Bahnhof	4,0	2,6
Kussow, Privatladestelle	5,7	1,7
Mierendorf, Bahnhof (Ladestelle)	7,9	2,2
Plaaz, Bahnhof	9,7	1,8
XVI. **Neustrelitz-Laage-Warnemünde.** Neustrelitz — Kargow eingleisige, Kargow—Waren zweigleis., Waren—Lalendorf eingleisige Hauptbahn, Lalendorf—Rostock Hbf Nebenbahn, Rostock Hbf — Warnemünde Pbf zweigleisige Hauptbahn.		
Neustrelitz, Bahnhof der E.-D. Stettin	0	
Zierke (Meckl.), Kreuzungsbahnhof	6,8	6,8
Kratzeburg, Bahnhof	12,8	6,0
Klockow, Bahnhof	19,6	6,8
Federow, Privatladestelle	23,6	4,0
Kargow, Bahnhof (mit Kiesgleis)	27,5	3,9
Kiebitzberg, Blockstelle	30,9	3,4
Waren Strandstraße, Privatladestelle	32,8	1,9
Waren (Meckl.), Bahnhof	34,0	1,2
Grabowhöfe, Bahnhof	42,0	8,0
Sophienhof (Meckl.), Privatladestelle	45,5	3,5
Blücherhof, Blockstelle außer Betrieb (und Privatladestelle)	50,2	4,7
Vollrathsruhe, Bahnhof	53,4	3,2
Langhagen, Bahnhof (mit Kiesberg)	59,8	6,4
Lübsee-Dersentin, Blockstelle (u. Privatladestelle)	65,2	5,4
Lalendorf, Bahnhof	69,7	4,5
Reinshagen, Haltepunkt (und Blockstelle)	74,5	4,8
Niegleve, Privatladestelle	75,0	0,5
Plaaz, Bahnhof	80,9	5,9
Knegendorf, Privatladestelle	83,3	2,4
Subzin-Ließow, Bahnhof (mit Kiesgleis)	86,7	3,4
Laage (Meckl.), Bahnhof	89,9	3,2
Striesdorf-Dolgen, Privatladestelle	95,0	5,1

Der Betriebsstellen

Name und Art	Längenmal km	Abstand km
Scharstorf, Bahnhof	98,4	3,4
Prisannewitz, Haltepunkt im Winter	101,2	2,8
Kavelstorf (Meckl.), Bahnhof	103,9	2,7
Dalwitzhof, Abzweigstelle; Weichen 2 und 3	110,9	7,0
Rostock Hauptbahnhof	113,1	2,2
Rostock Ulmenstraße, Bahnhof (Ladestelle)	115,1	2,0
Bramow, Bahnhof	117,1	2,0
Schmarl, Bahnhof	121,4	4,3
Warnemünde Güterbahnhof	125,1	3,7
Warnemünde Personenbahnhof	126,3	1,2
XVIIa. (**Rostock—**) **Dalwitzhof—Tribsees**, Nebenbahn.		
Dalwitzhof, Abzweigstelle; Weichen 2 und 3	2,2	4,1
Roggentin, Bahnhof	6,6	4,0
Broderstorf, Bahnhof	10,6	2,1
Teschendorf (Meckl.), Bahnhof	12,7	3,1
Groß Lüsewitz, Bahnhof	15,8	2,4
Sanitz, Bahnhof	18,2	3,6
Wendfeld, Privatladestelle	21,8	1,8
Reppelin, Privatladestelle	23,6	2,4
Dammerstorf, Bahnhof	26,0	3,3
Dettmannsdorf-Kölzow, Bahnhof	29,3	
Dudendorf, Privatladestelle (zeitweilig Haltepunkt)	33,1	3,8
Sülze, Bahnhof	37,6	4,5
Langsdorf (Meckl.), Bahnhof (Ladestelle)	43,5	5,9
Tribsees, Bahnhof	46,1	2,6
XVIIb. (**Laage—**) **Dalwitzhof—Rostock Gbf**, Nebenbahn.		
Dalwitzhof, Abzweigstelle; Weichen 2 und 3	0	2,5
Rostock Güterbahnhof	2,5	
XVIII. **Sanitz—Tessin**, Nebenbahn.		
Sanitz, Bahnhof	0	4,5
Horst (Meckl.), Privatladestelle	4,5	4,2
Tessin, Bahnhof	8,7	
XIX. **Teterow—Gnoien**, Nebenbahn.		
Teterow, Bahnhof	0	1,9
Teterow See, Bahnhof	1,9	5,2
Thürkow, Bahnhof	7,1	3,1
Schwetzin, Güterbahnhof (Ladestelle)	10,2	2,2
Groß Wüstenfelde, Bahnhof	12,4	2,5
Schrödershof, Bahnhof (Ladestelle)	14,9	

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
Schwasdorf, Privatladestelle	16,4	1,5
Poggelow, Bahnhof	17,2	0,8
Alt Vorwerk, Güterbahnhof (Ladestelle)	20,1	2,9
Klein Lunow, Bahnhof	20,8	0,7
Dölitz (Meckl.), Bahnhof (Ladestelle)	24,9	4,1
Gnoien, Bahnhof	26,5	1,6
XX. **Waren—Malchin,** Nebenbahn.		
Waren (Meckl.), Bahnhof	min. 0,1	
Schönau-Falkenhagen, Bahnhof	7,2	7,3
Levenstorf, Bahnhof	9,1	1,9
Hinrichshagen b. Waren, Privatladestelle	10,4	1,3
Schwinkendorf, Bahnhof	13,6	3,2
Basedow, Bahnhof (mit Kiesgleis)	16,8	3,2
Gielow, Bahnhof	21,7	4,9
Malchin, Bahnhof	27,6	5,9
XXI. **Schönberg—Dassow,** vollspurige Kleinbahn.		
Schönberg (Meckl.), Bahnhof	0	
Groß Bünsdorf, Bahnhof	3,4	3,4
Prieschendorf, Haltepunkt (und Privatladestelle)	6,4	3,0
Dassow (Meckl.), Bahnhof	8,4	2,0
XXII. **Grevesmühlen — Klütz,** vollspurige Kleinbahn.		
Grevesmühlen, Bahnhof	0	
Grevesmühlener Kiesweiche	2,3	2,3
Schmachthagen, Privatladestelle	3,2	0,9
Gostorf, Haltepunkt	4,3	1,1
Moor, Bahnhof	6,8	2,5
Reppenhagen, Bahnhof	10,8	4,0
Stellshagen, Privatladestelle	12,2	1,4
Klütz, Bahnhof	15,3	3,1
XXIII. **Malchin—Dargun,** vollspurige Kleinbahn.		
Malchin, Bahnhof	0	
Pisede, Haltepunkt	2,5	2,5
Gorschendorf, Bahnhof	6,9	4,4
Salem, Kiesweiche	9,0	2,1
Neukalen, Bahnhof	11,5	2,5
Lelkendorf, Bahnhof	14,7	3,2
Teichwiese, Privatladestelle	17,0	2,3
Schorrentin, Bahnhof	17,9	0,9
Darguner Forst, Privatladestelle	21,5	3,6
Dargun, Bahnhof	24,7	3,2

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
XXIV. **Parchim—Suckow** (Grenze), vollspurige Kleinbahn.		
Parchim, Bahnhof	0	
Slate, Bahnhof	5,6	5,6
Slater Kiesweiche	6,2	0,6
Zachow, Privatladestelle	9,9	3,7
Tessenow, Bahnhof	12,5	2,6
Marnitz, Bahnhof	16,7	4,2
Suckow (Grenze), Bahnhof	19,4	2,7
XXV. **Doberan—Arendsee,** schmalspurige Kleinbahn.		
Doberan, Bahnhof	0	
Doberan Poststraße, Haltepunkt	0,9	0,9
Doberan Chaussee, Bahnhof	1,5	0,6
Doberaner Rennbahn, Bahnhof	3,8	2,3
Heiligendamm, Bahnhof	6,6	2,8
Vollhagen, Kreuzungsbahnhof (und Privatladestelle im Winter)	9,4	2,8
Fulgen, Haltepunkt	11,6	2,2
Brunshaupten, Bahnhof	12,7	1,1
Brunshaupten Süd, Haltepunkt	13,5	0,8
Arendsee (Meckl.), Bahnhof	15,4	1,9
XXVI. **Warener Hafengleis,** öffentliche Anschlußbahn.		
Waren (Meckl.), Bahnhof	34,0	
Waren Kietzstraße, Privatladestelle	33,3	0,7
Warener Hafen, Ladestelle	32,6	0,7
XXVII. **Rostock Güterbahnhof — Hauptbahnhof — Hafen — Güterbahnhof,** öffentliche Anschlußbahn. Davon Fischerbastion—Mönchentor städtische Strandbahn.		
Rostock Güterbahnhof	0	
Rostock Hauptbahnhof	2,1	2,1
(Rostock Fischerbastion)	3,9	1,8
Rostock Hafen, Ladestelle (Tarifstelle)	4,6	0,7
(Rostock Mönchentor)	4,7	0,1
Rostock Grubenstraße, Privatladestelle	5,1	0,4
Rostock Güterbahnhof	5,8	0,7
XXVIII. **Malliß—Conow,** nichtöffentliche Anschlußbahn.		
Malliß, Bahnhof	0	
Conow, Übergabestelle (als Privatladestelle)	3,4	3,4
Kalischacht Conow, Gleishof der Gewerkschaft Conow	3,9	0,5

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
XXIX. **Dölitz — Grammow,** nicht öffentliche Anschlußbahn.		
Dölitz (Meckl.), Bahnhof	0	
Groß Nieköhr, Privatladestelle . . .	3,2	3,2
Tessiner Chaussee, Privatladestelle . .	4,6	1,4
Samow, Privatladestelle	6,7	2,1
Viecheln, Privatladestelle	8,2	1,5
Nustrow, Privatladestelle	9,8	1,6
Grammow, Privatladestelle	11,7	1,9
XXX. **Neubukow Ow—Bastorf** mit zwei Abzweigungen, schmalspurige, nicht öffentliche Anschlußbahn.		
Neubukow Ow, Umladebahnhof . .	0	
Buschmühlen I, Privatladestelle . .	1,3	1,3
Buschmühlen II, Privatladestelle . .	2,3	1,0
Rakow Hellbach, Privatanschlußstelle .	4,1	1,8
Spriehusen Hellbach, Privatanschlußstelle	4,7	0,6

Der Betriebsstellen		
Name und Art	Längenmaß km	Abstand km
Spriehusen II, Privatladestelle . . .	5,2	0,5
(Hellbach, Wasserstelle)	5,4	0,2
Spriehusen III, Privatladestelle . .	5,9	0,5
Roggow I, Privatladestelle	6,9	1,0
Roggow II, Privatladestelle	7,4	0,5
Roggow III, Privatladestelle . . .	8,3	0,9
Blengow I, Privatladestelle	10,2	1,9
Blengow II, Privatladestelle	10,5	0,3
Garvsmühlen, Privatladestelle . . .	12,1	1,6
Wendelstorf, Privatladestelle	12,7	0,6
Mechelsdorf, Privatladestelle	13,5	0,8
Bastorf, Privatladestelle	14,4	0,9
Abzweigung nach Rakow.		
Rakow Hellbach, Privatanschlußstelle	0	0,9
Rakow, Privatladestelle	0,9	
Abzweigung nach Spriehusen I.		
Spriehusen Hellbach, Privatanschlußstelle	0	0,5
Spriehusen I, Privatladestelle . . .	0,5	

J. Signal-, Telegraphen- und Fernsprech-Einrichtungen.

1. Signalmaste und Vorsignale.

Die Signalvorrichtungen und Weichensicherungsanlagen entsprechen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung vom 4. November 1904. Abhängigkeit zwischen den Einfahrsignalen und den unbewachten, von einfahrenden Personenzügen spitzbefahrenen Weichen besteht auch auf den Bahnhöfen der Neben- und Kleinbahnen, wo im geregelten Betriebe Züge einander ausweichen.

An den Haupt- und Nebenbahnen sind vorhanden:

etwa 720 Signalmaste und
etwa 220 Vorsignale.

An den Klein- und Anschlußbahnen befindet sich nur je 1 Signalmast in Neubukow Ow und Neukalen. Je 1 Signalmast samt Vorsignal für die Einführung der Kleinbahnen in Schönberg, Grevesmühlen und Malchin und je 1 Vorsignal dazu in Schönberg und Grevesmühlen ist bei den Haupt- und Nebenbahnen mitgezählt.

2. Telegraphen und Fernsprecher.

Zu den Angaben des Verwaltungsberichtes für 1916/17 treten die folgenden Ergänzungen für 1919/20.

Im Verwaltungsgebäude Schwerin ist eine Fernsprechzentrale errichtet, an die sich ein über den ganzen Verwaltungsbereich erstreckendes Fernsprechnetz anschließen wird. Bis Ende 1919/20 sind an-

geschlossen die Strecken Holthusen—Schwerin und Schwerin—Bad Kleinen—Wismar, Schwerin—Bützow, Bützow—Rostock, Bützow—Güstrow, Güstrow—Malchin—Neubrandenburg, Güstrow—Waren und Lübeck—Bad Kleinen.

Die Gesamtlänge der Leitungen hat sich von 4797,68 km auf 4815,08 km vermehrt.

Die Zahl der Läutewerke beträgt wie im Vorjahre 797, die der Morse-Farbschreiber 500.

K. Besondere bauliche Anlagen.

Hauptwerkstätten befinden sich in Schwerin, Malchin und Rostock. Die Werkstatt Schwerin liegt am Bahnhof. An bedeckten Ständen sind darin vorhanden: für Lokomotiven 7 von je 9 m, 6 von je 14 m und 2 von je 18 m Länge, für Wagen 4 von je 9,5 m, 6 von je 13 m, 2 von je 15 m, 2 von je 17 m, 2 von je 21 m und 3 von je 45 m Länge. Im Durchschnitt werden 600 Arbeiter beschäftigt (76 mehr als 1918/19, 237 mehr als 1913/14).

Die Werkstatt Malchin steht mit dem Bahnhof Malchin in Gleisverbindung. An bedeckten Ständen sind vorhanden: für Lokomotiven 9 von je 14 m und 6 von je 17 m Länge, für Wagen 12 von je 10 m, 4 von je 25 m, 1 von 27 m, 1 von 28 m und 6 von je 32 m Länge. Durchschnittlich werden 390 Arbeiter beschäftigt (3 mehr als 1918/19, 101 mehr als 1913/14).

Die Werkstatt Rostock liegt am Hauptbahnhof Rostock. An bedeckten Ständen sind vorhanden: für Lokomotiven 13 von je 15,5 m Länge, für Wagen 14 von je 13 m, 2 von je 25 m und 4 von je 40 m Länge. Es werden durchschnittlich 610 Arbeiter beschäftigt (201 mehr als 1918/19, 162 mehr als 1913/14).

Auf den Bahnhöfen Bützow und Schwerin und auf dem Güterbahnhof Rostock ist je eine Gaspreßanlage zur Verdichtung des aus den städtischen Gasanstalten für die Erleuchtung der Bahnfahrzeuge mit Preßgasglühlicht entnommenen Steinkohlengases in Betrieb. Aerogengasanstalt in Bad Kleinen ist dauernd und die Benoidgasanstalt in Karow einstweilig außer Tätigkeit gesetzt.

Elektrische Beleuchtung besteht auf den 41 Bahnhöfen Schönberg, Grevesmühlen, Bad Kleinen Güstrow, Stavenhagen, Kleeth, Mölln, Neubrandenburg, Dömitz (Hafengleise), Görries, Schwerin (Vorplatz und ein Teil des Güterbahnhofs), Wismar, Jessenitz, Neustadt, Lübz, Malchow, Klein Plasten, Penzlin, Gadebusch, Rehna, Neubukow, Warin, Goldberg, Schwaan, Wendisch Priborn, Plau, Laage, Kavelstorf, Rostock Hauptbahnhof, Güterbahnhof und Hafen, Warnemünde Güterbahnhof und Personenbahnhof, Sanitz, Dammerstorf, Sülze, Tribsees, Gielow, Dassow, Brunshaupten und Arendsee. Von diesen Bahnhöfen sind im letzten Jahre Grevesmühlen, Kleeth, Mölln, Klein Plasten und Kavelstorf hinzugekommen. Der Strom wird auf allen Bahnhöfen aus städtischen und privaten Elektrizitätswerken bezogen.

Wagenwäschen zum Waschen und Entseuchen von Viehwagen befinden sich auf den 23 Bahnhöfen Lübeck, Grevesmühlen, Bad Kleinen, Blankenberg, Bützow, Güstrow, Lalendorf, Teterow, Malchin, Neubrandenburg, Malliß, Schwerin, Wismar, Parchim, Rostock Güterbahnhof, Ganzlin, Plau, Waren, Rostock Hauptbahnhof, Warnemünde Personenbahnhof, Sanitz, Gnoien und Dassow.

Zur Verladung schwerer Gegenstände dienen:

9 feststehende Bockkrane, je einer auf den Bahnhöfen Bützow, Güstrow, Neubrandenburg, Schwerin, Wismar, Parchim, Schwaan, Kavelstorf und Rostock Güterbahnhof,

2 drehbare Wandkrane an den Güterschuppen in Neubrandenburg und in Schwerin (nur für die Materialienverwaltung),

1 fahrbarer Dampfkran im Güterbahnhof Warnemünde,

7 fahrbare Krane mit niedrigen Rädern, je einer auf den Bahnhöfen Malchin, Stavenhagen, Schwerin und Gnoien, sowie in den Hauptwerkstätten Schwerin, Malchin und Rostock,

7 Paar Langholzladekrane (Bockwinden), je eins auf den Bahnhöfen Blankenberg, Güstrow, Malchin, Malliß, Karow, Waren und Gnoien.

An dem elektrischen Kranbetrieb in Dömitz durch die Flußbauverwaltung ist die Eisenbahnverwaltung mit einem Kostenanteil beteiligt.

Außerdem stehen

9 Wagenkrane und nur für diese

2 Kranwagen zum Wiegen zur Verfügung.

Ferner sind auf Bahngelände mehrere Ladevorrichtungen in Privatbesitz.

Bei Plau stehen 2 Mastenkrane zum Niederlegen und Wiederaufrichten der Kranmasten. Sie sind Eigentum der Flußbauverwaltung, an die von der Eisenbahnverwaltung jährlich ein Betrag zu den Bedienungs- und Unterhaltungskosten gezahlt wird.

Zu den bisherigen Brückenwagen der Verwaltung ist im letzten Jahre je eine in Neustadt, Penzlin und Wendisch Priborn hinzugetreten. Die Anzahl ist dadurch auf 67 gestiegen, in die die Gleiswage an der städtischen Strandbahnstrecke in Rostock und 4 Gleiswagen auf den Kleinbahnen eingerechnet sind. Von den Wagen sind 59 Gleiswagen und 3 Viehwagen ohne Gleis auf öffentlichen Betriebsstellen aufgestellt. 5 Gleiswagen sind nicht für öffentliche Benutzung bestimmt.

48 Wasserwerke sind in Betrieb bei den Vollbahnen, 6 bei den Kleinbahnen und 2 bei den Anschlußbahnen.

157 Lokomotivenstände der Vollbahnen sind verteilt auf 31 eigene, 2 fremde und 8 gemeinschaftliche Schuppen. Von letzteren stehen 3 unter unserer Verwaltung. Für die vollspurigen Kleinbahnen sind 6 Lokomotivenschuppen mit 7 Ständen vorhanden. Dazu kommen 3 Schuppen mit zusammen 8 schmalspurigen Ständen.

Etwa 140 Weichenstellwerke der Vollbahnen stehen in Benutzung. 79 von diesen Stellwerken zum Stellen von Weichen und Signalen und zum Verriegeln von Weichen in Abhängigkeit von Signalen sind in besonderen Stellwerksgebäuden untergebracht. 1 Weichenstellwerk bei den Kleinbahnen ist noch hinzuzurechnen.

58 Signalstellwerke für Signalstellung mit oder ohne Weichenverriegelung sind vorhanden bei den Vollbahnen und 2 bei den Kleinbahnen.

L. Im Laufe des Berichtsjahres 1919/20 erfolgten größere Erweiterungen und Vervollständigungen der Bahn nebst Zubehör.

I. Aus Betriebsfonds.

a) Auf den Bahnhöfen.

1. Auf Bahnhof Dabel, Bau eines neuen Empfangsgebäudes und Ausbau zur Kreuzungsstation,
2. „ „ Parchim, Fortsetzung der Erweiterung der Gleisanlagen und Ergänzung der Sicherungsanlagen,
3. „ „ Passow, Fortsetzung des Ausbaues des Bahnhofes zur Kreuzungsstation bei gleichzeitiger Verlängerung des Ladegleises und Erweiterung des Güterraumes,
4. „ „ Güstrow, Errichtung eines Rangierstellwerkes und Erweiterung des Eilgutschuppens,
5. „ „ Wismar, Vermehrung der Aufstellgleise,
6. „ „ Schwastorf Dratow, Verlängerung des Ladegleises und der Ladestraße,
7. „ „ Penzlin, Beschaffung einer Zentesimalwage,
8. „ „ Kavelstorf, Einrichtung elektrischer Beleuchtung,
9. „ „ Gielow, Erweiterung des Empfangsgebäudes und Errichtung eines Stall- und Abortgebäudes.

b) Auf freier Strecke.

Fortsetzung des Ausbaues eines Fernsprechnetzes.

c) An Fahrzeugen.

Beschaffung von

1. 3 Stück vierachsigen vierfach gekuppelten Heißdampf-Güterzug-Lokomotiven nebst dreiachsigen Tendern,
2. 2 „ dreiachsigen Durchgangs-Personenwagen 2. Klasse,
3. 6 „ zweiachsigen „ „ 2./3. „
4. 1 „ „ „ „ 3. „
5. 2 „ „ „ „ 4. „
6. 5 „ dreiachsigen Abteil-Personenwagen 3. Klasse,
7. 1 „ „ Personenzug-Gepäckwagen,
8. 1 „ zweiachsigen vereinigten Post- und Gepäckwagen,
9. 5 „ „ doppelbödigen Viehwagen zu 15000 kg Ladegewicht,

II. Aus anderen Fonds.

a) Auf den Bahnhöfen.

1. Auf Bahnhof Görries, Umbau des Bahnhofes,
2. „ „ Sternberg
3. „ „ Schwerin Gbf
4. „ „ Güstrow } Erweiterung der Gleisanlagen,
5. „ „ Warnemünde Gbf
6. „ „ Bramow
7. „ „ Rostock, Bau der Parkstraßenunterführung,
8. Bau von Dienst- und Notwohnungen auf verschiedenen Bahnhöfen.

b) Auf freier Strecke.

Fortsetzung des Baues des zweiten Gleises auf den Teilstrecken Herrnburg—Bobitz und Lalendorf—Teterow.

c) An Fahrzeugen.

Beschaffung von

1. 5 Stück dreiachsigen Abteil-Personenwagen 3. Klasse,
2. 2 Stück zweiachsigen Langholzwagen zu je 18000 kg Ladegewicht, ohne Bremse,
3. 25 Stück zweiachsigen Rungenwagen zu je 15000 kg Ladegewicht,
4. 27 Stück zweiachsigen bedeckten Güterwagen zu je 15000 kg Ladegewicht, mit Bremse,
5. 40 Stück zweiachsigen bedeckten Güterwagen zu je 15000 kg Ladegewicht, ohne Bremse,
6. 24 Stück zweiachsigen offenen Güterwagen zu je 15000 kg Ladegewicht, mit Bremse,
7. 48 Stück zweiachsigen offenen Güterwagen zu je 15000 kg Ladegewicht, ohne Bremse.

4. Bahnunterhaltung.

Zur Unterhaltung und Erweiterung der baulichen Anlagen auf den Landes-Eisenbahnen wurden im Betriebsjahre 1919/20 an neuen Oberbaumaterialien eingebaut:

a) 3242 Stück = 37595,90 lfd. m Schienen,
b) 157 Stück Zungenvorrichtungen zu einfachen und Kreuzungsweichen,
c) 31 Stück Doppelherzstücke,
d) 112 Stück einfache Herzstücke,
e) 63541 Stück hölzerne Querschwellen,
und f) 5163 Stück = 18850 lfd. m Weichenschwellen.

5. Fahrzeuge.

An Fahrzeugen waren Ende des Betriebsjahres 1919/20 vorhanden:

	Lokomotiven Stück	Tender Stück
1. Lokomotiven und Tender.		
a) Personenzug-Lokomotiven		
mit $^2/_4$ gekuppelten Achsen (2 B)	31	31
mit $^2/_3$ gekuppelten Achsen (1 B)	51	51
mit $^3/_5$ gekuppelten Achsen (2 C)	10	10
b) Güterzug-Lokomotiven		
mit $^3/_3$ gekuppelten Achsen (C)	12	12
mit $^3/_4$ gekuppelten Achsen (1 C)	4	4
mit $^4/_4$ gekuppelten Achsen (D)	20	20
c) Tender-Lokomotiven		
mit $^2/_2$ gekuppelten Achsen (B)	3	—
mit $^3/_3$ gekuppelten Achsen (C)	68	—
mit $^3/_4$ gekuppelten Achsen (1 C)	43	—
zusammen	242	128
gegen das Vorjahr weniger	2	2

	Wagen Stück	Achsen unter denselben Stück
2. Wagen.		
1. Personenwagen	507	1355
gegen das Vorjahr weniger	46	145
2. Gepäckwagen	152	355
gegen das Vorjahr weniger	8	20
3. Güterwagen:		
a) bedeckte	2163	4336
b) offene, einschließlich Arbeitswagen	2196	4451
c) Pferde- und Viehwagen	84	168
zusammen	4443	8955
gegen das Vorjahr weniger	515	1035
4. Spezial-Transportwagen:		
a) Gas-Transportwagen	13	27
b) Bier-Transportwagen*)	21	46
c) Butter-Transportwagen	8	16
d) Spiritus-Transportwagen*)	12	24
e) Petroleum-Transportwagen*)	80	160
f) Wagenkrane	9	18
g) Belastungswagen	1	3
h) Hülfsgerätewagen	7	18
i) Fischtransportwagen*)	1	2
k) Melassefutterwagen*)	3	6
l) Kühlwagen für Butter- und Fleischtransporte*)	90	180
m) Benzintransportwagen*)	8	16
n) Salzlaugewagen*)	2	4
o) Ammoniakwassertransportwagen*)	5	10
p) Weintransportwagen*)	11	22
r) Teerwagen*)	13	26
zusammen	284	578
gegen das Vorjahr weniger	67	134

*) Die Biertransportwagen, die Spiritustransportwagen, die Petroleumtransportwagen, Fischtransportwagen, die Melassefutterwagen, Kühlwagen für Butter- und Fleischtransport, Benzintransportwagen, Salzlaugewagen, Ammoniakwassertransportwagen, Weintransportwagen und die Teerwagen sind Privateigentum.

Der Gesamtbestand an **eigenen** Wagen betrug:

	I. II. Klasse Stück	I. II. III. Klasse Stück	II. Klasse Stück	II. III. Klasse Stück	III. Klasse Stück	III. IV. Klasse Stück	IV. Klasse Stück	für besondere Zwecke Stück	Zusammen Stück	mit Plätzen I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.	IV. Kl.	Zusammen Plätze
a) Personenwagen . .	15	17	67	45	197	—	159	7	507	213	3535	11255	8614	23617

	Stück	Ladegewicht in Tonnen	Zentnern	Kilogramm
b) Gepäck- und Güterwagen .	4633*)	60315	1206300	60315000
gegen das Vorjahr weniger	523	6390	127800	6390000

An Fahrzeugen für **schmalspurige Kleinbahnen** waren vorhanden für

Doberan—Arendsee:

3 Stück Lokomotiven,
2 Stück Personenwagen II. Klasse mit 92 Plätzen II. Klasse,
4 Stück Personenwagen II. und III. Klasse mit 68 Plätzen II. und 92 Plätzen III. Klasse,
16 Stück Personenwagen III. Klasse mit 832 Plätzen III. Klasse,

zusammen mit 160 Plätzen II. und 924 Plätzen III. Klasse.

4 Gepäckwagen mit Postabteilung, zusammen 37500 kg Ladegewicht,
1 Gepäckwagen ohne Postabteilung mit 2500 kg Ladegewicht,
13 bed. Güterwagen mit zusammen 174900 kg Ladegewicht,
14 off. Güterwagen mit 200200 kg Ladegewicht.

Neubukow Ow—Bastorf:

2 Stück Lokomotiven,
32 Stück Kippwagen zum Rübentransport mit zusammen 160000 kg Ladegewicht.

3. Eisenbahnfähren.

Die Verbindung Warnemünde—Gjedser wird betrieben mit der Räderfähre „Friedrich Franz IV." und der Doppelschraubenfähre „Mecklenburg" sowie den in den Hauptabmessungen mit diesen übereinstimmenden dänischen Fähren „Princesse Alexandrine" und „Prins Christian".

Die Fähre	„Friedrich Franz IV."	„Mecklenburg"
ist gebaut auf der Schichau-Werft in	Elbing	Danzig
nach der Klasse des Germanischen Lloyd	✱ 100 A K $\frac{4}{4}$ + ⚓	✱ 100 A K E $\frac{4}{4}$ + ⚓
Die Fähren fahren mit einer mittleren Geschwindigkeit von	13,5 Knoten	13,5 Knoten
Hierbei entwickeln die Maschinen durchschnittlich . . .	2400 indizierte Pferdestärken	2500 indizierte Pferdestärken
Der Netto-Raumgehalt beträgt	696,33 Register-Tonnen.	532,33 Register-Tonnen.

Auf dem Hauptdeck der Räderfähre befinden sich zwei Schienengleise von zusammen 153,0 m und auf dem der Doppelschraubenfähre solche von zusammen 130,5 m Nutzlänge.

*) Die Minderstückzahl an Wagen gegen das Vorjahr ist auf die Abgabe von Wagen an die Entente zurückzuführen.

6. Anlagekapital.

Wie in dem Verwaltungsberichte über das Betriebsjahr 1918/19 nachgewiesen ist, betrug das Anlagekapital der im Eigentum des Landes befindlichen Eisenbahnen am Ende des Jahres 1918/19 170 789 488 ℳ

Laut der in Anlage I enthaltenen Zusammenstellung beträgt das Anlagekapital am Ende des Berichtsjahres 1919/20 . . . . . 179 211 369 ℳ

Danach sind in 1919/20 für Erweiterung und Verbesserung der Bahnanlagen sowie für Vermehrung der Fahrzeuge aufgewendet worden . . . . . 8 421 880 ℳ

Mit Rücksicht darauf, daß die Betriebszeit der im Laufe des Rechnungsjahres 1919/20 gemachten Aufwendungen nur auf 6 Monate zu rechnen ist, ergibt sich als durchschnittliches Anlagekapital Ende des Betriebsjahres 1919/20 die Summe von rund $= 175\,000\,000$ ℳ ($179\,211\,368$ ℳ $- \frac{8\,421\,880\ ℳ}{2}$ $= 175\,000\,428$ ℳ). Die Betriebsrechnung schließt mit einem Unterschusse von 18 391 925 ℳ ab, eine Verzinsung des Anlagekapitals durch den Betriebsüberschuß — s. Anl. III — ist demnach nicht erreicht worden.

Die am Schlusse des Rechnungsjahres 1919/20 noch bestehenden Verpflichtungen des Landes für den Erwerb der Eisenbahnen oder für Erweiterung derselben und des Bestandes an Betriebsmitteln betrugen, wie der in Anlage II enthaltene Nachweis ergibt, 147 685 252 ℳ.

Die Anlage XX gibt eine bildliche Darstellung

a) des Anlagekapitals einschl. der Erweiterungen und der für die Erwerbungen und Erweiterungen übernommenen Verpflichtungen,
b) der Verzinsung des Anlagekapitals und der Verpflichtungen.

II. Betrieb.

1. Betriebslänge.

Die Betriebslänge der dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Eisenbahnen betrug am Ende des Betriebsjahres 1919/20 = 1094,3 km.

Die Betriebslänge der vollspurigen Bahnen **im mittleren Jahresdurchschnitt** belief sich auf 1094,3 km, davon gemeinschaftlich für den Personen- und Güterverkehr 1088,4 km und für den Güterverkehr allein 5,9 km.

Die Betriebslänge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Kleinbahnen betrug am Ende des Betriebsjahres 1919/20 = 83,2 km.

2. Betriebsorganisation im allgemeinen.

Verwaltung, Pensionsfonds, Krankenkasse, Spar- und Vorschußkasse, Viehversicherungskasse, Arbeiterpensionskasse.

I. Die Verwaltung der Mecklenburg-Schwerinschen Landes-Eisenbahn wird auf Grund der Verordnung vom 29. Januar 1890 und nach Maßgabe der damit veröffentlichten Organisation der Eisenbahnverwaltung von der aus 11 Mitgliedern und einem ständigen Hilfsarbeiter bestehenden Eisenbahn-Generaldirektion zu Schwerin geleitet; eine Stelle ist infolge Todesfalls unbesetzt.

Der Generaldirektion beigegeben sind folgende Bureaus:

1. das Hauptbureau, welches die Geschäfte des Sekretariats, der Kanzlei und der Registratur zu erledigen hat;
2. das betriebstechnische Bureau;
3. das bahnbautechnische Bureau;
4. das Verkehrsbureau;
5. die Hauptkassen-Verwaltung, welche in die Hauptkasse und Buchhalterei zerfällt;
6. das Rechnungsbureau, welches auch die Geschäfte der Arbeiter-Pensionskasse, der Betriebs- und der Werkstätten-Krankenkasse zu erledigen hat;
7. die Verkehrskontrolle;
8. die Maschinen- und Werkstätten-Inspektion;
9. die Telegraphen-Inspektion;
10. die Materialien-Verwaltung;
11. das Lohn- und Wohlfahrtsbureau, welches auch die statistischen Arbeiten zu erledigen hat.

Als Ausführungsorgane der Eisenbahn-Generaldirektion sind 7 Betriebsämter vorhanden, die ihren Sitz in Schwerin, Rostock, Malchin, Ludwigslust, Wismar, Güstrow und Waren haben.

Für die besondere Leitung und Beaufsichtigung des Dienstes der Eisenbahnfährenverbindung Warnemünde—Gjedser ist in Rostock eine Dienststelle für den Schiffsverkehr eingerichtet.

II. Der nach Maßgabe der Verordnung vom 12. Mai 1890 — Rbl. Nr. 13 — gebildete Landes-Eisenbahnrat ist aufgelöst. An seiner Stelle ist ein neuer Landes-Eisenbahnrat gebildet welcher aus 12 vom Landtage gewählten Mitgliedern und 3 vom Ministerium des Innern ernannten Mitgliedern der E.G.D. und Stellvertretern für diese besteht.

Der Landes-Eisenbahnrat ist im Berichtsjahre einmal einberufen worden und hat getagt am 9. September 1919.

III. Die Pensionsverhältnisse der in der Eisenbahnverwaltung angestellten Beamten und deren Hinterbliebenen sind im Jahre 1912 durch die Pensionsverordnung vom 26. Juni 1912 geregelt.

Es besteht ein Pensionsfonds, an welchen jeder durch Verleihung einer Beamtenstelle angestellte Beamte der Eisenbahnverwaltung einmalige, sowie laufende Beiträge zu leisten hat, die für das laufende Rechnungsjahr gestundet sind. Aus dem Pensionsfonds erhalten auch diejenigen Beamten der früheren Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahngesellschaft, welche bei Gründung derselben bereits die Eigenschaft Großherzoglicher Diener besaßen, die nach den Normen für letztere ihnen zustehenden, früher aus den Betriebseinnahmen bestrittenen Pensionen, während die Pensionen für ihre Witwen und Waisen nach wie vor aus der Witwen-Instituts-Kasse geleistet werden, an welche dafür Beiträge zu zahlen sind. Die Anzahl der Pensionäre betrug Ende März 1919: 1086 Personen mit einer Jahrespension von 769 547,09 ℳ; davon 36 pensionierte Eisenbahnbeamte, welche Mitglieder des Witwen-Instituts für Zivil- und Militär-Diener sind (sogen. frühere Großherzogliche Diener) mit einer Jahrespension von 75 748,51 ℳ.

Im Laufe des Rechnungsjahres 1919/20 wurden neu gewährt: 24 Invalidenpensionen mit 32 491,20 ℳ; 51 Witwengelder mit 39 229,20 ℳ; 52 Waisengelder mit 7058,00 ℳ; 4 Witwenrenten mit 2283,20 ℳ und 4 Waisenrenten mit 2155,20 ℳ.

Ferner wurden an 146 Pensionäre Pensionsbeihilfen im Gesamtbetrage von 13 460,00 ℳ gezahlt.

Im ganzen waren vorhanden 1221 Pensionäre mit einer Jahrespension von 852 763,89 ℳ; dagegen sind erloschen 19 Invalidenpensionen mit 16 292,40 ℳ, 8 Pensionen Großherzoglicher Diener mit 7 232,04 ℳ, 18 Witwengelder mit 10 460,00 ℳ, 21 Waisengelder mit 2 970,00 ℳ, 1 Witwenrente mit 242,80 ℳ. Der Pensionsfonds war demnach zu Ende des Rechnungsjahres 1919/20 mit einer Gesamtjahrespension von 815 566,65 ℳ belastet, woran 1154 Personen teilnahmen.

Der Bestand des Pensionsfonds belief sich Ende 1918/19 auf		1 256 281,52 ℳ
Die Einnahme im Rechnungsjahre 1919/20 einschließlich des von der Eisenbahnverwaltung geleisteten Zuschusses von 812 922,13 ℳ betrug	857 081,93 ℳ	
die Ausgabe ebenfalls	857 081,93 ℳ	
mithin Überschuß der Einnahme		— ℳ
so daß der Pensionsfonds am Schlusse des Rechnungsjahres 1919/20 einen Bestand hatte von		1 256 281,52 ℳ

wovon 1 253 529,40 ℳ in zinstragenden Wertpapieren belegt sind und 2 752,12 ℳ bar bei der Eisenbahn-Hauptkasse vorhanden waren.

IV. Für die sämtlichen Arbeiter der Mecklenburg-Schwerinschen Landes-Eisenbahn bestehen zwei besondere Krankenkassen, die eine für die Arbeiter in den Werkstätten zu Schwerin, Malchin und Rostock (Werkstätten-Krankenkasse), und die andere für die beim Eisenbahnbetriebe beschäftigten Lohnarbeiter (Betriebs-Krankenkasse). Die Verwaltung dieser beiden Krankenkassen wird durch gesonderte Vorstände geführt, die aus einem Vertreter der Eisenbahnverwaltung als Vorsitzendem, einem Rechnungsführer, der zugleich Vertreter des Vorsitzenden ist, und je drei aus der Mitte der stimmberechtigten Kassenmitglieder auf die Dauer von 4 Jahren gewählten Beisitzern gebildet sind. Die alljährliche Rechnungslegung über die Krankenkassen umfaßt das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Am Ende des Rechnungsjahres 1919 gehörten den beiden Krankenkassen 6655 männliche und 434 weibliche beitragspflichtige Mitglieder an; es wurden im Laufe des Rechnungsjahres 1919 = 2852 Personen durch Verabreichung von Krankengeld unterstützt, von denen 150 kranke Personen am Jahresschlusse in der Unterstützung verblieben.

Der Vermögensbestand beider Krankenkassen betrug am Ende des Rechnungsjahres 1918 = 174411 ℳ. Die Einnahmen an Beiträgen der Mitglieder, Zuschüssen der Eisenbahnverwaltung Zinsen usw. im Jahre 1919 beliefen sich auf 927 300 ℳ, und die Ausgaben an Kranken- und Sterbegeld Arznei und Verpflegungskosten auf 515 985 ℳ, so daß den beiden Krankenkassen am Schlusse des Rechnungsjahres 1919 ein Vermögensbestand verblieb von 585 726 ℳ, wovon 210 490 ℳ in der Werkstätten-Krankenkasse und 375 236 ℳ in der Betriebs-Krankenkasse vorhanden waren. Die Beiträge der Mitglieder betrugen bei beiden Krankenkassen 3 % und dementsprechend der Beitrag der Eisenbahnverwaltung zu den Krankenkassen 1,5 % der anrechnungspflichtigen Lohnbeträge der Mitglieder.

V. Am 1. Oktober 1875 ist für die Beamten der damaligen Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn-Gesellschaft eine „Spar- und Vorschuß-Kasse" errichtet worden, welche auch für die Beamten der Eisenbahnverwaltung von Bestand geblieben ist. Die Kasse hat den Zweck:

> Ersparnisse der Mitglieder anzusammeln, zu verzinsen und durch Anteil am Gewinne zu erhöhen, auch den Mitgliedern in Fällen der Bedrängnis durch Gewährung verzinslicher, in Teilbeträgen rückzahlbarer Vorschüsse beizustehen.

Das Vermögen und die Angelegenheiten der Kasse werden von dem aus einem Mitgliede der Eisenbahn-Generaldirektion und sechs Kassenmitgliedern gebildeten Vorstande verwaltet, welcher alljährlich über die Geschäftsergebnisse an die Mitglieder Bericht zu erstatten hat, der sich auf das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember erstreckt. Nach dem von dem Vorstande über das Geschäftsjahr 1919 erstatteten 44. Bericht betrug die Anzahl der Mitglieder am 31. Dezember 1919 = 1056, gegen das Vorjahr weniger = 21 Mitglieder. Der Kasse sind zur Schaffung eines Reservefonds aus Mitteln der früheren Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn-Gesellschaft 3000 ℳ überwiesen worden; es belief dieser Fonds sich am Schlusse des letzten Rechnungsjahres auf 8419 ℳ, gegen das Vorjahr mehr 1596 ℳ. Die in der Kasse aufgekommenen, zu Vorschüssen an die Mitglieder nicht verwendeten Gelder, sowie die Hälfte des Reservefonds sind in zinstragenden Wertpapieren angelegt, welche Ende 1919 einen Nennwert von 514 100 ℳ bei einem Ankaufswert von 536 614 ℳ hatten.

Der Gesamtgewinn beläuft sich im Jahre 1919 auf 30 535 ℳ, von welchem außer den satzungsmäßigen Zinsen von 3 % noch 1 % als Gewinnanteil an die Kassenmitglieder verteilt worden sind, so daß das Sparguthaben sich im Jahre 1919 im ganzen mit 4 % verzinst hat.

Nach Zuschreibung der Zinsen und der Gewinnanteile beträgt das Gesamtguthaben der Mitglieder Ende 1919: 527 310 ℳ; das Mitgliederguthaben des voraufgehenden Rechnungsjahres von 482 571 ℳ hat sich somit im Geschäftsjahre 1919 erhöht um 44 739 ℳ oder 9,27 %. Von dem Guthaben der Mitglieder sind im Rechnungsjahre 1919 im ganzen 98 829 ℳ zurückgezahlt worden, gegen das Vorjahr mehr 43 692 ℳ. Es entfallen von dem Gesamtguthaben durchschnittlich auf jedes Vereinsmitglied 499,35 ℳ.

An Vorschüssen gewährte der Verein seinen Mitgliedern im Rechnungsjahre 1919, einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen, 164 Stück mit zusammen 36 826 ℳ, wovon im Laufe des Jahres 1919 ganz oder teilweise 93 Stück mit 19 995 ℳ zurückbezahlt und auf das Rechnungsjahr 1920 = 71 Stück mit 16 831 ℳ übernommen worden sind.

VI. Am 1. Juli 1902 ist im Interesse der Beamten und ständigen Arbeiter der Eisenbahnverwaltung eine Viehversicherungskasse eingerichtet worden. Die Versicherung erstreckt sich nur auf Schweine.

Die Ausgaben werden bestritten:

aus den Eintrittsgeldern (für jedes Schwein 1 ℳ);

aus einem Jahreszuschuß der Generaldirektion, der ab 1917 = 75 Pf. für jedes versicherte Tier beträgt;

aus außerordentlichen Einnahmen;

aus den Mitgliederbeiträgen, welche nach Bedarf umgelegt werden.

Am Schluß des Jahres 1919 waren 1481 Schweine versichert, die Jahresausgabe der Kasse stellte sich auf 11 284,28 ℳ, nämlich Entschädigungen 11 013,80 ℳ, sonstige Kosten 270,48 ℳ. Zur Deckung dieser Ausgaben wurden an Mitgliederbeiträgen 7,00 ℳ für jedes versicherte Schwein = 10 215 ℳ erhoben; die Eintrittsgelder betrugen 139 ℳ; dazu der Zuschuß der Generaldirektion mit 1114,50 ℳ und Zinsen aus dem Reservefonds 87,94 ℳ und 531,95 ℳ Vortrag aus 1918. Die Jahreseinnahme stellte sich hiernach auf 12 088,39 ℳ. Der Überschuß betrug 804,11 ℳ. Davon sind die Zinsen des Sparguthabens mit 8,64 ℳ dem Sicherheitsfonds gutgeschrieben. Der Rest von 795,47 ℳ ist als Einnahme auf das Geschäftsjahr 1920 übernommen. Der Bestand des Reservefonds beträgt 1768,69 ℳ. Davon sind zinstragend auf Sparkassenbuch bei der Ersparnisanstalt zu Schwerin belegt 224,69 ℳ und für Erwerb von Kriegsanleihen im Nennwert von 1600 ℳ sind 1544 ℳ ausgegeben.

VII. Arbeiterpensionskasse. Am 1. April 1907 ist für die der Invalidenversicherungspflicht unterliegenden ständigen Arbeiter der Mecklenburg-Schwerinschen Eisenbahnverwaltung, welche mindestens ein Jahr lang im Dienste der Eisenbahnverwaltung beschäftigt sind, eine Arbeiterpensionskasse errichtet.

Die Kasse bezweckt eine über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehende Fürsorge für die ständigen Arbeiter durch Gewährung von Pensionen (in der Form von Zusatzrenten zu den reichsgesetzlichen Invalidenrenten) und von Witwen- und Waisenrenten an deren Hinterbliebene, sowie von Sterbegeldern.

Die zur Deckung der Kassenleistungen erforderlichen Mittel werden durch Beiträge aufgebracht, die je zur Hälfte von der Eisenbahnverwaltung und den Kassenmitgliedern zu entrichten sind.

Es sind 6 Lohnklassen eingerichtet. Die Höhe der Beiträge für das einzelne Mitglied richtet sich nach der Lohnklasse, welcher das Mitglied angehört. Die Einreihung in diese geschieht nach dem Jahresarbeitsverdienst des Mitgliedes.

Die Kasse steht unter der Oberaufsicht des Mecklenburg-Schwerinschen Ministeriums, Abteilung für Presse und Verkehrswesen, und unter Aufsicht der Generaldirektion.

Zur Verwaltung der Kasse und zur Führung der Geschäfte sind die Hauptversammlung und der Vorstand berufen. Die laufenden Verwaltungsgeschäfte besorgt der geschäftsführende Ausschuß des Vorstandes, der aus einem Vertreter der Eisenbahnverwaltung als Vorsitzenden, einem Rechnungsführer (zugleich Vertreter des Vorsitzenden) und zwei in Schwerin wohnenden Vorstandsmitgliedern besteht.

Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Am Ende des Rechnungsjahres 1918 gehörten der Kasse 2648 Mitglieder an. Im Laufe des Jahres traten 414 Personen der Kasse bei, während 301 ausschieden, so daß die Zahl der Mitglieder am Ende des Rechnungsjahres 1919 = 2761 betrug.

Der Vermögensstand der Kasse betrug am Ende des Rechnungsjahres 1918 = 807 556 ℳ. Die Einnahmen der Kasse an Eintrittsgeldern, Beiträgen der Mitglieder, Zuschüssen der Eisenbahnverwaltung, Zinsen und Kursgewinn aus dem Verkauf von geldwerten Papieren betrugen 158 268 ℳ, die Ausgaben an Mitgliederzusatzrenten 4789 ℳ, an Witwenzusatzrenten 15 336 ℳ, an Waisenzusatzrenten 3766 ℳ, an Abfindungen 641 ℳ, an Sterbegeld 275 ℳ, an Verwaltungskosten 497 ℳ, an Teuerungszulagen für Mitglieder 8005 ℳ, für Witwen 12 448 ℳ, für Waisen 1228 ℳ, an für die Eisenbahnverwaltung

verauslagten und im Rechnungsjahre 1920 wieder zur Einziehung gelangten Anteilen an den Zusatzrenten 2007 ℳ, zusammen 48992 ℳ, so daß der Vermögensbestand der Kasse am Schlusse des Rechnungsjahres 916832 ℳ betrug.

Nach den Übergangsbestimmungen der Satzungen für die Arbeiterpensionskasse werden denjenigen Kassenmitgliedern, welche bereits vor dem 1. April 1907 im Dienste der Eisenbahnverwaltung oder einer der verstaatlichten früheren Privatbahnen gestanden haben und über diesen Zeitpunkt hinaus ohne Unterbrechung darin verblieben sind, sowie ihren Hinterbliebenen unter gewissen Voraussetzungen Zusatzrenten, Witwenzusatzrenten und Waisenzusatzrenten aus den Mitteln der Eisenbahnverwaltung gezahlt.

3. Betriebsdienst.

A. Allgemeines.

1. In den Herbst- und Frühlings-Monaten trat im Bereich des Deutschen Staatsbahnwagenverbandes eine so große Nachfrage nach Güterwagen hervor, daß nicht immer allen Wagenbestellungen rechtzeitig entsprochen werden konnte.

Die Anzahl der im Jahre 1919/20 gestellten und der weiter angeforderten, aber nicht rechtzeitig gestellten Güterwagen ist im Anhang I nachgewiesen.

2. Der Güter- und der Personenbahnhof zu Lübeck, der Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft gehörend, die Bahnhöfe Dömitz, Hagenow-Land, Ludwigslust und Meyenburg, zum Bezirke der Eisenbahndirektion Altona, und die Bahnhöfe Strasburg U.-M. und Neustrelitz, zum Bezirke der Eisenbahndirektion Stettin gehörend, werden von der Eisenbahn-Generaldirektion Schwerin mitbenutzt. Dagegen dienen mehrere diesseitige Bahnhöfe gegen entsprechende Vergütung auch dem Verkehr fremder Bahnen, und zwar der Bahnhof Neubrandenburg dem Verkehr der zum Bezirke der Eisenbahndirektion Stettin gehörenden Strecke Berlin—Stralsund, sowie der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn, die Bahnhöfe Rostock Hbf. und Rostock Gbf. dem Verkehr der gleichfalls zum Bezirke der Eisenbahndirektion Stettin gehörenden Strecke Stralsund—Rostock und der Bahnhof Tribsees dem Verkehr der Greifswald-Grimmener Eisenbahn, sowie der Franzburger Südbahn (Kleinbahn) und der Stralsund-Tribseeser Eisenbahn.

3. Der Fahrbetrieb auf der zum Direktionsbezirke Stettin gehörenden Bahnstrecke von der Preußisch-Mecklenburg-Strelitzschen Landesgrenze bis Strasburg U.-M. und auf der zum Direktionsbezirk Altona gehörenden Bahnstrecke von der Preußisch-Mecklenburg-Schwerinschen Landesgrenze bis Meyenburg ist der Eisenbahn-Generaldirektion Schwerin unterstellt.

4. Die Dienst- und Ruhezeiten der Eisenbahnbetriebsbeamten entsprechen den Bestimmungen der „Anordnung des Reichsamts für wirtschaftliche Demobilmachung vom 23. November 1918 über die Regelung der Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter" (Reichs-Gesetzblatt Nr. 162 von 1918).

B. Fahrpläne.

Das Betriebsjahr erstreckte sich auf drei verschiedene Fahrplanabschnitte:

1. vom 1. April bis 31. Mai 1919 auf den Wintersfahrplanabschnitt 1918/19,
2. vom 1. Juni bis 4. Oktober 1919 auf den Sommerfahrplanabschnitt 1919,
3. vom 5. Oktober 1919 bis 31. Mai 1920 auf den Winterfahrplanabschnitt 1919/20.

In diesem Zeitabschnitt fanden, bei einer mittleren Betriebslänge von 1094,3 km nachstehende täglichen Leistungen für den Personenverkehr statt:

	Tägliche Personenzug-kilometer	Tägliche Achskilometer (Personen-, Gepäck- und Postwagen)
1. In der Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1919	3016	122362
2. „ „ „ „ 1. Juni bis 4. Oktober 1919	6636	161719
3. „ „ „ „ 5. Oktober 1919 bis 31. März 1920	4496	141499

C. Betriebsstörungen.

Die regelmäßige Ausführung des Betriebes nach den jeweiligen Fahrplänen war im Betriebsjahr folgenden Störungen unterworfen:

Am 4. April 1919 entgleiste der Umleitungsgüterzug U 1 zwischen Schönberg und Menzendorf. Zug 338 wurde 80 Minuten, Zug 341 um 240 Minuten verspätet.

Am 15. Juli 1919 nach Ausfahrt des Zuges 6023 von Zarchlin wurde bemerkt, daß das Gleis Richtung Karow teilweise losgerissen und verbogen war. Züge konnten vorläufig die Strecke nicht befahren. Bei der Ausfahrt des Zuges war der Schlußwagen entgleist gewesen und beim nächsten Überweg selbständig aufgegleist. Zug 6022 erlitt eine Verspätung von 5 Stunden. Personenzüge blieben unberührt.

Infolge Entgleisung eines Arbeitszuges in Moor konnten die Züge 613 und 614 auf Strecke Grevesmühlen—Klütz am 24. Juli 1919 nicht verkehren. Zug 615 später 88 Minuten.

Wegen Entgleisung des Zuges 6062 zwischen Lüssow und Güstrow am 30. September 1919 war die Strecke Schwaan—Güstrow gesperrt. Zug 6017 fiel aus. Züge 50, 51 und 6061 wurden über Bützow geleitet.

Am 10. November 1919 herrschten heftige Schneestürme. Züge 693, 694 und 695 auf Strecke Parchim—Suckow(Grenze) mußten ausfallen. Strecke Parchim—Schwerin durch Schneeverwehungen gesperrt. Zug 6282, dessen Schlußwagen entgleiste, wurde nach Parchim zurückgenommen. Zug 291 konnte bis Friedrichsruhe durchgeführt werden und fuhr als 292 bis Schwerin zurück. Zug 162 verkehrte 5 Stunden verspätet. Viele andere Züge mit ungefähr einstündiger Verspätung.

Am 17. November mußten wegen Entgleisung eines Rangierzuges in Priemerburg die Züge 265/266 ausfallen.

Durch Schneeverwehungen am 16. November verkehrten die Züge 291/292 mit 5stündiger Verspätung.

Am 18. November erlitten eine große Anzahl Züge wiederum größere Verspätungen durch Schneeverwehungen auf fast allen Strecken.

Durch heftige Schneestürme am 29./30. Dezember entstanden viele Verspätungen, die sich jedoch in mäßigen Grenzen (2—3 Stunden) hielten.

Am 8. Januar 1920 konnte die Fähre g wegen niedrigen Wasserstandes in Gjedser nicht landen, sie mußte wieder umkehren. Fähre h verblieb aus gleichem Grunde in Gjedser.

Die Strecke Ruthenbeck—Friedrichsruh war am 24. Januar 1920 durch Entgleisung zweier Wagen des Zuges 6283 gesperrt. Personenverkehr durch Umsteigen aufrechterhalten. Zug 295 wurde 100 Minuten verspätet.

D. Unfälle.

Die im Betriebsjahr 1919/20 vorgekommenen Unfälle und die dadurch verursachten Tötungen und Verletzungen ergeben sich aus nachfolgender Tabelle:

Lfde. Nr.	I. Unfälle	Auf freier Bahn	In Stationen	Zusammen
1	Entgleisungen	3	2	5
2	Zusammenstöße	3	9	12
3	Sonstige Betriebsunfälle	7	12	19
	zusammen	13	23	36

Lfde. Nr.	II. Tötungen und Verletzungen	Getötet oder innerhalb 24 Stunden gestorben	Verletzt	Zusammen
	a) Reisende			
1	Unverschuldet, durch Unfälle der Züge	—	5	5
2	Infolge eigener Unvorsichtigkeit	3	—	3
	b) Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienst			
1	Unverschuldet, durch Unfälle der Züge	—	—	—
2	Infolge eigener Unvorsichtigkeit	4	4	8
	c) Andere Personen			
1	Unverschuldet, durch Unfälle der Züge	—	—	—
2	Infolge eigener Unvorsichtigkeit	3	3	6
3	Infolge falscher Handhabung der Wegeübergangsschranken	—	—	—
4	Infolge von Selbstmordversuchen	1	—	1
	zusammen	11	12	23

4. Verkehrsverhältnisse.

A. Allgemeines.

1. Der Deutsche Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif, Teil I, ist am 15. Juli 1919 neu herausgegeben. Zu dieser Neuausgabe ist am 1. Oktober 1919 der Nachtrag I und am 1. März 1920 der Nachtrag II erschienen. Durch diese Nachträge sind die Bestimmungen über die Gewährung einer Fahrpreisermäßigung für Kriegsbeschädigte erweitert worden. Ferner enthalten die Nachträge die durch die allgemeine Erhöhung der Sätze im Personen- und Gepäckverkehr vom 1. Oktober 1919 und vom 1. März 1920 bedingten Änderungen der allgemeinen Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahn-Verkehrsordnung.

2. Die Abteilung A des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs, Teil I, ist am 10. August 1919 durch den Nachtrag V ergänzt, der Änderungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung, der Allgemeinen Ausführungsbestimmungen, der Anlage C usw. enthält. Zu dem Deutschen Eisenbahn-Gütertarif, Teil I, Abteilung B

ist am 10. August 1919 der Nachtrag II erschienen. Dieser Nachtrag sieht Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikationen, des Nebengebührentarifs und des Sachverzeichnisses vor.

3. Zum Deutschen Eisenbahn-Tiertarif, Teil I, ist am 10. August 1919 der Nachtrag VIII herausgegeben.

4. Der Personen- und Gepäcktarif für den Binnenverkehr, Teil II, Besondere Bestimmungen, vom 1. April 1918, ist am 1. April 1919 durch eine Neuausgabe ersetzt. Die Nachträge I und II, herausgegeben am 1. Oktober 1919 und am 1. März 1920, enthalten außer den infolge allgemeiner Tariferhöhung erforderlichen Änderungen der besonderen Bestimmungen usw. eine Preistafel für die am 1. November 1919 eingeführten Wochenkarten IV. Klasse. Zum Preistafelheft, Teil II vom 1. Mai 1917, sind zum 1. April 1919 der Nachtrag 9, zum 1. Oktober 1919 der Nachtrag 10 und zum 1. März 1920 der Nachtrag 11 erschienen. Diese Nachträge enthalten neue Abschnitte: „C. Allgemeine Kilometer-Preistafel" und „D. Stationspreistafeln" infolge jedesmaliger allgemeiner Tariferhöhung.

5. Der Binnen-Gütertarif, Teil II vom 15. September 1911, ist am 1. April 1919 neu erschienen. Der Nachtrag I, gültig vom 1. Oktober 1919, sieht Änderungen der besonderen Tarifvorschriften, des Kilometerzeigers, der Ausnahmetarife usw. vor. Durch Bekanntmachung vom 6. September 1919 wurde auf der Anschlußbahn Neubukow Ow.—Bastorf der öffentliche Güterverkehr bis auf weiteres freigegeben, beschränkt allerdings nur auf solche Güter, die ohne Schwierigkeiten umgeladen und auf offenen Schmalspurwagen befördert werden können. Am 1. Oktober 1919 bezw. 1. März 1920 trat die allgemeine Tariferhöhung ein.

6. Der Binnen-Tiertarif, Teil II, ist am 1. Juni 1919 durch eine Neuausgabe ersetzt. Die Tariftabellen für Ladungs- und Stückgüter wurden am 1. Oktober 1919 und am 1. März 1920 infolge Erhöhung der Frachtsätze erneuert.

7. Im direkten Personen- und Gepäckverkehr sind am 1. Oktober 1919 und am 1. März 1920 abermals allgemeine Tariferhöhungen in Kraft getreten.

Im direkten Güter- und Tierverkehr, deren Frachtsätze ebenfalls am 1. Oktober 1919 und am 1. März 1920 erhöht wurden, sind durch Aufnahme von Stationen neu eröffneter fremder Bahnstrecken in die Verbandstarife Erweiterungen eingetreten. Die aus Anlaß des Krieges im Binnen- und Wechselverkehr eingeführten Ausnahmetarife sind mit dem 1. September 1919 aufgehoben worden. Neu eingeführt wurde mit diesem Tage der Ausnahmetarif für verschiedene Futtermittel sowie für Stickstoff-Düngemehl.

8. Im Berichtsjahre 1919/20 betrug die Einnahme aus dem Personenverkehr — Tit. I — 25 458 579 ℳ gegen 16 021 548 ℳ des Vorjahres, mithin im Berichtsjahre mehr 9 437 031 ℳ.

Die Mehreinnahme um rund 59 % ist auf die Erhöhung der Fahrpreise um 50 % ab 1. Oktober 1919 und um 100 % ab 1. März 1920, der Gepäckfrachtsätze um 100 % ab 1. März 1920 und auf den gesteigerten Personenverkehr zurückzuführen.

9. Die Einnahmen aus dem Güterverkehr (Tit. II) betrugen 41 070 800 ℳ gegen 18 224 582 ℳ im Vorjahre, mithin im Berichtsjahre mehr 22 846 218 ℳ oder 125 %.

Wegen des Gesamtverkehrs wird auf den Abschnitt D dieses Berichtes verwiesen; eine allgemeine Übersicht über denselben bieten die Anlagen V bis XIX, von denen in bildlicher Darstellung zur Anschauung bringen:

Anlage XIV die monatlichen Betriebs-Einnahmen der Jahre 1918/19 bis 1919/20,
Anlage XV die Jahres-Einnahmen der Jahre 1908/09 bis 1919/20, bezw. 1910/11 bis 1919/20,

Anlage XIX eine prozentuale Vergleichung der Betriebsergebnisse für die Jahre 1909/10 bis 1919/20.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr*) hat demnach im Berichtsjahr gegen das Vorjahr eine Steigerung um 125 % erfahren. Diese Steigerung ist auf die Erhöhung der Frachtsätze zurückzuführen.

Der Güterverkehr hat an sich erhöhte Einnahmen gegenüber dem Vorjahre erbracht, die in der Hauptsache der mit dem 1. Oktober 1919 eingeführten 60 % und am 1. März 1920 eingeführten 100 % Tariferhöhung und der bedeutenden Erhöhung aller Nebengebühren zuzuschreiben sind. Die Gesamteinnahme ist um 29 071 820 ℳ oder 242 % gegenüber 1913 gestiegen.

Wie die Güterbewegung im Versand und Empfang gegenüber dem Vorjahr sich im Berichtsjahre gestaltet hat, ist aus den beigefügten Übersichten — Anlage VIII und IX — zu entnehmen.

Auf die einzelnen Verkehrsbezirke verteilt sich der Gesamt-Güter-Versand und -Empfang, wie die weiteren Übersichten — Anlage X und XI — ausweisen.

Der Gesamtversand ist von 1 997 592 t im Kalenderjahr 1918 auf 2 011 772 t, also um 14 180 t oder 0,71 % gegen das Vorjahr gestiegen.

Der Gesamtempfang ist von 2 539 124 t im Kalenderjahr 1918 auf 1 988 514 t, also um 550 610 t oder um 21,69 % gegen das Vorjahr zurückgegangen.

Der Wagenladungs-Güterverkehr — Versand und Empfang zusammengerechnet — ist somit von 4 536 716 t im Kalenderjahr 1918 auf 4 000 286 t, also um 536 430 t oder um 11,82 % zurückgegangen.

Von der bisherigen Gegenüberstellung der in den einzelnen Vierteljahren und Monaten der Kalenderjahre bewegten Gesamtmengen sowie der Verteilung der wichtigeren Frachtgegenstände auf die einzelnen Monate ist abgesehen worden, weil die Verkehrsverhältnisse völlig unregelmäßig waren und deshalb keine einwandfreien Vergleiche mit der Vergangenheit und Zukunft zulassen; außerdem war auch eine Einschränkung der verkehrsstatistischen Arbeiten während der Demobilmachung zwecks Entlastung der Dienststellen geboten.

*) Im folgenden ist nur von den Gütern in Wagenladungen und von Stückgütern im Gewichte von mehr als 500 kg die Rede; alle übrigen, also der größte Teil des Stückgutverkehrs, sind in den betreffenden Gewichtsmengen nicht enthalten.

Die Güter in Mengen von über **1000 Wagenladungen** verteilen sich auf die einzelnen Verkehrsbezirke wie nachsteht.

Versand nach Verkehrsbezirk	Bier	Braunkohlen	Düngemittel	Eisen und Stahlbruch	Eisenbahnschienen	Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	Eisen- und Stahlwaren	Eisenerz	Erde, Kies, Lehm usw.	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Lein- und Ölsamen
	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
Provinz Pommern	23	80	1664	440	—	461	151	—	10	42	419	837	246	95	—
Pommersche Häfen*)	208	376	39	83	33	123	185	—	—	20	4	35	47	65	103
Freistaat Mecklenburg	8441	24162	88221	4576	9929	11001	8710	—	14056	16821	38307	18079	4238	12617	7720
Häfen: Rostock usw.**)	1237	505	2191	819	604	1229	968	45	756	1548	8816	5295	1034	4238	1726
Provinz Schleswig-Holstein	26	220	2487	489	376	509	247	—	8	918	2961	3379	531	252	42
Elbhäfen***)	2960	5	832	349	11	357	248	—	28	6027	24451	7793	3738	3040	5517
Weserhäfen†)	—	—	11	31	—	36	19	107	—	50	2095	3038	551	95	35
Provinz Hannover	24	—	437	246	117	654	161	15	2	5457	12397	3614	2167	1036	784
Provinz Posen	—	—	11	—	—	49	8	—	—	112	25	15	—	—	—
Regierungsbezirk Oppeln	60	—	—	1114	—	132	1	2681	—	—	—	—	10	17	—
Berlin	1406	—	108	231	61	216	248	—	—	1106	4297	1741	389	200	174
Berliner Vororte	5	—	—	29	16	129	244	—	—	100	1754	275	476	66	—
Provinz Brandenburg	589	154	2647	572	628	482	197	15	24	815	2941	1122	92	718	608
Regierungsbezirk Magdeburg	9	—	614	189	38	66	175	—	—	1961	489	173	383	603	40
Regierungsbezirk Merseburg	—	15	122	296	40	114	63	—	42	311	421	—	2	64	60
Freistaat Sachsen	2	—	131	161	—	68	183	—	—	282	387	7	10	66	—
Leipzig u. Umgebung	—	—	—	86	20	11	32	—	11	15	39	—	—	—	—
Prov. Hessen-Nassau	—	—	18	5	3	140	9	—	—	20	1468	—	172	92	—
Ruhrrev. (Westfalen)	—	—	51	1093	25	44	70	22894	—	560	729	865	221	155	—
Ruhrrevier (Rheinprovinz)	240	—	60	918	—	13	42	—	—	1002	6582	642	342	46	32
Provinz Westfalen	—	—	163	—	—	139	59	—	10	106	1334	773	119	46	—
Rheinprovinz rechts des Rheins	—	—	—	—	10	23	8	—	—	194	1355	65	—	8	10
Rheinprovinz links des Rheins	—	—	—	14	—	171	—	—	60	948	4787	21	55	86	10
Rheinhafenstationen††)	—	—	—	21	—	—	—	6740	—	883	8356	325	19	324	—
Freistaat Hessen	—	—	—	16	—	4	12	—	—	20	981	10	—	5	—
Südbayern	—	—	—	82	—	22	65	—	—	45	—	—	30	37	—
Nordbayern	—	—	—	40	—	11	1	—	—	30	—	—	—	27	—
Böhmen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden und Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Versand nach Verkehrsbezirk	Rundholz t	Nutzholz t	Brennholz Grubenhölzer usw. t	Kartoffeln t	Mehl u. Mühlenfabrikate, Kleie t	Obst, Gemüse, Pflanzen usw. t	Papier, Pappe t	Rüben, Schnitze t	Salz t	Steine, gebrannte t	Steinkohlen t	Torf, Torfstreu, Holzkohlen t	Zucker, roh t	Heu t	Stroh t
Provinz Pommern	1046	488	1124	576	122	255	101	334	88	172	13	359	—	21	57
Pommersche Häfen*)	74	277	348	312	212	185	508	75	20	21	51	288	1513	147	5
Freistaat Mecklenburg	33753	35747	24488	43039	11556	31643	3508	119175	19466	57830	98021	16441	15499	5944	10054
Häfen: Rostock usw.**)	5728	11088	8394	25019	3730	3409	353	33678	5203	1968	42742	7948	1869	1096	1959
Provinz Schleswig-Holstein	793	4896	2451	17712	148	3067	96	2356	405	1256	381	378	1247	910	2042
Elbhäfen***)	2004	4882	6912	37435	3647	11779	1048	1397	7013	5645	405	275	1186	1460	3235
Weserhäfen†)	338	373	—	20794	207	2679	67	212	—	92	—	—	—	206	21
Provinz Hannover	1896	1516	1111	5583	1687	5492	338	4682	—	1080	156	97	—	378	2527
Provinz Posen	13	378	16	22	20	109	62	—	—	—	—	—	—	—	78
Regierungsbezirk Oppeln	—	16	145	32	33	1129	53	10	—	—	—	—	—	53	42
Berlin	1026	3915	2129	638	6963	18829	912	3096	—	33	26	16	—	1179	1348
Berliner Vororte	288	1824	870	431	97	4324	94	367	4	20	—	47	—	88	89
Provinz Brandenburg	1048	1959	2321	4298	106	4718	590	4762	1	1205	436	2047	10	234	792
Regierungsbezirk Magdeburg	99	403	189	725	50	4523	145	4702	—	106	—	431	27	1193	281
Regierungsbezirk Merseburg	94	697	290	10959	334	7881	124	3680	—	76	—	171	21	1262	1335
Freistaat Sachsen	262	413	896	24745	451	21516	298	1942	—	78	20	1144	—	325	501
Leipzig u. Umgebung	147	174	196	4640	937	3802	317	663	—	—	—	52	—	59	3
Prov. Hessen-Nassau	—	6	—	438	288	4352	145	1014	—	—	96	20	—	1137	455
Ruhrrev. (Westfalen)	681	630	13492	23184	9865	10733	69	2681	—	12	65	19	—	1078	254
Ruhrrevier (Rheinprovinz)	24	212	2220	13456	6563	6405	160	1316	—	—	—	—	—	1034	452
Provinz Westfalen	22	156	876	886	1668	1908	67	2458	—	18	—	26	—	374	84
Rheinprovinz rechts des Rheins	—	42	82	3112	278	410	--	193	—	20	10	—	—	241	257
Rheinprovinz links des Rheins	59	43	16	8520	1433	1674	205	98	—	—	71	—	—	1737	222
Rheinhafenstationen††)	—	—	65	1541	290	308	—	—	—	—	—	—	—	15	173
Freistaat Hessen	—	74	—	718	130	795	--	150	—	—	11	57	—	183	97
Südbayern	—	—	—	49	537	271	65	30	—	41	—	—	—	89	—
Nordbayern	—	25	41	111	106	1132	—	116	—	—	—	5	—	176	115
Böhmen	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden und Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth.
††) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Empfang vom Verkehrsbezirk	Bier t	Braunkohlen t	Zement t	Düngemittel t	Eisen und Stahl t	Eisenbahnschienen t	Eis. Dampfkessel, Maschinen usw. t	Eisen- und Stahlwaren t	Erde, Kies, Mergel, Lehm usw. t	Weizen t	Roggen t	Hafer t	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen t	Rundholz t	Nutzholz t
Provinz Ostpreußen	—	15	—	15	153	155	6	14	—	—	—	—	—	368	4010
Provinz Pommern	2	142	947	1741	296	124	531	209	1	148	1142	5095	142	4282	8755
Pommersche Häfen*)	2	31	4331	351	742	531	338	306	32	—	26	726	679	20	915
Freistaat Mecklenburg	6848	22272	5704	63980	1427	7512	7175	4504	14306	12553	32861	17275	11909	44952	37905
Häfen: Rostock usw.**)	3056	5408	2573	17414	826	1177	1856	1490	2060	1265	709	1426	1438	1229	9534
Provinz Schleswig-Holstein	338	326	6578	8719	487	290	898	412	890	5	23	136	322	2829	1236
Elbhäfen***)	469	3310	61	3278	1722	42	655	729	269	85	—	469	737	343	963
Provinz Hannover	—	913	1490	21817	1944	690	850	647	1980	—	—	66	161	91	953
Provinz Posen	—	16	—	3143	30	9	64	14	—	—	—	35	—	230	1046
Regierungsbezirk Oppeln	—	2502	—	593	369	208	115	141	—	—	—	—	—	20	485
Regierungsbezirk Breslau	—	1063	—	365	119	1	74	231	1286	1	17	244	26	6	766
Berlin	54	—	55	228	908	83	1045	900	20	10	10	4	94	23	648
Berliner Vororte	472	—	31	686	175	174	377	243	17	—	2	—	36	37	292
Provinz Brandenburg	233	79081	347	2509	162	1091	1704	453	194	18	92	377	143	1165	3397
Regierungsbezirk Magdeburg	1	1383	369	38941	183	43	1423	331	1097	187	28	247	153	163	471
Regierungsbezirk Merseburg	—	11768	25	8249	125	279	501	240	905	5	1	171	20	40	1617
Freistaat Sachsen	—	574	2	226	313	4	582	580	319	—	—	—	51	16	864
Provinz Hessen-Nassau	—	14	22	749	72	201	383	512	131	7	—	—	36	45	258
Ruhrrevier (Westfalen)	18	2966	15	5938	3722	2520	181	3186	141	—	—	—	—	93	184
Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	2330	—	6691	3781	2174	231	651	—	—	30	—	5	114	147
Provinz Westfalen	—	110	100	1376	529	294	517	750	103	—	8	—		—	213
Rheinprovinz rechts d. Rheins	—	—	88	303	627	41	153	155	—	—	—	—	16	54	10
Rheinprovinz links d. Rheins	—	20	—	1946	1115	15	309	99	112	—	55	—	10	—	—
Rheinhafenstationen†)	—	—	185	6918	572	1328	49	776	30	—	—	—	90	—	4
Südbayern	246	62	—	344	53	148	1115	167	10	—	—	—	—	44	516
Nordbayern	496	—	22	149	66	—	127	103	104	—	—	3	64	15	250
Elsaß-Lothringen	—	15	—	590	5	—	1	37	10	—	—	—	—	—	27
Böhmen	2	—	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden und Norwegen	—	—	—	—	21	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	69	—	32	15	199	—	—	187	36	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort,

Empfang vom Verkehrsbezirk	Brennhölzer, Grubenhölzer usw. t	Kalk, gebrannter t	Kartoffeln t	Mehl- u. Mühlenfabrikate, Kleie t	Obst, Pflanzen, Gemüse t	Ölkuchen t	Papier, Pappe t	Rüben, Schnitze t	Salz t	Steine, gebrannte t	Steinkohlen t	Torf, Torfstreu, Holzkohlen t	Zucker, roh t	Stroh t
Provinz Ostpreußen	1789	—	96	—	29	—	—	—	—	33	13	114	—	12
Provinz Pommern	3482	427	8950	225	1248	160	414	1018	35	3349	741	616	740	684
Pommersche Häfen*)	918	1	2201	382	110	664	678	18	7	299	11101	—	29	201
Freistaat Mecklenburg	25456	6144	36123	11315	15023	3730	1448	119637	6074	45636	113081	18091	9732	7706
Häfen: Rostock usw.**)	4289	655	1830	3983	935	1554	1060	5496	640	7678	20831	4028	2937	545
Provinz Schleswig-Holstein	564	268	216	569	1843	68	418	744	35	2201	2637	575	—	337
Elbhäfen***)	620	89	13234	1672	629	4861	1563	422	483	636	7067	497	—	454
Provinz Hannover	764	3169	150	503	100	472	259	408	5421	3915	7539	3628	—	146
Provinz Posen	1104	20	—	15	21	57	36	5	—	26	—	52	—	—
Regierungsbezirk Oppeln	29	19	7	—	—	—	71	35	41	15	41140	11	—	—
Regierungsbezirk Breslau	26	35	11	—	30	—	82	253	—	1127	7103	33	—	11
Berlin	—	10	35	115	64	10	943	145	—	199	98	71	—	—
Berliner Vororte	337	28	10	10	27	30	74	—	30	38	—	10	—	—
Provinz Brandenburg	1673	943	1677	282	584	1016	372	3106	65	2171	8452	46	—	806
Regierungsbezirk Magdeburg	147	1582	101	437	532	2	96	1156	3280	698	505	10	437	104
Regierungsbezirk Merseburg	134	890	2	—	72	—	270	183	844	890	5026	31	—	82
Freistaat Sachsen	—	75	—	61	63	—	1237	2	78	4765	2487	—	—	14
Provinz Hessen-Nassau	58	242	16	122	27	—	79	200	33	141	109	24	—	33
Ruhrrevier (Westfalen)	118	1135	15	10	31	—	12	15	21	83	156954	11	—	40
Ruhrrevier (Rheinprovinz)	—	—	62	—	49	—	94	9	—	80	45819	—	—	7
Provinz Westfalen	293	2228	—	—	14	9	68	26	10	138	7417	252	—	43
Rheinprovinz rechts d. Rheins	—	—	23	—	—	—	—	23	—	146	387	17	—	—
Rheinprovinz links d. Rheins	—	90	1	3	28	—	49	12	—	446	2213	8	—	—
Rheinhafenstationen†)	—	15	—	6	53	—	11	—	—	12	420	108	—	—
Südbayern	—	—	—	—	51	—	26	19	—	72	—	—	—	—
Nordbayern	13	36	6	9	10	—	35	30	10	323	380	10	—	—
Elsaß-Lothringen	—	15	—	—	—	—	12	—	—	—	166	26	—	—
Böhmen	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	95	—	—	—
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—
Schweden und Norwegen	—	—	—	—	—	—	359	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	—	—	—	—	7566	—	1007	—	—	115	—	—	—	—

*) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Swinemünde, Wolgast, Stralsund.
**) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde.
***) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven.
†) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Zu- oder Abnahme des Verkehrs bei den wichtigeren Wagenladungsgütern im Jahre 1919 gegenüber 1918.

(Nach der Höhe der Beförderungsmengen des Jahres 1919 geordnet)	1919			1918			1919
	Versand t	Empfang t	Summe t	Versand t	Empfang t	Summe t	%
60a—60c. Steinkohlen, Briketts u. Koks	142677	479271	621948	112282	769318	881600	— 29,45
49. Rüben, Schnitze	189306	133031	322337	283889	236095	519984	— 38,01
37. Kartoffeln	251117	64871	315988	266304	108908	375212	— 15,78
10. Düngemittel	100606	199274	299880	115588	323508	439096	— 31,71
42. Obst, Gemüse	157615	31037	188652	206316	30034	236350	— 20,18
28b. Roggen	129593	35013	164606	120789	44844	165633	— 0,62
6a—6b. Braunkohlen, Briketts u. Koks	22517	135408	157921	27302	192436	219738	— 28,13
31b. Nutzholz	70741	81419	152160	67606	58468	126074	+ 20,69
59. Gebrannte Steine	69976	75595	145535	35686	49424	85110	+ 71,00
31c. Brennholz	68792	43886	112678	54066	40932	94998	+ 18,60
31a. Rundholz	49657	56789	106446	46220	63289	109509	— 2,80
41a und 41b. Mehl und Kleie	57596	20170	77766	64583	17675	82258	— 5,46
28a. Weizen	41672	14285	55957	31237	16800	48037	+ 16,49
28c. Hafer	48204	26624	54828	31514	12634	44148	+ 24,19
52. Salz	32198	17655	49853	19018	26857	45875	+ 8,67
28e—g. Hülsenfrüchte, Mais, Malz	24079	16399	40478	8652	6550	15202	+ 166,27
21. Erde, Kies, Mergel	15045	24474	39519	14004	23280	37284	+ 5,99
70b. Stroh	28253	11239	39432	48775	26931	75706	— 47,84
16. Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	16424	22967	39391	10808	20394	30702	+ 28,30
68a. Rohzucker	21371	13873	35244	23729	13875	37604	— 6,28
7. Zement	9761	22985	32746	4990	14977	19967	+ 64,00
19a. Eisen- und Stahlwaren	13054	18603	31657	13855	21922	35777	— 11,52
13. Eisenbahnschienen	11913	19403	31316	10000	18575	28575	+ 9,59
3. Bier	15312	12262	27574	13978	7917	21895	+ 25,94
70a. Heu	23021	3588	26609	31517	15989	47506	— 43,99
12. Eisen und Stahl	4902	21562	26464	2072	19978	22050	+ 20,02
36. Kalk	7752	18312	26068	3514	8507	12021	+ 116,85
28h. Lein- und Ölsamen	16819	6845	23664	12787	6402	19189	+ 23,32
45. Papier und Pappe	10139	10978	21117	9966	12564	22530	— 6,27
28d. Gerste	14969	4868	19837	14365	6090	20455	— 3,02
8. Chemikalien	6035	6867	12902	9380	9058	18438	— 30,02
56. Spiritus, Spirituosen, Essig	5143	6376	11519	8711	7183	15894	— 27,53
50. Rübensirup, Melasse	6295	5173	11468	7513	7561	15074	— 23,92
5. Borke, Lohe	646	9090	9736	1791	11874	13665	— 28,75
58. Steine, bearbeitete	2129	7105	9234	12110	5545	17655	— 47,70
ferner:							
71. Sonstige Güter	166894	106609	273503	161168	179111	340279	— 19,62
69. Sammelladungen	1106	945	2051	581	805	1386	+ 47,98

Eine Verkehrszunahme in erheblichem Umfange ist eingetreten bei:

Hülsenfrüchten, Mais, Malz	um	25 276	t oder	166,27 %
Kalk	„	14 047	„ „	116,85 „
Gebrannten Steinen	„	60 425	„ „	71,00 „
Zement	„	12 779	„ „	64,00 „
Sammelladungen	„	665	„ „	47,98 „
Eisernen Dampfkesseln, Maschinen usw.	„	8 689	„ „	28,30 „
Bier	„	5 679	„ „	25,94 „
Hafer	„	10 680	„ „	24,19 „
Lein- und Ölsamen	„	4 475	„ „	23,32 „
Nutzholz	„	26 086	„ „	20,69 „
Eisen und Stahl	„	4 414	„ „	20,02 „
Brennholz	„	17 680	„ „	18,60 „
Weizen	„	7 920	„ „	16,49 „
Eisenbahnschienen	„	2 741	„ „	9,59 „

dagegen eine Verkehrsabnahme bei:

Stroh	um	36 214	t oder	47,84 %
Steinen, bearbeiteten	„	8 421	„ „	47,70 „
Heu	„	20 897	„ „	43,99 „
Rüben, Schnitze	„	197 647	„ „	38,01 „
Düngemitteln	„	139 216	„ „	31,71 „
Chemikalien	„	5 536	„ „	30,02 „
Steinkohlen, Briketts und Koks	„	259 652	„ „	29,45 „
Borke, Lohe	„	3 929	„ „	28,75 „
Braunkohlen, Briketts und Koks	„	61 817	„ „	28,13 „
Spiritus, Spirituosen, Essig	„	4 375	„ „	27,53 „
Rübensirup, Melasse	„	3 606	„ „	23,92 „
Obst, Gemüse	„	47 698	„ „	20,18 „
Sonstigen Gütern	„	66 776	„ „	19,62 „
Kartoffeln	„	59 224	„ „	15,78 „

Die Erntestatistik ergibt folgendes Bild:

	1919/20			1918/19		
	auf einer Anbaufläche von ha	geerntet Doppelzentner		auf einer Anbaufläche von ha	geerntet Doppelzentner	
Kartoffeln	46 361	5 369 145	pro ha: 115,8	52 302	6 063 328	pro ha: 115,9
Zuckerrüben	9 086	1 232 582	„ „ 135,7	13 952	2 958 383	„ „ 212,0
Winterroggen	162 760	2 266 602	„ „ 13,9	184 191	2 628 069	„ „ 14,3
Sommerroggen	3 392	29 842	„ „ 8,8	3 383	28 817	„ „ 8,5
Hafer	114 925	1 682 551	„ „ 14,6	111 499	1 504 934	„ „ 13,5
Winterweizen	19 522	378 977	„ „ 19,4	21 319	433 518	„ „ 20,3
Sommerweizen	2 200	32 965	„ „ 15,0	2 079	32 390	„ „ 15,6
Sommergerste	21 227	302 295	„ „ 14,2	22 254	302 581	„ „ 13,6
Wintergerste	1 883	32 611	„ „ 17,3	1 086	20 251	„ „ 18,7

Eine Verkehrssteigerung ist ferner noch eingetreten bei

Salz	um	3 978	t oder	8,67 %
Erde, Kies, Mergel	„	2 235	„ „	5,99 „

Ein Rückgang ist ferner zu verzeichnen — außer den bereits aufgeführten Warengattungen — noch bei

Eisen- und Stahlwaren	um	4 120 t	oder	11,52 %
Rohzucker	„	2 360 „	„	6,28 „
Papier und Pappe	„	1 413 „	„	6,27 „
Mehl und Kleie	„	4 492 „	„	5,46 „
Gerste	„	618 „	„	3,02 „
Rundholz	„	3 063 „	„	2,80 „
Roggen	„	1 027 „	„	0,62 „

Als **Versand-** oder **Empfangsstationen** für die nachstehend besonders verzeichneten Artikel kommen vornehmlich in Betracht

für Braunkohlen, Braunkohlenbriketts:

Dömitz als **Versand**station mit 4 311 t gegen 9 111 t im Vorjahre;

für Kalisalze, Steinsalze usw.:

Malliß als **Versand**station mit 44 323 t gegen 47 463 t im Vorjahre;

für Kartoffeln:

als **Versand**stationen:

Lübz	mit	11 784 t	gegen	8 188 t	im Vorjahre;
Parchim	„	9 550 „	„	9 213 „	„ „
Crivitz	„	9 266 „	„	9 518 „	„ „
Plau	„	9 105 „	„	6 914 „	„ „
Rostock Hafen	„	8 388 „	„	702 „	„ „
Röbel	„	7 875 „	„	7 949 „	„ „
Ganzlin	„	6 535 „	„	6 320 „	„ „
Gnoien	„	5 916 „	„	4 892 „	„ „
Wendisch Priborn	„	5 480 „	„	5 458 „	„ „
Wismar	„	5 041 „	„	2 527 „	„ „
Waren	„	4 536 „	„	5 681 „	„ „
Lützow	„	4 055 „	„	5 146 „	„ „
Goldberg	„	3 512 „	„	2 942 „	„ „
Rastow	„	3 437 „	„	3 698 „	„ „
Stavenhagen	„	3 137 „	„	2 530 „	„ „
Dargun	„	2 975 „	„	3 562 „	„ „
Neustadt	„	2 900 „	„	5 036 „	„ „
Krakow	„	2 740 „	„	3 181 „	„ „
Rostock Ulmenstr.	„	2 630 „	„	3 527 „	„ „
Schwaan	„	2 566 „	„	3 550 „	„ „
Eldena	„	2 480 „	„	2 880 „	„ „
Dettmannsdorf-Kölzow	„	2 428 „	„	1 704 „	„ „
Neubukow	„	2 372 „	„	3 232 „	„ „
Neukloster	„	2 360 „	„	3 054 „	„ „
Malchin	„	2 252 „	„	88 „	„ „
Lübeck	„	2 097 „	„	3 101 „	„ „
Tessin	„	2 012 „	„	2 648 „	„ „
Sanitz	„	1 963 „	„	1 942 „	„ „
Ventschow	„	1 775 „	„	2 928 „	„ „

Bützow	mit	1 751	t	gegen	2 704	t	im	Vorjahre;
Borkow	„	1 639	„	„	1 650	„	„	„
Güstrow	„	1 638	„	„	2 133	„	„	„
Mölln	„	1 631	„	„	1 441	„	„	„
Karow	„	1 615	„	„	1 329	„	„	„
Gallin	„	1 569	„	„	1 348	„	„	„
Lalendorf	„	1 521	„	„	1 634	„	„	„
Jessenitz	„	1 517	„	„	2 106	„	„	„
Vollrathsruhe	„	1 434	„	„	1 434	„	„	„
Klein Plasten	„	1 389	„	„	1 148	„	„	„
Suckow Grenze	„	1 311	„	„	10	„	„	„
Schwerin	„	1 283	„	„	2 994	„	„	„
Tribsees	„	1 276	„	„	1 412	„	„	„
Holthusen	„	1 222	„	„	957	„	„	„
Malchow	„	1 218	„	„	1 548	„	„	„
Sternberg	„	1 217	„	„	2 290	„	„	„
Laage	„	1 203	„	„	1 617	„	„	„
Gadebusch	„	1 193	„	„	981	„	„	„
Hoppenrade	„	1 142	„	„	702	„	„	„
Groß Brütz	„	1 125	„	„	1 684	„	„	„
Marin	„	1 105	„	„	834	„	„	„
Marnitz	„	1 023	„	„	1 719	„	„	„
Teterow	„	1 020	„	„	1 194	„	„	„

als **Empfangs**stationen:

Lübeck	mit	15 484	t	gegen	21 158	t	im	Vorjahre;
Jessenitz	„	11 113	„	„	8 366	„	„	„
Rostock Ulmenstr.	„	6 188	„	„	10 249	„	„	„
Malchin	„	4 155	„	„	12 438	„	„	„
Schwerin	„	3 931	„	„	10 017	„	„	„
Rostock Hafen	„	3 828	„	„	2 228	„	„	„
Waren	„	3 504	„	„	4 273	„	„	„
Wismar	„	2 060	„	„	2 825	„	„	„
Lübz	„	1 365	„	„	1 246	„	„	„
Warnemünde	„	1 258	„	„	2 730	„	„	„
Rostock Gbf	„	1 185	„	„	2 870	„	„	„
Güstrow	„	1 171	„	„	4 940	„	„	„
Parchim	„	1 021	„	„	2 195	„	„	„

für Holz:

als **Versand**stationen:

Malchow	mit	14 707	t	gegen	8 559	t	im	Vorjahre;
Wismar	„	13 844	„	„	10 085	„	„	„
Waren	„	13 194	„	„	4 179	„	„	„
Goldberg	„	8 766	„	„	3 819	„	„	„
Güstrow	„	7 930	„	„	7 016	„	„	„
Warnemünde	„	7 012	„	„	8 870	„	„	„
Jessenitz	„	5 013	„	„	3 985	„	„	„
Malchin	„	4 748	„	„	522	„	„	„

Stavenhagen	mit	4 316	t	gegen	5 050	t	im Vorjahre;
Rostock Hafen	„	4 282	„	„	3 880	„	„ „
Grevesmühlen	„	3 909	„	„	2 465	„	„ „
Warin	„	3 735	„	„	1 695	„	„ „
Schwerin	„	3 429	„	„	1 638	„	„ „
Krakow	„	3 106	„	„	4 147	„	„ „
Malliß	„	2 906	„	„	2 028	„	„ „
Crivitz	„	2 836	„	„	3 763	„	„ „
Sanitz	„	2 827	„	„	3 192	„	„ „
Parchim	„	2 735	„	„	4 872	„	„ „
Kargow	„	2 712	„	„	324	„	„ „
Gielow	„	2 575	„	„	2 983	„	„ „
Sternberg	„	2 564	„	„	3 772	„	„ „
Schwaan	„	2 548	„	„	2 900	„	„ „
Teterow	„	2 463	„	„	1 942	„	„ „
Bützow	„	2 380	„	„	2 580	„	„ „
Lübeck	„	2 102	„	„	2 224	„	„ „
Dassow	„	1 738	„	„	350	„	„ „
Plau	„	1 674	„	„	923	„	„ „
Lübtheen	„	1 482	„	„	334	„	„ „
Neubrandenburg	„	1 474	„	„	1 877	„	„ „
Dargun	„	1 174	„	„	992	„	„ „
Laage	„	1 167	„	„	2 482	„	„ „
Röbel	„	1 054	„	„	369	„	„ „

für Bier:

als **Versand**stationen:

Lübz	mit	6 525	t	gegen	7 618	t	im Vorjahre;
Schwerin	„	4 504	„	„	4 071	„	„ „
Rostock Hbf	„	1 837	„	„	1 035	„	„ „
Rostock Gbf	„	1 358	„	„	319	„	„ „
Lübeck	„	340	„	„	272	„	„ „
Neubrandenburg	„	314	„	„	318	„	„ „
Waren	„	234	„	„	150	„	„ „

für Salz usw.:

Wismar hat im Berichtsjahre empfangen:

an Stein- und Siedesalz mit 73 t gegen 2423 t im Vorjahre;

für Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Koks:

als **Versand**stationen:

Hagenow Land	mit	68 985	t	gegen	10 748	t	im Vorjahre;
Dömitz	„	18 406	„	„	6 380	„	„ „
Wismar	„	15 270	„	„	13 982	„	„ „
Parchim	„	14 145	„	„	14 708	„	„ „
Rostock Hafen	„	4 573	„	„	3 599	„	„ „
Schwerin	„	3 495	„	„	11 162	„	„ „
Lübeck	„	2 576	„	„	2 817	„	„ „

Neubrandenburg	mit	2 162 t	gegen	27 540 t	im	Vorjahre;
Waren	„	1 698 „	„	896 „	„	„
Güstrow	„	1 694 „	„	3 021 „	„	„
Bützow	„	1 002 „	„	314 „	„	„

Die Beförderung von Rüben und Schnitzeln nach und von den Zuckerfabrik-Stationen stellt sich folgendermaßen:

	1919		1918	
	Rüben	Schnitzel	Rüben	Schnitzel
Wismar	37 343 t	7 732 t	64 225 t	7 902 t
Stavenhagen	19 272 „	4 023 „	22 566 „	3 638 „
Teterow See	18 959 „	4 644 „	29 263 „	8 397 „
Güstrow	16 391 „	21 501 „	20 759 „	12 351 „
Lübz	8 006 „	1 315 „	14 107 „	2 106 „
Malchin	7 499 „	12 257 „	24 176 „	4 336 „
Waren	2 739 „	2 545 „	29 066 „	3 215 „
Teffin	2 717 „	1 242 „	6 617 „	2 781 „

An Rohzucker sind aufgeliefert worden:

	1919	1918
Wismar	6 872 t	3 163 t
Stavenhagen	5 731 „	6 531 „
Lübz	2 775 „	4 692 „
Teffin	1 804 „	2 344 „
Malchin	1 513 „	— „
Güstrow	1 254 „	1 846 „

Eingetroffen sind dagegen an Rohzucker auf den Stationen:

	1919	1918
Malchin	3 251 t	4 739 t
Teterow See	2 720 „	— „
Parchim	2 486 „	4 223 „
Lübeck	1 919 „	3 704 „
Rostock Hafen	1 563 „	45 „
Dömitz	1 444 „	851 „

In der nachstehend dargestellten Vergleichung des Wagenladungsverkehrs auf den Stationen im Kalenderjahr 1919 mit dem Vorjahre sind die Stationen nach der Höhe der Gewichtsmenge geordnet. Dabei sind nur solche Stationen berücksichtigt, bei denen die Güterbewegung, Versand und Empfang zusammengerechnet, **mindestens 1000 Wagenladungen** beträgt.

Nr.	Stationen	1919 t	1918 t	1919 %	Nr.	Stationen	1919 t	1918 t	1919 %
1	Wismar	327999	458567	— 28,47	35	Crivitz	26514	27754	— 4,77
2	Schwerin	221891	252885	— 12,26	36	Kleeth	26023	15242	+ 70,78
3	Güstrow	195632	224257	— 12,45	37	Röbel (Meckl.)	25179	29747	— 15,36
4	Waren	164862	157105	+ 4,94	38	Neu Kaliß	24870	27651	— 10,06
5	Rostock Hafen	164742	162078	+ 1,64	39	Warin	23624	15767	+ 49,83
6	Parchim	136022	153240	— 11,24	40	Krakow	23237	29865	— 22,19
7	Rostock Gbf	135239	130330	+ 3,77	41	Gadebusch	22339	15066	+ 48,27
8	Lübeck	129423	92200	+ 40,37	42	Laage	22098	25402	— 13,01
9	Warnemünde	117434	159424	— 26,34	43	Kröpelin	21937	26630	— 17,62
10	Stavenhagen	86350	91508	— 5,64	44	Lalendorf	21391	22541	— 5,10
11	Malchin	77715	93995	— 17,32	45	Neukloster (Meckl.)	21271	23520	— 9,56
12	Bad Kleinen	76541	42385	+ 80,59	46	Brüel (Meckl.)	20962	31344	— 34,21
13	Hagenow Land	74729	15077	+395,65	47	Sanitz	19653	27117	— 27,53
14	Grevesmühlen	74367	93412	— 18,39	48	Dettmannsdorf-Kölzow	17969	22506	— 20,16
15	Malliß	73903	75195	— 1,68	49	Schönberg	17812	19140	— 6,94
16	Lübz	72522	78865	— 7,84	50	Penzlin	17052	21617	— 21,12
17	Jessenitz	69900	100590	— 30,51	51	Dargun	16575	17893	— 7,37
18	Bützow	61818	67926	— 8,99	52	Bobitz	16112	15188	+ 6,08
19	Neubrandenburg	55495	80667	— 31,20	53	Sülze	15747	12870	+ 22,35
20	Gnoien	45983	61435	— 25,15	54	Dassow	15410	24477	— 37,04
21	Goldberg	42893	45500	— 5,73	55	Vollrathsruhe	14758	14759	— 0,01
22	Teterow See	41216	56913	— 27,58	56	Klütz	13731	16330	— 15,92
23	Teterow	37120	41565	— 10,69	57	Hagebök	13508	16481	— 18,04
24	Plau (Meckl.)	33865	41655	— 18,70	58	Lübtheen	13107	27037	— 51,52
25	Schwaan	33851	44456	— 23,86	59	Rostock Hbf	12962	14642	— 11,47
26	Dömitz	32067	28733	+ 11,60	60	Ventschow	12508	14950	— 16,33
27	Malchow	32032	28874	+ 10,94	61	Lützow	12360	14192	— 12,91
28	Neustadt (Meckl.)	30860	32136	— 3,97	62	Rehna	12302	12618	— 2,50
29	Neubukow	29483	38157	— 22,73	63	Oertzenhof	12273	37525	— 67,29
30	Sternberg (Meckl.)	28364	34348	— 17,42	64	Groß Brütz	12269	14428	— 14,96
31	Tessin	28135	42918	— 34,44	65	Ganzlin	11717	14238	— 17,71
32	Rostock Ulmenstr.	28025	40685	— 31,12	66	Mölln (Meckl.)	11582	15907	— 27,19
33	Doberan	27899	27715	+ 0,66	67	Gielow	11388	13811	— 17,54
34	Holthusen	27807	55198	— 49,62	68	Plaaz	10631	13625	— 21,97

B. Personen- und Gütertarife.

Direkter Verkehr bestand von und nach folgenden Bahnen:

a) Für Personen und Reisegepäck.

1.	Mit Stationen der Eisenbahndirektionsbezirke Altona, Berlin, Breslau, Osten in Berlin, Cassel, Cöln, Elberfeld, Erfurt, Essen (Ruhr), Frankfurt (Main), Halle (Saale), Hannover, Magdeburg, Münster (Westf.), der Sächsischen und Oldenburgischen Staatseisenbahnen, der Lübeck-Büchener, Eutin-Lübecker und Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn, der Kreisbahn Eckernförde-Kappeln, der Greifswald-Grimmener, Stralsund-Tribsees'er und Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn, der Südharzbahn, der Wittenberge-Perleberger, Priegnitzer, Mecklenburgischen Friedrich-Wilhelm-, Ruppiner, Paulinenaue-Neuruppiner, Halberstadt-Blankenburger und Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn, der Rügenschen Kleinbahnen, der Ratzeburger Kleinbahn und der Brandenburgischen Städtebahn.	Mecklenburg-Preußisch-Oldenburgisch-Sächsischer Staatsbahn- und Privatbahn-Verband, Tarif vom 1. Juli 1913.
2.	Zwischen den Stationen Güstrow, Parchim, Rostock Hbf, Schwerin (Meckl.), Waren (Meckl.), Warnemünde und Wismar (Meckl.) einerseits und Stationen der Bayerischen Staatseisenbahnen andererseits.	Bayerisch-Preußischer Personen- und Gepäckverkehr, Tarif vom 1. Juni 1911.
3.	Zwischen den Stationen Rostock Hbf, Schwerin (Meckl.) und Warnemünde einerseits und Stationen der Badischen Staatsbahnen, der Württembergischen Staatsbahnen, des Eisenbahndirektionsbezirks Mainz und der Reichseisenbahnen andererseits.	Norddeutsch-Hessisch-Südwestdeutscher Eisenbahnverband, Tarif vom 1. Mai 1907.
4.	Zwischen den Stationen Güstrow, Parchim, Rostock Hbf, Schwerin (Meckl.), Waren (Meckl.) und Wismar (Meckl.) einerseits und Stationen der Badischen Staatsbahnen, der Württembergischen Staatsbahnen, des Eisenbahndirektionsbezirks Mainz und der Reichseisenbahnen andererseits für den Militärverkehr.	$\frac{\text{Ost-Mittel}}{\text{Norddeutsch-Hessisch}}$ -Südwestdeutscher Personenverkehr (Militärtarif vom 1. Dez. 1912.)
5.	Zwischen der Station Warnemünde einerseits und Stationen der Badischen Staatsbahnen, der Bayerischen Staatsbahnen (Pfälzisches Netz), der Reichseisenbahnen, der Württembergischen Staatsbahnen, der Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Frankfurt (Main), Mainz und St. Johann-Saarbrücken (im Durchgang über süddeutsche Bahnstrecken) andererseits für den Expreßgutverkehr.	Preußisch-Hessisch-Sächsisch-Südwestdeutscher Expreßguttarif vom 1. Juli 1909.
6.	Zwischen den Stationen Güstrow, Neubrandenburg, Parchim, Rostock Hbf, Schwerin (Meckl.), Waren (Meckl.) und Wismar (Meckl.) einerseits und den Inseln Helgoland, Amrum, Wyk (Föhr) und Westerland (Sylt) andererseits.	Nordseebäderverkehr (Nordfriesische Inseln), Tarif vom 1. Mai 1913.
7.	Zwischen den Stationen Güstrow, Lübeck, Neustrelitz, Rostock Hbf, Schwerin (Meckl.), Warnemünde und Wismar (Meckl.) einerseits und Station Gjedser der Dänischen Staatseisenbahnen andererseits sowie zwischen Lübeck einerseits und Station Trelleborg der Schwedischen Staatseisenbahnen andererseits.	Mitteleuropäisch-nordischer Eisenbahnverband, Tarif vom 1. März 1920.

b) Für Güter und lebende Tiere.

1.	Mit Stationen der preußisch-hessischen Staatsbahnen, der Militärbahn und der oldenburgischen Staatsbahnen sowie der anschließenden Privatbahnen.	Staats- und Privatbahn-Güterverkehr, Tarif vom 1. September 1916.
2.	Desgleichen.	Staats- und Privatbahn-Tierverkehr, Tarif vom 1. April 1919.
3.	Mit Stationen der Sächsischen Staatseisenbahnen, der Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenbahn, sowie der Station Reichenberg der Österr. Staatsbahnen.	Ost-Mitteldeutsch-Sächsischer Verkehr, Gütertarif, Heft 2, vom 1. Oktober 1908.
4.	Mit Stationen der Sächsischen Staatseisenbahnen.	Preußisch-Hessisch-Sächsischer Verkehr, Tiertarif, Heft 2, vom 1. September 1910.
5.	Zwischen Stationen der Mecklenburgischen Staatsbahn (ausgenommen Rostock, Warnemünde und Wismar (Meckl.), siehe unter 7) und Stationen der Bayerischen Staatseisenbahnen, rechtsrheinisches Netz.	Mitteldeutsch-Bayerischer Verkehr, Gütertarif vom 1. Juni 1907.
6.	Zwischen Stationen der Mecklenburgischen Staatsbahn (ausgenommen Rostock, Warnemünde und Wismar (Meckl.), siehe unter 7) und Stationen der Bayerischen Staatseisenbahnen, pfälzisches Netz, der Badischen Staatseisenbahnen, den badischen Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn, den badischen Bodenseeuferstationen, den Stationen der Bregtalbahn, Kaiserstuhlbahn, Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Eisenbahn, der Zell-Todtnauer und der Albtalbahn, der Nebenbahnen Bruchsal-Hilsbach-Menzingen, Bühl-Obertal, Neckarbischofsheim-Hüffenhardt und Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch und der Württembergischen Staatseisenbahnen nebst anschließenden Privatbahnen.	Mitteldeutsch-Südwestdeutscher Verkehr, Gütertarif, Hefte 1, 2 und 4 vom 1. Februar 1908.
7.	Von und nach den Stationen Rostock, Warnemünde und Wismar (Meckl.) mit Stationen der Bayerischen (rechtsrheinisches und pfälzisches Netz), Württembergischen, Badischen Staatseisenbahnen (einschließlich der badischen Uferstationen des Bodensees und der badischen Stationen der Main-Neckar-Bahn), der Bregtalbahn, Kaiserstuhlbahn, Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Bahn, Zell-Todtnauer Bahn, der Albtalbahn, der Bühlertalbahn und der Nebenbahnen Bruchsal-Hilsbach-Menzingen und Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch.	Deutscher Seehafenverkehr mit Süddeutschland, Gütertarif vom 1. August 1907.
8.	Von Stationen des niederschlesischen Kohlengebiets für die Beförderung von Steinkohlen usw.	Niederschlesischer Staats- und Privatbahn-Kohlenverkehr, Ausnahmetarif 6 vom 1. Juli 1918, aufgehoben 30. September 1919. (s. unter 12.)

9.	Von Stationen des oberschlesischen Kohlengebiets für die Beförderung von Steinkohlen usw.	Oberschlesischer Staats- und Privatbahn-Kohlenverkehr, Ausnahmetarif 6 vom 1. Juli 1917, aufgehoben 30. September 1919. (s. unter 12.)
10.	Von Stationen der Eisenbahndirektionsbezirke Breslau, Bromberg, Cassel, Erfurt, Frankfurt (Main), Halle (Saale), Hannover, Magdeburg, Posen, Stettin, der Dessau-Wörlitzer und Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn für die Beförderung von Braunkohlen usw.	Staats- und Privatbahn-Güterverkehr, Ausnahmetarif 6 vom 1. Juli 1917, aufgehoben 30. September 1919. (s. unter 12.)
11.	Von Stationen des Ruhr-, Inde- und Wurmgebiets und des linksrheinischen Braunkohlengebiets für die Beförderung von Stein- und Braunkohlen usw.	Staats- und Privatbahn-Güterverkehr, Ausnahmetarif 6 vom 1. April 1918, aufgehoben 30. September 1919. (s. unter 12.)
12.	Von Stationen der deutschen Kohlengebiete und den Wasser-Umschlagstellen für die Beförderung von Steinkohlen und Braunkohlen usw.	Staats- und Privatbahn-Güterverkehr, Ausnahmetarif 6 vom 1. Oktober 1919.
13.	Zwischen den Stationen Güstrow, Jessenitz (Meckl.), Lübtheen, Rostock Gbf, Rostock Hbf, Rostock Hafen, Schwerin (Meckl.) und Wismar (Meckl.) einerseits und Stationen der Holländischen Eisenbahngesellschaft u. der Gesellschaft für den Betrieb von Niederländischen Staatseisenbahnen, Stationen der Niederländischen Zentral- und der Nordbrabant-Deutschen Eisenbahngesellschaft andererseits.	Norddeutsch-Niederländischer Eisenbahnverband, Gütertarif vom 1. November 1908.
14.	Zwischen den Stationen Bützow, Doberan, Güstrow, Jessenitz (Meckl.), Lübeck, Lübtheen, Neubrandenburg, Neustrelitz, Rostock Gbf, Rostock Hbf, Rostock Hafen, Schwaan, Schwerin (Meckl.), Waren (Meckl.), Warnemünde, Wismar (Meckl.) einerseits und Stationen der Dänischen Staatseisenbahnen über Vamdrup, Hvidding—Vedstedt und Warnemünde—Gjedser andererseits.	Deutsch-Dänischer Eisenbahnverband, Gütertarif vom 1. Januar 1919.
15.	Zwischen den Stationen Lübeck, Rostock Hbf und Warnemünde einerseits und Stationen der Dänischen Staatsbahnen andererseits über Vamdrup, Hvidding-Vedstedt und Warnemünde-Gjedser.	Deutsch-Dänischer Eisenbahnverband, Tiertarif vom 1. Februar 1913.
16.	Zwischen den Stationen Lübeck, Schwaan und Waren (Meckl.) einerseits und Stationen der schwedischen und der norwegischen Eisenbahnen, der Dampfschiffslinien Frederikshavn—Gothenburg und Frederikshavn—Kristiansand andererseits.	Deutsch-Schwedisch-Norwegischer Eisenbahnverband über Vamdrup und Saßnitz-Trelleborg, Gütertarif vom 1. November 1913. Vom 15. September 1919 bis auf weiteres bestehen nur direkte Frachtsätze mit Saßnitz Hafen.
17.	Zwischen den Stationen Güstrow, Rostock Gbf, Rostock Hbf, Rostock Hafen, Schwerin (Meckl.), Warnemünde und Wismar (Meckl.) einerseits und Stationen der schweizerischen Eisenbahnen andererseits.	Preußisch-Hessisch-Schweizerischer Güterverkehr, Gütertarif, Hefte 4 und 5 vom 1. April 1908, aufgehoben 31. August 1919.
18.	Von Neubrandenburg nach den unteren Donauländern.	Norddeutscher Güterverkehr nach den unteren Donauländern. Tarif vom 1. Oktober 1910, aufgehoben 10. September 1919.
19.	Ausnahmetarife für verschiedene Artikel für die Dauer des Krieges	(s. unter A. 7).

C. Leistungen der Fahrzeuge.

Die Anzahl der im Betriebsjahre 1919/20 abgelassenen Züge beträgt:

Fahrplanmäßige Schnellzüge	1 182		
„ Eilzüge	—		
„ Personenzüge	42 000		
„ Güterzüge	21 202	64 384	Züge,
Sonder-Personenzüge	2 425		
„ -Güterzüge	7 587	10 012	„
Zusammen:		74 396	Züge.
Außerdem wurden Arbeits- und Materialienzüge abgelassen		6 171	„
Gesamtzahl:		80 567	Züge.

Es legten im Betriebsjahre 1919/20 überhaupt zurück:

a) eigene Lokomotiven:

	auf eigener Bahn: Lokomotiv-Kilometer	auf fremder Bahn: (ausschl. Gv—Kü, Pm—Sug, Sg—Das, Do—Ars, Dö—Gw, Nb—Ow, Ma—Dg.) Lokomotiv-Kilometer	zusammen: Lokomotiv-Kilometer
In Schnellzügen	144 461	—	144 461
„ Eilzügen	—	—	—
„ Personenzügen	1 487 352	33 067	1 520 419
„ Güterzügen	1 488 593	10 532	1 499 125
„ Arbeitszügen	131 450	830	132 280
„ Vorspann und Nachschieben	274 174	429	274 603
„ Leerfahrten	408 715	1 910	410 625
Zusammen:	3 934 745	46 768	3 981 513
Davon Nutzkilometer	3 526 030	44 858	3 570 888
Außerdem haben die Lokomotiven im	Stunden	Stunden	Stunden
Rangierdienst geleistet	229 918	—	229 918

à Stunde 10 km = 2 299 180 km.

	Nutzkilometer
1. Auf der Rübenbahn Dölitz—Grammow	6 882
2. „ „ schmalsp. Kleinbahn Doberan—Arendsee	37 008
3. „ „ Anschlußbahn Neubukow—Blengow	5 106
4. „ „ Kleinbahn Grevesmühlen—Klütz	42 352
5. „ „ „ Schönberg—Dassow	11 818
6. „ „ „ Malchin—Dargun	32 035
7. „ „ „ Parchim—Suckow (Grenze)	27 703
Zusammen:	162 904

b) fremde Lokomotiven:

	Lokomotivkilometer
In Schnellzügen	—
„ Eilzügen	—
„ Personenzügen	17 841
„ Güterzügen	54 696
„ Vorspann und Nachschieben	590
„ Leerfahrten	554
„ Arbeitszügen	—
Zusammen:	73 681

	Stunden
Außerdem haben die Lokomotiven im Rangierdienst geleistet	—

c) eigene Wagen:

Art der Wagen:	auf eigener Bahn: Achskilometer	auf fremder Bahn: Achskilometer	zusammen: Achskilometer
1. Personenwagen	30 272 824	6 734 744	37 007 568
2. Gepäckwagen	7 571 590	715 441	8 287 031
3. Güterwagen	99 296 913*)	—**)	—
4. Arbeitswagen	2 542 020	—	—
Zusammen:	139 683 347	—	—

d) fremde Wagen:

	auf eigener Bahn: Achskilometer
1. Personenwagen	6 570 383
2. Gepäckwagen	3 269 689
3. Güterwagen	2 118 752
Zusammen:	11 958 824

e) Postwagen:

	auf eigener Bahn: Achskilometer
Fremde	4 236 328

Auf diesseitiger Bahn sind im Betriebsjahre 1919/20 überhaupt zurückgelegt worden:

	Achskilometer
von den eigenen Wagen	139 683 347
„ „ fremden „	11 958 824
„ „ Postwagen	4 236 328
Zusammen:	155 878 499

*) Die hier nachgewiesenen Achskilometer der Güterwagen sind von den eigenen und von den Verbandsgüterwagen geleistet worden.

**) Die von den Verbandswagen auf fremden Bahnen zurückgelegten Güterwagenachskilometer werden vom Wagenabrechnungsbureau zu Berlin nicht mehr für die einzelnen Verbandsbahnen getrennt, sondern für den ganzen Verband in einer Summe ermittelt.

			Achskilometer	Achskilometer
und zwar	1. von den Personenwagen			
		a) eigene	30 272 824	
		b) fremde	6 570 383	36 843 207
	2. von den Gepäckwagen:			
		a) eigene	7 571 590	
		b) fremde	3 269 689	10 841 279
	3. von den Güterwagen:			
		a) eigene	101 838 933	
		b) fremde	2 118 752	103 957 685
	4. von den Postwagen			4 236 328
			Zusammen:	155 878 499

			Wagenachskilometer	Wagenachskilometer
Außerdem	1. auf der Rübenbahn **Dölitz—Grammow**			
		a) Personenwagen	—	
		b) Gepäckwagen	12 750	
		c) Güterwagen	41 828	54 578
	2. auf der schmalsp. Kleinbahn **Doberan—Arendsee**			
		a) Personenwagen	676 956	
		b) Gepäckwagen	137 260	
		c) Güterwagen	214 639	1 028 855
	3. auf der Kleinbahn **Neubukow—Blengow**		49 618	49 618
	4. auf der Kleinbahn **Grevesmühlen—Klütz**			
		a) Personenwagen	203 596	
		b) Gepäckwagen	41 880	
		c) Güterwagen	93 896	339 372
	5. auf der Kleinbahn **Schönberg—Dassow**			
		a) Personenwagen	57 230	
		b) Gepäckwagen	20 978	
		c) Güterwagen	44 072	122 280
	6. auf der Kleinbahn **Malchin—Dargun**			
		a) Personenwagen	233 380	
		b) Gepäckwagen	131 660	
		c) Güterwagen	279 055	644 095
	7. auf der Kleinbahn **Parchim—Suckow(Grenze)**			
		a) Personenwagen	139 938	
		b) Gepäckwagen	47 078	
		c) Güterwagen	94 503	281 519
			Zusammen	2 520 317

Auf eigenen Eisenbahntrajekten:

		Wagenachskilometer
auf der Fährenstrecke **Warnemünde—Gjedser**		
	a) Personenwagen	69 716
	b) Gepäckwagen	
	c) Güterwagen	840 440
	Zusammen	910 156

D. Verkehrsumfang.

a) Personenverkehr.

b) Güterverkehr.

Die im Verwaltungsberichte für 1914/15 angegebenen Gründe, die seit Kriegsbeginn und der darauf folgenden Demobilmachung zu einer Einschränkung des Verwaltungsberichtes gegenüber der Friedenszeit Veranlassung gegeben und zur gänzlichen Fortlassung der Angaben über den Personenverkehr geführt haben, bestehen noch in unvermindertem, teilweise sogar in vermehrtem Maße fort.

Die beschleunigte Demobilmachung und Einführung des Achtstunden-Arbeitstages, durch welche der Personalmangel verschärft worden ist, erfordert es, daß alle rein statistischen Arbeiten möglichst unterbleiben.

Unter diesen Umständen sind die bisherigen umfangreichen statistischen Aufstellungen über den Güterverkehr ebenfalls in Fortfall gekommen.

Außer auf die vorstehenden Abschnitte mußte daher auch auf die Beibehaltung der damit zusammenhängenden, bisher in den Anlagen V, VI, VII, XIII, XVI bis XVIII und XXI gegebenen „Stationsweisen Zusammenstellungen der beförderten Personen und der Eil- und Frachtgüter sowie der beförderten Leichen und lebenden Tiere", der Nachweisung über die Ergebnisse des Verkehrs auf zusammengestellte Fahrscheinhefte, der bildlichen Darstellungen der beförderten Personen und Tonnen, der geleisteten Personen- und Tonnenkilometer, sowie der „Nachweisung des Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, die zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind", verzichtet werden.

E. Telegrammverkehr.

A. Staats- und Privattelegramme.

Von **bestimmten** Stationen werden Staats- und Privattelegramme, soweit es das Reglement für Eisenbahn-Telegraphenstationen gestattet, unter Anwendung der Telegraphenordnung für das Deutsche Reich vom 16. Juni 1904 befördert.

Die Anzahl der im Betriebsjahre 1919/1920 aufgegebenen, nichteisenbahndienstlichen Telegramme beträgt:

a) gebührenfreie Staats- und Telegraphendienst-Telegramme	89	Stück,
b) gebührenpflichtige Privat-Telegramme	7163	„
Zusammen	7252	Stück.

Davon sind befördert:

1. ausschließlich auf Eisenbahn-Telegraphenlinien:		
a) gebührenfreie	52	Stück,
b) gebührenpflichtige	1559	„
2. teils auf Eisenbahn-, teils auf Reichs-Telegraphenlinien:		
a) gebührenfreie	37	„
b) gebührenpflichtige	5604	„
wie vor	7252	Stück.

Die für die gebührenpflichtigen Privattelegramme erhobenen Gebühren, sowie die von der Reichstelegraphenverwaltung empfangenen Anteile und Botenlöhne betragen . . . . 11111,25 ℳ

Davon gehen ab die gezahlten Botenlöhne, Portobeträge, Antwortgebühren sowie die an die Reichstelegraphenverwaltung abgeführten Anteile . . . . . 7804,53 ℳ

mithin verbleibt als diesseitiger Anteil an der Telegrammbeförderung . . . . . 3306,72 ℳ.

B. Dienſttelegramme.

Die von **ſämtlichen** Stationen auf den Eiſenbahntelegraphenlinien beförderten gebührenpflichtigen Dienſttelegramme (Vorausbeſtellungen von Wagenabteilen, Schlafwagenplätzen, Fahrkarten uſw.) ergeben den Betrag von . . . . . 630,30 ℳ.

5. Ergebniſſe des Eiſenbahnbetriebes.*)

A. Einnahmen und Ausgaben im allgemeinen.

Die Nachweiſung der Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben der Mecklenburgiſchen Eiſenbahnen iſt in der Anlage III enthalten, und in Anlage IVa die beſondere Nachweiſung über die Betriebsergebniſſe der öffentlichen Kleinbahnen ſowie der nichtöffentlichen Anſchlußbahnen. Der nachfolgenden Darſtellung der Betriebsergebniſſe im Jahre 1919/20 ſind die Angaben in der Anlage III grundleglich gemacht, wobei die Ergebniſſe des Fährbetriebes ausgeſchloſſen ſind; dieſelben werden unter Abſchnitt 6 beſonders behandelt.

Die **Geſamteinnahme** hat betragen		(38485448 ℳ)	70537036 ℳ
wovon entfielen auf den Perſonen- u. Gepäckverkehr (Titel I)	(16021548 ℳ)	25458579 „	
auf den Güterverkehr (Titel II)	(18224582 „)	41070800 „	
Geſamtbetrag der Verkehrseinnahmen	(34246130 ℳ)	66529379 ℳ	
auf Vergütung für Überlaſſung von Bahnanlagen und für Leiſtungen zugunſten Dritter (Titel III)	(1027103 ℳ)	1254008 ℳ	
auf Vergütung für Überlaſſung von Betriebsmitteln (Titel IV)	(1219453 „)	7551 „	
auf Erträge aus Veräußerungen (Titel V)	(452792 „)	923689 „	
auf verſchiedene Einnahmen (Titel VI)	(1539970 „)	1822409 „	
Geſamtbetrag der ſonſtigen Einnahmen:	(4239318 ℳ)	4007657 ℳ	
Hierzu Geſamtbetrag der Verkehrseinnahmen:	(34246130 „)	66529379 „	
im ganzen wie oben	(38485448 ℳ)		70537036 ℳ

Auf ein Kilometer durchſchnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, haben die Einnahmen im Berichtsjahre (32684 ℳ) 59905 ℳ betragen, wovon aufkamen:

aus dem Perſonenverkehr . . .	(13607 ℳ	oder	41,63 %)	21621 ℳ	oder 36,09 %
„ „ Güterverkehr	(15477 „	„	47,35 %)	34880 „	„ 58,23 %
„ ſonſtigen Quellen	(3600 „	„	11,02 %)	3404 „	„ 5,68 %

Die **Geſamtausgaben** haben betragen		(44128066 ℳ)	86454802 ℳ
Davon entfallen:			
auf Beſoldungen, Wohnungsgeldzuſchüſſe und andere perſönliche Zulagen der etatsmäßigen Beamten (Titel I)	(5401276 ℳ)	6483689 ℳ	
„ Monats- oder Tagegehälter und Löhne (Titel II)	(5680648 „)	14143122 „	
„ Tagegelder, Reiſe- und Umzugskoſten, ſowie ſonſtige Nebenbezüge (Titel III)	(1378114 „)	1957329 „	
„ Wohlfahrtszwecke (Titel IV)	(9029441 „)	18905762 „	
Geſamtbetrag der perſönlichen Ausgaben:	(21489479 ℳ)	41489902 ℳ	

*) Anmerkung: Die eingeklammerten Zahlen ſtellen die Ergebniſſe des Rechnungsjahres 1918/1919 dar.

auf Ausstattungsgegenstände und Betriebsmaterialien (Titel V)	(7422104 ℳ)	18618941 ℳ	
„ bauliche Anlagen (Titel VI)	(5565377 „)	10887800 „	
„ Betriebsmittel und maschinelle Anlagen (Titel VII)	(5721442 „)	11538118 „	
„ Benutzung fremder Bahnanlagen usw. (Titel VIII)	(958417 „)	181006 „	
„ „ „ Betriebsmittel (Titel IX) . .	(1132079 „)	5563 „	
„ verschiedene sachliche Ausgaben (Titel X) . . .	(1839168 „)	3733472 „	
Gesamtbetrag der sachlichen Ausgaben:	(22638587 ℳ)	44964900 ℳ	
hierzu Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben:	(21489479 „)	41489902 „	
im ganzen wie oben:	(44128066 ℳ)		86454802 ℳ

Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, haben im Berichtsjahre die Ausgaben (37476 ℳ) 73422 ℳ betragen, wovon entfallen:

auf die persönlichen Ausgaben .	(18250 ℳ oder 48,70 %)	35235 ℳ oder 47,99 %
„ „ sachlichen Ausgaben . .	(19226 „ „ 51,30 %)	38187 „ „ 52,01 %

Der Unterschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben betrug 15917766 ℳ, gegenüber 5642618 ℳ Unterschuß im Vorjahre.

Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge berechnet, stellt sich der Betriebsunterschuß auf 13518 ℳ, gegenüber 4792 ℳ Unterschuß im Vorjahre.

Die Gesamtausgaben betragen (**114,66** %) **122,57** % der Gesamteinnahmen. Setzt man von der Gesamtausgabe die besonderen Ausgaben für erhebliche Erweiterungen und Neubeschaffungen, soweit es sich nicht um Ersatz handelt, ab, so stellt sich das Verhältnis der Ausgaben zu den Einnahmen, die sogenannte **Betriebszahl** auf **120,00** % (**112,99** % im Vorjahre).

B. Einnahmen im besonderen.

a) Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.

Die aus dem Personen- und Gepäckverkehr erzielte Einnahme beträgt (16021548 ℳ, d. i. 41,63 %) 25458579 ℳ, d. i. 36,09 % der Gesamteinnahme. Auf ein Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge berechnet, beträgt die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr (13607 ℳ) 21621 ℳ und, auf 1000 Achskilometer der Personen- und Gepäckwagen zurückgeführt, (222 ℳ) 515 ℳ. Wegen der Steigerung vergl. die Ausführungen unter Abschnitt II4, Ziffer 8, Verkehrsverhältnisse.

Von den Gesamteinnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr entfallen:

auf die Personenbeförderung	(15298794 ℳ)	24455254 ℳ
„ „ Beförderung von Gepäck und Hunden .	(605289 „)	853239 „
„ sonstige Einnahmen	(117465 „)	150086 „
Summe	(16021548 ℳ)	25458579 ℳ

Die durchschnittliche Einnahme aus der Personenbeförderung betrug:

auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge . .	(12993 ℳ)	20769 ℳ
für jede beförderte Person	(— „)	— *) „
„ 1 Personenkilometer	(— „)	— *) „
„ 1 Achskilometer der Personenwagen	(0,264 „)	0,641 „

*) Von der Berechnung der auf jede beförderte Person und 1 Personenkilometer entfallenden Einnahmen ist aus den in der Bemerkung zu Abschnitt II 4 D a angeführten Gründen abgesehen worden.

Von der Einnahme für die Beförderung von Gepäck und Hunden entfielen:

auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge . . (514 ℳ) 725 ℳ
„ 1 Achskilometer der Gepäckwagen . . . . . (0,042 „) 0,076 „

Die Einnahmen aus den sonstigen Erträgen des Personen- und Gepäckverkehrs wie Lagergelder, Strafgelder, Bahnsteigkarten, Bettkarten usw. haben insgesamt betragen (117465 = 100 ℳ) 150086 ℳ = 127 ℳ für das Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge.

Für Bahnsteigkarten sind seit Einführung der Bahnsteigsperre aufgekommen.

1904/1905	1905/1906	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913	1913/1914	1914/1915	1915/1916	1916/1917	1917/1918	1918/1919	1919/1920
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
20728	33683	39481	43248	48260	53977	53894	58898	61490	62398	58583	71524	88528	112603	111201	136684

b) Aus dem Güterverkehr.

Die Einnahmen aus dem gesamten Güterverkehr haben (18224582 ℳ, d. i. 47,35 %) 41070800 ℳ, d. i. 58,23 % der Gesamteinnahme betragen. Auf 1 Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge zurückgeführt, beträgt die Einnahme (15477 ℳ) 34880 ℳ und auf 1000 Achskilometer der Güterwagen berechnet, (161 ℳ) 392 ℳ. Wegen der Steigerung vergleiche die Ausführungen unter Abschnitt II 4, Ziffer 9, Verkehrsverhältnisse.

Von den Einnahmen aus dem gesamten Güterverkehr entfallen auf die Beförderung:

von Eil- und Expreßgut . . .	(1223343 ℳ)	2866264 ℳ,
„ Frachtgut	(14343011 „)	35410131 „
„ Postgut	(31504 „)	26669 „
„ Militärgut	(1241115 „)	399480 „
„ Vieh	(514339 „)	961194 „
„ Leichen	(54334 „)	44768 „
„ frachtpflichtigem Dienstgut .	(4146 „)	4209 „
und auf Nebenerträge	(812790 „)	1358085 „
Summe	(18224582 ℳ)	41070800 ℳ

Die auf eine beförderte Tonne durchschnittlich entfallende Einnahme für Eilgut, Expreßgut, Stückgut und gewöhnliches Frachtgut einschließlich Leichen, Militärgut, Vieh und frachtpflichtiges Dienstgut berechnet sich auf (— ℳ) —*) ℳ, die Einnahme auf ein zurückgelegtes Tonnenkilometer durchschnittlich auf (— ₰) —*) ₰, einschließlich des frachtfreien Dienstgutes auf (— ₰) —*) ₰.

Die Nebenerträge im Güterverkehr haben insgesamt betragen (812790 ℳ) 1358085 ℳ, was eine Einnahme von (690 ℳ) 1153 ℳ für das Kilometer der durchschnittlichen Betriebslänge ergibt.

c) Sonstige Einnahmen.

Die sonstigen Einnahmen (Titel III bis VI des Etats) haben (4239318 ℳ, d. i. 11,02 %) 4007657 ℳ, d. i. 5,68 % der Gesamteinnahme, betragen. Auf 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge zurückgeführt, ergibt sich ein Betrag von (3600 ℳ) 3404 ℳ.

*) Von der Berechnung der auf eine Tonne und ein zurückgelegtes Tonnenkilometer entfallenden Einnahme ist aus den in der Bemerkung zu Abschnitt II 4 Db angeführten Gründen abgesehen worden.

Von den Einnahmen entfallen auf:

Vergütung für Überlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zugunsten Dritter	(1 027 103 ℳ)	1 254 008 ℳ
Vergütung für Überlassung von Betriebsmitteln .	(1 219 453 „)	7 551 „
Erträge aus Veräußerungen	(452 792 „)	923 689 „
verschiedene sonstige Einnahmen	(1 539 970 „)	1 822 409 „
Summe	(4 239 318 ℳ)	4 007 657 ℳ.

C. Ausgaben im besonderen.

1. Persönliche Ausgaben.

Die Gesamtsumme der persönlichen Ausgaben betrug (21 489 479 ℳ gleich 48,70 %) 41 489 902 ℳ gleich 47,99 % der Gesamtausgaben. Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge berechnet, ergibt sich ein Betrag von (18 250 ℳ) 35 235 ℳ. Von der Gesamteinnahme wurden (55,84 %) 58,82 % zur Deckung der persönlichen Ausgaben erforderlich.

Von der Gesamtsumme der persönlichen Ausgaben entfielen:

auf die Gehälter der etatsmäßigen Beamten	(5 401 276 ℳ oder 25,13 %)	6 483 689 ℳ oder 15,63 %
auf andere persönliche Ausgaben . .	(16 088 203 „ „ 74,87 „)	35 006 213 „ „ 84,37 „

und zwar betrugen die Ausgaben für:

1. Monats- oder Tagegehälter der ohne Anstellung verwendeten Beamten und Bediensteten	(1 203 097 ℳ	= 5,60 %)	1 216 381 ℳ	= 2,93 %
2. Tage- und Akkordlöhne der Arbeiter, ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und Werkst.-Arbeiter	(4 477 551 „	= 20,84 „)	12 926 742 „	= 31,16 „
3. Tagegelder, Reise- u. Umzugskosten	(207 566 „	= 0,97 „)	317 693 „	= 0,77 „
4. Fahr-, Stunden- und Nachtgelder .	(1 137 547 „	= 5,29 „)	1 402 235 „	= 3,38 „
5. Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen und dergl. . . .	(25 353 „	= 0,11 „)	7 873 „	= 0,02 „
6. Sonstige Nebenbezüge	(7 648 „	= 0,04 „)	229 528 „	= 0,55 „
7. Wohlfahrtspflege, und zwar:				
a) Ärztliche Untersuchungen usw.	(1 509 „	= 0,01 „)	6 024 „	= 0,01 „
b) Zuschüsse zur Pensionskasse und zur Krankenkasse	(873 888 „	= 4,07 „)	1 133 302 „	= 2,73 „
c) Zuschuß zur Arbeiterpensionskasse	(71 726 „	= 0,33 „)	112 586 „	= 0,27 „
d) Zahlungen auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes	(48 044 „	= 0,22 „)	82 020 „	= 0,20 „
e) der Unfallversicherungsgesetze .	(85 252 „	= 0,40 „)	97 344 „	= 0,23 „
f) Unterstützungen an Beamte und Arbeiter und deren Hinterbliebene, sowie Gnadenbezüge der Hinterbliebenen verstorbener Beamten	(7 949 022 „	= 36,99 „)	17 474 485 „	= 42,12 „
Summe	(16 088 203 ℳ)		35 006 213 ℳ	

} der gesamten persönlichen Ausgaben.

Die Gesamtzahl der bei der Mecklenburgischen Eisenbahnverwaltung beschäftigten Beamten, also einschließlich der Beamten der Werkstätten und Gasanstalt, betrug im Berichtsjahr (3 637) 3 924,

also (3,09) 3,33 Beamte auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge,
(7,13) 10,43 „ „ 10 000 Lokomotivnutzkilometer,
und (1,91) 2,48 „ „ 100 000 Wagenachskilometer aller Art.

Von der Gesamtzahl der Beamten waren:

pensionsberechtigt	(3 075)	3 451
nicht pensionsberechtigt (Diätare usw.)	(562)	473

und zwar:	pensionsberechtigt:		nicht pensionsberechtigt:	
bei der Betriebsverwaltung	(3 025)	3 361	(544)	454
bei der Werkstättenverwaltung, einschließlich der Gasanstaltsverwaltung	(50)	90	(18)	19

Die Gesamtzahl der bei der Mecklenburgischen Eisenbahnverwaltung beschäftigten Arbeiter belief sich auf (4526, also auf 3,84) 6076, also auf 5,16 für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge; es waren beschäftigt in der:

Allgemeinen Verwaltung	(67 Arbeiter)	79 Arbeiter,
Bahnverwaltung	(1819 „)	2869 „
Transportverwaltung	(1294 „)	1353 „
Werkstättenverwaltung	(1346 „)	1775 „

2. Sachliche Ausgaben.

Die sachlichen Ausgaben — Tit. V—X — haben im ganzen (22 638 587 ℳ gleich 51,30 %) 44 964 900 ℳ gleich 52,01 % der Gesamtausgaben betragen. Auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge zurückgeführt, ergibt sich ein Betrag von (19 226 ℳ) 38 187 ℳ. Zur Deckung der sachlichen Ausgaben waren (58,82 %) 63,75 % der Gesamteinnahmen erforderlich.

Von den sachlichen Ausgaben entfallen auf:

a) Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien	(7 422 104 ℳ	oder 32,79 %)	18 618 941 ℳ	oder 41,41 %
b) Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	(5 565 377 „	„ 24,58 „)	10 887 800 „	„ 24,21 „
c) Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen	(5 721 442 „	„ 25,27 „)	11 538 118 „	„ 25,66 „
d) Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten	(958 417 „	„ 4,23 „)	181 006 „	„ 0,40 „
e) Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	(1 132 079 „	„ 5,01 „)	5 563 „	„ 0,02 „
f) verschiedene sachliche Ausgaben	(1 839 168 „	„ 8,12 „)	3 733 472 „	„ 8,30 „

a) Kosten für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien.

Die Kosten beliefen sich auf (7 422 104 ℳ) 18 618 941 ℳ, mithin (6 303 ℳ) 15 812 ℳ für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge, und machten (16,82 %) 21,54 % der Gesamtausgaben — Tit. I—X — aus.

Im einzelnen zerfallen diese Kosten:

1. in die Kosten für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände. Dieselben haben betragen (881 526 ℳ = 11,88 %) 2 002 438 ℳ = 10,76 % der Gesamtaufwendung des Titels V und (749 ℳ) 1 700 ℳ auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
2. in die Kosten für Beschaffung der Betriebsmaterialien. Dieselben beliefen sich auf (6 192 469 ℳ = 83,43 %) 15 981 050 ℳ = 85,83 % der Gesamtaufwendung des Titels V und (5 259 ℳ) 13 572 ℳ auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
3. in die Kosten für den Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität von fremden Werken. Diese Ausgaben betrugen (348 109 ℳ = 4,69 %) 635 453 ℳ = 3,41 % der Gesamtaufwendung des Titels V und (296 ℳ) 540 ℳ auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

b) Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen.

Die Kosten betrugen (5 565 377 ℳ) 10 887 800 ℳ, mithin (4 726 ℳ) 9 247 ℳ für 1 Kilometer durchschnittlicher Betriebslänge und nahmen (12,61 %) 12,59 % der Gesamtbetriebsausgaben in Anspruch.

Von denselben wurden erforderlich:

1. für Löhne der Bahnunterhaltungsarbeiter, Beschaffung der Baumaterialien (ausschließlich Oberbaumaterialien) und sonstige Ausgaben, einschließlich der Kosten kleinerer Ergänzungen, (3 560 897 ℳ,) 7 907 852 ℳ, mithin (63,98 %) 72,63 % der Gesamtaufwendung des Titels VI und (3024 ℳ) 6716 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
2. für Beschaffung von Oberbaumaterialien zur Unterhaltung der Gleise und Weichen (1 559 749 ℳ), 1 729 260 ℳ, das sind (28,04 %) 15,88 % der Gesamtkosten des Titels VI und (1325 ℳ) 1 469 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
3. für erhebliche bauliche Ergänzungen (444 731 ℳ) 1 250 688 ℳ = (7,98 %) 11,49 % der Gesamtsumme des Titels VI und (378 ℳ) 1062 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

c) Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Fahrzeuge und der maschinellen Anlagen.

Die Ausgaben haben insgesamt (5 721 442 ℳ) 11 538 118 ℳ betragen, mithin (12,97 %) 13,35 % der Gesamtbetriebsausgaben und (4 859 ℳ) 9799 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

Im einzelnen zerfallen die Ausgaben:

1. in die Löhne der Werkstattarbeiter mit (3 044 369 ℳ = 53,21 %) 7 868 394 ℳ = 68,19 % der Gesamtsumme des Titels VII und (2585 ℳ) 6682 ℳ auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
2. in die Kosten für Beschaffung der Werkstattmaterialien mit (924 007 ℳ) 1 849 730 ℳ. Dieselben machen (16,15 %) 16,03 % der Gesamtsumme des Titels VII aus und stellen sich auf (785 ℳ) 1571 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
3. in sonstige Ausgaben. Diese haben betragen (341 685 ℳ) 448 083 ℳ = (5,97 %) 3,89 % der Gesamtsumme des Titels VII und (290 ℳ) 381 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge;
4. in die Kosten für Beschaffung ganzer Fahrzeuge durch Ankauf. — Hierfür sind aufgewendet (1 411 381 ℳ) 1 371 911 ℳ = (24,67 %) 11,89 % der Gesamtsumme des Titels VII und (1199 ℳ) 1165 ℳ für 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge.

Es wurden im Betriebsjahre 1919/1920 neu beschafft:

3 Stück vierachsige vierfach gekuppelte Heißdampf-Güterzuglokomotiven nebst dreiachsigen Tendern, 2 Stück dreiachsige Durchgangs-Personenwagen 2. Klasse, 6 Stück zweiachsige Durchgangs-Personenwagen 2./3. Klasse, 1 Stück zweiachsige Durchgangs-Personenwagen 3. Klasse, 2 Stück zweiachsige Durchgangs-Personenwagen 4. Klasse, 5 Stück dreiachsige Abteil-Personenwagen 3. Klasse, 1 Stück zweiachsige vereinigte Post- und Gepäckwagen, 1 Stück dreiachsige Personenzug-Gepäckwagen, 5 Stück zweiachsige doppelbödige Viehwagen mit Bremse und Dampfheizleitung zu 15 t Ladegewicht.

d) Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen bezw. Beamten.

Unter den Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen usw., welche sich im ganzen auf (958 417 ℳ) 181 006 ℳ beliefen, nimmt die bei weitem hervorragendste Stelle ein:

die Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken usw.
Titel VIII, 2₁ mit . . . . . (905 084 ℳ) 104 898 ℳ

Von dieser Summe entfielen auf Bahnhof:

Stettin	(— ℳ)	— ℳ
Pasewalk	(— „)	— „
Strasburg	(724 „)	1219 „
Lübeck	(573 936 „)	12 263 „
Neustrelitz	(73 172 „)	74 016 „
Hagenow Land	(25 000 „)	17 400 „
Ludwigslust	(138 560 „)	— „
Dömitz	(93 192 „)	— „
Meyenburg	(— „)	— „
Hagenow, Unfallrenten	(— „)	— „
Warnemünde, Benutzung d. städtischen Gleisanlagen am Südende des Bassins	(— „)	— „
Rostock, Benutzung der städtischen Gleise zum Kohlenkai . . .	(— „)	— „
Sonstiges	(500 „)	— „

An sachlichen und persönlichen Kosten aus den Abrechnungen mit der Eisenbahndirektion Stettin und der Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft über die Verbandsverkehre Hamburg—Stettin, Hamburg—Stettin—Rostock und Schwerin—Bützow—Stettin wurden (29653 ℳ) 34 004 ℳ verausgabt. Weiter sind (— ℳ) — ℳ an die Preuß. Staatsbahn gezahlt für besondere Durchführung der Kurswagen Kopenhagen—Berlin ab Neustrelitz bei erheblicher Verspätung des Fährenanschlusses in Warnemünde.

Die gezahlte Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsbureaus betrug (11691 ℳ) 7902 ℳ.

An sonstigen Vergütungen, in der Hauptsache Unkosten für den Verkauf von Fahrscheinen durch Reisebureaus, sind entstanden (11989 ℳ) 34201 ℳ.

e) Kosten der Benutzung fremder Fahrzeuge.

Die Kosten für Benutzung fremder Fahrzeuge beliefen sich auf (1 132 079 ℳ) 5 593 ℳ und zwar:

a) an Miete und Leihgeld für Lokomotiven (— ℳ) 5593 ℳ;

b) für Wagenmiete, d. h. Entschädigung für die Benutzung der Fahrzeuge, welche aus dem Übergange des Materials im gewöhnlichen gegenseitigen Verkehre herrühren, (1 132 079 ℳ) — ℳ;

c) Leihgeld für Benutzung von auf Zeit angeliehenen Wagen (— ℳ) — ℳ.

f) Verschiedene sachliche Ausgaben.

Die Gesamtkosten betrugen (1 839 168 ℳ) 3 733 472 ℳ, mithin (1562 ℳ) 3171 ℳ für 1 km mittlerer Betriebslänge, und nahmen (4,17 %) 4,32 % der Gesamt-Betriebsausgaben in Anspruch.

Im einzelnen zerfällt dieser Titel in:

Steuern, Kommunalabgaben und öffentliche Lasten mit . .	(32 720 ℳ)	44 494 ℳ
Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes mit . .	(28 637 „)	137 402 „
Ersatzleistungen mit	(1 559 979 „)	2809 221 „
Entschädigung für Benutzung fremder Grundstücke, Miete für Dienstgebäude und Dienstwohnungen mit	(32 410 „)	8 383 „
Porti, Fernsprechgebühren, Gerichtskosten, Stempel, Bekanntmachungskosten, Versicherungsbeiträge, Geldverkehr usw.	(49 628 „)	81 125 „
sonstige und unvorhergesehene sachliche Ausgaben, darunter (101 577 ℳ) 184 425 ℳ für Reinigen der Diensträume usw. und (5 390 ℳ) 5 390 ℳ Kosten der Staatsaufsicht mit	(135 794 „)	652 847 „

6. Ergebnisse des Fährenbetriebes.

Mit der Eröffnung des Betriebes auf der Eisenbahnlinie Neustrelitz—Warnemünde im Juli 1886 war gleichzeitig eine Dampfschiffsverbindung zwischen Warnemünde und Gjedser ins Leben getreten, welche der Beförderung von Personen, Gütern und Vieh, namentlich aber, auf Grund eines mit der Reichs-Postverwaltung getroffenen Abkommens, der Beförderung der Post nach und von Skandinavien diente. Die zuerst bestehende einmalige tägliche Verbindung wurde später in eine zweimalige — eine Tages- und eine Nachtverbindung in jeder Richtung — umgewandelt.

Dieser Betrieb mit Postdampfern ist Ende September 1903 aufgehoben worden und an Stelle desselben vom 1. Oktober 1903 ab ein Dampf-Fährenbetrieb eingerichtet, der den unmittelbaren Übergang von Personen-, Post- und Güterwagen ermöglicht und zur Hebung des Verkehrs zwischen Deutschland und seinen Hinterländern einerseits und Skandinavien, insbesondere Dänemark, andererseits dient.

Der Fährenbetrieb wird durch die mecklenburgische Eisenbahnverwaltung gemeinschaftlich mit der dänischen Staatsbahn ausgeführt. Hierzu sind von jeder Verwaltung zwei Eisenbahnfährschiffe beschafft worden, und zwar je eine Radfähre und je eine Schraubenfähre.

Die Aufwendungen der Eisenbahnverwaltung für die durch die Einrichtung des Fährenbetriebes erforderlich gewordenen Anlagen und Beschaffungen, einschließlich des Ausbaues des Hafens in Warnemünde, sind auf Seite 64 des Verwaltungsberichtes 1904/1905 nachgewiesen.

Der Gang der Fähren regelt sich zunächst nach dem Anschluß der Tages- und Nachtschnellzüge auf den Strecken Berlin—Warnemünde und Gjedser—Kopenhagen, während zur Bewältigung des Güterverkehrs besondere Güterfahrten ausgeführt werden. Nach der Demobilmachung wurden Nachtschnellzüge im Anschluß an Fähren nicht gefahren.

Jede Verwaltung trägt die Kosten ihres Betriebes allein, während die Einnahmen in folgender Weise geteilt werden:

Nach § 8 des zwischen den beteiligten Eisenbahnverwaltungen abgeschlossenen Vertrages vom November 1898 wird für die Tarifbildung und Anteilsberechnung die 42 km lange Fährenstrecke in Hälften zerlegt. Die nördliche Hälfte wird dem dänischen Verkehrsgebiete, die südliche Hälfte dem mecklenburgischen Verkehrsgebiete zugerechnet, so daß eine besondere Abrechnung über die Einnahmen aus dem Verkehr der Fährenstrecke nicht erforderlich wird.

Demgemäß ist im allgemeinen und insbesondere im Güterverkehr verfahren worden. Jede Verwaltung hat bei der Tarifbildung für die verschiedenen Güterklassen mit **ihren** Einheitssätzen bis zur Grenze (Mitte See) durchgerechnet und erhält durch die Abrechnung die Frachtanteile für ihre verschiedenen Eisenbahnstrecken **und** die halbe Fährenstrecke in einer Summe zugewiesen. Zu bemerken ist noch, daß nicht nur das Tarifsystem, sondern auch die Einheitssätze auf beiden Seiten verschieden sind und daß auf dänischer Seite durchweg mit gestaffelten Einheitssätzen gerechnet wird, die je nach der Länge der Gesamtstrecke für die anteilige Fährenstrecke eine verschiedene Aufkunft ergeben.

Die Einnahmen der Mecklenburgischen Landeseisenbahn aus dem Fährenbetriebe stellten sich:

	1917/18	1918/19	1919/20
Verkehrseinnahmen	381 793 ℳ	241 527 ℳ	1 158 724 ℳ
Leistung der Reichspostverwaltung	108 791 „	110 328 „	103 273 „
Sonstige Einnahmen	237 157 „	92 327 „	169 974 „
Zusammen	727 741 ℳ	444 182 ℳ	1 431 971 ℳ

Die Ausgaben der Mecklenburgischen Landeseisenbahn aus dem Fährenbetriebe dagegen betrugen:

	1917/18	1918/19	1919/20
an persönlichen Kosten	144 785 ℳ	231 109 ℳ	393 778 ℳ
„ allgemeinen „	97 430 „	110 902 „	156 837 „
„ Unterhaltungskosten der Fähren	154 454 „	213 813 „	210 103 „
„ Feuerung	260 429 „	150 716 „	703 081 „
„ Kosten für Schmier-, Erleuchtungs- Reinigungs- und Verpackungsmaterial	31 630 „	3 101 „	37 874 „
„ sonstigen Kosten	33 818 „	1 365 „	2 404 457 „
Zusammen	722 546 ℳ	711 006 ℳ	3 906 130 ℳ

Ein anderes und zwar richtigeres Bild hinsichtlich der Rentabilität ergibt sich, wenn die Einnahmen berücksichtigt werden, die die Fähren nicht bloß für sich, sondern für die gesamten Strecken der mecklenburgischen Landeseisenbahnen erbracht haben.

Es stellen sich im Berichtsjahre 1919/20 die Einnahmen der Mecklenburgischen Landeseisenbahn aus dem Fährenverkehr wie folgt:

	Aus dem Personenverkehr		Aus dem Güterverkehr		Aus dem Tierverkehr		Aus dem Gesamtverkehr	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Einnahmen der Meckl. Landeseisenbahn auf der Fährenstrecke*):	580 931	18	563 000	00	14 793	15	1 158 724	33
Demgegenüber stellte sich das **Betriebsjahr 1918/19:**	72 860	46	157 135	34	11 531	23	241 527	03
Im Berichtsjahr 1919/20 gegen 1918/19 also . . . . . mehr:	508 070	72	405 864	66	3 261	92	917 197	30
weniger:	—	—	—	—	—	—	—	—

Die gesamten Verkehrseinnahmen, die die Fähren der Mecklenburgischen Eisenbahnverwaltung im Berichtsjahre erbracht haben, stellen sich danach wie folgt:

	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20
aus dem Personenverkehr . . .	281 054 ℳ	196 594 ℳ	301 170 ℳ	580 931 ℳ
„ „ Güterverkehr und Tierverkehr	3 305 614 „	1 590 092 „	796 818 „	577 793 „
zusammen	3 586 668 ℳ	1 786 686 ℳ	1 097 988 ℳ	1 158 724 ℳ
Dazu kommen (s. Seite 58) die Leistung der Reichspostverwaltung mit	104 688 ℳ	108 791 ℳ	110 328 ℳ	103 273 ℳ
und die sonstigen Einnahmen (s. Seite 58) mit	260 993 „	237 157 „	92 327 „	169 974 „
ergibt zusammen	3 952 349 ℳ	2 132 634 ℳ	1 300 643 ℳ	1 431 971 ℳ
Es sind im Berichtsjahre befördert worden:	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20
Personen	37 556	26 481	25 071	78 543
Güter	323 891 490 kg	198 761 860 kg	96 221 130 kg	128 712 640 kg
An beladenen und leeren Güterwagen sind übergeführt worden	53 219 Stück	31 418 Stück	15 091 Stück	22 650 Stück
oder durchschnittlich für den Tag	145,8 „	86,1 „	41,3 „	62,0 „

*) Die Einnahmen der meckl. Landeseisenbahn auf den eigentlichen Eisenbahnstrecken infolge des Fährenverkehrs können, wie es in den früheren Berichtsjahren geschehen ist, für das Jahr 1919/20 nicht angegeben werden, weil die Unterlagen hierzu nicht mehr angefertigt werden.

Übersicht

über

die Anzahl der in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1919/20 gestellten und der angeforderten, aber nicht rechtzeitig gestellten Güterwagen.

Monat	I. Es wurden gestellt: Verbandswagen und fremde Wagen (mit allen Nebengattungszeichen)														
	G, N und V ausschl. Ve					O und S						Ve	Vo	K
	davon zu				Unter den Wagen der Spalte 2 befinden sich großräumige bedeckte Ni und Gl			Großräumige offene (R, Ol, Oel und VOl)	Lange und offene (SS, Sl und OO)	HH (Wagenpaare)	Hr (eingeln)			
	Frachtgutwagenladungen	Frachtstückgut	Eilgut	Tieren		Zusammen	davon zu Rüben und Schnitzeln							
April 1919	7199	4179	1376	834	21	3464	—	1202	392	107	14	63	14	12
												Ausfall in Vomhundert		
Mai „	8717	3785	1515	967	—	3640	31	933	352	70	1	11	10	10
												Ausfall in Vomhundert		
Juni „	7066	4472	1550	1123	—	4120	21	1218	332	90	1	21	27	—
												Ausfall in Vomhundert		
Juli „	5871	4472	1557	880	—	4594	6	1420	465	215	2	17	8	13
												Ausfall in Vomhundert		
August „	6006	4864	1595	878	—	5404	7	1546	416	234	2	21	20	87
												Ausfall in Vomhundert		
September „	8790	4990	1688	838	—	5309	39	1092	354	153	1	96	16	6
												Ausfall in Vomhundert		
Oktober „	9421	4682	1652	1056	—	6077	2	1030	448	86	10	111	28	2
												Ausfall in Vomhundert		
November „	11780	4537	1475	976	—	8382	2248	1161	348	37	4	180	24	8
												Ausfall in Vomhundert		
Dezember „	9354	4600	1452	642	—	6934	3397	1025	193	38	5	32	14	14
												Ausfall in Vomhundert		
Januar 1920	9804	4517	1543	694	—	6322	2374	863	200	59	14	29	22	25
												Ausfall in Vomhundert		
Februar „	7209	4823	1453	804	21	3387	186	1127	325	65	5	13	17	14
												Ausfall in Vomhundert		
März „	7546	4472	1328	808	27	3576	108	1154	381	81	24	39	19	3
												Ausfall in Vomhundert		

II. Es konnten nicht rechtzeitig gestellt werden: *)

Verbandswagen und fremde Wagen (mit allen Nebengattungszeichen)

G, N und V ausschl. Ve					O und S								
davon zu				Unter den Wagen der Spalte 2 befinden sich großräumige bedeckte Nl und Gl	Zusammen	davon zu Rüben und Schnitzeln	Großräumige offene (R, Ol, Ocl und VOl)	Lange offene (SS, Sl und OO)	HH (Wagenpaare)	Hr (einzeln)	Ve	Vo	K
Frachtgutwagenladungen	Frachtstückgut	Eilgut	Tieren										
4116	42	9	20	—	2745	—	8148	1600	645	—	28	319	—
36,37	*0,99*	*0,64*	*2,34*	—	*44,21*	—	*87,14*	*80,32*	*85,77*	—	*30,76*	*95,79*	—
1330	—	—	—	—	276	—	317	188	47	—	—	1	—
13,23	—	—	—	—	*7,04*	—	*25,36*	*34,81*	*40,17*	—	—	*9,09*	—
528	—	—	—	—	51	—	383	191	167	—	4	17	—
6,95	—	—	—	—	*1,22*	—	*2,39*	*36,52*	*64,98*	—	*16,00*	*38,63*	—
284	—	—	—	—	363	—	464	163	279	—	2	2	—
4,61	—	—	—	—	*7,32*	—	*24,62*	*25,95*	*56,47*	—	*10,52*	*20*	—
82	—	—	—	—	784	—	1571	381	247	9	—	4	—
1,34	—	—	—	—	*1,35*	—	*50,40*	*47,20*	*51,35*	*81,81*	—	*16,66*	—
5674	—	—	—	—	1335	—	753	700	413	—	3	11	—
39,22	—	—	—	—	*20,09*	—	*40,81*	*66,41*	*72,96*	—	*3,03*	*40,74*	—
20048	—	—	—	—	2658	—	2241	686	97	—	344	187	4
68,03	—	—	—	—	*30,42*	—	*68,51*	*60,49*	*53,00*	—	*75,60*	*86,97*	*66,66*
33776	—	—	—	—	6586	1600	1412	436	106	—	952	171	—
74,14	—	—	—	—	*44,00*	*41,58*	*54,87*	*55,73*	*74,12*	—	*84,09*	*87,69*	—
2254	—	—	—	—	5292	1975	2009	321	46	—	59	151	16
19,41	—	—	—	—	*43,28*	*36,76*	*66,21*	*62,45*	*54,76*	—	*64,83*	*91,51*	*53,33*
2839	—	—	—	—	4689	1520	3553	312	266	—	112	17	—
22,45	—	—	—	—	*42,58*	*39,03*	*80,45*	*60,93*	*81,08*	—	—	*83,58*	*40,47*
1151	2	1	6	—	2490	38	3652	715	807	—	—	72	2
13,76	*0,04*	*0,06*	*0,74*	—	*42,36*	*16,96*	*76,41*	*68,74*	*92,54*	—	—	*80,89*	*12,50*
1768	11	—	14	5	2671	41	4796	1406	906	—	1	98	—
18,98	*0,24*	—	*1,70*	*14,73*	*42,75*	*27,51*	*80,06*	*78,67*	*91,79*	—	*2,50*	*83,76*	—

*) Die unter II nachgewiesenen Wagen konnten nicht rechtzeitig gestellt werden, d. h. diese Wagen konnten nicht zu dem bestimmten Bestellungstage, sondern erst einen oder einige Tage später gestellt werden.

Nachweis

des Anlagekapitals und der Aufwendungen für Erweiterungen in 1919/20.

	ℳ	₰
Im Rechnungsjahre 1919/20 sind aufgewendet:		
1. für erhebliche bauliche Ergänzungen (Titel VI, Pos. 3 der Betriebsrechnung)	1 250 688	21
2. „ für Beschaffung ganzer Fahrzeuge (Titel VII, Pos. 4 der Betriebsrechnung, soweit Vermehrung)	—	—
3. für Vermehrung der Betriebsmittel aus besonderen Bewilligungen	2 282 159	20
4. „ Funkentelegraphie der Fährschiffe, Restkosten	1 750	50
5. „ Werkstättenerweiterung Rostock, Restkosten	21 590	87
6. „ „ Malchin, Teilkosten	1 484	—
7. „ „ Schwerin, „	5 115	80
8. „ Wohnungsbauten, Teilkosten	1 814 151	15
9. „ Notstandsarbeiten	337 885	91
10. „ Geländeerwerb beim Bahnhof Schwerin	30 342	90
11. „ Erweiterungen Rostock Hbf., Teilkosten	674	50
12. „ Harm'sches Grundstück in Güstrow, Restkosten	8 319	33
13. „ Erweiterung des Güterbahnhofs Schwerin, Teilkosten	50 219	93
14. „ Bahnhofsumbau Schwaan, Teilkosten	4 847	96
15. „ „ Malliß, Restkosten	108	—
16. „ „ Görries, Teilkosten	48 295	29
17. „ Erweiterung Bahnhof Sternberg, Teilkosten	221 310	27
18. „ „ „ Güstrow, „	87 681	41
19. „ die Eldebrücke bei Neustadt, „	2 590	69
20. „ Verstärkung des Oberbaues, „	205 690	26
21. „ Herstellung zweiter Gleise, „	1 908 386	69
22. „ Brückenverstärkungen, „	2 158	80
23. „ Erweiterung des Bahnhofs Bramow „	18 584	76
24. „ Parkstraßenunterführung Rostock, „	46 252	98
25. aus sonstigen Mitteln	71 590	82
Summe der Erweiterungen in 1919/20	8 421 880	23
Dazu Summe des Anlagekapitals und der Erweiterungen bis Ende 1918/19	170 789 488	29
Mithin Summe des Anlagekapitals usw. bis Ende 1919/20	179 211 368	52

Nachweis

der für

Erwerbung und Erweiterung der Bahnen übernommenen Verpflichtungen, soweit diese bis zum Schlusse des Etatsjahres 1919/20 noch von Bestand waren.

	ℳ	₰	ℳ	₰
I. Zum Zwecke der Erwerbung der Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn, der Wismar—Rostocker, der Güstrow—Plauer, der Gnoien—Teterower Bahn und der Schmalspurbahn Doberan—Heiligendamm sind hergestellt:				
Mecklenburgische 3½ % Landeskonsols von 1890			38 500 000	—
Diese sind bis Ende 1910/11 sämtlich zur Verwendung gelangt.				
II. Zum Zwecke der Erwerbung der Parchim—Ludwigslust, der Mecklenburgischen Süd- und der Neustrelitz—Warnemünder Bahn, zu Erweiterungsbauten, zur Vermehrung der Betriebsmittel und zum weiteren Ausbau des Bahnnetzes wurden hergestellt:				
Mecklenburgische 3½ % Landeskonsols von 1894			21 500 000	—
Diese sind bis Ende 1898/99 sämtlich zur Verwendung gelangt.				
III. Zur Einlösung der zum 1. Juli 1895 gekündigten 4% Prioritätsanleihe des Deutsch-Nordischen Lloyd sind weitere				
Mecklenburgische 3½ % Landeskonsols von 1894 im Betrage von			6 000 000	—
hergestellt, die bis Ende 1897/98 verausgabt waren.				
IV. Zum Zwecke der Herstellung der Dampffährenverbindung Warnemünde—Gjedser sind				
Mecklenburgische 3½ % Landeskonsols von 1901 im Betrage von			6 000 000	—
hergestellt, die bis Ende 1904/05 verausgabt waren.				
V. Zum Zwecke der Vermehrung der Betriebsmittel und zu baulichen Erweiterungen sind hergestellt:				
a) Mecklenburgische 3½ % Landeskonsols von 1905 . . .	6 000 000	—		
Verwendet sind bis Ende 1919/20			2 888 100	—
und im Depot verblieben	3 111 900	—		
zu übertragen			74 888 100	—

	ℳ	₰	ℳ	₰
Übertrag			74 888 100	—
b) Mecklenburgische 4% Landeskonsols von 1914			20 000 000	—
davon sind im Jahre 1914/15 . . . . . 5 000 000 ℳ				
und im Jahre 1919/20 . . . . . 15 000 000 ℳ				
verwendet worden.				
VI. Landesseitig ist die von der früheren Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn ausgegebene 3½% Prioritätsanleihe übernommen:				
Diese betrug ursprünglich	2 500 000	—		
Davon sind ausgelost bis 1. Januar 1920	322 000	—		
bleibt Schuldrest			2 178 000	—
VII. Landesseitig ist übernommen die von der früheren Wismar-Karower Eisenbahngesellschaft ausgegebene, ursprünglich 4%, jetzt 3½% Prioritätsanleihe.				
Diese betrug ursprünglich	1 000 000	—		
Davon sind ausgelost bis 1. Juli 1919	297 500	—		
bleibt Schuldrest			702 500	—
VIII. Es ist landesseitig ferner in die Verpflichtung der früheren Mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahngesellschaft zur Zahlung einer bis zum Jahre 1936 zu leistenden Annuität von jährlich 960 000 ℳ eingetreten. Dem am 31. März 1920 verbliebenen Reste dieser Verpflichtung entspricht ein Kapital von			10 922 666	—
IX. Zur Erweiterung der Bahnanlagen, Vermehrung der Betriebsmittel und Dotierung des Betriebsfonds sind in den Jahren 1881 bis März 1916 Anleihen beim Landkasten gemacht im Betrage von	9 534 675	—		
Darauf sind bis Ende 1919/20 zurückgezahlt	4 537 372	36		
bleibt Schuldrest			4 997 302	64
X. Bankanleihen im Jahre 1915/16 aufgenommen				
a) zur Verstärkung des Betriebsfonds	960 000	—		
b) für die Bedürfnisse des Außerordentlichen Hauptetats 1916/17 .	2 400 000	—		
zus.	3 360 000	—		
Darauf waren zurückgezahlt	2 900 000	—		
es blieb Schuldenrest Ende 1918/19	460 000	—		
Im Jahre 1919/20 sind neu hinzugekommen	33 500 000	—		
Demnach Schuld			33 960 000	—
XI. Rückzahlbare Landeshilfe von Mecklenburg-Strelitz zum Bau der Bahn Neustrelitz—Warnemünde.				
Ursprüngliche Höhe	78 684	—		
Davon sind bis Ende 1919/20 zurückgezahlt	42 000	—		
bleibt Schuldrest			36 684	—
Summe der Verpflichtungen Ende 1919/20			147 685 252	64
gegenüber dem Vorjahr:			99 874 632	14
mehr			47 810 620	50

Betriebsrechnung

der

Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn

(einschl. Grevesmühlen—Klütz, Schönberg—Dassow, Malchin—Dargun, Parchim—Suckow Gr., Doberan—Arendsee, Neubukow—Blengow, Dölitz—Grammow und des Fährverkehrs).

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme	Vor-anschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
I.			**Titel I. Personen- und Gepäckverkehr.**			
	1		Für Beförderung von Personen, ausschließlich Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	17 168 000	23 710 416	50
	2		Für Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	217 000	744 837	54
	3		Für Beförderung von Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten aufgegebenen	932 000	829 303	13
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundekarten, Beförderungs- und Gepäckscheine	17 800	23 935	29
	5		Für bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif	15 500	10 787	52
	6		Nebenerträge	80 000	139 298	60
			Summe Titel I	18 430 300	25 458 578	58
II.			**Titel II. Güterverkehr.**			
	1		Für Beförderung von Eil- und Expreßgut einschließlich Fahrzeuge	1 939 000	2 866 263	58
	2		Für Beförderung von Frachtgut aller Art	23 217 000	35 410 131	34
	3		Für Beförderung von Postgut	16 000	26 669	26
	4		Für Beförderung von Militärgut auf Militärfahrscheine oder Frachtbriefe, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	125 500	399 480	17
	5		Für Beförderung von Vieh, einschließlich Pferde, auch Luxuspferde, ausgenommen Hunde auf Hundekarten, Beförderungs- oder Gepäckscheine (I 4)	341 000	961 194	32
	6		Für Beförderung von Leichen	31 100	44 767	87
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut	4 600	4 208	93
	8		Nebenerträge	732 000	1 358 084	69
			Summe Titel II	26 406 200	41 070 800	61

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme	Vor-anschlag	Wirklichkeit	
				ℳ	ℳ	₰
III.			**Titel III. Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zugunsten Dritter.**			
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken	—	—	—
	2	1	Vergütung fremder Eisenbahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen usw. für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen	448 376	201 466	75
		2	Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren	—	—	—
	3		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen	1 000	—	66
	4		Vergütung für die in den Werkstätten ausgeführten Arbeiten	150 000	895 252	12
	5		Andere Vergütungen der Postverwaltung:			
		1	für Benutzung von Wagenabteilungen zum Postdienst, Beförderung von Eisenbahn-Postwagen und Gestellung von Beiwagen	40 000	91 685	79
		2	für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangieren usw. der Eisenbahn-Postwagen	29 190	29 519	36
		3	für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen usw. für Telegraphenzwecke	100	—	—
	6		Andere Vergütungen der Neubau-Verwaltungen oder sonstiger Zweige der Verkehrsanstalten	—	—	—
	7		Sonstige Vergütungen	22 557	36 083	64
			Summe Titel III	691 223	1 254 008	32
IV.			**Titel IV. Überlassung von Betriebsmitteln.**			
	1		Miete und Leihgeld für Lokomotiven	40 000	6 520	—
	2	1	Miete für Wagen	1 128 000	1 031	33
		2	Leihgeld für Wagen	10 000	—	—
			Summe Titel IV	1 178 000	7 551	33
V.			**Titel V. Erträge aus Veräußerungen.**			
	1		Aus dem Verkaufe und der Abgabe von Materialien und Materialienabfällen sowie von sonstigen Gegenständen	310 000	919 973	93
	2		Aus der Abgabe von Wasser, elektrischem Strom, Gas und dergleichen	4 900	3 715	10
			Summe Titel V	314 900	923 689	03
VI.			**Titel VI. Verschiedene Einnahmen.**			
	1		Telegraphengebühren	1 000	3 946	87
	2		Pacht- und Mietszinsen sowie wirtschaftliche Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken:			
		1	Bahnwirtschaften (außer für den Fährdienst), auch Wohnungsmiete der Bahnwirte	92 000	110 740	89
		2	Dienst- und Mietswohnungen, auch für Steuer-, Zoll-, Post-, Polizeilokale	146 600	44 442	51
		3	Gräsereien, Pflanzungen, Ackerland	6 500	6 422	79
		4	Lagerplätze	18 500	33 087	84
	3		Einnahme an Brücken- und Fährgeld sowie Werft- und Hafengebühren	—	—	—
	4		Pensionskassenbeiträge, soweit nicht Pensionskassen bestehen	—	—	—
	5		Zinsen und Kursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes	300 000	57 205	58
	6		Sonstige Einnahmen	243 650	1 566 562	15
			Summe Titel VI	808 250	1 822 408	63

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme	Vor-anschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
VII.			**Titel VII. Einnahme aus dem Fährverkehr.**			
	1		Einnahmen aus dem Personenverkehr	107 300	580 931	18
	2		„ „ „ Güterverkehr	352 300	563 000	—
	3		„ „ „ Viehverkehr	37 200	14 793	15
	4		Zuschüsse der Postverwaltung	102 000	103 272	51
	5		Sonstige Einnahmen	28 600	169 973	75
			Summe Titel VII	627 400	1 431 970	59

Übersicht der Betriebs-Einnahmen.

Titel I.	**Personen- und Gepäckverkehr**	18 430 300	25 458 578	58
Titel II.	**Güterverkehr**	26 406 200	41 070 800	16
Titel III.	**Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zugunsten Dritter**	691 223	1 254 008	32
Titel IV.	**Überlassung von Betriebsmitteln**	1 178 000	7 551	33
Titel V.	**Erträge aus Veräußerungen**	314 900	923 689	03
Titel VI.	**Verschiedene Einnahmen**	808 250	1 822 408	63
Titel VII.	**Einnahme aus dem Fährverkehr**	627 400	1 431 970	59
	Summe der Betriebs-Einnahmen	48 456 273	71 969 006	64

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Vor-anschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
			Abteilung I. Persönliche Ausgaben.			
I.			**Titel I. Besoldungen (Gehälter), Stellen- und andere persönliche Zulagen der etatsmäßigen Beamten und Bediensteten.**			
	1		Besoldungen (Gehälter):			
		1	Generaldirektor und Mitglieder der Generaldirektion		73 641	67
		2	Vorsteher des Bahnbautechnischen Bureaus und der Maschinen- und Werkstätteninspektion		9 300	—
		3	Vorsteher der Bauinspektionen		41 775	—
		4	Regierungsbaumeister, Betriebsinspektoren		26 875	—
		5	Vorsteher des Hauptbureaus, des Verkehrsbureaus, des Rechnungsbureaus und der Hauptkassenverwaltung		21 800	—
		6	Vorsteher der Verkehrskontrolle, der Materialienverwaltung, der Telegrapheninspektion, Geometer		32 675	—
		7	Eisenbahnsekretäre, auch technische, Hauptkassenkassiere, Hauptbuchhalter, Betriebs- und Verkehrskontrolleure, Werkstättenvorsteher, Ingenieure, Stationsvorsteher I. Kl., Güterexpeditionsvorsteher		638 370	—
		8	Betriebssekretäre, auch technische, Maschinenkontrolleure, Werkmeister, Telegraphenverwalter, Bahnmeister I. Kl., Stationsvorsteher .		519 623	92
		9	Eisenbahnassistenten, auch technische, Eisenbahnpraktikanten, Bahnmeister, Telegraphenmeister, Werkmeisterassistenten	8 418 810	556 707	76
		10	Hilfsbahnmeister, Hilfstelegraphenmeister		19 345	—
		11	Lokomotivführer, Werkstättenvorarbeiter (Werkführer)		512 415	79
		12	Zugführer, Stationsaufseher		280 162	08
		13	Telegraphisten I. Kl., Güterbodenmeister		79 832	50
		14	Bureaugehilfen (Kanzlisten), auch technische		125 084	26
		15	Stationsgehilfen, Expeditionsgehilfen, Drucker, Materialienaufseher, Gasanstaltsaufseher		150 769	16
		16	Materialienvorarbeiter, Wagenrevisoren, Stellwerksschlosser, Bureaudiener, Kassendiener, Wägemeister, Rangiermeister, Hilfslokomotivführer, Kraftwagenführer		281 285	94
		17	Stationswärter		124 755	—
		18	Schaffner, Bahnsteigschaffner, Wagenwärter, Telegraphisten, Stationsdiener, Lokomotivheizer, Streckenvorarbeiter, Güterbodenvorarbeiter, Telegraphenvorarbeiter		781 822	55
		19	Bremser und Schmierer, Dampfpumpenwärter, Druckergehilfen .		232 168	75
		20	Weichenwärter		630 917	68
		21	Bahnwärter, Stationsnachtwächter		558 370	49
	2		Gartenlandentschädigungen, Besoldungszuschüsse, Wohnungsgeldzuschüsse	781 955	746 777	24
	3		Funktions- und andere persönliche Zulagen, Ortszulagen	79 000	39 214	14
			Summe Titel I	9 279 765	6 483 688	93

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Vor-anschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
II.			**Titel II. Bezüge und Löhne der nicht etatsmäßigen Beamten und Bediensteten sowie der Arbeiter.**			
	1		Monats- oder Tagegehälter der ohne Anstellung verwendeten Beamten und Bediensteten	1 368 900	1 216 380	61
	2		Tage- und Akkordlöhne, ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungsarbeiter (Titel VI) und Werkstättenarbeiter (Titel VII):			
		1	Für die Hilfskräfte im unteren Dienste	22 000	31 671	72
		2	Für sonstige Arbeiter	11 516 840	12 895 069	94
			Summe Titel II	12 907 740	14 143 122	27
III.			**Titel III. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie andere Nebenbezüge.**			
	1		Tagegelder (Diäten), Reise- und Umzugskosten, Entschädigungen und dergleichen für Stellvertretungen u. Abordnungen (Kommandogelder):			
		1	Tagegelder und Reisekosten (auch fixierte), Kommandogelder	125 065	291 242	02
		2	Umzugskosten	11 000	26 451	48
	2		Fahr-, Stunden- und Nachtgelder	1 380 000	1 402 234	62
	3		Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen und dergleichen	44 650	7 873	25
	4		Verlustentschädigungen für Kassenführer	3 475	6 419	37
	5		Außerordentliche Belohnungen an Beamte	2 800	222 847	—
	6		Insgemein	700	261	46
			Summe Titel III	1 567 690	1 957 329	20
IV.			**Titel IV. Für Wohlfahrtszwecke.**			
	1		Kosten für den bahnärztlichen Dienst und für sonstige ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern, einschließlich der Heilmittel	3 000	6 023	86
	2		Pensionen und Zuschüsse zu Beamtenpensionskassen, einschließlich der Leistungen auf Grund der Unfall-Fürsorgegesetze	894 000	812 922	13
	3		Zuschüsse zu Krankenkassen	108 000	320 380	10
	4		Zahlungen auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes	46 000	82 020	73
	5		Zuschüsse zu Arbeiterpensions- und Unterstützungskassen, soweit sie nicht unter Pos. 4 zu verrechnen sind	59 500	112 586	18
	6		Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	69 000	96 924	79
	7		Besondere Verwaltungskosten auf Grund der Unfallversicherungsgesetze, sowie des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes	100	419	55
	8	1	a) Unterstützung an Beamte und deren Hinterbliebenen	41 500	37 831	77
			b) Beihilfen an bedürftige pensionierte Eisenbahnbeamte	12 000	13 620	—
			c) Teuerungszulagen für Beamte	14 600 000	15 601 736	17
			d) „ an Ruhegehaltsempfänger und Beamtenwitwen	1 387 000	1 701 688	98
		2	Unterstützung an Arbeiter und deren Hinterbliebenen	14 000	18 602	30
		3	Gnadenbezüge der Hinterbliebenen verstorbener Beamten	73 100	101 005	56
			Summe Titel IV	17 307 200	18 905 762	12

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Voranschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	Wirklichkeit ₰
			Abteilung II. Sachliche Ausgaben.			
V.			**Titel V. Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien.**			
	1		Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände:			
		1	Ausstattungsgegenstände (Inventarien)	1 055 184	1 431 137	04
		2	Dienstkleidung	608 000	571 300	42
	2		Beschaffung der Betriebsmaterialien:			
		1	Drucksachen, Schreib- und Zeichenmaterialien	293 575	437 127	24
		2	Brenn-, Schmier-, Putz- und sonstige Betriebsmaterialien:			
			a) Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung und zur Wasserbeschaffung für die Lokomotiven	9 855 000	13 634 818	61
			b) Brennmaterial zu sonstigen Zwecken sowie Erleuchtungs-, Reinigungs-, Putz- usw. und sonstiges Betriebsmaterial . .	1 318 965	1 909 104	47
	3		Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität von fremden Werken:			
		1	Wasser	91 347	96 773	66
		2	Gas	315 202	374 228	85
		3	Elektrizität	108 605	164 450	32
			Summe Titel V	13 645 878	18 618 940	61
VI.			**Titel VI. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen.**			
	1		Löhne der Bahnunterhaltungsarbeiter, Beschaffung der Baumaterialien (ausschließlich Oberbaumaterialien) und sonstige Ausgaben, einschließlich der Kosten kleinerer Ergänzungen:			
		1	Bahnkörper mit Böschungen und Banketten, Seitenwege, Rampen, Gräben, Pflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, Wegeübergänge im Niveau	440 380	641 122	83
		2	Wege auf Bahnhöfen, Anfahrten, Verbindungs- und Ladestraßen, Gärten	68 586	56 722	70
		3	Wege-Unter- und Überführungen, Durchlässe, Brücken, Viadukte, Tunnels im Bahnkörper sowohl als in Nebenanlagen . . .	212 332	148 305	41
		4	Einfriedigungen, Schneeschutzanlagen, Pflanzungen, Schranken, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Nummern- und Grenzsteine	224 756	298 553	91
		5	Oberbau, einschließlich der Bettung, ausschließlich Oberbaumaterial (vergl. Pos. 2):			
			a) Unterhaltung, Erneuerung, Ergänzung des Oberbaues (Löhne und sonstige Ausgaben, ausschließlich für Bettungsmaterialien)	3 225 000	3 695 145	45
			b) Bettungsmaterialien (bis zur Verwendungsstelle)	754 420	541 562	11
		6	Telegraphen- und Fernsprech-Einrichtungen, Schreib- und Sprechwerke, Batterien, Läutewerke, Radtaster mit Zubehör, Blockeinrichtungen	242 666	259 673	69
		7	Abschlußsignale und Vorsignale mit Zubehör	272 154	264 145	61
		8	Weichen- und Signal-Stellwerke (ausschließlich Gebäude) . . .			
		9	Gebäude jeder Art (auch der Werkstätten, Gasanstalten usw.) . .	706 404	1 176 725	10
		10	Laderampen und Bühnen, Sturz- und Ladevorrichtungen, Bahnsteige mit Zubehör, Brunnen, Eiskeller, Aschengruben, die Gruben der Drehscheiben, der Schiebebühnen und der Brückenwagen, die Fundamente der Hebe- und Wasserkräne, der Antriebs- (Werkzeug-) Maschinen, die Wasser- und Gasleitungen und dergleichen .	395 586	510 968	72
	–	11	Schneebeseitigung	289 600	283 477	09
			Zu übertragen	6 831 884	7 876 402	62

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Vor-anschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
			Übertrag	6 831 884	7 876 402	62
VI.	1	12	Kosten kleinerer baulicher Ergänzungen:			
			a) Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen	1 750	—	—
			b) Diensträume	3 063	9 375	14
			c) Dienstwohnungen mit Zubehör	5 250	1 171	63
			d) Bahnsteige mit Zubehör	7 000	20 903	16
			Summe Titel VI 1	6 848 947	7 907 852	55
	2		Beschaffung von Oberbaumaterialien:			
		1	Schienen	1 258 907	254 058	63
		2	Kleineisenzeug	869 470	330 919	34
		3	Weichen und Weichenbestandteile, einschl. Herz- und Kreuzungsstücke	441 300	208 007	85
		4	Schwellen	2 246 883	936 273	74
			Summe Titel VI 2	4 816 560	1 729 259	56
	3	1-33	Kosten erheblicher baulicher Ergänzungen:	1 327 000	1 250 688	21
			Summe Titel VI 3	1 327 000	1 250 688	21
			Dazu „ „ VI 2	4 816 560	1 729 259	56
			„ „ VI 1	6 848 947	7 907 852	55
			Summe Titel VI	12 992 507	10 887 800	32
VII.			**Titel VII. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen.**			
	1		Löhne der Werkstattarbeiter	7 815 250	7 868 394	25
	2		Beschaffung der Werkstattmaterialien	1 223 820	1 849 729	98
	3		Sonstige Ausgaben	381 100	448 083	36
	4		Beschaffung ganzer Fahrzeuge durch Ankauf:			
		1	Lokomotiven	1 070 000	1 012 810	74
		2	Kraftwagen	—	—	—
		3	Personenwagen	90 000	90 000	—
		4	Gepäck- und Güterwagen	269 100	269 100	—
			Summe Titel VII	10 849 270	11 538 118	33
VIII.			**Titel VIII. Für die Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten.**			
	1		Vergütung für gepachtete Bahnstrecken	—	—	—
	2	1	Vergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen	682 867	104 897	63
		2	Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinschaftlichen Verkehren durch andere Verwaltungen	6 200	34 004	39
	3		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen	10 000	7 902	36
	4		Sonstige Vergütungen	11 360	34 201	12
			Summe Titel VIII	710 427	181 005	50
IX.			**Titel IX. Benutzung fremder Betriebsmittel.**			
	1		Miete und Leihgeld für Lokomotiven	—	5 562	95
	2	1	Miete für Wagen	1 150 000	—	—
		2	Leihgeld für Wagen	—	—	—
			Summe Titel IX	1 150 000	5 562	95

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Voranschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
X.			**Titel X. Verschiedene sachliche Ausgaben.**			
	1		Steuern, Gemeindeabgaben und öffentliche Lasten	30 000	44 493	69
	2		Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes	50 000	137 401	92
	3		Ersatzleistungen	1 715 000	2 809 221	—
	4		Entschädigungen für Benutzung fremder Grundstücke, Miete für Dienstgebäude und Dienstwohnungen	23 060	8 383	31
	5	1	Porto, Gebührenbeträge und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren, Gerichtskosten, Stempel, Kosten für Bekanntmachungen	29 000	50 764	92
		2	Feuer- und andere Versicherungsbeiträge	10 600	20 211	22
		3	Kosten des Geldverkehrs mit Banken	3 000	10 148	66
	6		Sonstige unvorhergesehene sachliche Ausgaben:			
		1	Kosten des Rangierens mit Pferden	9 000	10 618	—
		2	Reinigen der Dienstlokale, Anfahrten usw., Vertilgung von Ungeziefer, Halten von Wächterhunden, Schornsteinreinigen	113 190	184 424	76
		3	Kosten d. Konferenzen, Generalversammlungen, Beiträge zu den Kosten des Vereins deutsch. Eisenbahnverwaltungen, auch Repräsentationskosten	1 800	3 885	—
		4	Kosten der Staatsaufsicht	5 390	5 390	—
		5	Ausschmückung der Bahnhöfe usw. bei festlichen Gelegenheiten	200		—
		6	Etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung, Rollgelder usw.	50	—	—
		7	Sonstige und unvorhergesehene sachliche Ausgaben	10 000	448 529	39
			Summe Titel X	2 000 290	3 733 471	87
			Abteilung III.			
XI.			**Titel XI. Kosten des Fährdienstes.**			
	1		Besoldung der etatsmäßigen Fährbeamten:			
		1	Kapitäne	136 725	8 700	—
		2	Steuerleute		16 010	—
		3	Maschinisten		23 360	84
		4	Matrosen und Schiffsheizer		43 775	50
	2		Löhne der etatsmäßigen Matrosen und Heizer	—	876	46
	3		Sonstige persönliche Kosten der Fährbeamten (Besoldungszuschüsse, Funktionszulagen, Tagegelder und Reisekosten, Entschädigungen für Sonderfahrten und auswärtige Beschäftigung, Ersparnisprämien des gesamten Personals)	26 465	45 249	80
	4		Vertretung und Hilfe im Matrosen- und Heizerdienste, Arbeiterlöhne für Anlegen und Abfahren der Schiffe, Ein- und Ausbooten der Passagiere usw.	55 000	66 305	17
	5		Dienstkleidung	8 300	944	20
	6		a) Beiträge zu Pensionskassen, Krankenkassen, Invaliditätsversicherung der Seeleute, Unfallversicherung, Unterstützungen, Belohnungen	1 900	1 839	87
			b) Teurungszulagen für Fährbeamte	187 000	253 020	86
	7		Abgaben aller Art, als Hafengeld, Lotsengeld, Zollabgaben, Wassergeld, An- und Abmusterung usw.	8 050	22 109	15
	8		Versicherungsprämie	91 650	57 788	35
	9		Bureaumaterialien, Annoncen, Telegramme, Fahrkarten, Formulare, Speditionskosten	11 600	10 634	69
	10		Schiffsinventarien	10 100	22 970	85
	11		Unterhaltung des Fährkörpers, der maschinellen Einrichtungen, der Takelage, Reinigen der Kessel	150 000	181 538	82
			Zu übertragen	686 790	755 124	56

Nachtrag

zum Abschnitt 22 des Anhanges zum Fahrplanbuch — D.B. 204 — (Seite 95).

Neuerdings werden zum Verschluß von Weichen und Gleissperren sogenannte Einheitshandschlösser verwendet.

Bei Regelweichen (Form 6 und 8) mit Spitzenverschluß wird die abliegende Zunge dadurch festgehalten, daß der Schubriegel des seitlich an der Schiene befestigten Handschlosses durch den Schienensteg hindurch in die Lücke zwischen Backenschiene und Zunge geschoben und verschlossen wird. Der dichte Anschluß der anliegenden Zunge wird dabei durch den Spitzenverschluß gesichert. Bei Weichen anderer Bauarten wird ein mit der Zungenverbindungsstange oder den Zughebel des Weichenstellbocks verbundener Riegelschieber unter dem auf besonderen Lagereisen außerhalb des Gleises angebrachten Handschloß hindurchgeführt und verschlossen. Aus einem Einheitshandschloß läßt sich der Schlüssel nur abziehen, wenn der Verschluß hergestellt ist.

Gleissperren in Anschlußgleisen erhalten in der Regel 2 Handschlösser, und zwar je 1 für die sperrende und die nicht sperrende Lage. Das Handschloß der Weiche und das der Gleissperre für die nicht sperrende Lage haben dieselbe Schlüsselform. Die Schlüsselgriffe tragen die Bezeichnung

z. B.

Käselow Gs. I Zu

und

Käselow Gs. I / W 1 Offen

Der Bedienungsvorgang ist folgender:

a) vor der Benutzung des Anschlußgleises.

1. Öffnen des Verschlusses der aufliegenden Gleissperre mit dem von der Schlüsselaufbewahrungsstelle angebrachten Schlüssel „Zu",
2. Abklappen der Gleissperre und Verschließen derselben in geöffneter Lage mit dem Schlüssel „Offen",
3. Öffnen des Handverschlusses der Weiche mit dem an der Gleissperre freigewordenen Schlüssel „Offen",

b) nach der Benutzung des Anschlußgleises.

4. Verschließen der Weiche in Grundstellung.
5. Öffnen des Handschlosses der abliegenden Gleissperre mit dem an der Weiche freigewordenen Schlüssel „Offen",
6. Auflegen der Gleissperre und Verschließen derselben in sperrender Lage mit dem damit zur Ablieferung frei werdenden Schlüssel „Zu".

(II 10 901 vom 14. Juli 1920.)

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Vor-anschlag ℳ	Wirklichkeit ℳ	₰
			Übertrag	686 790	755 124	56
XI.	12		Unterhaltung der elektrischen Beleuchtungsanlagen nebst Zubehör . .	5 000	5 593	11
	13		Heizungs- und Feuerungsmaterial, auch Einbringen der Kohlen in die Bunker	600 420	703 081	02
	14		Schmiermaterialien	32 000	34 449	39
	15		Erleuchtungs-, Verpackungs- und Reinigungsmaterialien	6 500	3 424	99
	16		Ersatzleistungen für beschädigte Personen, Güter und Anlagen usw. .	100	—	—
	17		Insgemein (Kosten der Hafenbesegelung, Miete für Eisbrecher und dergl.)	12 160	2 404 456	75
			Summe Titel XI	1 342 970	3 906 129	82

Übersicht der Betriebs-Ausgaben.

		Abteilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel	**I.**	**Besoldungen und sonstige Bezüge der etatsmäßigen Beamten**	9 279 765	6 483 688	93
Titel	**II.**	**Monats- oder Tagegehälter und Löhne**	12 907 740	14 143 122	27
Titel	**III.**	**Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, sonstige Nebenbezüge**	1 567 690	1 957 329	20
Titel	**IV.**	**Wohlfahrtszwecke**	17 307 200	18 905 762	12
		Abteilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel	**V.**	**Ausstattungsgegenstände und Betriebsmaterialien** . .	13 645 878	18 618 940	61
Titel	**VI.**	**Bauliche Anlagen**	12 992 507	10 887 800	32
Titel	**VII.**	**Betriebsmittel und maschinelle Anlagen**	10 849 270	11 538 118	33
Titel	**VIII.**	**Benutzung fremder Bahnanlagen usw.**	710 427	181 005	50
Titel	**IX.**	**Benutzung fremder Betriebsmittel**	1 150 000	5 562	95
Titel	**X.**	**Verschiedene sachliche Ausgaben**	2 000 290	3 733 471	87
		Abteilung III.			
Titel	**XI.**	**Fährdienst**	1 342 970	3 906 129	82
		Summe der Betriebs-Ausgaben	83 753 737	90 360 931	92

Abschluß.

Summe der Betriebs-Einnahmen	48 456 273	71 969 006	64
Summe der Betriebs-Ausgaben	83 753 737	90 360 931	92
Unterschuß	35 297 464	18 391 925	28

Anlage IVa.

Betriebsrechnung

der

öffentlichen Kleinbahnen

Greves mühlen—Klütz, Schönberg—Dassow, Malchin—Dargun, Parchim—Suckow Gr., Doberan—Arendsee

sowie der

nicht öffentlichen Anschlußbahnen

Neubukow—Blengow und Dölitz—Grammow.

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme	Kleinbahnen: Greves-mühlen-Klütz M	Schön-berg—Dassow M	Parchim—Suckow Gr. M	Mal-chin—Dargun M	Do-beran—Arendsee M	Anschlußbahnen: Neu-bukow—Blengow M	Dölitz—Gram-mow M
I.			**Titel I. Personen- und Gepäckverkehr.**							
	1		Für Beförderung von Personen (ausschließlich Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten)	87 409	33 034	92 668	124 396	246 456	—	—
	2		Für Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	411	151	597	989	559	—	—
	3		Für Beförderung von Gepäck, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten aufgegebenen	2 165	1 017	944	2 711	6 837	—	—
	4		Für Beförderung von Hunden auf Hundekarten, Beförderungs- und Gepäckscheine	76	27	103	138	296	—	—
	5		Für bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif	—	—	—	—	—	—	—
	6		Nebenerträge	—	538	316	24	3 927	—	—
			Summe Titel I	90 061	34 767	94 628	128 258	258 075	—	—
II.			**Titel II. Güterverkehr.**							
	1		Für Beförderung von Eil- und Expreßgut (einschl. Fahrzeuge aller Art)	5 300	3 600	4 000	6 100	5 400	—	—
	2		Für Beförderung von Frachtgut (einschl. Fahrzeuge aller Art)	51 500	31 700	35 000	56 600	19 500	7 452	8 764
	3		Für Beförderung von Postgut	395	223	255	717	777	—	—
	4		Für Beförderung von Militärgut auf Militärfahrscheine od. Frachtbriefe, einschließlich Pferde und Fahrzeuge	500	700	700	900	—	—	—
	5		Für Beförderung von Vieh, einschl. Pferde, auch Luxuspferde, ausgenommen Hunde auf Hundekarten, Beförderungs- oder Gepäckscheine (I 4)	1 600	1 500	1 400	3 400	—	—	—
	6		Für Beförderung von Leichen	—	—	—	—	—	—	—
	7		Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut	—	—	—	—	—	—	—
	8		Nebenerträge	1 600	1 100	1 600	2 400	1 600	—	—
			Summe Titel II	60 895	38 823	42 955	70 117	27 277	7 452	8 764

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Greves-mühlen-Klütz	Schön-berg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Mal-chin—Dargun	Do-beran—Arendsee	Neu-bukow—Blengow	Dölitz—Gram-mow
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
III.			**Titel III. Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zugunsten Dritter.**							
	1		Vergütung für verpachtete Bahnstrecken . . .	—	—	—	—	—	—	—
	2	1	Vergütung fremder Eisenbahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen usw. für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen	—	—	—	—	—	—	—
		2	Vergütung für Wahrnehmung des Betriebsdienstes für andere Verwaltungen bezw. in gemeinschaftlichen Verkehren	—	—	—	—	—	—	—
	3		Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen . . .	—	—	—	—	—	—	—
	4		Vergütung für die in den Werkstätten ausgeführten Arbeiten	—	—	—	—	—	—	—
	5		Andere Vergütungen der Postverwaltung:							
		1	für Benutzung von Wagenabteilungen zum Postdienst, Beförderung von Eisenbahn-Postwagen und Gestellung von Beiwagen	280	230	303	459	530	—	—
		2	für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangieren usw. der Eisenbahn-Postwagen	—	—	—	—	—	—	—
		3	für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen usw. für Telegraphenzwecke	—	—	—	—	—	—	—
	6		Andere Vergütungen der Neubau-Verwaltungen oder sonstiger Zweige der Verkehrsanstalten	—	—	—	—	—	—	—
	7		Sonstige Vergütungen	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel III	280	230	303	459	530	—	—
IV.			**Titel IV. Überlassung von Betriebsmitteln.**							
			Summe Titel IV	—	—	—	—	—	—	—
V.			**Titel V. Erträge aus Veräußerungen.**							
	1		Aus dem Verkaufe und der Abgabe von Materialien und Materialienabfällen, sowie von sonstigen Gegenständen	—	9	12	—	—	—	—
	2		Aus der Abgabe von Wasser, elektrischem Strom, Gas und dergleichen	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel V	—	9	12	—	—	—	—
VI.			**Titel VI. Verschiedene Einnahmen.**							
	1		Telegraphengebühren	—	—	—	—	—	—	—
	2		Pacht- und Mietszinsen, sowie wirtschaftliche Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken:							
		1	Bahnwirtschaften (außer für den Fährdienst), auch Wohnungsmiete der Bahnwirte . .	—	—	—	1135	1051	—	—
			Zu übertragen:	—	—	—	1135	1051	—	—

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Einnahme	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Greves-mühlen-Klütz	Schön-berg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Mal-chin—Dargun	Do-beran—Arendsee	Neu-bukow—Blengow	Dölitz—Gram-mow
				M	M	M	M	M	M	M
			Übertrag	—	—	—	1 135	1 051	—	—
VI.	2	2	Dienst- u. Mietswohnungen, auch für Steuer-, Zoll-, Post-, Polizeilokale	6	4	16	177	41	—	—
		3	Gräsereien, Pflanzungen, Ackerland	16	32	14	30	24	1	6
		4	Lagerplätze	5	4	88	43	—	—	—
	3		Einnahmen an Brücken- und Fährgeld, sowie Werft- und Hafengebühren	—	—	—	—	—	—	—
	4		Pensionskassenbeiträge, soweit nicht Pensionskassen bestehen	—	—	—	—	—	—	—
	5		Zinsen und Kursgewinne aus Geldbeständen des Betriebes	—	181	56	190	163	—	—
	6		Sonstige Einnahmen	214	1	6	23	19	—	—
			Summe Titel VI	241	222	180	1 598	1 298	1	6
VII.			**Titel VII. Einnahme aus dem Fährverkehr.**							
	1		Einnahmen aus dem Personenverkehr	—	—	—	—	—	—	—
	2		„ „ „ Güterverkehr	—	—	—	—	—	—	—
	3		„ „ „ Viehverkehr	—	—	—	—	—	—	—
	4		Zuschüsse der Postverwaltung	—	—	—	—	—	—	—
	5		Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel VII	—	—	—	—	—	—	—

Übersicht der Betriebs-Einnahmen.

Titel I.	**Personen- und Gepäckverkehr**	90 061	34 767	94 628	128258	258075	—	—
Titel II.	**Güterverkehr**	60 895	38 823	42 955	70117	27277	7452	8764.
Titel III.	**Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zugunsten Dritter**	280	230	303	459	530	—	—
Titel IV.	**Überlassung von Betriebsmitteln**	—	—	—	—	—	—	—
Titel V.	**Erträge aus Veräußerungen**	—	9	12	—	—	—	—
Titel VI.	**Verschiedene Einnahmen**	241	222	180	1598	1298	1	6
Titel VII.	**Einnahme aus dem Fährverkehr**	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Betriebs-Einnahmen	151477	74 051	138 078	200 432	287 180	7 453	8 770

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Grevesmühlen-Klütz	Schönberg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Malchin—Dargun	Doberan—Arendsee	Neubukow—Blengow	Dölitz—Grammow
				M	M	M	M	M	M	M
			Abteilung I. Persönliche Ausgaben.							
I.			**Titel I. Besoldungen (Gehälter), Stellen- und andere persönliche Zulagen der etatsmäßigen Beamten und Bediensteten.**							
	1		Besoldungen (Gehälter):							
		1	Generaldirektor und Mitglieder und Hilfsarbeiter der Generaldirektion	—	—	—	—	—	—	—
		2	Vorsteher des Betriebstechnischen Bureaus, des Bahnbautechnischen Bureaus und der Maschinen- und Werkstätten-Inspektion . . .	—	—	—	—	—	—	—
		3	Vorsteher der Bauinspektionen	—	—	—	—	—	—	—
		4	Regierungsbaumeister, Betriebsinspektoren .	—	—	—	—	—	—	—
		5	Vorsteher des Hauptbureaus, des Verkehrsbureaus, des Rechnungsbureaus und der Hauptkassenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—
		6	Vorsteher der Verkehrskontrolle, der Materialienverwaltung, der Telegrapheninspektion, Geometer	—	—	—	—	—	—	—
		7	Eisenbahnsekretäre, auch technische, Hauptkassenkassiere, Hauptbuchhalter, Betriebs- und Verkehrskontrolleure, Werkstättenvorsteher, Ingenieure, Stationsvorsteher I. Kl., Güterexpeditionsvorsteher	—	—	—	—	—	—	—
		8	Betriebssekretäre, auch technische, Maschinenkontrolleure, Telegraphenverwalter, Bahnmeister I. Kl., Stationsvorsteher	4150	1317	—	3575	—	—	—
		9	Eisenbahnassistenten, auch technische, Eisenbahnpraktikanten, Bahnmeister, Telegraphenmeister, Werkmeisterassistenten	1825	—	2738	2050	6894	—	—
		10	Hilfsbahnmeister, Hilfstelegraphenmeister . .	—	—	—	—	—	—	—
		11	Lokomotivführer, Werkstättenvorarbeiter (Werkführer)	3250	3625	—	4075	1138	—	—
		12	Zugführer, Stationsaufseher	1550	2375	—	4113	—	—	—
		13	Telegraphisten I. Kl., Güterbodenmeister . .	—	—	—	—	—	—	—
		14	Bureaugehilfen (Kanzlisten), auch technische .	—	—	—	—	—	—	—
		15	Stationsgehilfen, Expeditionsgehilfen, Drucker, Materialienaufseher, Gasanstaltsaufseher .	—	—	—	—	3230	499	—
		16	Materialienvorarbeiter, Wagenrevisoren, Stellwerksschlosser, Bureaudiener, Kassendiener, Wägemeister, Rangiermeister, Hilfslokomotivführer, Kraftwagenführer	1125	—	—	—	1871	450	—
		17	Stationswärter	—	—	3300	1750	—	—	—
		18	Schaffner, Bahnsteigschaffner, Wagenwärter-Telegraphisten, Stationsdiener, Lokomotivheizer, Streckenvorarbeiter, Güterbodenvorarbeiter, Telegraphenvorarbeiter	783	785	1360	2940	2527	—	—
		19	Bremser und Schmierer, Dampfpumpenwärter, Druckergehilfen	923	—	—	—	—	—	—
		20	Weichenwärter	5380	2575	3757	7140	2660	—	—
		21	Bahnwärter, Stationsnachtwächter	—	1028	1160	4463	1108	—	—
			Summe Titel I.[1]	18986	11705	12315	30106	19428	949	—

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Greves-mühlen-Klütz	Schön-berg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Mal-chin—Dargun	Do-beran—Arendsee	Neu-bukow—Blengow	Dölitz—Gram-mow
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
			Übertrag	18 986	11 705	12 315	30 106	19 428	949	—
I.	2		Gartenlandentschädigungen u. Besoldungszuschüsse	421	286	56	538	289	—	—
	3		Funktions- und andere persönliche Zulagen, Ortszulagen	—	30	164	455	—	—	—
			Summe Titel I	19 407	12 021	12 535	31 099	19 717	949	—
II.			**Titel II. Bezüge und Löhne der nicht etatsmäßigen Beamten und Bediensteten, sowie der Arbeiter.**							
	1		Monats- oder Tagegehälter der ohne Anstellung verwendeten Beamten und Bediensteten	3 172	1 845	2 301	—	6 981	—	—
	2		Tage- und Akkordlöhne, ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungsarbeiter (Titel VI) und Werkstättenarbeiter (Titel VII):							
		1	Für die Hilfskräfte im unteren Dienste . .	—	—	—	—	—	—	—
		2	Für sonstige Arbeiter	23 477	22 032	13 563	34 324	60 367	16 032	96
			Summe Titel II	26 649	23 877	15 864	34 324	67 348	16 032	96
III.			**Titel III. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, sowie andere Nebenbezüge.**							
	1		Tagegelder (Diäten), Reise- und Umzugskosten, Entschädigungen und dergleichen für Stellvertretungen und Abordnungen (Kommandogelder):							
		1	Tagegelder und Reisekosten (auch fixierte), Kommandogelder	330	17	198	627	443	222	—
		2	Umzugskosten	—	—	—	—	343	14	—
	2		Fahr-, Stunden- und Nachtgelder	5 505	4 880	—	4 987	5 796	679	—
	3		Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen und dergleichen	25	—	—	—	31	31	—
	4		Verlustentschädigungen für Kassenführer . . .	57	31	46	78	84	—	—
	5		Außerordentliche Belohnungen an Beamte . .	—	—	—	—	—	—	—
	6		Insgemein	—	—	—	17	—	—	—
			Summe Titel III	5 917	4 928	244	5 709	6 697	946	—
IV.			**Titel IV. Für Wohlfahrtszwecke.**							
	1		Kosten für den bahnärztlichen Dienst und für sonstige ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten und Arbeitern, einschließlich der Heilmittel	—	—	—	—	—	—	—
	2		Pensionen und Zuschüsse zu Beamtenpensionskassen, einschließlich der Leistungen auf Grund der Unfall-Fürsorgegesetze	—	—	—	—	—	—	—
	3		Zuschüsse zu Krankenkassen	—	—	—	—	—	—	—
	4		Zahlungen auf Grund des Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungsgesetzes	21	26	8	38	30	—	—
	5		Zuschüsse zu Arbeiterpensions- und Unterstützungskassen, soweit sie nicht unter Position 4 zu verrechnen sind	—	—	—	—	—	—	—
			Zu übertragen	21	26	8	38	30	—	—

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Grove.-mühlen-Klütz	Schönberg — Dassow	Parchim —Suckow Gr.	Malchin— Dargun	Doberan — Arendsee	Neubukow — Blengow	Dölitz — Grammow
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
			Übertrag	21	26	8	38	30	—	—
IV.	6		Zahlungen auf Grund d. Unfallversicherungsgesetze							
	7		Besondere Verwaltungskosten auf Grund der Unfallversicherungsgesetze, sowie des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes . .	—	—	—	—	—	—	—
	8	1	a) Unterstützung an Beamte und deren Hinterbliebenen	—	—	—	—	—	—	—
			b) Beihilfen an bedürftige pensionierte Eisenbahnbeamte	—	—	—	—	—	—	—
			c) Teurungszulagen für Beamte . . .	29 678	21 691	29 740	48 145	34 239	—	—
			d) „ an Ruhegehaltsempfänger und Beamtenwitwen . . .	—	—	—	—	—	—	—
		2	Unterstützung an Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—	—	—	—	—	—	—
		3	Gnadenbezüge der Hinterbliebenen verstorbener Beamten	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel IV	29 699	21 717	29 748	48 183	34 269	—	—
			Abteilung II. Sachliche Ausgaben.							
V.			**Titel V. Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien.**							
	1		Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände:							
		1	Ausstattungsgegenstände (Geräte)	698	521	1 607	2 401	1 913	645	—
		2	Dienstkleidung	294	579	—	798	1 208	—	—
	2		Beschaffung der Betriebsmaterialien:							
		1	Drucksachen, Schreib- und Zeichenmaterialien	1 234	695	954	1 782	1 263	—	—
		2	Brenn-, Schmier-, Putz- und sonstige Betriebsmaterialien:							
			a) Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung und zur Wasserbeschaffung für die Lokomotiven	78 023	43 901	12 648	32 620	43 008	5 007	944
			b) Brennmaterial zu sonstigen Zwecken, sowie Erleuchtungs-, Reinigungs-, Putz- usw. und sonstiges Betriebsmaterial	1 804	1 573	6 712	5 057	6 789	2 312	501
	3		Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität von fremden Werken:							
		1	Wasser	—	—	—	—	871	—	—
		2	Gas	—	—	—	1 265	—	—	—
		3	Elektrizität	—	211	—	—	4 584	703	—
			Summe Titel V	82 053	47 480	21 921	43 923	59 636	8 667	1 445
VI.			**Titel VI. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen.**							
	1		Löhne d. Bahnunterhaltungsarbeiter, Beschaffung der Baumaterialien (ausschließlich Oberbaumaterialien) und sonstige Ausgaben, einschließlich der Kosten kleinerer Ergänzungen:							
		1	Bahnkörper mit Böschungen und Banketten, Seitenwege, Rampen, Gräben, Pflasterungen, Futtermauern, Uferdeckungen, Wegeübergänge im Niveau	3 992	4 584	432	13 787	16 949	2 910	—
			Zu übertragen	3 992	4 584	432	13 787	16 949	2 910	—

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Greves-mühlen-Klütz	Schön-berg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Malchin—Dargun	Do-beran—Arendsee	Neu-bukow—Blengow	Dölitz—Gram-mow
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
			Übertrag	3 992	4 548	432	13 787	16 949	2 910	—
VI.	1	2	Wege auf Bahnhöfen, Anfahrten, Verbindungs- und Ladestraßen, Gärten	19	—	482	119	198	—	—
		3	Wege-Unter- und -Überführungen, Durchlässe, Brücken, Viadukte, Tunnels im Bahnkörper sowohl als in Nebenanlagen	—	20	—	1 532	—	—	—
		4	Einfriedigungen, Schneeschutzanlagen, Pflanzungen, Schranken, Warnungstafeln, Neigungs- und Krümmungszeiger, Nummern und Grenzsteine	260	350	2 045	2 918	3 182	—	—
		5	Oberbau, einschließlich der Bettung, ausschließlich Oberbaumaterial (vergl. Pos. 2): a) Unterhaltung, Erneuerung, Ergänzung des Oberbaues (Löhne und sonstige Ausgaben ausschließlich für Bettungsmaterialien)	19 545	10 277	18 515	45 720	41 743	13 430	20 116
			b) Bettungsmaterialien (bis zur Verwendungsstelle)	6 468	1 226	—	2 065	432	1 706	4 300
		6	Telegraphen- und Fernsprech-Einrichtungen, Schreib- und Sprechwerke, Batterien, Läutewerke, Radtaster mit Zubehör, Blockeinrichtungen	—	—	—	—	144	118	65
		7	Abschlußsignale und Vorsignale mit Zubehör							
		8	Weichen- und Signal-Stellwerke (ausschließlich Gebäude)	—	35	619	—	309	—	—
		9	Gebäude jeder Art (auch der Werkstätten, Gasanstalten usw.)	1 612	4 073	6 701	4 387	12 320	730	2
		10	Laderampen und Bühnen, Sturz- und Ladevorrichtungen, Bahnsteige mit Zubehör, Brunnen, Eiskeller, Aschengruben, die Gruben der Drehscheiben, der Schiebebühnen und der Brückenwagen, die Fundamente der Hebe- und Wasserkräne, der Antriebs- (Werkzeug-) Maschinen, die Wasser- und Gasleitungen und dergleichen	262	1 231	445	2 337	5 488	1 004	—
		11	Schneebeseitigung	876	847	1 440	3 290	3 384	544	—
			Summe Titel VI 1 1—11	33 034	22 607	30 679	76 155	84 149	20 442	24 483
		12	Kosten kleinerer baulicher Ergänzungen:	—	—	—	—	—	—	—
	2		Beschaffung von Oberbaumaterialien:							
		1	Schienen	—	—	—	—	—	—	—
		2	Kleineisenzeug	60	252	40	172	366	—	4 983
		3	Weichen und Weichenbestandteile, einschl. Herz- und Kreuzungsstücke	—	—	10	115	—	—	—
		4	Schwellen	—	434	—	—	—	45	—
			Summe Titel VI 2	60	686	50	287	366	45	4 983

Titel	Pos.	Unter-Pos.	Betriebs-Ausgabe	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Greves-mühlen-Klütz	Schönberg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Malchin—Dargun	Doberan—Arendsee	Neubukow—Blengow	Dölitz—Grammow
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
VI.	3		Kosten erheblicher baulicher Ergänzungen:	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel VI 3	—	—	—	—	—	—	—
			Dazu „ „ VI 2	60	686	50	287	366	45	4 983
			„ „ VI 1	33 034	22 607	30 679	76 155	84 149	40 442	24 483
			Summe Titel VI	33 094	23 293	30 729	76 442	84 515	20 487	29 466
VII.			**Titel VII. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen.**							
	1		Löhne der Werkstattarbeiter	2 171	152	—	374	37 466	14 903	—
	2		Beschaffung der Werkstattmaterialien	—	—	—	—	10 460	2 808	—
	3		Sonstige Ausgaben	757	375	441	10	585	414	—
	4		Beschaffung ganzer Fahrzeuge durch Ankauf:							
		1	Lokomotiven	—	—	—	—	—	—	—
		2	Kraftwagen	—	—	—	—	—	—	—
		3	Personenwagen	—	—	—	—	—	—	—
		4	Gepäck- und Güterwagen	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel VII	2 928	527	441	384	48 511	18 125	—
VIII			**Titel VIII. Für die Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten.**	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel VIII	—	—	—	—	—	—	—
IX.			**Titel IX. Benutzung fremder Betriebsmittel.**	—	—	—	—	—	—	—
			Summe Titel IX	—	—	—	—	—	—	—
X.			**Titel X. Verschiedene sachliche Ausgaben.**							
	1		Steuern, Gemeindeabgaben und öffentliche Lasten	—	—	—	14	17	—	—
	2		Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes	—	—	—	—	—	—	—
	3		Ersatzleistungen	—	—	—	—	—	—	—
	4		Entschädigungen für Benutzung fremder Grundstücke, Miete für Dienstgebäude und Dienstwohnungen	—	—	—	—	4	—	—
	5	1	Porto, Gebührenbeträge und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren, Gerichtskosten, Stempel, Kosten für Bekanntmachungen	160	160	384	545	46	—	—
		2	Feuer- und andere Versicherungsbeiträge	4	3	—	5	—	—	—
		3	Kosten des Geldverkehrs mit Banken	—	—	—	—	—	—	—
	6		Sonstige unvorhergesehene sachliche Ausgaben:							
		1	Kosten des Rangierens mit Pferden	—	—	—	—	—	—	—
		2	Reinigen der Dienstlokale, Anfahrten usw., Vertilgung von Ungeziefer, Halten von Wächterhunden, Schornsteinreinigen	479	390	254	1 636	1 019	1	—
			Zu übertragen	643	553	638	2 200	1 086	1	—

Titel	Pos.	Unter Pos.	Betriebs-Ausgabe	Kleinbahnen					Anschlußbahnen	
				Greves-mühlen-Klütz	Schön-berg—Dassow	Parchim—Suckow Gr.	Mal-chin—Dargun	Do-beran—Arendsee	Neu-bukow—Blengow	Dölitz—Gram-mow
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
			Übertrag	643	553	638	2 200	1 086	1	—
X.	6	3	Kosten d. Konferenzen, Generalversammlungen, Beiträge zu den Kosten des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, auch Repräsentationskosten	—	—	—	—	—	—	—
		4	Kosten der Staatsaufsicht	—	—	—	—	—	—	—
		5	Ausschmückung der Bahnhöfe usw. bei festlichen Gelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—
		6	Etwaige nicht ersetzte Kosten der zollamtlichen Abfertigung, Rollgelder usw.	—	—	—	—	—	—	—
		7	Sonstige und unvorhergesehene sachliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—	
			Summe Titel X	643	553	638	2 200	1 086	1	—

Übersicht der Betriebs-Ausgaben.

Abteilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel	I.	Besoldungen und sonstige Bezüge der etatsmäßigen Beamten	19 407	12 021	12 535	31 099	19 717	949	—
Titel	II.	Monats- oder Tagegehälter und Löhne	26 649	23 877	15 864	34 324	67 348	16 032	96
Titel	III.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, sonstige Nebenbezüge	5 917	4 928	244	5 709	6 697	946	—
Titel	IV.	Wohlfahrtszwecke	29 699	21 717	29 748	48 183	34 269	—	—

Abteilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel	V.	Ausstattungsgegenstände und Betriebsmaterialien	82 053	47 480	21 921	43 923	59 636	8 667	1 445
Titel	VI.	Bauliche Anlagen	33 094	23 293	30 729	76 442	84 515	20 487	29 466
Titel	VII.	Betriebsmittel und maschinelle Anlagen	2 928	527	441	384	48 511	18 125	—
Titel	VIII.	Benutzung fremder Bahnanlagen usw.	—	—	—	—	—	—	—
Titel	IX.	Benutzung fremder Betriebsmittel	—	—	—	—	—	—	—
Titel	X.	Verschiedene sachliche Ausgaben	643	553	638	2 200	1 086	1	—
		Summe der Betriebs-Ausgaben	200 390	134 396	112 120	242 264	321 779	65 207	31 007

Abschluß.

Summe der Betriebs-Einnahmen	151 477	74 051	138 078	200 432	287 180	7 453	8 770
Summe der Betriebs-Ausgaben	200 390	134 396	112 120	242 264	321 779	65 207	31 007
Überschuß	—	—	25 958	—	—	—	—
Unterschuß	48 913	60 345	—	41 832	34 599	57 754	22 237

Rechnung

über den

Kraftwagenbetrieb Dettmannsdorf-Kölzow—Marlow.

Einnahme	Betrag im einzelnen ℳ	₰	Betrag im ganzen ℳ	₰
Für Beförderung von Personen	15 778	32		
Für Beförderung von Gepäck	1 505	—	17 283	32
Für Beförderung von Postgut (laut Vereinbarung)	3 600	—		
Sonstige Einnahmen für alte Gummireifen und dergleichen	—	—		
Zuschuß aus der ordentlichen Hauptrechnung 1919/20 (vgl. Pos. 14 der Ausgabe)	42 794	87	46 394	87
Summe der Einnahmen			63 678	19

Ausgabe	Betrag im einzelnen ℳ	₰	Betrag im ganzen ℳ	₰
Besoldung für 2 Kraftwagenführer			4 110	—
Kriegsbeihilfen usw.			8 854	—
Pauschalierte Reisekosten derselben			800	—
Vertretungskosten für dieselben			1 935	53
Dienstkleidung für dieselben			15	—
Schreibgeldentschädigung für dieselben			10	60
Unterhaltung der Kraftwagen			28 141	03
Betriebsmaterialien für dieselben:				
a) Benzin und Benzol	12 687	49		
b) Reinigungs-, Schmier- und Beleuchtungsmaterialien	2 222	69	14 910	18
Fernsprechgebühren			323	50
Bekanntmachungen, Tarife, Fahrkarten, Formulare usw.			107	75
Unterhaltung der Geräte in den Aufenthaltsräumen und Wagenschuppen			236	40
Heizung, Beleuchtung, Reinigung der Räume für Führer und Wagen			84	80
Sonstige Ausgaben:				
a) Fuhrlohn für geleistete Fuhren zur Beförderung von Reisenden, Gepäck und Postsachen wegen Einstellung der Fahrten der Kraftwagen wegen Defektes	—	—		
b) Unterhaltung der Schuppen und Entfernung von Schnee	—	—		
c) Reise- und andere Kosten anläßlich der Erteilung der Führerscheine	—	—		
d) Ersatzleistungen	—	—	4 149	40
Summe der Ausgaben			63 678	19

Anlage V.

Anlage VI

Anlage VII.

Die Anlagen V, VI und VII, **Stationsweise Zusammenstellungen der beförderten Personen und der Eil- und Frachtgüter** sowie **der beförderten Leichen und lebenden Tiere für 1919/20,** fallen aus den in der Bemerkung zu Abschnitt II 4 D a und b angeführten Gründen fort.

Stationsweise Übersicht

der

Güterbewegung nach Warengattungen

im

Versande.

Kalenderjahr 1919.

Bemerkung: Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg angegeben. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind außer Betracht gelassen.

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle	Bier	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe	Braunkohlen, rohe	Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	Zement, Steine, Platten, Fliesen von Zement	Chemikalien und Drogeriewaren	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche	Roheisen	Luppen, Schweißeisen	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	Nr.
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	46½	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	—	—	—	26½	—	—	146½	—	—	10	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	122	—	3282	88	—	—	10	5
6	Bützow	—	—	2	—	57½	—	5½	35½	6½	—	2298½	—	—	—	6
7	Crivitz	—	—	—	—	—	—	97½	87	—	—	640½	—	—	5	7
8	Dargun	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	17½	38	—	5	262½	—	—	11	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	5	10
11	Doberan	—	—	5	—	—	22	39	51	5	—	304	—	—	17	11
12	Dömitz	—	—	10	—	—	3805	535½	31	½	83½	1341	—	—	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	157	—	—	4	13
14	Gadebusch	20	—	—	—	6	—	16	32	—	21	161	—	—	—	14
15	Gallin	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	53½	—	—	10	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	17
18	Gnoien	—	—	—	—	25	10½	29½	2	—	—	446	7	—	193½	18
19	Goldberg (Meckl.)	102	—	2	—	45½	—	5	2	—	—	168	—	—	35½	19
20	Grevesmühlen	—	—	½	—	—	2½	181½	161½	228½	6	1695½	—	—	—	20
21	Groß Brütz	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	12	—	—	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	43	—	—	—	22
23	Güstrow	—	—	7½	—	86	28	433	619	232	43	4659	—	—	1547	23
24	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37½	—	—	2½	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	112	—	—	1643	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	5	213	1	20	—	—	351	28
29	Kargow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17½	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	56	—	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	30	—	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2283	—	—	—	32
33	Klein Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	2	33
34	Klütz	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	98½	—	—	8½	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Kröpelin	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	109	—	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	—	—	—	—	15	—	28	37	—	3	389½	—	—	—	37
38	Lalendorf	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	67½	—	—	5	38
39	Ludwigslust	—	—	2½	—	—	—	—	55	100	—	249	—	—	15	39
40	Lübeck	—	—	339½	11	53½	—	—	322½	985	107	271	119	—	372	40
41	Lübtheen	—	—	—	—	—	8½	—	21½	1095	2½	511½	—	—	144½	41
42	Lübz	—	—	6524½	—	5	—	—	145	—	—	3384	—	—	189	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	43
44	Malchin	37	—	—	—	—	—	10311	1871	8	14	1233	246	—	—	44
45	Malchow	5	—	—	—	10	—	—	33	—	—	287	—	—	64	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	5	—	837	31777½	—	—	—	46
47	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72½	—	—	—	47
48	Marnitz	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	5	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	35	—	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	—	—	14	—	4½	—	161½	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	45	—	20	—	90	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	20	—	—	5	25	—	—	—	52
53	Neubrandenburg	—	—	313½	½	—	—	358½	830½	1	88½	1979½	—	—	143	53
54	Neubukow	12	—	—	—	7	—	—	38	10	—	145½	—	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	—	—	23	5	—	—	35	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	—	—	166½	232	17½	—	15	—	—	—	14	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle	Bier	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe	Braunkohlen, rohe	Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	Zement, Steine, Platten, Fliesen von Zement	Chemikalien und Drogeriewaren	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche	Roheisen	Luppen, Schweißeisen	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	Nr.
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	432	—	—	16	57
58	Neustadt (Meckl.)	170½	—	—	—	19½	—	7½	17	—	—	136½	—	—	57	58
59	Neustrelitz	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	77½	—	—	—	59
60	Oertzenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	60
61	Parchim	—	—	—	—	—	—	109½	296½	102	135½	3117	—	—	207½	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	76½	14½	—	1	93	—	—	119	62
63	Plaaz	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	—	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	—	61½	—	—	—	67	—	1½	2	2473	—	—	15	64
65	Poggelow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	—	—	—	212½	—	—	250	—	—	—	66
67	Rehna	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	62	—	—	12½	67
68	Röbel (Meckl.)	—	—	½	—	—	—	146	—	—	—	244½	—	—	44	68
69	Rostock Hbf.	—	—	1837	—	—	50	—	6	8	—	8	12	—	42½	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	148	—	—	—	—	45	22	18½	—	7	—	—	282	70
71	Rostock Hafen	—	—	—	—	—	30	1479	537½	—	340½	8792½	—	—	74½	71
72	Rostock Gbf.	13½	—	1358	½	—	9½	—	209½	309½	110½	897½	26½	170	118	72
73	Sanitz	—	—	—	—	—	—	8½	2	—	—	217½	—	—	10	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	30	271½	—	5½	307	—	—	—	74
75	Schwaan	—	—	½	—	40	—	—	—	103	—	130½	—	—	33½	75
76	Schwerin (Meckl.)	—	—	4504	2½	—	35½	776½	1221½	167½	38½	2230½	—	—	1429½	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114½	—	—	17	78
79	Stavenhagen	—	—	—	—	—	72	17	195	5	5	3331	—	—	316½	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	—	63½	—	—	—	—	66	85½	—	992½	—	—	17	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Sülze	—	—	—	—	—	—	103	32	—	—	157½	—	—	255½	82
83	Tessin	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	141	10	—	—	83
84	Teterow	—	—	—	—	12	—	56	63	—	51½	800½	7	—	617½	84
85	Teterow See	—	—	—	—	—	—	—	8½	—	—	458	—	—	9	85
86	Thürkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	86
87	Tribsees	—	—	—	—	—	—	—	14½	—	—	—	—	—	—	87
88	Ventschow	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	60	—	—	5	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	—	—	234	30	159	50	255	1052	80	1682	6421	708	15	525	90
91	Warin	39½	—	—	—	63½	—	—	14½	—	—	35	—	—	33½	91
92	Warnemünde	—	—	20	22	—	—	1056	26	322	—	40	—	—	158	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	219½	—	—	—	93
94	Wiligrad	—	—	—	—	—	—	5	82	—	—	150	—	—	4	94
95	Wismar (Meckl.)	—	—	13	—	—	121½	1074	466½	1841	372	8318½	—	—	1580½	95
96	Übrige Stationen	—	—	—	—	21	10	253	163½	67½	288	3320½	10	—	134½	96
	Summe 1919	399½	148	15312	66½	645½	4436½	18080	9760½	6035	7552½	100605½	1145½	185	11937½	
	Summe 1918	612½	50	13978	1½	1791	9809	17493	4989½	9379½	6266½	115588	5731	2008½	7095	

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen	Eisen- und Stahldraht	Eisen- und Stahlwaren	Sonstige Metallwaren	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies)	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton 2c.	Erze, rohe	Kupfererze	Übrige Erze	Nr.
		12	13	14	15	16	17	18	19a	19b	20	21	22a	22b	22c	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	76	—	—	4½	—	—	—	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	76	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	18	43	—	—	25	—	—	—	—	—	30	—	—	—	5
6	Bützow	—	67	—	—	284½	5	2½	6½	—	—	4½	—	—	—	6
7	Crivitz	—	17½	—	—	51	25	—	1	—	—	—	—	—	—	7
8	Dargun	—	—	—	—	61	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	—	—	13½	—	—	66	—	—	—	—	—	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Doberan	—	16	—	—	41	—	7	31	—	—	—	—	—	—	11
12	Dömitz	—	—	—	—	46½	—	—	12½	—	—	515	—	—	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	46	—	—	—	13
14	Gadebusch	—	25	—	—	59	—	2	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Gallin	—	68	—	—	26	—	—	—	—	—	242	—	—	—	15
16	Ganzlin	—	28	—	—	79½	—	—	12	—	—	32	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
18	Gnoien	11	348	—	—	80	19	—	20½	—	—	—	—	—	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	—	—	41	111	—	—	2½	—	—	30	—	—	—	19
20	Grevesmühlen	22½	1385	1276½	—	245½	4	½	275	—	—	873	—	—	—	20
21	Groß Brütz	—	—	—	—	54½	—	—	93½	—	—	—	—	—	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Güstrow	337	591	—	—	1450	62	55½	489	9	—	14	—	36	167	23
24	Hageböl	—	—	—	—	13½	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	5	—	1832½	1½	—	—	5½	—	—	9	—	—	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	5	—	288	200	—	—	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	52	—	—	155	24	8	52½	—	—	—	—	—	—	28
29	Kargow	—	18½	—	—	23	—	—	17½	—	—	90	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	73	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	11	—	—	—	32
33	Klein Plasten	—	—	—	—	13	—	—	74	—	—	—	—	—	—	33
34	Klütz	—	—	—	—	27	—	1	8	—	—	—	—	—	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Kröpelin	166½	—	—	—	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	7	46½	—	—	129	—	—	20	—	—	275	—	—	—	37
38	Lalendorf	—	3	—	—	41½	—	—	9	—	—	—	—	—	—	38
39	Ludwigslust	—	126	—	—	33½	—	13	97½	—	—	5	—	—	—	39
40	Lübeck	1954½	560½	8	111	5191½	74	161	1380	4½	—	1194½	—	—	—	40
41	Lübtheen	96	133	—	—	187½	—	17	131½	—	—	—	—	—	—	41
42	Lübz	10	55	—	—	189	—	5	—	1	—	—	—	—	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
44	Malchin	25	—	—	5	85	50	42	10	—	—	704	—	—	—	44
45	Malchow	—	62	—	—	45	5	—	10	—	—	68	—	—	—	45
46	Malliß	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	985½	—	—	—	46
47	Marin	—	51	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Marnitz	1½	—	—	—	51	—	—	2	—	—	—	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Mistorf	—	69	—	—	5	1	1	5	—	—	—	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	15	—	—	41	—	—	6½	—	—	70	—	—	—	52
53	Neubrandenburg	56½	317½	—	—	1152½	32	42½	452½	—	—	95½	—	—	—	53
54	Neubukow	28	—	—	—	145	—	—	5	—	—	—	—	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1320	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	10	—	—	12½	—	—	—	—	—	10	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Eisen und Stahl, Stab- und Fassons-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen	Eisen- und Stahldraht	Eisen- und Stahlwaren	Sonstige Metallwaren	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies)	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton 2c.	Erze, rohe	Kupfererze	Übrige Erze	Nr.
		12	13	14	15	16	17	18	19a	19b	20	21	22a	22b	22c	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	—	—	23	—	—	5	—	—	—	—	—	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	18½	17	—	—	76	—	—	—	20	—	—	—	—	—	58
59	Neustrelitz	24	67	—	9	79½	3½	1	6	1*	—	—	—	—	—	59
60	Oertzenhof	—	1137	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Parchim	254	1666½	—	—	687	—	52	1007½	—	—	32½	—	—	—	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	86	—	—	51½	—	—	29½	—	—	99	—	5	—	62
63	Plaaz	—	—	—	—	17	—	2	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	—	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
65	Poggelow	—	39	—	—	7	—	—	4	—	—	—	—	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
67	Rehna	—	—	—	—	59½	—	8	5	—	—	—	—	—	—	67
68	Röbel (Meckl.)	—	32	—	—	94½	—	—	11	—	—	—	—	—	—	68
69	Rostock Hbf.	71	20	5	14½	94½	4	26½	64	—	—	—	—	—	100	69
70	Rostock Ulmenstraße	16½	—	—	—	—	—	26	197½	—	—	—	—	—	—	70
71	Rostock Hafen	112	93	—	—	313½	5	130	120	—	—	904	—	30	—	71
72	Rostock Gbf.	46	697	2½	9	2441½	¼	468½	1519½	½	—	30	—	—	—	72
73	Sanitz	—	1	—	—	13½	—	1	—	—	—	—	—	—	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	32	45	—	—	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
75	Schwaan	—	220	—	—	62	—	—	25½	—	—	227	—	—	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	916	1226½	167	262	1564½	124½	143½	2976½	41	—	179	—	—	—	76
77	Schwinkendorf	—	9½	—	—	8½	—	1	—	—	—	—	—	—	—	77
78	Sponholz	—	10	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	78
79	Stavenhagen	46	40	—	—	201½	25	10	60	—	—	72½	—	—	—	79
80	Sternberg (Meckl.)	12½	—	—	—	15½	—	8	—	5	—	20	—	—	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Sülze	—	33	—	—	181½	—	—	—	—	—	30	—	—	—	82
83	Tessin	—	60	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
84	Teterow	67½	334	—	—	515½	—	94	292	—	—	58	—	—	—	84
85	Teterow See	—	½	—	—	75½	5	—	5	—	—	434	—	—	—	85
86	Thürkow	—	5	—	—	37	—	—	1	—	—	—	—	—	—	86
87	Tribsees	1½	—	—	—	40	—	—	5	—	—	—	—	—	—	87
88	Ventschow	—	10	—	—	76	—	—	5	—	—	1621	—	—	—	88
89	Vollrathsruhe	—	23	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	81	122	356	—	359	54	87	970	50	—	37	—	—	438	90
91	Warin	—	1	—	—	39	—	—	18	4½	—	230	—	—	—	91
92	Warnemünde	149	814	—	—	1325	93	15	405	42	—	2270	—	—	11	92
93	Wendisch Priborn	—	10	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
94	Wiligrad	—	5	—	—	20	—	—	43½	—	—	48	—	—	—	94
95	Wismar (Meckl.)	287	52½	—	362½	1018½	44	188	1545	67	—	293	—	—	—	95
96	Übrige Stationen	33½	781	—	15½	407½	16½	8	137	17	32496½	1805½	—	—	—	96
	Summe 1919	4901½	11913	1815	2662	16423½	681	1627½	13054	462½	32496½	15044½	—	71	716	
	Summe 1918	2071½	10000	2657½	2228	10308	598½	1787	13854½	357½	15472½	14004	22	51½	294	

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Farbehölzer	Fische, Heringe	Flachs, Hanf, Hede, Werg	Fleisch, auch Speck	Garne und Twiste	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Mais	Malz	Lein- und Ölsamen	Nr.
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1	Basedow	—	—	—	—	—	575	656	160	130	59½	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	10	—	—	27	40	25½	1	8	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	16½	—	—	1462	740½	291½	101	90½	—	—	432	3
4	Borkow	—	1½	11	—	—	179½	510½	425½	4	—	—	—	46	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	—	—	—	218	872	687	147	477	—	—	—	5
6	Bützow	—	1½	9½	1½	—	677	2046½	1140½	265½	328½	—	—	555	6
7	Crivitz	—	—	15	35½	—	15	1074	55½	29	68½	—	—	3½	7
8	Dargun	—	—	19	8½	—	80½	1380	136	67½	65½	—	—	1	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	6	—	—	345½	564½	471	291½	313	—	—	335½	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	5	—	—	61	1271	808	124	167½	—	—	—	10
11	Doberan	—	45	1	19½	—	335	2149	439	228	114½	—	—	15	11
12	Dömitz	—	6	—	—	—	—	100	10	—	—	—	—	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	1	—	—	—	148½	30½	—	—	—	—	—	13
14	Gadebusch	—	3	—	—	—	977	4006½	746	103	146	—	—	449	14
15	Gallin	—	—	—	—	—	213	724½	270	59	27	—	—	30	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	293½	23	—	—	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	5	2	—	111	112	127	31	15	—	—	—	17
18	Gnoien	—	—	13	—	½	434½	2202	2120½	738	577½	—	—	3	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	—	24	14	—	125	2110½	408	58	32½	—	—	54	19
20	Grevesmühlen	—	35½	68	30½	—	4908½	5010	1554	318½	1483½	—	18½	3455½	20
21	Groß Brütz	—	—	5	—	—	368	1123	365½	56½	46½	—	—	180½	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	5½	—	—	481½	348	137½	64	40	—	—	32	22
23	Güstrow	—	71	41	189	—	226	2319	1211	243	308	—	—	—	23
24	Hagebök	—	—	—	—	—	868½	912½	295½	70	146	—	—	10	24
25	Hagenow Land	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	25
26	Holthusen	—	—	5	—	5	20	128	81	—	—	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	22	580½	111	20	59	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	27½	107	—	—	—	—	—	—	28
29	Kargow	—	—	—	—	—	37½	147½	—	1	—	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	752	13	55	10	—	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	504	1901	671	191	264	—	—	10	31
32	Bad Kleinen	—	—	20	—	—	300	420	95	53	49	—	—	26	32
33	Klein Plasten	—	½	—	—	—	235	683½	309½	104½	65½	—	—	—	33
34	Klütz	—	22	6	—	—	1705	785	264	60½	221	—	—	533	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	43½	—	—	29	1429½	225	31½	162½	—	—	—	35
36	Kröpelin	—	—	18	—	—	543	1584	1061½	314½	245	17	—	293	36
37	Laage (Meckl.)	—	—	—	10	—	283	2497	855	62	136½	—	—	150	37
38	Lalendorf	—	—	26	—	—	524	2150½	771	382½	204½	—	—	151	38
39	Ludwigslust	—	8½	—	20	—	3	42	63	5	—	—	—	—	39
40	Lübeck	1	11	27	33½	20	1	10	61½	28½	163½	—	—	41½	40
41	Lübtheen	—	—	—	—	—	—	204½	2½	—	—	—	—	—	41
42	Lübz	—	59	—	—	—	236	2950½	1098	331½	61	—	—	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	206	1556	262	30	152	—	—	76	43
44	Malchin	—	—	24	—	—	246	1159	392	81	31	—	—	—	44
45	Malchow	—	2	—	—	17	13	1203	377	25	—	—	—	132	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	46
47	Marin	—	—	10	—	—	1521	1003	513½	184	141	—	—	95½	47
48	Marnitz	—	—	—	—	—	15	104	5½	—	11	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	—	45	230	—	—	70	—	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	—	—	483	15½	7½	1	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	1	6½	84	437½	139	40	12	—	—	24½	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	4	—	—	461	1045	428	140½	138	—	—	100	52
53	Neubrandenburg	—	15	21½	½	6½	346	1765½	1070	459	261	—	—	392	53
54	Neubukow	—	—	31½	—	—	763	2286	754	344	342½	—	—	146	54
55	Neukalen	—	—	—	—	—	—	318	58	—	12	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	—	—	15	70	18	—	—	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Farbehölzer	Fische, Heringe	Flachs, Hanf, Hede, Werg	Fleisch, auch Speck	Garne und Twiste	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Mais	Malz	Lein- und Ölsamen	Nr.
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	20	—	—	459	1755	733	74	192½	—	—	142	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	21	10	—	—	—	326½	—	—	1	—	—	—	58
59	Neustrelitz	—	—	—	—	—	—	60½	15	—	18	—	—	—	59
60	Oertzenhof	—	—	21	—	—	956	1011	535½	366	8	15	—	66	60
61	Parchim	—	17½	15	9	2½	169½	1113	471	201	291½	—	—	—	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	7	5	—	—	604	1226½	482	193	214	—	—	25	62
63	Plaaz	—	—	57½	—	—	306	977½	644½	115½	120	—	—	214½	63
64	Plau (Meckl.)	—	—	—	—	—	35½	929	475	44	—	—	—	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	—	66½	1017	243½	95	279½	—	—	36	65
66	Rastow	—	—	10	—	—	15	38	—	—	—	—	—	—	66
67	Rehna	—	—	1½	65½	11	269½	371	335½	23½	15	—	—	312	67
68	Röbel (Meckl.)	—	—	—	—	—	129½	2108½	732½	503	48	—	—	72½	68
69	Rostock Hbf.	—	1907½	—	744½	2½	—	68	46	17	10	—	5½	1	69
70	Rostock Ulmenstr.	—	279	—	402	—	—	88	119	43	13½	—	—	—	70
71	Rostock Hafen	—	742½	—	43	1	567	1009½	1362	588	3548½	—	944	1822½	71
72	Rostock Gbf.	—	41½	—	—	—	55	781	641	74	217½	12½	46	143½	72
73	Sanitz	—	—	—	—	—	55	974½	463	62½	63½	—	—	64	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	10	36	1½	—	1458½	1498	482½	158½	66½	—	—	160	74
75	Schwaan	—	274½	19½	68	—	246½	2417½	1141	108	100½	—	—	75	75
76	Schwerin (Meckl.)	—	61½	14½	539½	18	807½	2400	941	268	3414½	—	28	200½	76
77	Schwinkendorf	—	—	9	—	—	340	881	260	42½	17½	—	—	98½	77
78	Sponholz	—	—	20½	—	—	484	1143½	149½	67½	74	—	—	178½	78
79	Stavenhagen	—	27	12	—	—	1563½	4812	1717	296½	182	—	—	904	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	1½	14	—	—	158½	1284½	545½	70½	298	—	—	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	200	10	6	—	—	—	—	81
82	Sülze	—	—	2	—	—	67½	827½	92	180	38½	—	—	—	82
83	Teffin	—	—	—	—	—	333	2612	984	285	186	—	—	44	83
84	Teterow	—	—	—	466	—	1108	1859	822	434½	98	—	—	—	84
85	Teterow See	—	—	5	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	85
86	Thürkow	—	—	8	—	—	814½	1075	345	105	120½	—	—	172	86
87	Tribsees	—	—	—	—	—	89	715	599	70	18½	—	—	65	87
88	Ventschow	—	—	—	—	—	272	1174	239	105	48	—	—	92	88
89	Vollrathsruhe	—	6	—	—	—	240	1204	59	140	—	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	—	131	74	138	—	1517	1596	1868	1348	1280	—	—	471	90
91	Warin	—	11½	—	—	—	45½	77½	75	38½	116	—	—	—	91
92	Warnemünde	—	1514½	—	3000½	271	—	58	43	5	21	—	—	—	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	—	—	—	181	5	—	—	—	—	—	93
94	Wiligrad	—	—	—	—	—	392	531½	194	—	21	—	—	172	94
95	Wismar (Meckl.)	—	1189½	63½	233½	—	1926	3856½	1394	622½	2647	19½	146	2159½	95
96	Übrige Stationen	—	—	364	—	—	5248	26507½	7270	2137½	1700	11	—	1348	96
	Summe 1919	1	6524½	1274	6077½	361½	41672	129593	48203½	14969	22816	75	1188	16818½	
	Summe 1918	—	2738½	557½	2829	72½	31237½	120789	31513½	14365	8252½	222	177½	12786½	

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Andere Gümereien aller Art	Glas und Glaswaren	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	Rundholz, roh beschlagene Stämme	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz	Sägespäne, Holzzeugmasse, Sägemehl	Hopfen	Jute	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee 2c.	Kalk, gebrannter	Kartoffeln	Knochen	Nr.
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Basedow	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	388	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	38	—	—	183	95	—	—	—	—	—	—	17	352½	—	2
3	Bobitz	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2½	663½	—	3
4	Borkow	45	—	—	555	—	278	—	—	—	—	—	—	1638½	—	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	—	49	27	—	—	—	—	—	—	46	510	—	5
6	Bützow	38½	8½	10½	515½	1485	379	—	234½	—	—	—	35	1751	—	6
7	Crivitz	25	—	—	298	42	2496	—	20½	—	—	—	59	9265½	—	7
8	Dargun	—	—	—	873	277½	23½	—	26	—	—	—	—	2974½	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	—	314	658½	765	—	—	—	—	—	4	257	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	45	41	61	—	—	—	—	—	5	2428	—	10
11	Doberan	—	168½	5	122	193	169	—	—	—	—	1	15	562	—	11
12	Dömitz	8½	—	5	117	357	32	—	23½	—	—	—	165½	16	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	—	30	51	45	—	—	—	—	—	2	2480	—	13
14	Gadebusch	26	—	18	91	357	148	—	—	—	—	—	27	1193	—	14
15	Gallin	42½	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	1568½	—	15
16	Ganzlin	23	—	—	—	—	311½	—	—	—	—	—	28½	6535	—	16
17	Gielow	—	—	196	2575	—	—	—	69	—	—	—	—	403	—	17
18	Gnoien	—	11	32	326½	372	207½	—	—	—	16½	—	18½	5915½	19	18
19	Goldberg (Meckl.)	86	28	217	6509	100	2157	—	—	—	—	—	35	3511½	—	19
20	Grevesmühlen	115½	8½	30½	262	3352½	292½	—	52	—	—	20½	44½	716½	15	20
21	Groß Brütz	38½	—	—	—	—	48½	—	—	—	—	—	—	1124½	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	309	—	10	—	—	—	—	—	—	492½	—	22
23	Güstrow	117	118	234	2833	4602	495	—	—	—	—	—	295	1637½	102	23
24	Hagebök	2	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	568½	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	73	4	—	—	—	—	—	15	3½	—	25
26	Holthusen	11	5	—	234	654	5	—	—	—	—	—	—	1222	—	06
27	Hoppenrade (Meckl.)	5	1	—	—	—	130	—	—	—	—	—	—	1141½	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	3	—	—	—	5012½	—	74	—	—	—	—	1516½	6	28
29	Kargow	30	—	—	22½	10	2679½	—	—	—	—	—	—	509½	—	29
30	Karow (Meckl.)	4½	—	—	—	10	57½	—	—	—	—	—	—	1614½	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	49½	—	—	—	—	—	—	—	700	—	31
32	Bad Kleinen	—	—	—	272	26	10	—	—	—	—	—	8	148	—	32
33	Klein Plasten	18½	—	—	—	36	80½	—	—	—	—	—	—	1389	—	33
34	Klütz	—	16	—	338	—	3	—	—	—	—	—	14	57	—	34
35	Krakow (Meckl.)	46½	23	—	287½	1650	1168	—	135	—	—	—	5½	2739½	—	35
36	Kröpelin	—	4	—	—	531½	8	20½	22	—	—	—	20	782½	12	36
37	Laage (Meckl.)	29	4½	—	1092	—	75	—	—	—	—	—	27	1202½	—	37
38	Lalendorf	26	—	—	207½	49	11	—	—	—	—	—	—	1520½	—	38
39	Ludwigslust	7	1	—	270	491	165	—	—	—	—	—	12½	6	—	39
40	Lübeck	112	189	20½	33½	1966	102½	—	160	2	32½	171	135	2096½	—	40
41	Lübtheen	1	—	—	445	656	381	—	—	—	—	—	20	134	—	41
42	Lübz	252	28	18	102	937	—	—	—	—	—	—	517½	11784	—	42
43	Lützow	—	—	—	207	102	—	—	—	—	—	—	31	4055	—	43
44	Malchin	—	—	8	2683	1241	824	—	—	—	—	—	1163	2252	8	44
45	Malchow	—	—	95	6158	3637	4912	—	143	—	—	—	130	1218	—	45
46	Malliß	—	—	—	—	7	2898½	—	—	—	—	—	—	152½	—	46
47	Marin	18	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	20	1104½	—	47
48	Marnitz	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	1022½	—	48
49	Mecklenburg	24	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	231	—	49
50	Mistorf	1½	—	—	—	—	66½	—	—	—	—	—	—	260½	—	50
51	Möllenhagen	41½	—	—	10½	—	—	—	—	—	—	—	—	208	—	51
52	Mölln (Meckl.)	6	—	—	—	5	22	—	—	—	—	—	—	1621	—	52
53	Neubrandenburg	50	71	70½	329½	995½	148½	—	81½	—	—	7½	266½	346½	55½	53
54	Neubukow	278	—	15	286	168½	945	—	—	—	—	—	39	2372	22	54
55	Neukalen	—	—	—	224	—	285	—	—	—	—	—	20	610	—	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	88½	—	27	—	226	—	—	—	—	98½	—	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Andere Sämereien aller Art	Glas und Glaswaren	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	Rundholz, roh beschlagene Stämme	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz	Sägespäne, Holzzeugmasse, Sägemehl	Hopfen	Jute	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee 2c.	Kalk, gebrannter	Kartoffeln	Knochen	Nr.
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
57	Neukloster (Meckl.)	10	—	—	575	587	160	60	—	—	—	—	40	2359½	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	20	918½	10	139	837½	—	22½	—	—	—	6	2899½	—	58
59	Neustrelitz	14	—	60	453	51	11½	—	—	—	—	8½	—	13	—	59
60	Oertzenhof	—	—	—	—	19	308	—	—	—	—	—	—	462	—	60
61	Parchim	567	82½	75½	249	604	1882	—	—	—	—	470	1292½	9550	20½	61
62	Penzlin (Meckl.)	82	½	30	467	110	367½	—	—	—	—	—	57	960½	10	62
63	Plaaz	7½	—	—	—	—	155½	—	—	—	—	—	—	913½	—	63
64	Plau (Meckl.)	227½	—	1½	—	1506½	167	—	53	—	—	—	42	9105	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	573	—	65
66	Rastow	29	—	—	41	6	254	—	—	—	—	—	17½	3437	—	66
67	Rehna	4	6½	½	87½	100	110	—	—	—	—	—	5	602	2½	67
68	Röbel (Meckl.)	312	—	20	354	378½	321	—	—	—	—	—	5½	7874½	20	68
69	Rostock Hbf.	11½	1½	108	—	69	63	—	—	—	—	—	—	890½	25½	69
70	Rostock Ulmenstraße	15	35	37	—	213	—	—	—	—	—	—	10	2630	31	70
71	Rostock Hafen	88	17	—	88	4521½	218	—	18	—	—	21	51	8388	—	71
72	Rostock Gbf.	48	238	95	126½	423½	46	1	11½	—	20	476	345	190½	129½	72
73	Sanitz	49½	1½	—	597½	1494½	736½	—	1	—	—	—	—	1963½	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	1	—	6½	198	71½	229½	—	—	—	—	—	23	37	4	74
75	Schwaan	—	18	—	593	1653½	301½	170	52	—	—	—	5	2565½	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	257	227½	457½	732	2171½	525	—	—	2	—	97	682½	1283	53½	76
77	Schwinkendorf	19½	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	487	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	80½	—	—	—	—	—	—	—	498	—	78
79	Stavenhagen	87	15	20	556	3194	566	—	—	—	—	5	207	3136½	9	79
80	Sternberg (Meckl.)	354½	—	19	28½	2042	492½	—	97	—	—	—	24	1217	2½	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1311	—	81
82	Sülze	—	—	12	—	31	5	—	—	—	—	—	7	890	15	82
83	Tessin	77	—	—	84	177	32	—	—	—	—	—	30	2012	5	83
84	Teterow	188	19	130½	803	1634½	25	—	28½	—	—	—	110	1020	27	84
85	Teterow See	21½	—	—	—	246½	—	—	—	—	—	—	62	—	—	85
86	Thürkow	—	½	—	—	—	49	—	—	—	—	—	10	690½	—	86
87	Tribsees	21½	—	—	—	66½	30½	—	—	—	—	—	—	1275½	—	87
88	Ventschow	75	—	—	35	15	44	—	—	—	—	—	10	1775	—	88
89	Vollrathsruhe	120	—	—	475	132½	—	—	—	—	—	—	—	1434	—	89
90	Waren (Meckl.)	1409	148	112	5043	3315	4836	—	293	—	—	52	1128	4536	125	90
91	Warin	19	76	86	—	1117½	2617	—	16½	—	—	—	—	677	1½	91
92	Warnemünde	223	1205	283	380	2089	4543	—	—	31	—	51	40	121	—	92
93	Wendisch Priborn	5	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	5480	—	93
94	Wilgrad	—	—	—	32½	41	232	—	—	—	—	—	5	469½	—	94
95	Wismar (Meckl.)	144½	51	55½	247	13226½	370½	—	75	—	—	4½	100	5040½	50	95
96	Übrige Stationen	618	167½	—	8104	3849½	20068	45	11½	—	—	—	197½	71247½	2	96
	Summe 1919	6685½	3018	3503	49657	70741	68791½	296½	1946½	35	69	1385	7756	251117	773	
	Summe 1918	3841	1806	3285½	46220	67606	54066	395	1496	163½	7	1991	1795½	266304	906	

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Knochenkohle, Beinschwarz	Lumpen	Mehl und Mühlenfabrikate	Kleie	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Öle, Fette, Tran und Talg	Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Leinkuchen, Kokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Öle	Reis und Reiskleie	Tonröhren und Drainröhren	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Zichorienwurzel	Rübensirup, Melasse	Salpetersäure, Salzsäure	Nr.
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1	Basedow	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	3401	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	630½	—	—	—	—	—	1025	45	—	—	2
3	Bobitz	—	—	60	—	3068½	—	—	—	—	—	—	2267½	—	—	3
4	Borkow	—	—	758	1	1377	—	8½	—	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	1139	22	309	—	77	—	10	—	—	125	—	—	5
6	Bützow	—	108½	2851½	28½	3132½	5	97½	2466	18½	—	—	1384	2½	—	6
7	Crivitz	—	—	—	—	501	—	7	—	14	—	5	26½	—	—	7
8	Dargun	—	—	—	—	2688½	—	—	—	—	—	—	1001½	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	—	2	2700½	—	56½	—	—	—	2	148	—	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	15½	—	3085	—	—	—	—	—	—	1970	—	—	10
11	Doberan	—	—	126	29	742	14	10	—	2	7	8	403	13	—	11
12	Dömitz	—	—	141	—	—	—	—	20½	—	—	—	24½	3	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	85	2	16½	—	—	—	—	—	—	49	—	—	13
14	Gadebusch	—	18	162	71	802	7	139½	—	4	—	—	124	5	—	14
15	Gallin	—	—	—	5	437	—	10	—	—	—	—	1254	—	—	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	1493½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	—	5	1470	—	—	—	—	—	—	584	—	—	17
18	Gnoien	—	39	1766	3½	7289	—	7	—	—	—	3	6723½	—	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	1	—	—	2838	—	—	—	—	—	—	1324	—	—	19
20	Grevesmühlen	—	48½	67	26	2503½	10	1176½	9½	4½	—	2	3719½	1	—	20
21	Groß Brütz	—	—	½	—	1386	½	25	—	5	—	—	2689½	—	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	2503	—	—	22
23	Güstrow	—	224	1559	159	1499	621	—	80	1783	2	17	21501	33	—	23
24	Hagebök	—	—	11	—	3063	—	—	—	2	—	—	3820½	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	104	—	10	77	—	—	—	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	698½	—	—	—	—	—	—	628	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	197	—	—	—	—	—	—	—	28
29	Kargow	—	—	—	—	22½	—	—	—	—	—	—	209½	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	467	—	—	—	—	—	—	639	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	1595	—	—	—	—	—	—	13720½	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	—	45	—	1680	—	15	—	—	—	—	731	—	—	32
33	Klein Plasten	—	—	49½	—	672	—	—	—	—	—	—	72½	—	—	33
34	Klütz	—	8	21½	6	1653½	—	17½	—	—	—	—	1868	—	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	5	—	855½	—	—	—	—	—	—	291	—	—	35
36	Kröpelin	—	1	1659	5	1817½	5	—	—	1	—	13	304½	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	—	—	—	—	1707½	—	21	—	—	—	—	1724	—	—	37
38	Lalendorf	—	—	—	—	1713½	—	—	—	—	—	14	6567	—	—	38
39	Ludwigslust	—	—	30	—	180½	1	—	—	10	—	—	—	—	—	39
40	Lübeck	—	452½	2064	708	295½	322½	18	350	561	24	38	286	1373½	15	40
41	Lübtheen	—	—	—	—	1½	—	3	—	—	—	—	—	—	—	41
42	Lübz	—	5	51	78	1216	2	—	2	6	—	5	1315	305½	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2707	—	—	43
44	Malchin	—	47	1013	182	1912	29	—	—	30	8	120	12257	134	—	44
45	Malchow	—	80	—	—	328	—	—	5	—	—	—	280	—	—	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
47	Marin	—	—	—	—	340½	—	—	—	—	—	—	1124	—	—	47
48	Marnitz	—	—	—	—	91½	—	—	—	—	—	—	10	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	½	377	—	—	—	—	—	—	1406	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	271	—	—	—	—	—	—	2402½	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	65	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	—	—	1249	—	—	—	1½	—	—	1468½	—	—	52
53	Neubrandenburg	—	269	2553	234	104	14½	158	83½	35½	3½	280	196½	2½	—	53
54	Neubukow	—	—	112	12	3554½	—	5	—	—	—	—	5460	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	10	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	10	4885	230	—	—	—	2788½	—	—	—	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Knochenkohle, Beinschwarz	Lumpen	Mehl und Mühlenfabrikate	Kleie	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Öle, Fette, Tran und Talg	Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Leinkuchen, Kokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Öle	Reis und Reisfleie	Tonröhren und Drainröhren	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Zichorienwurzel	Rübensirup, Melasse	Salpetersäure, Salzsäure	Nr.
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	219	—	3808½	—	—	—	1½	—	3	22	—	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	½	—	—	430½	1	—	—	1	—	18	40½	—	—	58
59	Neustrelitz	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	30	50	—	—	59
60	Oertzenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1356	—	—	60
61	Parchim	—	99	2115½	97	1756½	—	35½	951½	12	—	—	536½	67	—	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	25	11½	—	707	—	—	—	2½	—	—	1349	—	—	62
63	Plaaz	—	—	—	—	944½	—	6	—	—	—	—	3327	—	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	35	22½	27	771½	50	39	—	4	—	—	209	—	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	1271	—	—	—	—	—	—	2507	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	123	—	—	—	11	—	—	—	—	—	66
67	Rehna	—	48	1820½	33	659½	—	—	½	—	—	—	237	—	—	67
68	Röbel (Meckl.)	—	10	5	—	1267½	—	17½	8	—	—	—	—	—	—	68
69	Rostock Hbf.	—	—	10	15	180	12	—	1	11½	—	—	—	—	—	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	—	—	7½	107	—	—	—	—	—	—	198	—	—	70
71	Rostock Hafen	—	21	1250	638	911½	—	700	—	20	—	38	177	15	—	71
72	Rostock Gbf.	—	110½	858½	92½	407½	415	40½	430½	24½	7½	51½	1804½	10	—	72
73	Sanitz	—	—	15½	—	2585	—	—	—	—	—	—	1418	—	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	11½	298	96	396	—	18	34	5	—	71½	14	—	—	74
75	Schwaan	—	1	50	—	1681½	—	—	—	—	—	20	718½	—	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	42	113	2939	115½	678½	237	870½	391½	47½	55	83	1151	104½	50½	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	—	646	—	12½	—	—	—	—	1829½	½	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	18	—	11	—	—	—	—	1437½	—	—	78
79	Stavenhagen	—	30	1031	130	1245	2	—	—	2½	—	188½	4022½	356	—	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	1½	41½	26	1571½	—	198½	—	11	—	1	242	—	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	163	—	—	—	—	—	45	—	—	81
82	Sülze	—	35½	—	6	1157	—	—	7	—	—	5	428	—	—	82
83	Tessin	—	3	1075	15	2131	—	—	—	—	—	—	1242	277	—	83
84	Teterow	—	22	791	10	2647½	51	—	19	½	—	93	5½	5	—	84
85	Teterow See	—	—	—	—	58½	—	—	—	—	—	15	4644	357	—	75
86	Thürkow	—	—	—	—	213	—	—	—	—	—	—	3203	—	—	86
87	Tribsees	—	6	—	—	340½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
88	Ventschow	—	—	5	—	1001	—	10	—	—	—	—	570	—	—	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	487	—	—	—	—	—	—	5390	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	—	188	14433	1135½	2119½	115	454	10	66	14	339	2545	552	—	90
91	Warin	—	12	1207½	20	333½	—	—	—	—	—	1½	256	—	—	91
92	Warnemünde	—	254	—	—	10188	702	—	1247	208	205	17	—	18	110	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	809	—	—	93
94	Wiligrad	—	—	—	—	1145½	—	26	—	—	—	92	550	—	—	94
95	Wismar (Meckl.)	—	218	1302	530	5945	1137	1989	1150	67	3	94½	7731½	2633	—	95
96	Übrige Stationen	—	10½	2002	59	43599	—	148½	6½	3½	—	28	28420	27	—	96
	Summe 1919	42	2569½	52733½	4862½	157614½	3917½	6635½	10138½	2987	329	2731½	189306	6295	175½	
	Summe 1918	213½	1778½	61221½	3361½	206316	811½	2703	9966	2167	4	1774	283889	7513	878	

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz	Schiefer	Schwefelsäure	Soda, roh, kalzinierte, kristallisierte	Soda, kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig	Stärke, Stärkesirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl etc.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten etc.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabaksrippen	Nr.
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	—	29½	—	—	2722½	26½	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	—	—	—	—	538½	—	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	6	—	—	—	—	15	—	—	2582	22½	—	—	—	5
6	Bützow	9	—	—	—	—	15	—	30	165	773½	—	228	—	6
7	Crivitz	1	—	—	—	—	21	—	33	60	—	—	32	—	7
8	Dargun	—	—	—	—	—	—	—	—	36	36½	—	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	7½	—	—	—	—	12	—	—	24	5	—	10	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	107	—	—	93	—	—	—	—	10
11	Doberan	12½	—	—	—	—	11	—	6	1690	160	—	79	—	11
12	Dömitz	7	—	—	—	—	½	—	5	202	17258½	—	1147½	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	13
14	Gadebusch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	14
15	Gallin	—	—	—	—	—	—	—	—	40	10½	—	—	—	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	—	43	—	—	78	10	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	17
18	Gnoien	4	—	—	—	—	—	—	—	85	42	—	—	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	21	—	—	—	—	—	—	—	44	8	—	—	—	19
20	Grevesmühlen	10½	—	—	5	—	63	9	3	1010	206	5	40½	—	20
21	Groß Brütz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Güstrow	115½	—	—	1	—	139½	38	—	1123	1515½	21	157	—	23
24	Hagebök	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	142	34216	19003½	15765	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	5	—	—	83	197	—	181½	—	28
29	Kargow	—	—	—	—	—	78	—	—	9½	—	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	31
32	Bad Kleinen	10	—	—	—	—	—	—	—	298	142	162	80	—	32
33	Klein Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	10	67	—	—	—	33
34	Klütz	—	—	—	—	—	—	—	—	31½	32	—	—	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	—	—	—	3462	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Kröpelin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	15	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	—	—	—	7	½	—	—	—	172	129	—	5	—	37
38	Lalendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	—	38
39	Ludwigslust	21½	8	—	—	—	—	—	—	89½	21	—	5	—	39
40	Lübeck	17221½	11½	—	25	—	441	11	69	705½	2151½	252	172	½	40
41	Lübtheen	10	—	—	—	—	—	—	—	304½	15	—	140½	—	41
42	Lübz	33	—	—	—	—	—	—	32	99½	151	—	—	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	43
44	Malchin	60	—	—	73	—	—	216	—	2092	88	—	—	—	44
45	Malchow	3	—	—	—	—	—	—	—	16	119	—	—	—	45
46	Malliß	12645	—	—	—	—	—	—	—	154581½	135	—	—	—	46
47	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	47
48	Marnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	12½	15	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	387	5	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	5	50	—	—	—	—	52
53	Neubrandenburg	27½	—	—	—	2½	—	½	2½	8341½	1825	22	314½	2½	53
54	Neubukow	—	—	—	—	—	—	8	—	30	20	—	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	—	—	—	—	958	20	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	—	—	—	—	—	145	—	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz	Schiefer	Schwefelsäure	Soda, roh, kalzinierte, kristallisierte	Soda, kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig	Stärke, Stärkesirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabaksrippen	Nr
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	70	69½	8	67	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	12½	—	—	—	—	—	—	—	6	45	9	—	—	58
59	Neustrelitz	7	—	—	—	—	5½	—	6	—	13	—	75½	—	59
60	Oertzenhof	—	—	—	—	—	—	—	—	115	25	—	—	—	60
61	Parchim	91½	—	—	—	—	2	—	413½	1423	1117½	4357½	5870	—	61
62	Penzlin (Meckl.)	10	—	—	—	—	—	10	—	30	19	—	—	—	62
63	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	—	—	—	—	81	65	—	2851½	134	72	—	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
67	Rehna	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	67
68	Röbel (Meckl.)	—	—	—	—	—	10	—	—	62½	141½	10	57½	—	68
69	Rostock Hbf.	—	—	—	—	—	10	—	38	27⅓	—	—	—	—	69
70	Rostock Ulmenstr.	—	—	—	—	—	10	—	32½	115⅓	80	—	—	—	70
71	Rostock Hafen	150	—	—	—	—	—	—	—	3347½	4058	—	515	—	71
72	Rostock Gbf.	274½	8½	—	2½	½	55	3½	638½	276	184½	35	385½	—	72
73	Sanitz	—	—	—	—	—	—	—	—	20	119	—	—	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	7½	172	135	—	11½	—	74
75	Schwaan	25	—	—	—	—	—	59	—	3696	51	—	104	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	100	½	210	—	—	25½	10½	80½	268	1774	—	1721	—	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	78
79	Stavenhagen	10	—	—	—	—	—	—	—	2890	358	—	—	—	79
80	Sternberg (Meckl.)	5½	—	—	—	—	—	—	10	240	120	40	113½	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Sülze	—	—	—	—	—	—	—	—	202	64½	—	19½	—	82
83	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	37	31	—	83
84	Teterow	—	—	—	½	—	—	—	13	185	448½	116½	—	—	84
85	Teterow See	—	—	—	—	—	—	—	—	35	162½	—	117	—	85
86	Thürkow	—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	—	—	—	86
87	Tribsees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	12	—	87
88	Ventschow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	62	—	—	160	—	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	49	—	—	—	—	—	—	341	755	637	—	1061	—	90
91	Warin	—	—	—	—	—	—	51	—	3827½	10	—	10	—	91
92	Warnemünde	1188	—	436	22	—	30	53	10	3463	764	135	356	20	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	17	8	—	—	—	93
94	Wiligrad	—	—	—	—	—	—	—	—	271	—	—	—	—	94
95	Wismar (Meckl.)	46½	—	—	4½	—	—	35½	2	9049½	7830	3785	3655	—	95
96	Übrige Stationen	3	—	—	—	10	399½	146	349	3744	593	599½	58½	—	96
	Summe 1919	32198	28½	646	140½	13½	5143	716	2129	69975½	81554½	28685	32438	23	
	Summe 1918	19018	8	½	69½	37	8711	1767½	1211½	35686	80909½	8508	22866½	63	

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Teer, Pech, Asphalt, Harz rc.	Tonwaren, Porzellan, Steingut, Fayence	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	Wein	Wolle aller Art	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	Zucker, roh	Zucker, raffiniert	Sammelladungen	Heu	Stroh	Sonstige Güter	Summe (1—71)	Nr.
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70a	70b	71	72	
1	Basedow	—	—	—	—	10	—	—	—	—	137	326	50	6024½	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	14½	—	—	—	—	—	—	—	—	261	5613	2
3	Bobitz	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	257	456½	439⅓	11166⅔	3
4	Borkow	—	—	—	—	1	—	—	—	—	99	488	186½	6730½	4
5	Brüel (Meckl.)	135	—	—	—	—	—	—	—	—	60	211	740	12104½	5
6	Bützow	40	217	2936	—	27	—	—	8	—	617½	207½	2265	29891½	6
7	Criwitz	2	—	231⅓	—	—	—	—	—	—	396	55½	1396	17208	7
8	Dargun	1	5	8	2½	6	—	—	—	—	94	124	582	10592½	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	11	—	30½	—	—	—	—	38	224	382	8392	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	377	485	1255½	12442½	10
11	Doberan	1½	8	446	35½	—	—	—	37½	—	15	140	3023	12138½	11
12	Dömitz	198½	7	95½	—	—	—	—	—	—	19½	5	538	26894	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401	23½	38⅔	4015⅔	13
14	Gadebusch	7	—	1358	—	15	—	—	44½	—	87	509	891½	12917	14
15	Gallin	—	—	—	—	1	—	—	—	—	220½	200	96	5662	15
16	Ganzlin	—	—	68½	—	—	—	—	—	—	9	12	325	9456	16
17	Gielow	—	—	—	—	3	—	—	—	—	50	86	154	6194	17
18	Gnoien	19½	—	10	—	33	—	—	12	—	126	638	800	31800	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	—	10	—	3	—	—	9	—	1045½	431	1167	22915⅔	19
20	Grevesmühlen	3	1½	69	8	9½	—	—	100	—	68½	861	1325	39516	20
21	Groß Brütz	—	—	—	—	3	—	—	½	—	3½	141½	374	8652½	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	145	60½	4696½	22
23	Güstrow	55	40	804	5	193	—	1254	148	—	1841	947	8682	70464	23
24	Hagebök	5	—	20	—	—	—	—	—	—	—	85	220	10227	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	92	71194	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	7073	11920	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	4	—	—	—	—	23	13½	54	3536	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	2909½	10224½	21492½	28
29	Kargow	1½	—	—	—	6	—	—	—	—	6	—	256	4223	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	40	192½	4045	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210	453	289	20633	31
32	Bad Kleinen	—	—	18	—	—	—	—	—	—	144	53	533	7667	32
33	Klein Plasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	491⅓	4484	33
34	Klütz	—	—	—	—	5	—	—	—	—	66	317½	452	8666	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76½	51	1143	13954	35
36	Kröpelin	—	5	10	—	1½	—	—	52½	—	56	336	652	10878	36
37	Laage (Meckl.)	½	—	8	—	2	—	—	9	—	277½	135	1395½	12967	37
38	Lalendorf	—	7½	—	—	10½	—	—	—	—	144	300	647½	15639½	38
39	Ludwigslust	12½	7	—	—	—	—	—	17	—	—	—	962	3155½	39
40	Lübeck	1031½	125	64½	588½	114½	21½	—	108½	34	—	4	5274½	48902	40
41	Lübtheen	12½	6	—	—	—	—	—	—	—	39½	3	1718½	6446½	41
42	Lübz	1	5	44	12	19½	—	2775	31½	—	222	229½	1480	37002½	42
43	Lützow	—	—	—	—	15	—	—	—	—	36	131	695	10381	43
44	Malchin	51	1	529	—	2	—	1513	20	—	1746	96	2061	49033	44
45	Malchow	—	15	—	—	15	—	—	—	—	30	3	944	20489	45
46	Malliß	22½	—	567	—	—	—	—	—	—	18⅓	—	93	65643⅓	46
47	Marin	—	—	—	—	6	—	—	—	—	45½	65	243½	6583½	47
48	Marnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	441	1816½	48
49	Mecklenburg	—	—	10	—	5	—	—	—	—	—	527	858	3921	49
50	Mistorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	437	4207	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	295	1921½	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	19½	—	9	—	—	—	—	29	165½	381	7531	52
53	Neubrandenburg	50½	32	75	—	126	1½	—	8	—	365	224½	3881½	24353	53
54	Neubukow	—	—	—	—	57½	—	—	4	—	39	316½	625½	19427	54
55	Neukalen	—	—	156	—	—	—	—	35	—	304	—	255	4097	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	5	191	9322	56

Nr.	Bezeichnung der Versandstation	Teer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Tonwaren, Porzellan, Steingut, Fayence	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	Wein	Wolle aller Art	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	Zucker, roh	Zucker, raffiniert	Sammelladungen	Heu	Stroh	Sonstige Güter	Summe (1—71)	Nr.
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70a	70b	71	72	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	15	—	—	—	—	—	—	186	121	602	12881½	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	3	—	—	26½	—	—	—	—	391½	39	1019	7794	58
59	Neustrelitz	40½	71½	70½	—	½	—	—	—	—	—	—	1241½	2602½	59
60	Oertzenhof	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	273	439	7203½	60
61	Parchim	27½	26	1633	1	41½	—	151	109½	—	723	—	5374	54582½	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	5	—	—	17½	—	—	6½	—	70	178	961	8818	62
63	Plaaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	124½	194½	8206	63
64	Plau (Meckl.)	7	—	28½	—	5	—	—	35½	127	5	35	1053½	20942	64
65	Poggelow	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	144	95	6448½	65
66	Rastow	—	2	—	—	—	—	—	—	—	456	—	411	5323	66
67	Rehna	—	—	—	—	1½	—	—	—	—	404	388	1112	7216½	67
68	Röbel (Meckl.)	—	—	6	—	40	—	—	—	—	1022½	206	925½	17241½	68
69	Rostock Hbf.	—	—	20½	—	—	—	—	—	—	—	—	678	7337½	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	367	5695½	70
71	Rostock Hafen	25	20	3391½	—	5	—	—	18	—	296	112	864	53572½	71
72	Rostock Gbf.	540	71	542½	54	43½	—	—	52½	—	475½	284½	8442	30213	72
73	Sanitz	—	—	2046½	—	—	—	—	—	—	128½	55	1014½	14182	73
74	Schönberg (Meckl.)	1	12	110	—	1	—	—	6	—	15	120	1056½	7863½	74
75	Schwaan	12	42	370½	—	17	—	—	—	—	59	539	1244	19340½	75
76	Schwerin (Meckl.)	548½	145	571½	468½	83	31	6½	117	27	715½	123	15061½	62104½	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	—	3	—	—	—	—	47	111	121	5048½	77
78	Sponholz	—	—	—	—	31	—	—	—	—	161½	137	68	4745½	78
79	Stavenhagen	5	31	23½	—	83	—	5731	30	—	563	1132½	976	40546½	79
80	Sternberg (Meckl.)	1½	—	4	—	3	—	—	—	—	205	89½	1367	12227½	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	50	1880	81
82	Sülze	—	—	4832	—	15	—	—	—	—	1484½	45	435	11696	82
83	Tessin	—	—	43	—	—	—	1804	—	—	71	638	768½	15244½	83
84	Teterow	7½	1½	—	—	28½	—	—	18½	—	172	475½	1693½	18546½	84
85	Teterow See	—	5	291	—	—	—	325½	3582½	—	—	—	80	11084½	85
86	Thürkow	—	—	12	—	2½	—	—	—	—	40	445	180½	7611	86
87	Tribsees	—	—	184	1	1	—	—	—	—	488	32	335	4435	87
88	Ventschow	—	—	10	—	14	—	—	—	—	20	661	206½	8178½	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	8	—	—	—	—	315	573	40	10903½	89
90	Waren (Meckl.)	585	188	242	35	105	—	939	295	—	330	279	6939	77936	90
91	Warin	—	9½	13½	—	1½	—	—	—	—	9½	—	641½	11852½	91
92	Warnemünde	6	247	—	539	279	15	—	—	918	—	—	13606½	55683½	92
93	Wendisch Priborn	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	70	6874½	93
94	Wiligrad	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	10	74½	355	4974½	94
95	Wismar (Meckl.)	214½	5	505½	27½	27½	22	6872	12	—	961½	2722½	16977	126822	95
96	Übrige Stationen	6½	5	7392½	—	76	—	—	—	—	3190½	4910	9398	294067½	96
	Summe 1919	3678½	1371½	30047	1777½	1681	91	21371	4928	1106	23020½	28252½	166894½	2011772	
	Summe 1918	3562½	642	6544½	798½	1541	81½	23729	2379½	581	31517	48775	161167½	1997592	

Stationsweise Übersicht

der

Güterbewegung nach Warengattungen

im

Empfange.

Kalenderjahr 1919.

Bemerkung: Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg angegeben. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind außer Betracht gelassen.

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Abfälle von Horn, Klauen, Hufen 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle	Bier	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe	Braunkohlen, rohe	Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	Zement, Steine, Platten, Fliesen von Zement	Chemikalien und Drogeriewaren	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche	Roheisen	Luppen, Schweißeisen	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	Nr.
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	45	—	—	12	465	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	—	124	208½	191	—	—	660	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	—	41½	335½	67⅓	5	½	2086	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	—	17	62⅓	⅓	—	4	621⅓	—	—	1½	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	156½	—	184½	233	154⅓	358½	—	—	1129	—	—	—	5
6	Bützow	11½	12½	1	—	8	—	3100	337½	78½	119⅔	5191	—	—	15	6
7	Crivitz	—	—	121	—	—	292	1155½	302	—	71½	2345⅓	—	—	22½	7
8	Dargun	—	—	89½	—	—	68½	476	64	—	13	1717½	—	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	14	—	—	26	630	122	91½	27	1759	—	—	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	172½	—	—	—	507	77	15	30½	1984½	—	—	—	10
11	Doberan	—	—	78	—	—	411	930	226⅓	61	61	1886⅓	—	—	—	11
12	Dömitz	—	—	443½	—	—	—	—	67½	6	19½	41	—	—	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	31	—	—	20	556	85	95	—	785	—	—	—	13
14	Gadebusch	—	—	157	—	312	634	1092½	307½	—	90½	1273½	—	—	—	14
15	Gallin	—	—	—	—	—	—	102	9	—	—	618½	—	—	—	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	198	9½	—	—	1098	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	—	—	—	—	232⅓	16	11	7	315	—	—	—	17
18	Gnoien	—	—	119	—	—	201⅓	1719½	154½	54½	72	4287½	118½	—	13½	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	—	269½	—	3630	659	—	220	134⅔	104	1752	16⅔	—	10	19
20	Grevesmühlen	—	—	396	—	—	280½	1324½	321½	10	77	4701½	—	—	—	20
21	Groß Brütz	—	—	—	—	—	5½	35⅓	70	10	20½	1545⅔	—	—	½	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	80½	129½	—	—	645⅓	—	—	—	22
23	Güstrow	—	—	230½	1	—	—	9666	1508	108⅓	383	4829	389	—	195	23
24	Hageböl	—	—	—	—	—	—	162½	28⅓	—	4	1248½	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	1½	—	—	—	25	1⅔	—	1½	66⅔	—	—	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	4	256	1½	13	8½	564⅓	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	58	25	44½	—	364⅔	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	213½	57½	11⅓	391	—	—	10½	28
29	Kargow	—	—	—	—	—	45	—	5	30	10	593	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	5	—	—	10	144½	6½	—	—	970	—	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	77	789	—	—	—	1295	—	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	—	8½	—	—	—	244	29	—	—	3077½	—	—	—	32
33	Klein Plasten	—	—	—	—	—	—	104	2½	—	—	1011½	—	—	30	33
34	Klütz	—	—	139⅓	—	—	24	413⅔	153	3	29	1318	—	—	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	717⅓	107⅓	—	26⅓	1205	—	—	—	35
36	Kröpelin	—	—	49	—	—	30	1133⅓	327	—	99	1976⅓	—	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	—	—	218⅓	—	—	32	1148	192	—	43	2465	—	—	—	37
38	Lalendorf	—	—	—	—	—	17	384	38	—	18	1375⅓	—	—	—	38
39	Ludwigslust	—	—	175½	—	—	157	216	103½	—	14	422½	—	—	5½	39
40	Lübeck	—	—	—	5	—	—	16	11	97	667	28⅔	11½	—	1076	40
41	Lübtheen	—	—	190	—	—	75	1127⅔	83½	—	42½	382½	—	—	6	41
42	Lübz	—	—	47½	—	52	336	1832	396	14⅔	102	3885⅓	—	—	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	655	—	—	—	43
44	Malchin	—	—	94	—	—	280	2837	50	90	117	343	—	—	65	44
45	Malchow	—	—	334	—	260	189	1404	246	—	126	1468	—	—	42	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	1248½	104	168½	24	28⅓	121	—	—	—	46
47	Marin	—	—	—	—	—	—	83	15	—	—	778	—	—	—	47
48	Marnitz	—	—	½	—	—	—	212⅔	7	—	1	363	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	57	10	—	—	1496	—	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	—	—	67⅓	⅓	17	6⅓	646	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	241⅔	16	60	—	475	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	363	55⅓	35	27⅓	1726	—	—	—	52
53	Neubrandenburg	—	—	70⅓	—	—	—	59	1903⅓	25⅓	326	1898	125	—	116	53
54	Neubukow	—	—	177⅔	—	143	—	694	209	34	76⅓	2656	—	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	—	—	342	90	—	17	330	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	116½	—	—	—	—	652	446½	117½	155½	26	72½	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle	Bier	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe	Braunkohlen, rohe	Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	Zement, Steine, Platten, Fliesen von Zement	Chemikalien und Drogeriewaren	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche	Roheisen	Luppen, Schweißeisen	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	Nr.
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	166½	—	—	164	1407	159⅛	15	22	2365½	—	—	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	7½	—	288⅝	—	3706½	39⅝	934⅕	335	35½	27½	1520	—	—	—	58
59	Neustrelitz	—	—	159½	—	—	—	71	3½	—	10	158	—	—	76½	59
60	Oertzenhof	—	—	18½	—	—	—	624⅕	32	45	39	641	1	—	—	60
61	Parchim	—	—	561	—	10½	2130½	2597⅕	923½	112	153	7365	31	—	32½	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	—	212½	—	—	44	1188⅕	217	10	79	1122	—	—	10	62
63	Plaaz	—	—	—	—	—	—	261⅗	1½	—	—	993	—	—	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	—	390	—	—	188½	1802⅖	192⅕	27½	87	4321	—	—	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	—	—	174⅗	19⅗	22⅗	—	951⅕	—	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	—	—	114⅕	255	—	2½	2161½	—	—	—	66
67	Rehna	—	—	123½	—	—	31½	971	138½	—	23½	804	11½	—	—	67
68	Röbel (Meckl.)	—	—	195	—	—	—	1169	93	170	4½	1540½	—	—	8½	68
69	Rostock Hbf.	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37½	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	—	—	—	—	48	705	213	91	20	—	885	—	119	70
71	Rostock Hafen	—	1	6	9	—	—	12704	1021	136	162	11144	72	—	15	71
72	Rostock Gbf.	—	10½	1437	39½	124½	121½	3274	908½	1393½	504	2205	33½	—	103	72
73	Sanitz	—	—	15½	—	—	—	156	13	—	19	1992	—	—	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	—	65½	—	—	16	576½	630	255½	74½	802½	—	—	16	74
75	Schwaan	—	—	244	—	5	39	1612	193	250	102	2037	—	—	3½	75
76	Schwerin (Meckl.)	—	—	1129	13½	—	867	20816	2153½	484	394	4171	81½	—	87½	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	—	—	—	66	—	—	6	343½	—	—	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	—	—	457	—	—	21½	926½	—	—	—	78
79	Stavenhagen	—	—	—	—	—	—	1598	310	5½	43⅕	4709	—	—	43	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	—	157	—	—	—	930½	166	160	57	1714	10	—	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	77	—	—	10	565	—	—	—	81
82	Sülze	—	—	131½	—	—	—	696½	93½	—	34	839	1½	—	91	82
83	Teffin	—	—	82½	—	—	12	767½	128	—	19	2676	—	—	—	83
84	Teterow	—	—	422	—	13½	—	1667½	292	26	191	1741½	143	—	1½	84
85	Teterow See	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	76	25	—	—	85
86	Thürkow	—	—	—	—	—	—	150	—	—	5½	716	—	—	—	86
87	Tribsees	—	—	—	—	—	—	40	15	—	2½	533½	—	—	—	87
88	Ventschow	—	—	29	—	—	—	14	50	86	—	1076	28	—	—	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	—	309	28	—	—	1623½	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	—	—	743	—	22	82	6924	1281	96	482	4369	631	—	451	90
91	Warin	—	—	114	—	613½	65	638⅕	187	24	45	322	—	—	5	91
92	Warnemünde	—	—	441	13	—	118½	2069	899½	97	94	2641½	10	—	80	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	—	—	11½	140⅗	35½	—	16	1094	—	—	—	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	—	—	½	—	—	—	103	183½	—	7	832	—	—	—	94
95	Wismar (Meckl.)	—	—	1311½	5½	5	532½	12235	1284	1541	82½	8245½	10981½	—	322½	95
96	Übrige Stationen	—	—	17½	—	—	925	5445⅗	1374⅕	403	127	42907	28	—	35	96
	Summe 1919	135½	24	12262	86½	9090	11626	123781½	22985	6867	5903	199274	3751	—	3147	
	Summe 1918	190½	17	7917	—	11874	21696½	170740	14976½	9058	1611	323508	3170	435½	6101⅕	

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen	Eisen- und Stahldraht	Eisen- und Stahlwaren	Sonstige Metallwaren	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies)	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton 2c.	Erze, rohe	Kupfererze	übrige Erze	Nr.
		12	13	14	15	16	17	18	19a	19b	20	21	22a	22b	22c	
1	Basedow	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	2	92	—	8½	—	25½	—	—	—	201	—	—	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	72½	5	1½	20½	—	—	—	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	109	—	—	19	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	35½	—	—	—	66½	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
6	Bützow	209½	132½	1	—	525½	33	4½	146½	—	—	548	—	—	—	6
7	Crivitz	—	36½	—	—	80	—	3	8	—	—	110	—	—	—	7
8	Dargun	—	90	—	1	84½	—	—	23	—	—	287½	—	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	—	—	96½	—	2	31	—	—	—	—	—	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	128½	2	—	—	81	4½	—	56½	—	—	10	—	—	—	10
11	Doberan	19	11	—	—	99	—	1	35½	—	—	110	—	—	—	11
12	Dömitz	9	—	—	—	5½	—	—	12	—	—	385	—	—	—	12
13	Eldena (Meckl.)	8	—	—	—	13½	—	—	2½	—	—	45	—	—	—	13
14	Gadebusch	29	32	—	—	108	5	—	—	—	—	533	—	—	—	14
15	Gallin	—	117	—	—	12	—	—	5	—	—	40	—	—	—	15
16	Ganzlin	4	55	—	—	131	—	—	14½	—	—	85	—	—	—	16
17	Gielow	16	—	—	—	146	16	—	2	2	—	—	—	—	—	17
18	Gnoien	40	134	15	—	70½	33	17½	63½	11½	—	50	—	—	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	23	141½	—	—	227	—	27	26	43½	—	250	—	—	1	19
20	Grevesmühlen	83	2056½	1104½	2	383½	92½	68	100½	—	—	705½	—	—	—	20
21	Groß Brütz	—	—	—	—	75½	—	7	28½	—	—	—	—	—	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Güstrow	1273½	403	45	—	2043½	313	235	253½	26	—	3686	—	—	—	23
24	Hageböt	—	—	—	—	54½	—	—	2	5	—	—	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	29½	—	125	44½	—	1	—	—	—	10	—	—	—	25
26	Holthusen	3	—	—	—	½	—	—	—	158½	—	—	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	10½	—	1	—	—	—	49	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	158	21	—	—	412	122	—	—	—	—	817½	—	—	—	28
29	Kargow	25½	94	—	—	68	—	1	29	—	—	—	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	245	—	—	32	—	1	—	—	—	50	—	—	—	30
31	Kleeth	—	61	—	—	143	14	—	—	—	—	257	—	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	289	—	—	57	—	—	1½	—	—	66	—	—	—	32
33	Klein Plasten	—	46½	—	—	52½	20	—	26½	—	—	—	—	—	—	33
34	Klütz	2	—	—	—	66	5	6	44½	—	—	12½	—	—	—	34
35	Krakow (Meckl.)	18½	—	—	—	48½	—	—	45½	—	—	—	—	—	—	35
36	Kröpelin	29	—	—	—	346	5	10	25	—	—	66	—	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	—	30	—	—	244½	—	2	39	—	—	30	—	—	—	37
38	Lalendorf	3	122½	—	—	174	3	3½	48½	1½	—	172½	—	—	—	38
39	Ludwigslust	1	13	—	—	2½	—	5½	9½	—	—	6½	—	—	—	39
40	Lübeck	858	515	—	17	261	23	25	141½	10½	—	60	—	—	—	40
41	Lübtheen	12½	—	—	—	43½	5½	4½	19½	½	—	445	—	—	—	41
42	Lübz	213	205	—	—	243	—	5½	6½	1	—	709	—	—	—	42
43	Lützow	—	—	23	—	1	—	½	—	—	—	86	—	—	—	43
44	Malchin	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	—	44
45	Malchow	5	79	—	—	111	10	7	38	19	—	230	—	5	—	45
46	Malliß	14	121½	—	—	114½	—	8	34	26	—	290	—	—	—	46
47	Marin	—	45	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Marnitz	4½	—	—	—	117	1	2	24½	—	—	139½	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	248	—	—	—	49
50	Mistorf	2	28½	—	—	2½	—	—	9	—	—	24	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	16	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	2	53½	—	—	83½	—	1½	36	—	—	236	—	—	—	52
53	Neubrandenburg	406	98½	—	27½	895	75½	40	492	—	—	413½	—	—	—	53
54	Neubukow	4½	—	—	—	202	6	4	36½	—	—	22	—	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	30	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	39	12	—	—	133	—	—	—	—	—	248½	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Eisen und Stahl, Stab- und Form-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen	Eisen- und Stahldraht	Eisen- und Stahlwaren	Sonstige Metallwaren	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies)	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton 2c.	Erze, rohe	Kupfererze	Übrige Erze	Nr.
		12	13	14	15	16	17	18	19a	19b	20	21	22a	22b	22c	
57	Neukloster (Meckl.)	4½	1	—	—	67	—	5½	12	—	—	1	—	—	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	18½	63	—	—	156	22½	8	42⅕	5½	—	95⅓	—	—	—	58
59	Neustrelitz	5	47	—	—	29½	8	1½	17½	—	—	106	—	—	—	59
60	Oertzenhof	—	232½	20	—	86½	—	1½	34	—	—	90	—	—	—	60
61	Parchim	463	3140½	97	7½	2010½	28	66	2698½	13	—	337	—	—	—	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	463½	—	—	118	—	—	50	—	—	182	—	—	—	62
63	Plaaz	1	—	—	—	15	—	1	12½	—	—	—	—	—	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	—	—	—	220½	—	—	5	—	—	—	—	—	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	25½	—	—	6½	—	—	35	—	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	7	—	—	5	—	—	—	—	—	—	66
67	Rehna	—	20	—	—	66½	—	11⅓	2	—	—	179½	—	—	—	67
68	Röbel (Meckl.)	5	1½	10	—	205	28	5⅓	19½	—	—	—	—	—	—	68
69	Rostock Hbf.	—	—	6	—	8	—	1⅓	—	—	—	10	—	—	—	69
70	Rostock Ulmenstraße	768½	163	—	—	126	328	240	85	—	—	—	—	—	—	70
71	Rostock Hafen	243	791	—	—	238	130	536	1912	—	—	163	—	—	11	71
72	Rostock Gbf.	3368	2668½	98½	158½	2279	303	437½	3034	64½	51	651	—	—	—	72
73	Sanitz	—	12	—	—	35½	—	—	10	—	—	10	—	—	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	65½	97½	14	—	116½	—	1	96⅓	—	—	733	—	—	—	74
75	Schwaan	19	74½	—	—	270	—	—	55	—	—	162	—	—	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	168	3063½	549	424	2394½	306½	576	3285	93½	52	240	—	25½	—	76
77	Schwinkendorf	—	12½	—	—	20	—	15	4½	—	—	—	—	—	—	77
78	Sponholz	—	52½	—	—	3	—	—	33	—	—	35	—	—	—	78
79	Stavenhagen	77⅕	1½	—	—	348½	—	43⅕	188	—	—	243	—	—	—	79
80	Sternberg (Meckl.)	213½	—	—	—	104	8	6	10	—	—	477	—	—	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	85	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Sülze	—	71	—	—	429	—	1	—	—	—	20	—	—	—	82
83	Teffin	—	37	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
84	Teterow	52	54	—	—	529½	21½	213½	446	—	—	420	—	—	—	84
85	Teterow See	½	10	—	10	16½	15	—	11	—	—	97½	—	—	—	85
86	Thürkow	4	—	—	—	61½	—	—	—	—	—	91	—	—	—	86
87	Tribsees	5	—	—	24½	29½	2	15	41	—	—	20	—	—	—	87
88	Ventschow	—	—	—	—	37	—	—	48	—	—	—	—	—	—	88
89	Vollrathsruhe	—	35	10	—	59	—	—	—	—	—	215	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	266	479	622	74	500	85	84	1286	—	—	520	—	—	—	90
91	Warin	2½	25	—	—	50	—	—	37½	4½	—	—	—	—	—	91
92	Warnemünde	558	809	5	10	1132	110½	15	369½	19½	—	2606⅓	—	—	10	92
93	Wendisch Priborn	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	—	2	—	—	17½	2	4	24	—	—	—	—	—	—	94
95	Wismar (Meckl.)	10338	416½	—	5775	1875½	351⅓	394	2368	1	—	2503	—	2	—	95
96	Übrige Stationen	117½	1141⅓	295	42⅓	764	44	48	395	9	—	2371	—	—	—	96
	Summe 1919	21562	19403	3007	6698½	22967	2585⅕	3257½	18603	516	103	24473⅕	—	32⅓	22	
	Summe 1918	19978	18575	4001	5544	20394	2416	3780	21921½	883	202	23279½	20	5½	63½	

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Farbehölzer	Fische, Heringe	Flachs, Hanf, Hede, Werg	Fleisch, auch Speck	Garne und Twiste	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Mais	Malz	Lein- und Ölsamen	Nr.
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1	Basedow	—	—	—	—	—	11	—	20	—	10	—	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	1	—	—	2½	10	1	2	—	2	—	—	20	2
3	Bobitz	—	—	—	—	—	23½	17	24	4½	11⅓	—	—	—	3
4	Borkow	—	—	—	—	2	120	350⅓	—	—	—	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	—	—	—	48	802	53	3	34	—	—	—	5
6	Bützow	—	41	18½	25	5	101	230⅓	60	74	50⅓	101	—	446	6
7	Crivitz	—	27	—	5	—	1½	75	31½	1	18⅓	—	—	—	7
8	Dargun	—	13	—	—	—	20	—	15	2	5	—	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	7	—	—	2	2	25½	59½	1½	28½	—	—	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	4	—	—	1	45	10	2½	—	1	—	—	3⅓	10
11	Doberan	—	68	—	71	7	72	304	248	20	42	—	—	22	11
12	Dömitz	—	29½	—	1	—	5½	22	137½	—	12⅓	—	—	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	—	—	—	⅓	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Gadebusch	—	20	—	—	—	35	37	8	191	2	—	—	—	14
15	Gallin	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	16
17	Gielow	—	—	—	—	—	3	10	10	—	—	—	—	—	17
18	Gnoien	—	16½	—	2½	8½	14½	81	11	12	30⅓	—	—	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	5½	—	1	—	58⅓	109⅔	45½	3	3	—	—	—	19
20	Grevesmühlen	—	89	34	48	4½	1043	836⅔	332⅓	143½	1430	—	—	1720	20
21	Groß Brütz	—	½	—	—	2	17	7½	27½	4	5⅓	—	—	6	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	5½	2	—	—	—	—	—	—	22
23	Güstrow	—	450	2	101	1	879	834	1443	204	146⅔	15	8½	—	23
24	Hagebök	—	—	—	—	½	—	1½	12½	—	13	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	—	14	5½	2½	½	—	—	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	½	2½	7⅓	—	7	4	—	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	—	—	—	4	—	4	—	101	—	—	—	28
29	Kargow	—	—	—	—	—	31	21⅓	—	33½	2⅓	—	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	45	—	—	21	—	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	—	7	—	5	5	—	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	1½	—	—	—	15	15	—	2	3	—	—	—	32
33	Klein Plasten	—	—	—	—	1½	2	1½	4	2½	2⅓	—	—	—	33
34	Klütz	—	6	—	½	2½	42	8	34½	½	15½	—	—	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	6	—	—	5	—	41½	5	—	—	—	—	35
36	Kröpelin	—	17	—	2	½	146	534	57	26	8	—	—	68	36
37	Laage (Meckl.)	—	18	—	—	7	26	38	63	5	14	—	—	—	37
38	Lalendorf	—	5	—	—	—	5	1½	—	1½	2½	—	—	—	38
39	Ludwigslust	—	77⅓	—	2⅓	1	11	15	130	2	—	—	—	—	39
40	Lübeck	—	256½	—	60	—	140	2002½	12426½	1274½	1553	—	20	—	40
41	Lübtheen	—	4⅓	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	41
42	Lübz	—	124½	—	106½	5	36½	23½	42½	14½	81½	—	235	15	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	10	10	3	—	—	—	—	43
44	Malchin	—	3	—	—	—	297	480	135	—	15	—	—	—	44
45	Malchow	—	4	—	2	12	82	—	30	—	14	—	—	—	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
47	Marin	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Marnitz	—	3	—	—	—	27½	6	2	1	—	—	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	—	1	8	9½	1½	—	—	—	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	22½	24½	—	4	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	—	—	—	3	5	24	4½	19	—	—	½	52
53	Neubrandenburg	—	138½	½	12	9½	279	1042½	299½	248	261½	—	2½	47	53
54	Neubukow	—	6	—	4	1	61½	72	25	—	38½	—	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	—	—	487½	3574½	—	—	—	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Farbehölzer	Fische, Heringe	Flachs, Hanf, Hede, Werg	Fleisch, auch Speck	Garne und Twiste	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Mais	Malz	Lein- und Ölsamen	Nr.
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
57	Neukloster (Meckl.)	—	1	25½	—	—	60	94⅓	39	15	6	—	—	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	18	—	—	—	12	8	38½	—	2	—	—	—	58
59	Neustrelitz	—	54½	—	30⅓	—	3	7⅓	181	—	19⅓	—	—	—	59
60	Oertzenhof	—	—	—	—	—	5	—	11½	—	16	—	—	15	60
61	Parchim	—	212	6	52⅓	10⅓	879	2606	874⅔	151	647⅓	—	—	5⅓	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	46½	—	9	—	61	7	52	9½	27⅓	—	—	—	62
63	Plaaz	—	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	11⅓	63
64	Plau (Meckl.)	—	29	—	—	—	179½	291	110½	23	26½	—	—	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	—	—	1½	15	5	12	—	—	—	65
66	Rastow	—	—	—	—	—	—	11	55	—	—	—	—	—	66
67	Rehna	—	3½	½	—	5⅓	355	90	9⅓	7	10	—	—	—	67
68	Röbel (Meckl.)	—	39	—	5	1½	23⅓	61	169	20	57	—	—	19⅓	68
69	Rostock Hbf.	—	2008½	—	360⅓	⅓	—	—	1	—	—	—	—	—	69
70	Rostock Ulmenstr.	—	—	—	42½	—	—	84	309½	25⅓	—	—	10	—	70
71	Rostock Hafen	—	751	1	57	194	482	1628	2369	53	3364	—	—	1617	71
72	Rostock Gbf.	—	489½	1	24½	39	580⅓	1796½	1577½	125⅓	534½	—	10	489	72
73	Sanitz	—	—	—	—	—	19½	1	22⅓	2⅓	2⅓	—	—	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	41	—	13½	—	77	86	61½	2	3⅓	—	—	—	74
75	Schwaan	—	259	—	19½	2	11⅓	10	35	5	5⅓	—	—	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	—	747	6⅓	839	23⅓	1574⅓	2469½	1697	129½	3942	—	37	84⅓	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	—	1	3½	16½	1½	—	3	—	—	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	22⅓	10	—	—	—	—	78
79	Stavenhagen	—	71	—	—	—	118⅓	614	91	412	46⅓	—	—	—	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	6	—	2	11⅓	18½	280⅔	420	13	207	—	—	342⅓	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
82	Sülze	—	—	—	—	—	4	9	1	1	8	—	—	—	82
83	Tessin	—	—	—	—	—	36⅓	45	9	—	—	—	—	—	83
84	Teterow	—	15⅓	—	164	—	105	74⅓	97	62	10⅓	—	—	1⅓	84
85	Teterow See	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	85
86	Thürkow	—	—	—	—	—	12	—	6	—	9	—	—	—	86
87	Tribsees	—	128	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	87
88	Ventschow	—	—	—	—	—	6	20	9	—	—	—	—	33	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	—	40	—	40	5	—	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	—	384	—	110	—	3839	10294	1439	1162	805	—	—	59	90
91	Warin	—	21½	—	7	—	387	425	20⅓	29⅓	26	—	—	—	91
92	Warnemünde	—	544½	—	4019	383⅓	22⅓	95⅓	10½	—	111	—	—	—	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	—	½	—	—	1½	9⅓	1	3	—	2⅓	—	—	—	94
95	Wismar (Meckl.)	—	969	12	135	6	615	861	327⅓	163⅓	1850⅓	20	—	1730⅓	95
96	Übrige Stationen	—	13	½	3⅓	18	542⅓	1254⅓	581	96	133	1	34	88⅓	96
	Summe 1919	—	8289⅓	114	6340	824½	14284½	35013	26624	4867½	15905	137	357	6845	
	Summe 1918	—	1970½	5	1911	279½	16799½	44844	12623½	6090	6212½	102½	235½	6402½	

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Andere Sämereien aller Art	Glas und Glaswaren	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	Rundholz, roh beschlagene Stämme	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz	Sägespäne, Holzzeugmasse, Sägemehl	Hopfen	Jute	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee 2c.	Kalk, gebrannter	Kartoffeln	Knochen	Nr.
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1	Basedow	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	111½	10	—	—	—	—	—	25	28½	—	2
3	Bobitz	3½	—	—	—	90	52	—	—	—	—	—	19	27½	—	3
4	Borkow	4	—	—	—	6	10	—	—	—	—	—	5	13½	—	4
5	Brüel (Meckl.)	—	5	21½	—	256	9	—	—	—	—	—	318½	7	—	5
6	Bützow	58½	5	8	1070½	539	1156	—	95	—	—	7	333½	44	—	6
7	Crivitz	4	½	—	21½	85½	230	—	—	—	—	—	31	27½	—	7
8	Dargun	7½	½	—	—	110	276	—	—	—	—	—	39	—	—	8
9	Dassow (Meckl.)	10½	—	—	—	1514	87	—	—	—	—	—	70½	14½	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	29	1½	—	—	175	15	—	—	—	—	—	50	7	—	10
11	Doberan	—	480	5	99	563½	295	—	—	—	—	9	114	400	—	11
12	Dömitz	19½	½	—	280½	46	46	—	—	—	—	—	6	209	—	12
13	Eldena (Meckl.)	3	—	—	—	3½	—	—	—	—	—	—	18½	—	—	13
14	Gadebusch	10	—	48	—	611	—	—	—	—	—	—	276	17	—	14
15	Gallin	6	—	—	—	13	200	—	—	—	—	—	—	55½	—	15
16	Ganzlin	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	62½	30	—	16
17	Gielow	—	—	—	3655	19	31	—	—	—	—	—	—	—	—	17
18	Gnoien	34	6	—	185	190½	171½	—	—	—	—	7	26½	46½	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	29½	13½	404	457	70	3708	—	124½	—	—	—	173½	13½	—	19
20	Grevesmühlen	161	22½	—	4639	1492½	682	—	—	—	—	16½	255	107	—	20
21	Groß Brütz	7	—	—	—	69½	26½	—	—	—	—	—	39½	10	—	21
22	Groß Wüstenfelde	8	—	—	—	39½	—	—	—	—	—	—	28	2	—	22
23	Güstrow	86½	120	49½	9463	6665	2841	—	4	1	—	86	1551	1171	10	23
24	Hageböck	9	—	—	—	214	—	—	—	—	—	—	7	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	6	97⅓	—	—	—	—	—	15	131½	—	25
26	Holthusen	—	—	—	—	439½	—	—	—	—	—	—	—	12	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	½	—	—	15	5⅓	38½	—	—	—	—	—	15	17	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	30	6½	—	—	14	284	—	—	—	—	—	20	11113	—	28
29	Kargow	½	1	—	41½	114½	35	—	—	—	—	—	10	37	—	29
30	Karow (Meckl.)	5½	—	—	10	12	335	—	—	—	—	—	10	34	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	36	175	—	—	—	—	—	77	15	—	31
32	Bad Kleinen	1	—	—	—	86	116	—	—	—	—	—	11	33	—	32
33	Klein Plasten	6½	—	—	—	82	72	—	—	—	—	—	—	15	—	33
34	Klütz	2½	2	—	50	71	47	—	—	—	—	1	73½	11½	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	47½	—	126½	131½	—	—	—	—	—	—	138	—	—	35
36	Kröpelin	21½	16½	—	—	1189½	10	64½	3½	—	—	1	149	35	—	36
37	Laage (Meckl.)	17	9	—	—	334	226	—	—	—	—	—	331	47	—	37
38	Lalendorf	3	—	—	—	180	86½	—	—	—	—	—	57½	56½	—	38
39	Ludwigslust	20	—	2½	11½	101	188½	—	59	—	—	—	59½	124	—	39
40	Lübeck	88½	168	178	1381	11430	4486½	—	82½	—	58½	82⅛	15⅓	15483½	24	40
41	Lübtheen	2	1⅓	—	446	55½	157⅓	—	—	—	—	—	112⅓	32⅓	—	41
42	Lübz	57½	38	37	1059½	329	686½	—	—	8	—	7½	363½	1364½	—	42
43	Lützow	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	31	—	43
44	Malchin	—	—	—	332	80	—	—	—	—	—	—	175	4155	—	44
45	Malchow	5	2	142	—	113	114	—	10	—	—	—	456	10	—	45
46	Malliß	—	—	—	82	203	2362½	—	—	—	—	—	72	14	—	46
47	Marin	3	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	44½	—	—	47
48	Marnitz	3	—	—	—	50	10	—	—	—	—	—	5	—	—	48
49	Mecklenburg	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	14	—	49
50	Mistorf	—	—	—	—	13½	164½	—	—	—	—	—	—	8½	—	50
51	Möllenhagen	10	—	—	22	10½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	9	1½	—	—	19	103	—	—	—	—	—	9	64½	—	52
53	Neubrandenburg	77½	90½	20	2	539	568	—	21½	2⅓	—	10½	238½	273½	½	53
54	Neubukow	20½	—	34½	47½	510	343	—	—	—	—	—	359	—	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	26	5	—	—	—	—	—	75	5	—	55
56	Neu Kaliß	—	—	—	—	36	—	—	2372½	—	—	—	139	13	—	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Andere Stückgüter aller Art	Glas und Glaswaren	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	Rundholz, roh beschlagene Stämme	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz	Sägespäne, Holzzeugmasse, Sägemehl	Hopfen	Jute	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee 2c.	Kalk, gebrannter	Kartoffeln	Knochen	Nr.
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
57	Neukloster (Meckl.)	2½	3½	—	141½	105	10	—	—	—	—	—	195½	47	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	2	2037½	—	250	1496½	—	—	—	—	—	496½	11½	—	58
59	Neustrelitz	—	—	13	7	31½	145	—	—	—	—	1	22½	49	—	59
60	Oertzenhof	11	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	19	2	—	60
61	Parchim	207½	79	66	578½	889½	1223	—	5½	—	8½	81½	2019½	1021	2½	61
62	Penzlin (Meckl.)	11½	5	9	1379½	126½	83	—	—	—	—	—	114	16	—	62
63	Plaaz	9	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	10½	—	63
64	Plau (Meckl.)	216½	—	—	—	47½	93½	—	—	—	—	—	148	58	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	131	—	—	—	—	—	—	54	6½	—	65
66	Rastow	3	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	6	5	—	66
67	Rehna	1½	1	½	—	108	14	—	8	—	—	—	70	23	—	67
68	Röbel (Meckl.)	140	14	—	15	5½	311½	10	—	—	—	—	138½	70	—	68
69	Rostock Hbf.	5	6½	8½	237½	13	—	—	—	—	—	—	—	33	—	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	89	—	1639½	736	6	—	—	—	—	—	367	6188	—	70
71	Rostock Hafen	207	55	16	1885	8954	5459	—	10	—	—	94	353	3828	—	71
72	Rostock Gbf.	99	957	116	267½	2564	1657	—	20½	5½	8	332½	970	1184½	27½	72
73	Sanitz	3½	—	—	1216½	38½	132	—	—	—	—	—	9	15½	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	7	—	—	30	210½	181½	—	—	—	—	6½	29½	176½	—	74
75	Schwaan	—	20½	—	2980½	317	256	—	1½	—	—	—	171½	195½	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	213	375½	338	752½	6077½	1463	17	49	—	—	342	1241½	3930½	4½	76
77	Schwinkendorf	4	—	—	—	18	6	—	—	—	—	—	5½	—	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	28	75	—	—	—	—	—	—	5	—	78
79	Stavenhagen	97½	13	—	4055½	650½	32	—	—	—	—	13	470½	36	—	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	10	—	6756	123	213	183½	—	—	—	—	206	4½	2	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	25	—	81
82	Sülze	4	—	—	—	73½	10	—	—	—	—	—	90½	16	—	82
83	Tessin	30	—	—	—	11	10	—	—	—	—	—	80	—	—	83
84	Teterow	32	14½	7½	1585½	1164½	87	—	—	—	—	14	482½	44½	—	84
85	Teterow See	41½	1	—	16	38	70	—	—	—	—	—	91½	—	—	85
86	Thürkow	1	—	—	—	20	20	—	—	—	—	—	19	16	—	86
87	Tribsees	1	—	—	—	164	154½	—	—	—	—	—	42	12½	—	87
88	Ventschow	94	—	—	—	—	109	131	—	—	—	—	—	5	—	88
89	Vollrathsruhe	9	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	180	20	—	89
90	Waren (Meckl.)	955	78	181	1930	1008	1002	—	—	—	—	98	1911	3504	76	90
91	Warin	1	15½	169½	1150½	3805½	819	—	—	—	—	½	61	14	—	91
92	Warnemünde	184	1536½	145	992	3270	4238½	—	69	6	—	20	108	1257½	—	92
93	Wendisch Priborn	—	—	—	113½	—	—	—	—	—	—	—	33½	5	—	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	3	—	—	5	140½	1½	—	—	—	—	—	5	34	—	94
95	Wismar (Meckl.)	142	94½	9½	4618½	18691	1789	55½	—	—	—	56½	705½	2060	17½	95
96	Übrige Stationen	114½	99½	—	939	2359	2132	—	6	—	—	—	822	5559	—	96
	Summe 1919	3740	4509½	4067	56789	81418½	43886	461½	2942	23	75	1287½	18312	64870½	164½	
	Summe 1918	3811½	3534½	3843½	63289	58468	40932	260½	3048	149	—	1026½	8507	108908½	195½	

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Knochenkohle, Beinschwarz	Lumpen	Mehl und Mühlenfabrikate	Kleie	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Öle, Fette, Tran und Talg	Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Leinkuchen, Kokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Öle	Reis und Reisfleie	Tonröhren und Drainröhren	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Zichorienwurzel	Rübensirup, Melasse	Salpetersäure, Salzsäure	Nr.
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1	Basedow	—	—	—	25	20	—	—	—	—	—	—	30	—	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	3	—	—	—	—	5½	—	29½	2	—	—	2
3	Bobitz	—	—	4	7	7½	2½	—	—	31	—	—	149½	—	—	3
4	Borkow	—	—	6½	2	6½	—	67½	—	9	—	½	—	—	—	4
5	Brüel (Meckl.)	—	—	191	18½	5	—	206	598½	—	—	20½	28	11	—	5
6	Bützow	—	140	93	59	34½	270½	213½	2743½	472	—	118	328	17½	—	6
7	Crivitz	—	—	281	16½	—	7	—	—	82	1	24	1½	35	—	7
8	Dargun	—	—	33	20½	—	9	—	1½	6½	1½	—	233	11½	—	8
9	Dassow (Meckl.)	—	—	82½	35½	46	1	400	—	23	1	21	34	18	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	—	—	55½	18½	35	3½	4	—	47½	—	79	227	5½	—	10
11	Doberan	—	6	188	110	84½	145	—	25	27	23	28	143	61	—	11
12	Dömitz	—	—	697½	21	35	2	—	—	23½	6½	11	59	70	—	12
13	Eldena (Meckl.)	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Gadebusch	—	—	211	—	12	55	325	1	73	4	30	15	17	—	14
15	Gallin	—	—	—	26½	—	—	36½	—	—	—	13	200½	—	1½	15
16	Ganzlin	—	—	—	16½	14	—	—	—	—	—	—	—	6	—	16
17	Gielow	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	101	—	—	17
18	Gnoien	—	33	17	17½	41	11	4	—	58½	2	—	329½	33½	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	—	—	21	12½	6	12½	71½	—	31½	—	66	130½	31	32	19
20	Grevesmühlen	—	6	157½	108½	116	100	2108½	8	89½	11½	50	584½	127½	—	20
21	Groß Brütz	—	—	13½	6	19	½	146	—	58½	—	95½	134	5½	—	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	—	—	—	—	62	6½	—	—	—	64½	3	—	22
23	Güstrow	—	42	680½	319	5678½	1460½	56	115	2492½	33	102	16391	227	13	23
24	Hageböl	—	—	—	—	6½	—	2½	—	23	—	2½	308½	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	25
26	Holthusen	—	—	—	6	6	½	10	2	—	—	—	—	½	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	3½	—	—	1½	—	1½	—	13	85½	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	8	4	—	—	—	53½	34½	—	56	12	1925½	1	28
29	Kargow	—	—	11½	11	—	—	7	—	7	—	—	10½	—	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	10	148½	—	—	—	6	—	—	166½	—	—	30
31	Kleeth	—	—	—	30	42	—	25	—	—	—	—	1586	—	—	31
32	Bad Kleinen	—	—	½	10	—	1	56	—	1	—	27	199	—	—	32
33	Klein Plasten	—	—	12	2	6½	—	29½	—	2½	—	—	17½	—	—	33
34	Klütz	—	1	11½	19½	10½	8	432	—	29½	1	—	97	15½	—	34
35	Krakow (Meckl.)	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	42	23	—	—	35
36	Kröpelin	—	—	3½	41½	26½	—	91	—	30½	1	22	45	—	—	36
37	Laage (Meckl.)	—	—	212	72	76	20	93	—	12	5	21	178	52	—	37
38	Lalendorf	—	—	22	20	—	4½	26	—	4	—	39½	870	5½	—	38
39	Ludwigslust	—	—	140½	28	139½	2½	44	57	2	2½	—	30	5	—	39
40	Lübeck	—	434	122½	33	3169	196	165½	767	52½	115½	96½	2312	58	192	40
41	Lübtheen	—	—	234	2	½	8	—	—	1	—	—	—	—	—	41
42	Lübz	—	—	178	44	40½	123½	49½	—	62½	—	5	8006	181	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	6	—	142½	—	1½	—	—	67	—	—	43
44	Malchin	—	—	15	30	—	—	—	—	5	20	—	7499	—	—	44
45	Malchow	—	30	11	63	47	49	59	—	13	2	71	25	21	—	45
46	Malliß	—	—	2	—	—	10½	—	148	6	—	—	—	—	—	46
47	Marin	—	—	—	—	2	—	26½	—	—	—	23	32	—	—	47
48	Marnitz	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	29	4½	—	48
49	Mecklenburg	—	—	18	—	12	—	—	—	12	—	3	1326	—	—	49
50	Mistorf	—	—	—	3	20	—	11	—	—	—	20½	265	5	—	50
51	Möllenhagen	—	—	—	—	—	—	23½	—	1	—	—	12½	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	—	—	—	½	13	2	22	—	26	—	8½	134½	4	—	52
53	Neubrandenburg	—	265	652	1024	367	257	305½	89	94½	33	106½	260½	669	—	53
54	Neubukow	—	—	35	53½	18½	—	103	—	42	—	28	113½	51½	—	54
55	Neukalen	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	387	—	—	55
56	Neu Kaliß	—	726	—	—	20	6½	—	248	2	—	—	—	—	—	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Knochenkohle, Beinschwarz	Lumpen	Mehl und Mühlenfabrikate	Kleie	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Öle, Fette, Tran und Talg	Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Leinkuchen, Kokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Öle	Reis und Reisfleie	Tonröhren und Drainröhren	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Zichorienwurzel	Rübensirup, Melasse	Salpetersäure, Salzsäure	Nr.
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
57	Neukloster (Meckl.)	—	—	5	17½	11	—	74½	—	14½	—	35	29	3½	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	—	2	322½	58½	4	101	—	4½	33	1	—	25	25½	18½	58
59	Neustrelitz	—	—	6½	—	62	25½	—	18	28½	10	80½	28	3½	—	59
60	Oertzenhof	—	—	56	38	20	—	—	—	8	—	—	109	—	—	60
61	Parchim	—	1½	983	71½	1287	50	—	877½	76½	5	1	1120	33	—	61
62	Penzlin (Meckl.)	—	—	78	17	46½	3½	64½	—	26½	5	25½	30½	19	—	62
63	Plaaz	—	—	—	6	8½	½	12	1½	5½	—	—	382½	1½	—	63
64	Plau (Meckl.)	—	1	37½	118½	—	18	31½	—	97	5½	12	40½	12	—	64
65	Poggelow	—	—	—	—	—	—	34½	—	—	—	1	84½	—	—	65
66	Rastow	—	—	5½	7	1	—	—	—	11	—	5	—	—	—	66
67	Rehna	—	—	36	32½	7½	—	—	—	12	—	37	16	5½	—	67
68	Röbel (Meckl.)	—	—	24½	47	12	12	—	8½	9	—	28	—	21½	—	68
69	Rostock Hbf.	—	—	—	—	76½	11	—	—	1½	—	—	—	—	—	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	—	57	4	178	18	—	36	—	—	10	140	70½	—	70
71	Rostock Hafen	—	—	959	318	731	722	762	56	85	100	229	127	183	5	71
72	Rostock Gbf.	—	51	142½	35½	1151½	390	116½	1289½	171½	2½	215½	1990	19	28	72
73	Sanitz	—	—	24	1½	7	—	13	—	10½	—	—	153½	8½	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	—	—	37	185	27	10½	12	50	30	7	166½	—	—	—	74
75	Schwaan	—	—	32½	107½	5	2	68½	—	22	—	75	24	—	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	15	40	3040	430	949½	935½	1094½	934	289	69½	226½	2006½	269	76	76
77	Schwinkendorf	—	—	—	1½	5	—	68½	—	7½	—	2	52½	1	—	77
78	Sponholz	—	—	19	20	—	—	92	—	—	—	—	32	—	—	78
79	Stavenhagen	—	—	77½	27½	15	25	514½	—	15	5	175	19271½	141½	11½	79
80	Sternberg (Meckl.)	—	—	133½	77	28	8½	225½	—	60½	—	—	30½	5	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	81
82	Sülze	—	—	17½	15½	1	8	10	—	12½	—	1	7	—	—	82
83	Tessin	—	—	5	—	5	—	—	5	16	—	18	2717	—	—	83
84	Teterow	—	—	62	120	1562	65	91	27	13	—	109½	29½	44½	—	84
85	Teterow See	—	—	—	—	—	3½	—	1	—	—	7½	18958½	91½	—	75
86	Thürkow	—	—	—	—	—	—	46½	—	9	—	—	127	½	—	86
87	Tribsees	—	—	—	—	3	½	29½	—	4	—	—	—	—	—	87
88	Ventschow	—	—	—	76	3	—	—	—	69	—	42	—	—	—	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	145	—	—	89
90	Waren (Meckl.)	—	87	707	187	768	398	977	128	284	86	305	2739	243	—	90
91	Warin	—	—	26	42½	5	5	17½	2	20	1	35½	—	13½	—	91
92	Warnemünde	—	50	188½	—	9331	802	872	1055	—	200	—	32	—	107	92
93	Wendisch Priborn	—	—	19	4	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	—	—	37	9½	—	2½	207½	15	22	—	11	109	13	—	94
95	Wismar (Meckl.)	—	27½	2386½	1141	720½	218	1392½	1584	719½	32	269½	37342½	134½	85½	95
96	Übrige Stationen	—	—	267	375	3652	17½	905	20	243	—	497	1894	129	—	96
	Summe 1919	15	1943	14217½	5952	31036½	6625½	13168½	10978	6429	793	3894½	133031	5173	571	
	Summe 1918	58	758½	11984½	5691	30034	3421	4509½	12564	6582	65	3206	236095½	7561	147	

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz	Schiefer	Schwefelsäure	Soda, rohe, kalzinierte, kristallisierte	Soda, kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig	Stärke, Stärkesirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabakrippen	Nr.
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	10	153	—	40	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	4	—	—	—	—	—	—	—	96½	440½	596	14½	—	2
3	Bobitz	7½	—	—	—	—	—	—	4	194½	434	15	266½	—	3
4	Borkow	9	—	—	—	—	—	—	—	136	232½	20	36½	—	4
5	Brüel (Meckl.)	32½	—	—	—	—	103½	—	35	224½	577	616½	338½	—	5
6	Bützow	107½	—	—	—	—	30	12	128½	792	7004	—	1661½	—	6
7	Crivitz	128½	—	—	—	—	—	—	6	1387	936	61	94	—	7
8	Dargun	45	—	—	—	—	—	—	2½	572½	1019	75	20	—	8
9	Dassow (Meckl.)	27½	1	—	—	—	—	—	—	378	402½	112½	183	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	47	—	—	—	—	—	—	—	202½	683½	—	82½	—	10
11	Doberan	85½	—	—	—	—	90	—	109	385	2171½	342½	445½	1	11
12	Dömitz	11½	—	—	—	—	1½	9½	3	243	33	—	17	—	12
13	Eldena (Meckl.)	26	—	—	—	—	5	—	—	361½	214	—	—	—	13
14	Gadebusch	52	—	—	—	—	27	—	85	799	727	142	281½	—	14
15	Gallin	1	—	—	—	—	—	—	—	347	195	8	14	—	15
16	Ganzlin	1	—	—	—	—	—	—	—	43½	230½	—	8	—	16
17	Gielow	3	—	—	—	—	—	—	—	104	267	—	—	—	17
18	Gnoien	162	—	—	—	—	—	—	—	1609½	2634½	47	107	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	200½	—	3	3	—	15	—	—	954½	2531	674½	500½	—	19
20	Grevesmühlen	204½	—	—	—	13½	90½	12	210	690	2949½	353	264½	—	20
21	Groß Brütz	3	—	—	—	—	—	—	2	544½	329½	—	17	—	21
22	Groß Wüstenfelde	1	—	—	—	—	—	—	—	598	124	—	—	—	22
23	Güstrow	845	20	11	10	137	304	45	64	2859	22097	60	4495	1	23
24	Hageböl	3½	—	1½	—	—	—	—	—	558½	92	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	12½	31	—	—	—	25
26	Holthusen	26	—	—	—	—	—	—	5	132	126	—	594½	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	20½	96½	9½	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	½	—	491	—	—	½	1710½	15105½	59½	6657	—	28
29	Kargow	6½	—	—	—	—	—	—	—	53	82	—	34½	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	18½	1121	608	546	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	286	—	—	68	—	31
32	Bad Kleinen	25	—	—	—	—	½	—	—	1652	31418	15760	14521	—	32
33	Klein Plasten	3½	—	—	—	—	—	—	—	318½	337	—	177	—	33
34	Klütz	26½	—	—	—	—	—	—	—	328	461	—	215	—	34
35	Krakow (Meckl.)	75	—	—	—	—	3346	—	—	780½	1190	202½	324	—	35
36	Kröpelin	43	115½	—	—	—	—	—	—	499½	2018½	222	121	—	36
37	Laage (Meckl.)	101	—	—	10	—	6	—	—	740	669	—	162	—	37
38	Lalendorf	8½	—	—	—	—	1	—	1	858	507½	—	11	—	38
39	Ludwigslust	11½	—	—	2	—	2	—	8½	420	370	—	119	—	39
40	Lübeck	4894½	—	14	—	—	531½	425	20½	195	726½	482	150½	—	40
41	Lübtheen	50	—	—	—	—	—	—	3	1172½	887½	—	186	—	41
42	Lübz	140	—	4	1	—	1	10	—	1121½	6653	—	966	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	29	343½	39	42	—	43
44	Malchin	90	—	—	77	—	37	—	—	555	4792	—	2270	—	44
45	Malchow	78	—	—	—	—	—	5	103	695	2660	—	685	—	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	198	1504	453½	534	—	46
47	Marin	—	—	—	—	—	—	—	2	206	37½	—	52½	—	47
48	Marnitz	11	—	—	—	—	—	—	—	50	76½	—	27½	—	48
49	Mecklenburg	—	—	2	—	—	—	—	—	35	148	—	—	—	49
50	Mistorf	11	—	—	—	—	—	—	½	—	66½	—	—	—	50
51	Möllenhagen	5	—	—	—	—	—	—	5	42	75½	5	13½	—	51
52	Mölln (Meckl.)	2	—	—	—	—	—	—	53	129½	150	20	129	—	52
53	Neubrandenburg	90	10	17	3½	13	87½	3½	15	2099½	4280½	2226	1894½	—	53
54	Neubukow	70½	—	1	—	—	—	—	—	993	951½	265	178½	—	54
55	Neukalen	22	—	—	—	—	—	—	—	171	736	—	38	—	55
56	Neu Kaliß	45½	—	11	1½	—	—	1	15	95	1416	—	3768½	—	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz	Schiefer	Schwefelsäure	Soda, roh, kalzinierte, kristallisierte	Soda, kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig	Stärke, Stärkesirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabakrippen	Nr.
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
57	Neukloster (Meckl.)	116½	—	—	—	—	—	—	17	299½	1549½	25	197½	—	57
58	Neustadt (Meckl.)	109½	3	—	—	—	—	3½	16	2245½	6094½	155	977	—	58
59	Neustrelitz	3½	—	—	6	—	25	—	1	45	77½	—	64	1½	59
60	Oertzenhof	17	—	—	—	—	—	—	—	299	1745½	—	—	—	60
61	Parchim	415	—	7	3½	—	287	57	945	1730	14957	6291½	8600	2	61
62	Penzlin (Meckl.)	83½	—	—	2	—	—	3½	8	265½	612	—	148	—	62
63	Plaaz	2	—	—	—	—	—	—	—	16	263½	—	4	—	63
64	Plau (Meckl.)	80½	—	—	—	—	—	—	20	298	1704	—	747	—	64
65	Poggelow	1½	—	—	—	—	—	—	—	386½	219½	—	15	—	65
66	Rastow	20	—	—	—	—	—	—	—	115	197	—	2	—	66
67	Rehna	21½	—	1	—	—	—	—	4	182½	666½	55	8½	—	67
68	Röbel (Meckl.)	115½	—	—	—	—	18	—	89½	184½	1642½	232	126	—	68
69	Rostock Hbf.	30	—	—	—	—	43½	—	—	—	896½	653½	329½	—	69
70	Rostock Ulmenstr.	106	—	—	—	—	112½	10	392½	214½	5882	645½	569	—	70
71	Rostock Hafen	3967	—	—	58	—	10	165	58	444	26985	1077	4653	26	71
72	Rostock Gbf.	933	4½	226	27½	81	338	40½	207½	2528	34939½	2721½	3074	6	72
73	Sanitz	15	—	—	—	—	—	—	—	250½	568½	75½	108½	—	73
74	Schönberg (Meckl.)	15	—	—	—	—	2	—	208½	1833½	1016½	357½	267	—	74
75	Schwaan	93	—	24	18½	—	74½	—	20½	127½	2450	—	265	—	75
76	Schwerin (Meckl.)	879	31	587	78	—	504	49	1005½	6134	32684	92½	9809	3½	76
77	Schwinkendorf	4½	—	—	—	—	—	—	13½	32	133	—	—	—	77
78	Sponholz	—	—	—	—	—	—	—	57	209	187	—	35	—	78
79	Stavenhagen	181½	—	—	½	—	4	—	—	2082	6706	—	895	10½	79
80	Sternberg (Meckl.)	53½	13	—	—	—	½	4	42	350	909½	—	06	—	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	58	—	81
82	Sülze	93½	—	—	—	—	1	—	—	350½	268½	—	94	—	82
83	Tessin	55	—	—	—	—	—	—	—	1432	4056½	12	122	—	83
84	Teterow	181	—	—	23½	—	10	—	670	1090½	1652	—	470	—	84
85	Teterow See	—	—	—	2½	—	—	—	½	601½	6946½	—	61½	—	85
86	Thürkow	7	—	—	—	—	—	—	—	164	268	—	—	—	86
87	Tribsees	20	—	—	—	—	1	4	½	5	300½	83½	157½	-	87
88	Ventschow	—	—	—	—	—	—	—	—	1472	500	12	7	—	88
89	Vollrathsruhe	18	—	—	—	—	—	—	—	290	564½	40	72½	—	89
90	Waren (Meckl.)	413	5	—	12	—	130	—	1489	2566	13235	—	4408	—	90
91	Warin	47	—	—	—	—	1½	—	3½	26	188½	100	209½	—	91
92	Warnemünde	621½	11	304	—	—	5½	54	—	1417	5644	852	717½	56	92
93	Wendisch Priborn	5	—	—	—	—	—	—	—	187½	221	—	15	—	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	3½	—	1½	—	—	—	—	½	465½	122½	28½	30	—	94
95	Wismar (Meckl.)	928	17½	124½	14	—	127	258½	551½	3338½	38325½	1093	9151½	—	95
96	Übrige Stationen	155	1	5	—	—	1½	6	403	12210	8274½	647	1150	—	96
	Summe 1919	17655	232½	1345	354	735½	6375½	1178	7105	75595	349250	38724½	91296½	107½	
	Summe 1918	26857	121½	1280	563	977	7183	1045½	5545	49423½	5434684½	28668	197181	64	

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Teer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	Tonwaren, Porzellan, Steingut, Fayence	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	Wein	Wolle aller Art	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	Zucker, roh	Zucker, raffiniert	Sammelladungen	Heu	Stroh	Sonstige Güter	Summe (1—71)	Nr.
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70a	70b	71	72	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	913	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	353½	3153½	2
3	Bobitz	2½	—	223½	1½	—	—	—	4	—	—	5	678½	4946	3
4	Borkow	1½	—	8	—	—	—	—	2	—	½	—	221	2105	4
5	Brüel (Meckl.)	1255½	10	21½	—	—	—	—	17	—	—	—	668	8858	5
6	Bützow	55	30	322½	3½	33	—	101½	47½	—	26½	38	2102½	31927	6
7	Criwitz	—	13½	47½	5½	—	—	—	108½	—	50½	2½	910½	9306	7
8	Dargun	1	22½	10	—	—	—	—	68	—	12	—	416½	5983	8
9	Dassow (Meckl.)	14½	5	88	2½	3½	—	—	56	—	—	—	461	7018½	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	13	13	—	—	—	—	—	44½	—	54	—	497½	5526½	10
11	Doberan	3	21	910	42½	20	—	—	203½	—	3	11	3327	15760½	11
12	Dömitz	10½	4	132½	—	—	—	1443½	36	—	25	4½	468½	5173	12
13	Eldena (Meckl.)	5½	—	29	—	—	—	—	24	—	—	—	153	2488½	13
14	Gadebusch	54	3	37	7	1	—	—	144½	—	5	2	483	9422	14
15	Gallin	1	—	113	—	—	—	—	—	—	—	—	115½	2261½	15
16	Ganzlin	—	—	109½	—	—	—	—	—	—	5	11	388½	2556	16
17	Gielow	1	—	24	1	—	—	—	—	—	—	—	198	5194½	17
18	Gnoien	15	57	141	3½	—	—	—	130	—	4½	5	701	14183	18
19	Goldberg (Meckl.)	40	29	49½	8	—	—	5	166½	256	32	—	1342	19978½	19
20	Grevesmühlen	13½	49	185	21	—	1	27	249	—	33½	21	1233	34851½	20
21	Groß Brütz	20½	—	—	1	—	—	—	3½	—	—	—	197	3617½	21
22	Groß Wüstenfelde	—	—	18	—	—	—	—	7	—	—	—	70	1894½	22
23	Güstrow	90	298	3545	143	105	—	343	1370	—	442	1047	7506½	125168	23
24	Hageböck	15½	19	162½	—	—	—	—	3	—	—	—	320	3281	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2929	3535½	25
26	Holthusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13490½	15887½	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	11½	1½	—	—	—	—	—	—	—	159	1069	27
28	Jessenitz (Meckl.)	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5198½	3295	48408½	28
29	Kargow	5	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	183½	1640½	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	½	—	16	87	171½	4786	30
31	Kleeth	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	314	5890	31
32	Bad Kleinen	3	—	184	1	—	—	—	3	—	—	—	956	68874	32
33	Klein Plasten	—	—	—	½	—	—	—	1½	—	—	—	302	2693	33
34	Klütz	5½	12½	188	2	—	—	—	46½	—	—	—	570½	5065	34
35	Krakow (Meckl.)	21½	—	104½	—	—	—	—	—	—	14	7½	475½	9283	35
36	Kröpelin	22	10	374	1	—	—	—	91	—	—	—	835½	11059	36
37	Laage (Meckl.)	29	6	107	—	—	—	—	84	—	25	94	778	9131	37
38	Lalendorf	1	1	126½	½	—	—	—	14	—	14	—	456½	5752	38
39	Ludwigslust	—	7	243½	½	—	—	—	—	—	212	107	1859½	5750½	39
40	Lübeck	682	151½	2023½	4	131½	—	1919	—	22	349½	845½	4205	80521	40
41	Lübtheen	½	41	27½	—	—	—	—	23½	—	—	3½	728	6661½	41
42	Lübz	48	13½	38½	22½	—	—	—	167	—	90½	159	4711	35520½	42
43	Lützow	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	455	2009	43
44	Malchin	15	—	60	—	—	—	3251	—	—	10	20	233	28682	44
45	Malchow	32	2	33	4	106	—	—	59	—	—	—	1121	11543	45
46	Malliß	264½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103½	8260	46
47	Marin	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	159	1574	47
48	Marnitz	—	9	24	—	½	—	—	9	—	5	5	345½	1577	48
49	Mecklenburg	—	—	75	—	—	—	—	—	—	4	—	107	3626	49
50	Mistorf	—	1½	5	—	—	—	—	—	—	—	—	174½	1593½	50
51	Möllenhagen	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	170	1267½	51
52	Mölln (Meckl.)	14½	—	145	1	—	—	—	2½	—	—	21	292	4051½	52
53	Neubrandenburg	28	8½	490½	64½	45	3	—	440	—	312½	653½	3078	31142½	53
54	Neubukow	25	—	456½	—	26	—	—	85½	7	—	—	764	10056	54
55	Neukalen	—	—	32	—	—	—	—	41	—	16	—	213	2608	55
56	Neu Kaliß	43	1	12	½	—	—	—	2½	—	19	5½	467	15548	56

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Teer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	Tonwaren, Porzellan, Steingut, Fayence	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	Wein	Wolle aller Art	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	Zucker, roh	Zucker, raffiniert	Sammelladungen	Heu	Stroh	Sonstige Güter	Summe (1—71)	Nr.
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70a	70b	71	72	
57	Neukloster (Meckl.)	6	16½	49½	—	—	—	—	5½	—	—	—	781	8390	57
58	Neustadt (Meckl.)	6½	19	161	1½	—	—	—	80	—	7	18	895	23066	58
59	Neustrelitz	—	1½	20	66	—	—	—	31	—	—	—	1288	3150½	59
60	Oertzenhof	8	—	72	—	—	—	—	17	—	—	—	686	5070½	60
61	Parchim	185½	144½	927½	62½	40	—	2485½	257	—	77½	224	4831	81440	61
62	Penzlin (Meckl.)	6½	21½	162½	4½	—	—	—	168	—	—	—	779½	8234½	62
63	Plaaz	7½	—	71	—	2½	—	—	6	—	—	—	307	2425	63
64	Plau (Meckl.)	10	22	299	—	108	—	—	—	—	10	13½	780	12923	64
65	Poggelow	—	7½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	2275	65
66	Rastow	—	22½	—	—	—	—	—	—	—	10	5	211	3280½	66
67	Rehna	3	½	119	—	—	—	—	42	—	—	—	698	5086	67
68	Röbel (Meckl.)	3½	1½	25½	9	1½	—	—	102	—	5	15	650	7938½	68
69	Rostock Hbf.	—	—	—	7½	—	—	—	—	—	—	—	829	5625½	69
70	Rostock Ulmenstraße	—	7	121½	52	—	10	—	57½	—	10	50½	287½	22330	70
71	Rostock Hafen	153½	63	3023	3	1	58	1563	950	6	35	119	2805½	111170½	71
72	Rostock Gbf.	365½	460½	2265½	516	—	9	10½	344	15	499	422	12245	105026½	72
73	Sanitz	1	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	442½	5471½	73
74	Schönberg (Meckl.)	11½	71	110½	8	14½	—	—	163½	—	8	—	850½	9949	74
75	Schwaan	22½	26½	135½	3	—	—	3	6	—	1½	24½	1523	14511½	75
76	Schwerin (Meckl.)	34½	439½	3492	592½	7½	172	—	1464	198	440½	551	21436½	159787½	76
77	Schwinkendorf	1	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	100	949	77
78	Sponholz	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	14	197½	2536½	78
79	Stavenhagen	32	83½	31½	5½	7	—	—	128½	—	20	19	987	45804½	79
80	Sternberg (Meckl.)	6	4	33	—	1	—	—	8	—	3	68	955	16137	80
81	Suckow (Grenze)	—	—	295	—	—	—	—	—	—	—	—	47	1289	81
82	Sülze	7½	—	—	½	2	—	—	1	—	68½	—	467	4051½	82
83	Tessin	—	—	143	—	—	—	—	18	—	—	—	315	12891	83
84	Teterow	47	15½	—	10	1	—	—	45	—	—	—	2031½	18574	84
85	Teterow See	—	5½	15	—	—	—	2720	—	—	40½	25½	71½	30132	85
86	Thürkow	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	162½	1916½	86
87	Tribsees	40½	—	10½	1	—	—	—	—	—	1	—	226½	2121½	87
88	Ventschow	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	309	4330	88
89	Vollrathsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	108	3855½	89
90	Waren (Meckl.)	1242	198	813	217	133	—	—	575	—	423	612	5714	86926	90
91	Warin	25	11½	153	2½	—	—	1	4½	—	—	—	1744½	11772½	91
92	Warnemünde	31	143½	859	258	62	6½	—	—	440½	13½	6	10872½	61751½	92
93	Wendisch Priborn	11½	—	84	—	—	—	—	—	—	—	13	55	2080½	93
94	Wiligrad (Lübstorf)	½	—	64	—	—	—	—	5	—	5½	—	470½	3006½	94
95	Wismar (Meckl.)	831	164	2390	253½	—	132½	—	709½	—	65	599½	10432	201177½	95
96	Übrige Stationen	198½	42	1301	3½	2	10½	—	30	—	62½	75½	6003	109927½	96
	Summe 1919	6152½	2830½	28519½	2421	854½	402½	13873	8977	944½	3587½	11239	160609	1988513½	
	Summe 1918	4083½	2403	13505½	1053	204	263½	13874½	10038½	804½	15989	26931	179111½	2539123½	

Übersicht

über den

Versand der Warengattungen

nach den einzelnen Verkehrsbezirken.

Kalenderjahr 1919.

Bemerkung: Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg angegeben. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind außer Betracht gelassen.

Nr.	Bezeichnung der **Verkehrsbezirke**	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten ꝛc.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle	Bier	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte ꝛc.	Borke und Lohe	Braunkohlen, rohe	Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	Zement, Steine, Platten, Fliesen von Zement	Chemikalien und Drogerieware	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe ꝛc.	Düngemittel, auch künstliche	Roheisen	Lumpen, Schwefeleisen	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen ꝛc.	Nr.
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	22	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	746½	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	85	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	—	—	23	—	—	—	80	279	151½	90	1663½	—	15	439½	3
4	Pommersche Häfen[1]	—	—	207½	—	—	—	376	11	7½	15	39	—	—	83	4
5	Freistaat Mecklenburg	31½	148	8440½	64	457½	4134½	17027½	8593½	4232½	4482	88221	421½	170	4576	5
6	Häfen: Rostock ꝛc.[2]	15	—	1236½	—	½	276½	228	233	54½	1118	2190½	—	—	819	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	76	—	26	—	49	20½	199½	106	2½	274½	2486½	—	—	489	7
8	Elbhäf.: Hamburg ꝛc.[3]	31	—	2960	—	68	5	—	45	989½	523½	832	57	—	349	8
9	Weserhäf.: Bremen ꝛc.[4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	30½	9
10	Emshäfen: Emden ꝛc.[5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	74	—	24	—	—	—	—	16	91	86	436½	54	—	246	11
12	Provinz Posen	—	—	—	—	28½	—	—	—	—	—	11	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	1114	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	97½	—	—	—	—	—	—	—	1	13	23	—	—	41½	15
16	Berlin	—	—	1405½	—	8	—	—	28	5	174	107½	418	—	280½	16
16a	Berliner Vororte	—	—	5	—	—	—	—	—	47	142	—	—	—	29	16a
17	Provinz Brandenburg	—	—	588½	—	15	—	154	336½	10	586½	2646½	105	—	571½	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	38	—	8½	2½	7	—	—	26½	133½	23	614	—	—	189	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	—	5	—	15	41½	1	—	121½	—	—	296	19
20	Freistaat Sachsen	—	—	2	—	7	—	—	12½	9	—	131	—	—	160½	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	85½	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	18	—	—	5	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	51	—	—	1092½	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	240	—	—	—	—	—	42	—	60	70	—	918	23
24	Provinz Westfalen	36½	—	—	—	—	—	—	—	14½	—	163	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	26
27	Saarrevier ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	20½	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	16	32
33	Freistaat Baden	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	35
36	Südbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	82	36
37	Nordbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen	Eisen- und Stahldraht	Eisen- und Stahlwaren	Sonstige Metallwaren	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies)	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton 2c.	Erze, rohe	Kupfererze	übrige Erze	Nr.
		12	13	14	15	16	17	18	19a	19b	20	21	22a	22b	22c	
1a	Provinz Ostpreußen	32½	—	—	—	69½	—	5½	622	—	—	—	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	—	—	10	—	½	3	—	—	—	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	½	—	—	—	34½	—	—	82½	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	7	—	—	—	1	—	—	21	—	—	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	79½	—	—	15½	461	16	32	151	5	—	10	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen[1]	18	33	—	—	123	6½	22	184½	—	—	—	—	—	—	4
5	Freistaat Mecklenburg	3589½	9928½	1772	628	11000½	385½	1250½	8790	155½	—	14055½	—	5	487	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	540½	603⅓	31	1958½	1229	66½	23	968	7½	45	756	—	—	16	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	23	375½	10	5	509	74	18½	247	3	—	7½	—	—	188	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	169	11	—	1	357	5½	31½	247½	16	—	27½	—	—	5	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	3½	—	—	—	36	—	—	19	—	107	—	—	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	—	—	—	—	17½	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	38	116½	—	12½	654	32	7	161	1½	15	2	—	—	—	11
12	Provinz Posen	—	—	—	—	49	—	1½	8	—	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	54	—	—	—	131½	—	8½	½	½	2681	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	7	—	2½	29	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau 2c.	2	—	—	—	6½	2	3½	57½	—	—	10	—	—	—	15
16	Berlin	99	61	—	1½	215½	33½	87½	248	7	—	—	—	—	—	16
16a	Berliner Vororte	—	15½	—	2	129	—	1½	243½	13½	—	—	—	—	—	16a
17	Provinz Brandenburg	44	628	—	—	481½	19	44	196½	195½	15	23½	—	—	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	45	37½	—	—	66	23	10	174½	9	—	—	—	—	5	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	23½	40	—	—	114	5½	1½	62½	—	—	41½	—	—	—	19
20	Freistaat Sachsen	10½	—	—	38	63	—	10½	183	6	—	—	—	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	25	20	—	—	10½	—	—	31½	—	—	11	—	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	2½	—	—	139½	—	2	8½	—	—	—	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	10	25	—	—	43½	—	25	69½	30	22894	—	—	66	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	47	—	—	—	13	—	3	42	—	—	—	—	—	15	23
24	Provinz Westfalen	—	—	—	—	139	6	½	59	—	—	10	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	10	2	—	22½	—	—	7½	—	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	16	—	—	—	170½	—	4	—	—	—	60	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	25	—	—	—	—	6739½	—	—	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	—	—	—	3½	—	—	12	—	—	—	—	—	—	32
33	Freistaat Baden	—	—	—	—	10½	1	—	—	2½	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c.	—	—	—	—	49½	—	—	50	—	—	—	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	6	5½	—	—	1	—	—	6½	10	—	—	—	—	—	35
36	Südbayern	9	—	—	—	21½	5	—	65	—	—	—	—	—	—	36
37	Nordbayern	9½	—	—	—	11	—	4	1	—	—	—	—	—	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	30	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der **Verkehrsbezirke**	Farbehölzer	Fische, Heringe	Flachs, Hanf, Hede, Werg	Fleisch, auch Speck	Garne und Twiste	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Mais	Malz	Lein- und Ölsamen	Nr.
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	10	—	47	—	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	20	—	16½	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	—	4½	224	24½	—	42	418½	836½	246	95	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen[1]	—	6	—	—	—	20	4	35	47	64½	—	—	102½	4
5	Freistaat Mecklenburg	1	6136½	19	4759½	322	16820½	38306½	18079	4238	11425	48	1144	7719½	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	—	45⅓	2⅓	60	4	1547⅙	8815½	5294⅓	1033⅓	4214½	16	7½	1726	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	9	2	143	1	917½	2961	3379	531	249½	—	1	42	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	—	52½	769	186	—	6027	24451	7793	3738	3025	—	15	5516½	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	—	—	—	—	50	2095	3037½	551	95	—	—	35	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	—	—	—	—	60	38	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	—	—	—	40	6	5475	12396½	3614	2166½	1036	—	—	784	11
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	112	25	15	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	12	—	—	—	—	—	—	10	17	—	—	—	13
14	Stadt Breslau	—	17	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	5	—	—	5	—	—	—	—	4½	11	—	—	15
16	Berlin	—	193	—	59	—	1106	4297	1741	389	189	—	10½	173½	16
16a	Berliner Vororte	—	8½	—	172½	1	99½	1754	274½	475½	65½	—	—	—	16a
17	Provinz Brandenburg	—	6	—	411	—	814½	2941	1121½	92	708	—	10	608	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	50	½	—	1961	488½	173	383	602½	—	—	39½	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	37	—	3	311	420½	—	1½	64	—	—	60	19
20	Freistaat Sachsen	—	29	21	21	4½	281½	387	7	10	66	—	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	—	—	—	15	39	—	—	—	—	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	20	1468	—	172	92	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	—	33½	—	560	729	865	221	155	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	69½	155	—	1002	6582	641½	342	45⅓	—	—	32	23
24	Provinz Westfalen	—	—	4	—	—	106	1333⅓	772⅓	119	45⅓	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	51	—	—	194	1355	65	—	7⅕	—	—	10	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	25	—	5	948	4787	20½	55	85⅓	—	—	10	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	35½	610	5	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	—	882½	8356	325	19	524	—	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	15	30½	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	—	—	—	—	20	981	10	—	5	—	—	—	32
33	Freistaat Baden	—	—	—	—	—	35	833	10	—	30	—	—	—	33
34	Mannheim 2c.	—	—	—	—	—	2134	2631	—	10	10	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	—	—	10	45	15	30⅓	42	15	—	—	20	35
36	Südbayern	—	—	—	—	—	45	—	—	30	36½	—	—	—	36
37	Nordbayern	—	—	—	—	—	30	—	—	—	27	—	—	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Andere Sämereien aller Art	Glas und Glaswaren	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	Rundholz, roh beschlagene Stämme	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter 2c.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen 2c.	Außereurop. Holz	Sägespäne, Holzzeugmasse, Sägemehl	Hopfen	Jute	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee 2c.	Kalk, gebrannter	Kartoffeln	Knochen	Nr.
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1a	Provinz Ostpreußen	3	—	1½	—	121	—	—	—	—	—	—	123	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	2½	—	83½	—	—	—	—	—	—	151	21	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	18½	11	—	30½	—	—	—	—	—	60½	—	20	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	5½	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	2b
3	Provinz Pommern	32½	24½	17	1046	487½	1124	—	—	—	—	34	322	575½	14	3
4	Pommersche Häfen[1]	357	30½	41	74	276½	348	—	216½	—	—	—	15	311½	5	4
5	Freistaat Mecklenburg	2952½	2129	1440½	33753	35747	24487½	283½	577	33	52½	933½	6416	43038½	345	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	446½	297	168½	5727½	11087½	8394	—	80½	—	16½	162½	1611½	25018½	51½	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	68½	23	424	792½	4895½	2451	13	101½	—	—	49½	92½	17712	186½	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	1419½	59	336½	2004	4881½	6911½	—	126½	—	—	6½	10	37435	—	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	70	—	1½	337½	373	—	—	—	—	—	—	—	20793½	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	8	—	—	173½	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	207½	95½	80	1896	1515½	1110½	—	10	—	—	—	25	5582½	30	11
12	Provinz Posen	1½	—	9½	13	378	16	—	10	—	—	—	16½	22	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	11½	—	16	144½	—	—	—	—	—	—	32	—	13
14	Stadt Breslau	15½	—	8½	—	42	—	—	—	—	—	—	—	10	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	1	—	5	64	222	122	—	—	—	—	—	—	115½	—	15
16	Berlin	124½	135½	379	1026	8915	2129	—	131	—	—	116½	32	638	2½	16
16a	Berliner Vororte	86	—	121	288	1823½	869½	—	40	—	—	1½	102½	431	—	16a
17	Provinz Brandenburg	88½	13½	43½	1048	1958½	2321	—	200	—	—	20½	221	4298	12	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	168½	½	60½	98½	402½	189	—	—	—	—	—	16	724½	99½	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	141	28	84	93½	696½	290	—	139	—	—	—	10	10959	26	19
20	Freistaat Sachsen	½	13	66	262	413	896	—	273	—	—	—	—	24745	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	31	146½	174	196	—	21¼	—	—	—	—	4639½	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	26	36½	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	437½	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	65	10	13	680½	6291½	13492	—	—	—	—	—	—	23184	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	1½	½	19	23½	212	2220	—	—	—	—	—	—	13456	1	23
24	Provinz Westfalen	38½	7	2½	22	155½	876	—	—	—	—	—	—	886	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	10	—	½	—	42	82	—	20	—	—	—	—	3111½	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	11	10	58½	43	16	—	—	—	—	—	—	8520	—	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	1541	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	744	—	31
32	Freistaat Hessen	155	50	40½	—	73½	—	—	—	—	—	—	—	718	—	32
33	Freistaat Baden	—	31	6½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700½	—	33
34	Mannheim 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238½	—	34
35	Freistaat Württemberg	2	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95½	—	35
36	Südbayern	—	3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48½	—	36
37	Nordbayern	73	1½	15½	—	24½	41	—	—	2	—	—	—	110½	—	37
44	Elsaß-Lothringen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	102	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Knochenkohle, Beinschwarz	Lumpen	Mehl und Mühlenfabrikate	Kleie	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Öle, Fette, Tran und Talg	Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Leinkuchen, Kokskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineral-Öle	Reis und Reisfleie	Tonröhren und Drainröhren	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Zichorienwurzel	Rübensirup, Melasse	Salpetersäure, Salzsäure	Nr.
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	68½	—	—	5	—	—	—	11	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	—	—	100½	7	—	209	—	—	—	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	54	—	85½	—	—	141	16½	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	—	—	16	120	—	—	46	—	—	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	—	12½	122	235	254½	—	65½	101	36½	—	69½	334	—	—	3
4	Pommersche Häfen[1]	—	240	211½	157	185½	—	—	507½	5	—	—	75	—	—	4
5	Freistaat Mecklenburg	25½	1082½	11555½	3765½	31613	3574½	5729½	3508	2636½	311	1706	119175	49361½	175½	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	10	129½	3730	142	3408½	239½	415½	353	197½	18	277	33678	53½	—	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	6½	32½	148	75½	3067	12	162½	95½	8½	—	185½	2355½	754	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	—	655	3647	292½	11779	35½	16	1047½	37½	—	18	1397	328	—	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	48½	207	—	2679	—	7	67	—	—	—	212	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	15	—	45	—	—	7½	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	—	48½	1686½	20	5492	—	77½	338	—	—	40	4681½	10	—	11
12	Provinz Posen	—	—	20	½	109	—	—	61½	—	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	32½	—	1129	—	—	53	—	—	—	10	—	—	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	73½	—	—	32	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	34	—	—	1217	—	—	146	—	—	—	10	—	—	15
16	Berlin	—	5	6962	6	18829	14	—	912	—	—	72	3095½	86	—	16
16a	Berliner Vororte	—	—	97	—	4323½	18	5	93½	12	—	37½	367	13	—	16a
17	Provinz Brandenburg	—	170½	106	28	4718	16	31	589½	17	—	225	4762	154	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	30	84½	4522½	1	103½	144½	—	—	—	4701½	—	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	13½	134	—	7881	—	20	128½	—	—	41	3680	10	—	19
20	Freistaat Sachsen	—	—	451	10	21516	—	—	297½	—	—	—	1941½	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	937	—	3801½	—	—	317	—	—	22	662½	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	288	—	4351½	—	2½	144½	—	—	38	1014	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	9865	—	10783	—	—	68½	—	—	—	2681	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	6563	—	6405	—	—	160	—	—	—	1316	—	—	23
24	Provinz Westfalen	—	97½	1667½	10	1918	—	—	66½	—	—	—	2458	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	278	—	410	—	—	—	—	—	—	193	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	1433	—	1674	—	—	201½	—	—	—	97½	—	—	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	156	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	290	—	307½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	20	116½	—	—	3	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	—	130	—	795	—	—	—	—	—	—	150	—	—	32
33	Freistaat Baden	—	—	328	—	406½	—	—	128	—	—	—	83	—	—	33
34	Mannheim 2c.	—	—	10½	—	1795½	—	—	30	—	—	—	11	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	715	—	236½	—	—	63	—	—	—	—	—	—	35
36	Südbayern	—	—	537	—	271	—	—	64½	—	—	—	30	—	—	36
37	Nordbayern	—	—	106	—	1131½	—	—	—	—	—	—	115½	—	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	8	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glauberſalz	Schiefer	Schwefelſäure	Soda, rohe, kalzinierte, kriſtalliſierte	Soda, kauſtiſche	Spiritus, Branntwein, Eſſig	Stärke, Stärkeſirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl ꝛc.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlſteine, Marmorplatten ꝛc.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaſter- und Bauſteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabaksrippen	Nr.
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1a	Provinz Oſtpreußen	—	—	—	—	—	—	—	2	97½	82	—	57	—	1a
1b	Provinz Weſtpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1b
2a	Oſtpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	30½	—	2a
2b	Weſtpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	87½	—	—	—	—	16	106	—	172	13	—	—	2½	3
4	Pommerſche Häfen[1]	20	—	—	24	—	183	—	—	20½	—	—	51	—	4
5	Freiſtaat Mecklenburg	19465½	28½	640	109½	3	2785	261	1671	57830	52420½	20835	24765½	20½	5
6	Häfen: Roſtock ꝛc.[2]	5203	—	—	7	10	862½	89½	25	1967½	28262	7572½	6907½	—	6
7	Prov. Schleswig-Holſt.	405	—	2	—	—	105½	—	5	1255½	120½	74½	185½	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg ꝛc.[3]	7012½	—	—	—	½	173½	224	51½	5645	132	63	210	—	8
9	Weſerhäf.: Bremen ꝛc.[4]	—	—	—	—	—	42	—	—	91½	—	—	—	—	9
10	Emshäfen: Emden ꝛc.[5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	—	—	—	—	—	249	10½	½	1079½	48	—	108	—	11
12	Provinz Poſen	—	—	—	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	—	15
16	Berlin	—	—	—	—	—	76½	—	—	33	26	—	—	—	16
16a	Berliner Vororte	4	—	—	—	—	—	10	317	20	—	—	—	—	16a
17	Provinz Brandenburg	½	—	—	—	—	235½	—	18	1204½	167½	140	128	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	—	—	—	329½	15	19½	106	—	—	—	—	18
19	Reg.-Bezirk Merſeburg	—	—	—	—	—	59	—	—	76	—	—	—	—	19
20	Freiſtaat Sachſen	—	—	—	—	—	4	—	—	78	20	—	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	20a
21	Provinz Heſſen-Naſſau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Weſtfalen)	—	—	—	—	—	—	—	—	12	50	—	15	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Weſtfalen	—	—	—	—	—	10½	—	—	18	—	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	10½	—	—	20	10	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	26
27	Saarrevier ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenſtationen[6]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
31	Bayeriſche Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Freiſtaat Heſſen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	32
33	Freiſtaat Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	10	20	—	—	—	34
35	Freiſtaat Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Südbayern	—	—	2	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	36
37	Nordbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
44	Elſaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Öſterreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgaſt, Stralſund. — [2]) Roſtock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückſtadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegeſack, Geeſtemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der **Verkehrsbezirke**	Teer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	Tonwaren, Porzellan, Steingut, Fayence	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	Wein	Wolle aller Art	Zink, Zinkasche, Zinkdrocken	Zucker, roh	Zucker, raffiniert	Sammelladungen	Heu	Stroh	Sonstige Güter	Summe (1—71)	Nr.
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70a	70b	71	72	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	270	—	155	32	1375½	32[illegible]2½	1a
1b	Provinz Westpreußen	11	—	—	—	—	—	—	—	—	180	6	604½	2172½	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	192	11	19½	—	699	1607	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	332½	—	9½	—	86	717½	2b
3	Provinz Pommern	14½	37½	358½	—	5	4	—	—	—	20½	56½	2270½	13474	3
4	Pommersche Häfen[1]	—	10½	288	4	38½	3½	1513	54	1	147	5	2888	9712½	4
5	Freistaat Mecklenburg	3171	1148	16440½	1560	661½	3	15499	3394	994	5943½	10054	97958½	981761	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	358½	119	7948	114	41	6	1868½	360½	15	1095	1958½	14421	208669	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	18½	32½	377½	½	8	—	1247	19½	5	909½	2041½	6188½	60140	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	12	5	274½	42	57½	2	1186	3	35	1459½	3234½	9743	160313	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	—	—	½	15½	—	—	—	—	205½	21	41[illegible]½	31658	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	15	—	—	—	—	52½	—	17	—	204½	668½	10
11	Provinz Hannover	30½	11	97	—	635	—	—	—	—	378	2526½	4818½	60463½	11
12	Provinz Posen	—	—	—	1½	—	—	—	39½	—	—	78	513½	1542½	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52½	42	299½	5933½	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	3	20½	—	—	—	—	—	62½	153	528	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	—	56	—	15	—	—	—	—	16½	17	1248	3712	15
16	Berlin	—	—	16	44	27	—	—	30	—	1178½	1348	6652½	59280	16
16a	Berliner Vororte	—	—	47	—	2	—	—	—	—	88	88½	1766½	14551½	16a
17	Provinz Brandenburg	11½	2	2046½	½	73	—	10	130½	45	234	791½	5215	44867½	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	431	½	1	—	27	50	—	1192½	280½	1560½	20490	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	5	171	1	9½	67	20½	—	—	1262	1335	1123½	30365½	19
20	Freistaat Sachsen	1	1	1143½	—	23	—	—	—	—	325	501	2084	56530	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	52	—	13	—	—	—	—	59	3	609½	11966½	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	20	2	5½	—	—	—	—	1137	454½	487½	10509½	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	18½	—	16	—	—	—	—	1078	254	632	90370	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1033½	451½	695½	42877½	23
24	Provinz Westfalen	—	—	25½	—	1	—	—	—	—	374	83½	511½	12028	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	257	44	6575	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	—	12½	—	—	—	—	1737	222	270	20580½	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	457½	540	10	2015	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	173	50	19164	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	4	—	—	—	—	—	181½	104	83½	1302	31
32	Freistaat Hessen	—	—	57	—	—	—	—	—	—	183	97	123	3632½	32
33	Freistaat Baden	—	—	50	—	—	—	—	—	—	488	522	302	3970	33
34	Mannheim 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243	164	27	7434	34
35	Freistaat Württemberg	50	—	99	—	—	—	—	—	—	496	230	171½	2387½	35
36	Südbayern	—	—	—	—	—	5	—	—	—	89	—	250½	1669½	36
37	Nordbayern	—	—	5	—	—	—	—	—	—	175½	114½	282	2320½	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	144	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
53a	Serbien, Bulgarien 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7½	14½	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	7	12½	162½	56
58	Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	60
61	Niederlande	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	96	—	242½	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	42	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Übersicht

über den

Empfang der Warengattungen

von den einzelnen Verkehrsbezirken.

Kalenderjahr 1919.

Bemerkung: Gewicht ist in Tonnen von je 1000 kg angegeben. Halbe Tonnen werden mit ½ bezeichnet. Sendungen unter 500 kg, also die Mehrzahl der Stückgutsendungen, sind außer Betracht gelassen.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten 2c.	Baumwolle, rohe Abfälle von Baumwolle	Bier	Blei, Bleidraht, Bleizink, Bleiglätte 2c.	Borke und Lohe	Braunkohlen, rohe	Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	Zement, Steine, Platten, Fliesen von Zement	Chemikalien und Drogerienwaren	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe 2c.	Düngemittel, auch künstliche	Roheisen	Luppen, Schweißeisen	Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen 2c.	Nr.
		1	2	3	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11a	11b	11c	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	15	—	—	14	15	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	—	—	—	—	10	—	23	—	125	15	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	20	—	—	102	2b
3	Provinz Pommern	—	—	2	—	225½	—	141½	946½	93½	447	1740½	72½	—	81	3
4	Pommersche Häfen[1]	11½	—	1½	½	352	—	30½	4330½	131	311	350½	183½	—	178½	4
5	Freistaat Mecklenburg	—	—	6848	—	631	4049	18223	5704	909	3287½	63980	905½	16½	1456½	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	—	—	3055½	5	35	780½	4927	2573	481	786½	17413½	177	—	534	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	7½	—	337½	15	111½	82	243½	6578	282	10½	8719	651	—	55½	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	—	6	468½	12½	903	2836½	473	61	539½	188½	3278	54½	—	109½	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	621	144	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	—	6	—	—	—	—	10	—	40	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	—	—	—	—	96½	79	833½	1490	516	68½	21816½	327	—	2½	11
12	Provinz Posen	—	—	—	—	8½	16	—	—	11	—	3143	—	—	39½	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	—	—	23	1215	1286½	—	71½	—	592½	12	—	9	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	137	36½	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	—	—	—	—	30	1032½	—	166½	—	364½	—	—	12	15
16	Berlin	—	1½	54	16½	—	—	—	54½	84½	151	228	180	—	208½	16
16a	Berliner Vororte	—	—	471½	6	—	—	—	31	267	133	685½	15	—	—	16a
17	Provinz Brandenburg	—	—	232½	—	69½	825½	78155½	347	149	298	2508½	4	—	5	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	—	1	7½	10½	152½	1230	369	2129½	40½	38940½	19	—	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	—	394	859	10908½	25	132	2½	8248½	15	—	—	19
20	Freistaat Sachsen	67½	—	—	13	51	9	564½	1½	97	12½	225½	24½	—	186	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	1	—	—	—	—	35	—	1	—	35	17	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	382	—	14	22	40	1	748½	27	—	6	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	17½	—	9	168	2966	15	106	25	5937½	437	—	65½	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	22	—	—	—	34	86½	2330	—	59½	52	6691	—	—	82	23
24	Provinz Westfalen	—	12½	—	—	58	15	110	100	326½	13	1376	82	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	48	—	—	88	53½	—	302½	44	16½	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	—	4½	107	—	20	—	18	45	1946	50	—	1½	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	59	—	—	15	—	—	61	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	—	—	—	185	—	—	6917½	243	—	1½	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	59	—	—	—	15½	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	3	—	—	60½	—	155	17	10½	14	477½	—	—	—	32
33	Freistaat Baden	—	—	—	—	1812	—	—	—	5	—	125½	—	—	1	33
34	Mannheim 2c.	15	—	—	—	29	—	—	—	30½	7	107½	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	—	—	187½	—	—	—	—	—	135½	—	—	—	35
36	Südbayern	—	—	245½	—	2230½	—	62	—	69	—	343½	—	—	—	36
37	Nordbayern	—	—	495½	—	537½	—	—	22	12	—	148½	—	—	10	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	566	—	15	—	18	—	589½	15	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	1½	—	—	422½	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden 2c., Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Eisen und Stahl, Stab- und Façon-Eisen 2c.	Eisenbahnschienen, Schienen-Befestigungsgegenstände 2c.	Eisenbahnschwellen, eiserne	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder 2c.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen, Reservoirs 2c.	Eiserne Röhren und Säulen	Eisen- und Stahldraht	Eisen- und Stahlwaren	Sonstige Metallwaren	Eisenerz (ausschließlich Schwefelkies)	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Ton 2c.	Erze, rohe	Kupfererze	Übrige Erze	Nr.
		12	13	14	15	16	17	18	19a	19b	20	21	22a	22b	22c	
1a	Provinz Ostpreußen. .	152½	154½	—	—	6	—	32½	13½	1	—	—	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen .	4½	120	20	—	202½	—	—	224½	—	—	—	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen . . .	—	—	—	7	29½	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen . .	303½	21½	—	—	36½	—	118	22	—	—	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern . .	295½	124	—	4	530½	68	15	209	6	—	1	—	—	—	3
4	Pommersche Häfen[1]) .	742	531	—	56½	337½	79½	17	306	—	—	31½	—	—	—	4
5	Freistaat Mecklenburg .	1427	7511½	1355	1891½	7174½	333	379½	4503½	62	40	14306	—	5	—	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]) .	826	1176½	328	238	1856	237½	207	1489½	7½	11	2060	—	2	—	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	487	290	8½	6½	898	16½	89½	411½	34½	—	889½	—	—	1	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]) .	1721½	42	—	44½	654½	159½	168	729	32½	—	268½	—	—	—	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4])	105½	16½	—	—	205	9½	36	22	—	—	—	—	—	—	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]) .	—	—	—	—	½	—	21	—	8½	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover . .	1943½	689½	587½	944½	850	371½	472	646½	60	32	1980	—	1½	—	11
12	Provinz Posen . . .	30	9	—	18½	64	—	14	13½	—	—	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln .	369	207½	—	21	115	112½	181	140½	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau . . .	67½	—	—	53½	74	43½	13	162	½	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau .	118½	½	63	6	189½	119½	35	230½	—	—	1285½	—	—	—	15
16	Berlin	908	82½	—	69	1044½	179½	154½	900	33	—	19½	—	3	—	16
16a	Berliner Vororte . .	174½	173½	—	—	377	7	83½	242½	29½	—	16½	—	—	—	16
17	Provinz Brandenburg	161½	1090½	—	73½	1703½	69	15½	453	15	—	194	—	—	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	182½	43	14	65½	1422½	55½	30	331	8	—	1097	—	—	—	18a
19	Reg.-Bezirk Merseburg	125	279	—	64½	500½	113	12	239½	2½	—	905	—	—	—	19
20	Freistaat Sachsen . .	313	3½	—	315	582	37	12	580	20½	—	318½	—	4½	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	13	—	—	22½	118	—	—	72	—	—	32	—	—	—	20
21	Provinz Hessen-Nassau	71½	201	—	9	382½	45½	16½	512	—	—	131	—	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	3722	2519½	11½	1613	180½	136½	777	3185½	39½	—	140½	—	—	—	22a
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	3780½	2174	604½	654½	230½	260½	45	650½	44½	—	—	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen . .	529	294	—	217½	517	33½	46½	750	9½	20	103	—	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	626½	41	—	78½	152½	2	75	154½	2	—	—	—	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	1114½	14½	—	42	309	½	136½	98½	1	—	112	—	—	—	26
27	Saarrevier 2c. . . .	12	11	—	—	29½	24	—	12	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]) .	571½	1327½	15	29	49	2	4	775½	13	—	30	—	—	—	28
31	Bayerische Pfalz . .	85	—	—	10½	22	—	—	31	—	—	10	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen . . .	79½	106½	—	—	35½	10	—	38½	1	—	11	—	—	—	32
33	Freistaat Baden . . .	71	—	—	112½	221	9	13	16½	—	—	48½	—	—	—	33
34	Mannheim 2c.	51	—	—	—	457	—	30	44½	—	—	—	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	22½	—	—	—	121½	—	—	67	80	—	20	—	—	—	35
36	Südbayern	52½	148	—	27½	1114½	—	1	167	—	—	10	—	—	11	36
37	Nordbayern	55½	—	—	3	126½	18½	7	103	—	—	104	—	16½	—	37
44	Elsaß-Lothringen . .	5	—	—	—	½	—	—	37	—	—	10	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	—	—	—	54
55	das übrige Österreich .	126	—	—	—	—	32	—	2	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	20½	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	69	—	—	—	31½	—	—	15	4½	—	199	—	—	10	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Farbehölzer	Fische, Heringe	Flachs, Hanf, Hede, Werg	Fleisch, auch Speck	Garne und Twiste	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Hülsenfrüchte, Hirse, Buchweizen	Mais	Malz	Lein- und Ölsamen	Nr.
		23	24	25	26	27	28a	28b	28c	28d	28e	28f	28g	28h	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	1	—	2½	—	2½	—	167	—	24½	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	9	—	—	—	—	—	—	—	49½	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	—	76½	—	37½	—	148	1142	5094½	573	121	20	1	45	3
4	Pommersche Häfen[1]	—	945	5	2½	2½	—	25½	725½	140	667	—	12	42½	4
5	Freistaat Mecklenburg	—	1035½	35½	582	39½	12552½	32861	17275	3635	11875	1	33	5601	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	—	3107½	44½	497	220	1265	708½	1426	133½	13821½	12	43	3951½	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	51½	1	—	19½	5	22½	136	31	321½	—	—	297	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	—	832½	1½	684½	35½	85	—	468½	15½	734	—	2½	161½	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	65½	—	184	27½	—	—	—	—	136	—	—	14	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	—	1	—	168	35	—	—	66	4½	146½	14	—	21	11
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	—	—	34½	1	—	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Stadt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	—	1½	—	—	½	17	244	—	26	—	—	30	15
16	Berlin	—	—	—	30½	½	9½	10	3½	—	60½	—	33	1½	16
16a	Berliner Vororte	—	—	—	6½	½	—	2	—	6	36	—	—	9	16a
17	Provinz Brandenburg	—	½	½	—	8	18	92	376½	264½	122½	—	20	60	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	5	—	½	3	187	28	246½	48½	80	—	72½	164½	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	13	—	2½	½	5	1	170½	15	2	—	18	2	19
20	Freistaat Sachsen	—	—	18½	—	½	—	—	—	—	51	—	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	6½	—	—	—	—	—	35½	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	18	—	30	—	—	5	—	—	—	23
24	Provinz Westfalen	—	—	—	20½	—	—	8	—	—	5	—	—	½	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	15½	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	5	—	15½	—	55	—	—	—	—	10	—	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstatio en[6]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	—	—	10	6½	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Freistaat Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
34	Mannheim 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
36	Südbayern	—	—	—	½	2	—	—	—	—	—	—	—	—	36
37	Nordbayern	—	—	—	—	7	—	—	3	—	2½	—	61	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	15½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	2094½	—	4111	380	—	—	187	—	36	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Andere Sämereien aller Art	Glas und Glaswaren	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	Rundholz, roh beschlagene Stämme	Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Bohlen, Bretter ꝛc.	Brennholz, Grubenhölzer, Faschinen, Eisenbahnschwellen ꝛc.	Außereurop. Holz	Sägespäne, Holzzeugmasse, Sägemehl	Hopfen	Jute	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Tee ꝛc.	Kalk, gebrannter	Kartoffeln	Knochen	Nr.
		28i	29	30	31a	31b	31c	31d	32	33	34	35	36	37	38	
1a	Provinz Ostpreußen	—	20½	13	368	4010	1788½	—	—	—	—	—	—	96	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	12	—	80½	101	4613½	1444½	—	—	—	—	—	10	64½	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	30	—	211	—	—	286½	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	44	70½	250½	378	481	—	5	—	—	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	55	157	90	4281½	8754½	3481½	12½	110½	—	—	½	426½	8950	—	3
4	Pommersche Häfen[1]	329½	76	154½	20	915	918	—	145	2½	—	58½	1	2201	—	4
5	Freistaat Mecklenburg	2065	1043	923½	44952	37904½	25456	209½	133	—	40½	48	6143½	36122½	134½	5
6	Häfen: Rostock ꝛc.[2]	177½	203	245	1228½	9534	4289	95	251½	—	26	102½	655	1830	2½	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	49½	8	265½	2829	1235½	564	—	9	—	—	68½	267½	215½	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg ꝛc.[3]	170½	237½	254	343	962½	620	80½	384½	—	5	267	89	13233½	2	8
9	Weserhäf.: Bremen ꝛc.[4]	½	36½	—	105½	22	75	—	—	—	—	15	53½	44	—	9
10	Emshäfen: Emden ꝛc.[5]	—	—	—	52½	21½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	25	144½	637	90½	952½	764	9	8½	—	—	7	3169	149½	—	11
12	Provinz Posen	39½	3	17½	229½	1046	1103½	—	—	—	—	—	20	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	54½	5½	20	485	28½	—	—	—	—	—	19	7	—	13
14	Stadt Breslau	10	½	23	—	15½	53½	—	—	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	25	74½	1½	5½	765½	26	—	5	—	—	—	35	11	—	15
16	Berlin	77	264	599	22½	647½	—	—	—	—	1	20½	10	35	—	16
16a	Berliner Vororte	31	23	1	36½	291½	337	—	—	—	—	57	28	9½	—	16a
17	Provinz Brandenburg	167½	125½	37½	1165	3397	1673	—	—	—	—	23	942½	1676½	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	241	19½	21	163	470½	146½	11	½	—	—	244½	1581½	101	10	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	54½	31	44	40	1616½	137½	15	—	—	—	61½	890	2	—	19
20	Freistaat Sachsen	8	360½	38½	16	864	—	—	973½	3	—	—	74½	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	33½	20½	24½	422½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	½	1½	44½	258	57½	—	181	—	½	250	211½	15½	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	64	—	92½	183½	118	—	—	—	—	—	1135	15	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	191½	19½	113½	146½	—	—	72	—	—	20	—	62	—	23
24	Provinz Westfalen	18	78½	10	—	213	292½	—	—	—	—	—	2228	—	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	25	—	54	10	—	—	—	—	—	12	—	23	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	1112	54½	—	—	—	12	—	—	—	2	90	½	—	26
27	Saarrevier ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	—	—	4	—	15	—	—	—	—	15	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	1½	—	10½	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
33	Freistaat Baden	1½	—	84	—	203½	18	—	88	—	—	—	10	—	—	33
34	Mannheim ꝛc.	—	—	1	—	—	—	—	132½	—	—	—	16	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	72½	35	71½	—	—	40	—	—	—	10	—	—	35
36	Südbayern	—	—	105½	44	516	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
37	Nordbayern	2	15½	14	15	230	13	2	16	17½	—	—	36	6	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	26½	—	—	—	—	—	—	15	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15½	63
64	Dänemark	179	10	84½	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Knochenkohle, Beinschwarz	Lumpen	Mehl und Mühlenfabrikate	Kleie	Obst, Gemüse, Pflanzen 2c.	Öle, Fette, Tran und Talg	Ölkuchen, Ölkuchenmehl, Leinkuchen, Kokoskuchenmehl 2c.	Papier und Pappe 2c.	Petroleum und andere Mineralöle	Reis und Reiskleie	Tonröhren und Drainröhren	Rüben, Zucker- und Futterrüben, Schnitze, Zichorienwurzel	Rübensirup, Melasse	Salpetersäure, Salzsäure	Nr.
		39	40	41a	41b	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	28½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	5	—	—	—	—	—	7½	27½	—	—	30	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	10½	106½	—	—	68	—	29½	—	—	—	10	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	16	—	—	10½	—	—	51	—	—	—	—	144½	—	2b
3	Provinz Pommern	—	237	48	176½	1248	42½	160	413½	25½	12½	404	1018	246½	192	3
4	Pommersche Häfen[1]	—	195	224	158	110	125½	663½	678	254½	32	167	17½	532	6	4
5	Freistaat Mecklenburg	—	681½	9411½	1903½	15022½	974½	3730	1448	978½	91	1773	119637	1226	5½	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	—	123	1801½	2181	935	839	1554	1059½	464½	21	313	5495½	1162½	7	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	—	46½	328	241	1843	284½	68	417½	99	13½	177½	744	212	—	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	—	187½	1206½	466	629	1667½	4861	1562½	810	203½	28	422	83½	66½	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	1½	123½	100½	25	107½	503	24	18	—	—	26	25½	17	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	—	—	—	—	—	4½	—	37	—	—	—	—	—	—	10
11	Provinz Hannover	—	156½	108½	394½	100	532½	472	259	1750½	131	166½	407½	31½	43	11
12	Provinz Posen	—	12½	15	—	21	½	57	35½	—	—	—	5	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	—	—	—	—	—	—	—	70½	—	—	—	35	—	—	13
14	Stadt Breslau	—	—	15	—	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	11	—	—	30	17	—	82	43	—	102	252½	—	—	15
16	Berlin	—	—	69½	45½	64	118	10	942½	401½	—	124	145	—	25	16
16a	Berliner Vororte	—	—	—	10	27	55½	30	74	14½	—	12	—	1½	27	16a
17	Provinz Brandenburg	—	51½	102	179½	583½	151	1015½	371½	204½	—	37	3105½	114½	—	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	—	5½	340½	96	532	77	2	95½	60½	—	88½	1156	1310½	48	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	—	—	—	—	71½	84	—	269½	20	—	349½	183	27	65½	19
20	Freistaat Sachsen	—	10	60½	—	63	27	—	1236½	104½	—	—	2	—	—	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	—	—	10	—	—	33	1	—	—	—	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	—	121½	—	27	—	—	49	½	—	10	199½	—	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	—	—	10	—	30½	165½	—	12	667½	—	—	15	—	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	—	—	48½	48	—	94	154	—	—	8½	—	10	23
24	Provinz Westfalen	15	48	—	—	14	2	9	67½	15	—	20	26	2	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	110½	—	—	—	—	—	23	—	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	—	3	—	27½	132½	—	49	19½	—	47½	11½	23	48	26
27	Saarrevier 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	5½	—	53	2	—	10½	75	—	32	—	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	—	—	20	—	24½	—	—	11½	—	—	—	—	—	—	32
33	Freistaat Baden	—	—	—	—	59	—	—	21½	3	—	—	8	15½	—	33
34	Mannheim 2c.	—	42½	—	—	21	½	—	10	1	—	—	—	—	—	34
35	Freistaat Württemberg	—	32	88	—	32½	—	33½	14	5	—	—	—	—	—	35
36	Südbayern	—	—	—	—	51	1	—	25½	24	—	43	18½	—	10½	36
37	Nordbayern	—	—	9	—	10	3½	—	35	—	—	—	29½	15	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	224	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	1314½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	10	—	—	—	—	—	358½	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	60	—	—	7566	977	—	1006½	115	288½	—	—	—	—	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz	Schiefer	Schwefelsäure	Soda, rohe, kalzinierte, kristallisierte	Soda, kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig	Stärke, Stärkesirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabaksrippen	Nr.
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	4	194	—	2	33	—	—	12½	—	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	—	—	—	50½	—	—	—	—	—	—	—	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2a
2b	Westpreuß. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	6½	—	—	—	—	2b
3	Provinz Pommern	35	—	51	—	6	796½	—	257½	3348½	547½	10	183	8½	3
4	Pommersche Häfen[1]	7	—	6	4	—	491½	42	52½	298½	10862½	75	163	—	4
5	Freistaat Mecklenburg	6073½	129	122	43½	—	2433	659½	2176½	45635½	85417	7070	20594	15	5
6	Häfen: Rostock 2c.[2]	639½	1½	47	38½	2	306	39½	504	7677½	12294½	2555	5981	—	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	35	20	5	43½	24	74	6½	259½	2201	1741	366½	529½	1	7
8	Elbhäf.: Hamburg 2c.[3]	482½	10½	231½	15	7	225	243½	329½	636	5493½	249½	1123½	6½	8
9	Weserhäf.: Bremen 2c.[4]	—	—	53½	—	—	96½	—	—	10	189½	—	—	10½	9
10	Emshäfen: Emden 2c.[5]	35	—	—	—	—	—	—	12	—	82	—	20	—	10
11	Provinz Hannover	5420½	3½	5½	8½	22½	103	—	132	3914½	5109½	337½	2098½	—	11
12	Provinz Posen	—	—	—	—	—	146	—	16½	25½	781/2	—	—	—	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	41	—	—	—	—	—	—	—	15	73174½	812½	3153½	—	13
14	Stadt Breslau	15	—	—	—	—	½	—	—	—	188	—	13½	—	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	—	10	—	—	—	1	½	595	1127	6993	82	28	—	15
16	Berlin	—	—	21½	—	35	574½	11½	501/2	199	78	—	20	—	16
16a	Berliner Vororte	30	—	10	10	—	97	—	3½	37½	—	—	—	—	16a
17	Provinz Brandenburg	65	—	5	1½	1	540	90	177	2170½	3754½	3853½	844½	4½	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	3280	—	175½	184½	425	87	15	580½	697½	116	318½	70	—	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	844	1½	—	—	205	22	—	501/2	899½	773	477½	3775	—	19
20	Freistaat Sachsen	78	—	—	—	3	—	—	836½	4764½	2282	105	100	2	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	—	—	—	—	—	—	103½	44½	—	—	—	—	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	33	—	—	—	—	6	—	18	141	48½	45	15	—	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	21	—	162½	—	—	2½	—	—	83	101978½	3116	51859	—	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	—	—	197	—	—	4	—	54½	79½	26297½	19191	330	—	23
24	Provinz Westfalen	10	—	11½	5	5	5½	—	56	138	71981/2	—	218	—	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	—	—	—	—	5½	—	183	146	282	—	105	—	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	22	—	—	—	5½	—	81	446	2200½	—	12½	—	26
27	Saarrevier 2c.	15	—	—	—	—	—	—	—	—	632½	—	—	—	27
28	Rheinhafenstationen[6]	—	—	240½	—	—	—	—	—	11½	420	—	—	—	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	21	22½	15	—	—	—	31
32	Freistaat Hessen	445	—	—	—	—	—	—	—	64½	85½	60	—	—	32
33	Freistaat Baden	40	—	—	—	—	—	16	107	62	244	—	20	2½	33
34	Mannheim 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	—	—	—	18	—	26½	149½	32½	—	—	14	35
36	Südbayern	—	—	—	—	—	—	—	98½	72	—	—	—	—	36
37	Nordbayern	10	17	—	—	—	70	—	254½	323	380	—	—	—	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	10½	—	25½	—	166	—	—	—	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
53	Ungarn 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
54	Böhmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94½	—	27½	—	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	40½	—	—	—	—	—	56
59	Luxemburg	—	17½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
64	Dänemark	—	—	—	—	—	10	54	—	115	—	—	—	42	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg,. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Nr.	Bezeichnung der Verkehrsbezirke	Teer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	Tonwaren, Porzellan, Steingut, Fayence	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	Wein	Wolle aller Art	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	Zucker, roh	Zucker, raffiniert	Sammelladungen	Heu	Stroh	Sonstige Güter	Summe (1—71)	Nr.
		62	63	64	65	66	67	68a	68b	69	70a	70b	71	72	
1a	Provinz Ostpreußen	—	—	114	—	—	—	—	1	—	—	12	481	7582	1a
1b	Provinz Westpreußen	—	—	32½	—	—	—	—	—	—	—	11	1038½	8470½	1b
2a	Ostpreuß. Häfen	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	200½	1052	2a
2b	Westpreuß. Häfen	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202	2367½	2b
3	Provinz Pommern	42½	34½	616	2½	10	—	739½	69	—	184	684	3437½	53868	3
4	Pommersche Häfen[1]	42	121	—	31½	9	—	29	1203½	22	46	200½	3026	35266	4
5	Freistaat Mecklenburg	1663½	655	18091	508½	493½	8	9731½	2793½	167	2932	7705½	65453½	823153½	5
6	Häfen: Rostock ꝛc.[2]	917	107½	4027½	157½	34½	4½	2936½	212	34	216	544½	19237½	141554	6
7	Prov. Schleswig-Holst.	131	105	574	1	14½	40	—	52½	—	41½	336½	9240½	46940	7
8	Elbhäf.: Hamburg ꝛc.[3]	241	106½	497	265½	49½	72	—	76½	44	—	453½	8417	63880	8
9	Weserhäf.: Bremen ꝛc.[4]	38	9	9	36½	7½	—	—	—	—	—	—	645	4036	9
10	Emshäfen: Emden ꝛc.[5]	—	—	176	—	—	2	—	—	—	—	—	48	576½	10
11	Provinz Hannover	280½	185½	3628	48	14½	—	—	—	—	9	145½	5295	71535	11
12	Provinz Posen	—	18	51½	—	—	—	—	—	—	—	—	929	7273	12
13	Reg.-Bezirk Oppeln	204	—	11	—	1	94	—	—	—	48	—	245	82880½	13
14	Stadt Breslau	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	1084	14
15	Reg.-Bezirk Breslau	10	416½	33	—	—	—	—	—	10	—	10½	821	15606½	15
16	Berlin	222½	124½	71	59	1½	47½	—	—	624	—	—	5640½	15923	16
16a	Berliner Vororte	527½	3½	10	—	—	45	—	—	—	—	—	2259	6872	16a
17	Provinz Brandenburg	1412½	183	46	24	31	—	—	—	25½	—	805½	4661½	121252	17
18	Reg.-Bezirk Magdeburg	14½	61½	10	5	—	—	436½	4549½	—	33	104	5123	70093	18
19	Reg.-Bezirk Merseburg	½	277	31	5	60	—	—	19½	—	12	82	1595	36147	19
20	Freistaat Sachsen	213	222	—	14½	6	8	—	—	7	20	14	1496	17521	20
20a	Leipzig und Umgebung	—	½	—	—	—	—	—	—	—	10	—	232	1284½	20a
21	Provinz Hessen-Nassau	—	33	23½	178	½	—	—	—	11	—	32½	789	5485½	21
22	Ruhrrevier (Westfalen)	31	—	11	5½	1	40½	—	—	—	7	40	929	182874	22
23	Ruhrrevier (Rheinprov.)	118½	—	—	30½	—	9½	—	—	—	—	7	5801	70962½	23
24	Provinz Westfalen	—	2	252	2	—	8½	—	—	—	7	42½	2352	18019	24
25	Rheinpr. rechts d. Rheins	—	37	17	20	—	—	—	—	—	—	—	332	3084½	25
26	Rheinpr. links d. Rheins	—	54½	8	264	—	—	—	—	—	12	—	3683½	9213	26
27	Saarrevier ꝛc.	—	—	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	56½	1019	27
28	Rheinhafenstationen[6]	25½	—	107½	2	—	12½	—	—	—	—	—	721	12006	28
31	Bayerische Pfalz	—	—	—	202½	—	—	—	—	—	—	—	43	544	31
32	Freistaat Hessen	—	1½	—	101½	—	—	—	—	—	—	—	209	2117	32
33	Freistaat Baden	—	—	16	42½	—	10½	—	—	—	—	—	603½	4111	33
34	Mannheim ꝛc.	—	—	—	35½	—	—	—	—	—	—	—	37	1069½	34
35	Freistaat Württemberg	—	—	20	2	—	—	—	—	—	—	8	173	1511½	35
36	Südbayern	—	—	—	47½	—	—	—	—	—	—	—	357	5898½	36
37	Nordbayern	1½	44	10	81½	—	—	—	—	—	—	—	180	3593½	37
44	Elsaß-Lothringen	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	127	1664½	44
50	Rußland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
51	Polen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
52	Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	52
53	Ungarn ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	53
54	Böhmen	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	969	54
55	das übrige Österreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18½	432½	55
56	Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	1435	56
59	Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58½	59
60	Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
61	Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	61
63	Schweden u. Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	458	63
64	Dänemark	—	—	—	245½	120½	—	—	—	—	—	—	7537	25578	64

[1]) Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg, Stettin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund. — [2]) Rostock, Wismar, Lübeck, Kiel, Flensburg, Travemünde, Warnemünde. — [3]) Hamburg, Altona, Glückstadt, Harburg, Stade, Cuxhaven. — [4]) Bremen, Vegesack, Geestemünde, Bremerhaven, Nordenham, Brake, Elsfleth. — [5]) Emden, Leer, Papenburg. — [6]) Duisburg, Hochfeld, Ruhrort.

Monatsweise Zusammenstellung

der

Einnahmen der Mecklenburg-Schwerinschen Landeseisenbahn

(einschließlich Kleinbahnen und Fährenverkehr,

ausschließlich Kraftwagenbetrieb Dettmannsdorf-Kölzow—Marlow).

Monat	Tit. I Aus dem Personen- und Gepäckverkehr		Tit. II Aus dem Güterverkehr		Tit. III Vergütung für Überlassung von Bahnanlagen usw.		Tit. IV Vergütung für Überlassung von Betriebsmitteln		Tit. V Erträge aus den Veräußerungen		Tit. VI Verschiedene Einnahmen		Tit. VII Fährenverkehr		Zusammen	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
April 1919	1 579 224	42	2 230 358	33	104 529	66	1 230	55	120 520	30	51 398	50	206 862	08	4 294 123	84
Mai „	1 438 624	89	2 419 753	44	80 653	24	1 182	32	112 791	80	47 166	75	48 633	33	4 148 805	77
Juni „	1 944 625	54	2 184 497	26	97 464	41	1 163	80	120 732	50	55 585	56	69 500	65	4 473 569	72
Juli „	2 323 471	45	2 337 257	28	93 705	86	1 204	80	129 431	20	49 439	47	76 233	73	5 010 743	79
August „	2 153 703	78	2 515 974	80	80 455	60	—	—	10 740	40	76 054	41	92 513	33	4 929 442	32
Septbr. „	2 566 991	73	2 837 526	50	98 714	23	—	—	5 970	80	106 684	99	107 937	19	5 723 825	44
Oktober „	2 368 516	33	4 203 370	04	93 204	40	600	—	70 281	33	199 818	87	127 030	—	7 062 820	97
Novbr. „	1 304 373	22	4 067 823	57	108 449	03	500	—	68 672	50	201 802	80	124 025	30	5 875 646	42
Dezbr. „	2 211 379	91	4 004 532	95	112 445	20	660	—	73 059	80	220 740	59	137 226	33	6 760 044	78
Januar 1920	1 920 329	42	3 606 676	47	118 450	67	80	—	70 385	10	224 546	30	130 137	95	6 070 605	91
Februar „	1 859 306	20	3 952 608	43	121 643	60	400	—	69 675	50	268 328	92	164 445	30	6 436 407	95
März „	3 788 031	69	6 710 421	09	144 292	42	529	86	71 427	80	320 841	47	147 425	40	11 182 969	73
Zusammen	25 458 578	58	41 070 800	16	1 254 008	32	7 551	33	923 689	03	1 822 408	63	1 431 970	59	71 969 006	64

Monatsweise Zusammenstellung

der

Einnahmen aus dem Kraftwagenbetrieb Dettmannsdorf-Kölzow—Marlow.

Monat		Personen		Gepäck		Post-Beförderung		Sonstige Einnahmen		Zusammen	
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
April	1919	1 140	—	95	75	300	—	—	—	1 535	75
Mai	„	1 312	35	102	50	300	—	—	—	1 714	85
Juni	„	1 080	13	103	54	300	—	—	—	1 483	67
Juli	„	1 607	85	160	50	300	—	—	—	2 068	35
August	„	1 733	40	179	75	300	—	—	—	2 213	15
September	„	822	97	92	34	300	—	—	—	1 215	31
Oktober	„	790	—	80	—	300	—	—	—	1 170	—
November	„	710	—	70	—	300	—	—	—	1 080	—
Dezember	„	2 090	40	224	15	300	—	—	—	2 614	55
Januar	1920	910	—	90	—	300	—	—	—	1 300	—
Februar	„	1 090	—	110	—	300	—	—	—	1 500	—
März	„	2 491	22	196	47	300	—	—	—	2 987	69
Zusammen		15 778	32	1 505	—	3 600	—	—	—	20 883	32

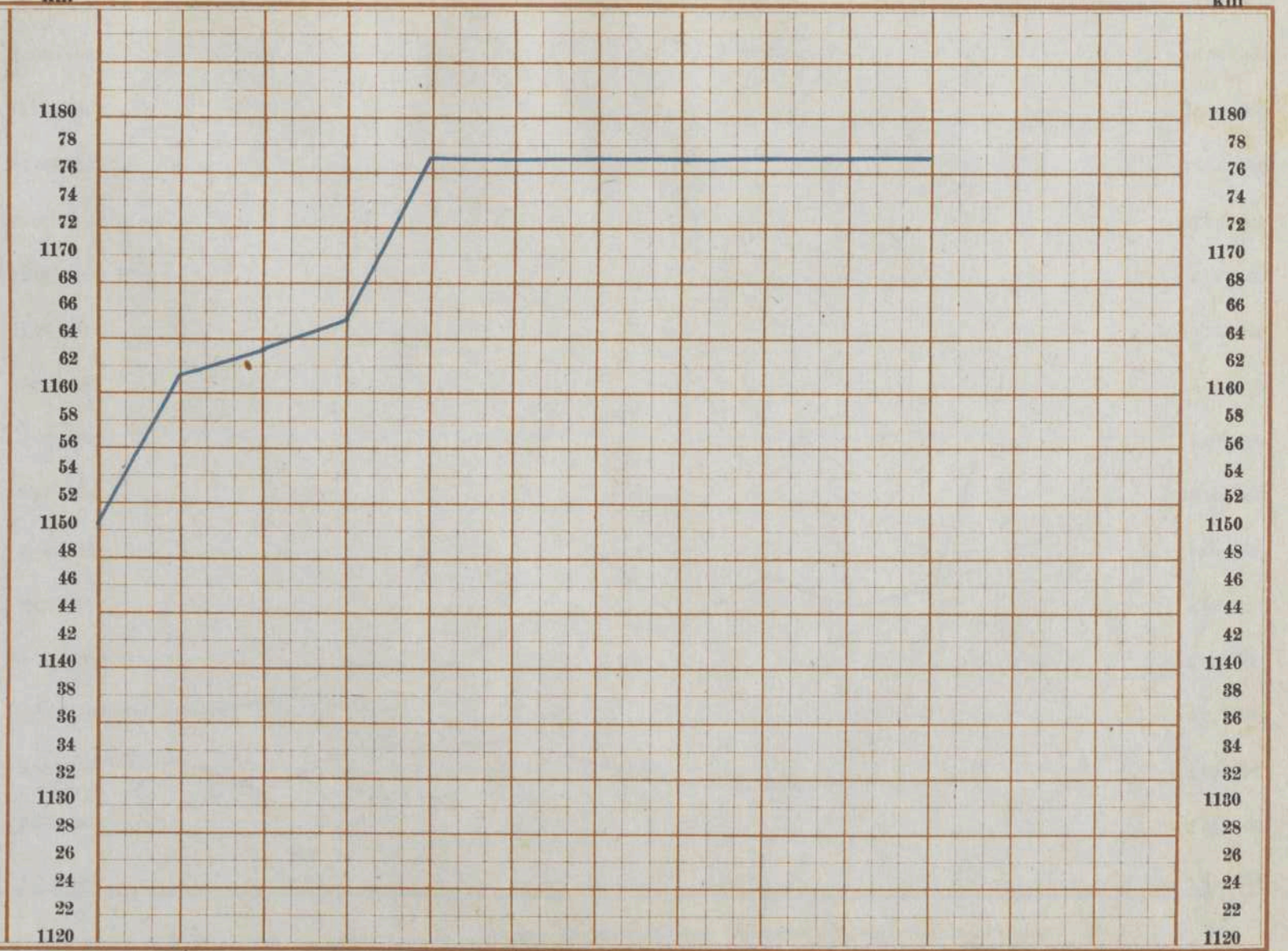
Anlage XIII.

Anlage XIII, **Nachweisung über die Ergebnisse des Verkehrs auf zusammengestellte Fahrscheinhefte,** fällt für das Rechnungsjahr 1919/20 aus den in der Bemerkung zu Abschnitt II 4 D a angeführten Gründen fort.

Anlage XIV a.

Bildliche Darstellung der durchschnittlichen jährlichen Betriebslängen

(einschl. Kleinbahnen).



	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20
Kilometer im mittleren Jahresdurchschnitt	1150,37	1161,56	1163,29	1165,57	1177,46	1177,46	1177,50	1177,50	1177,50	1177,50	1177,50

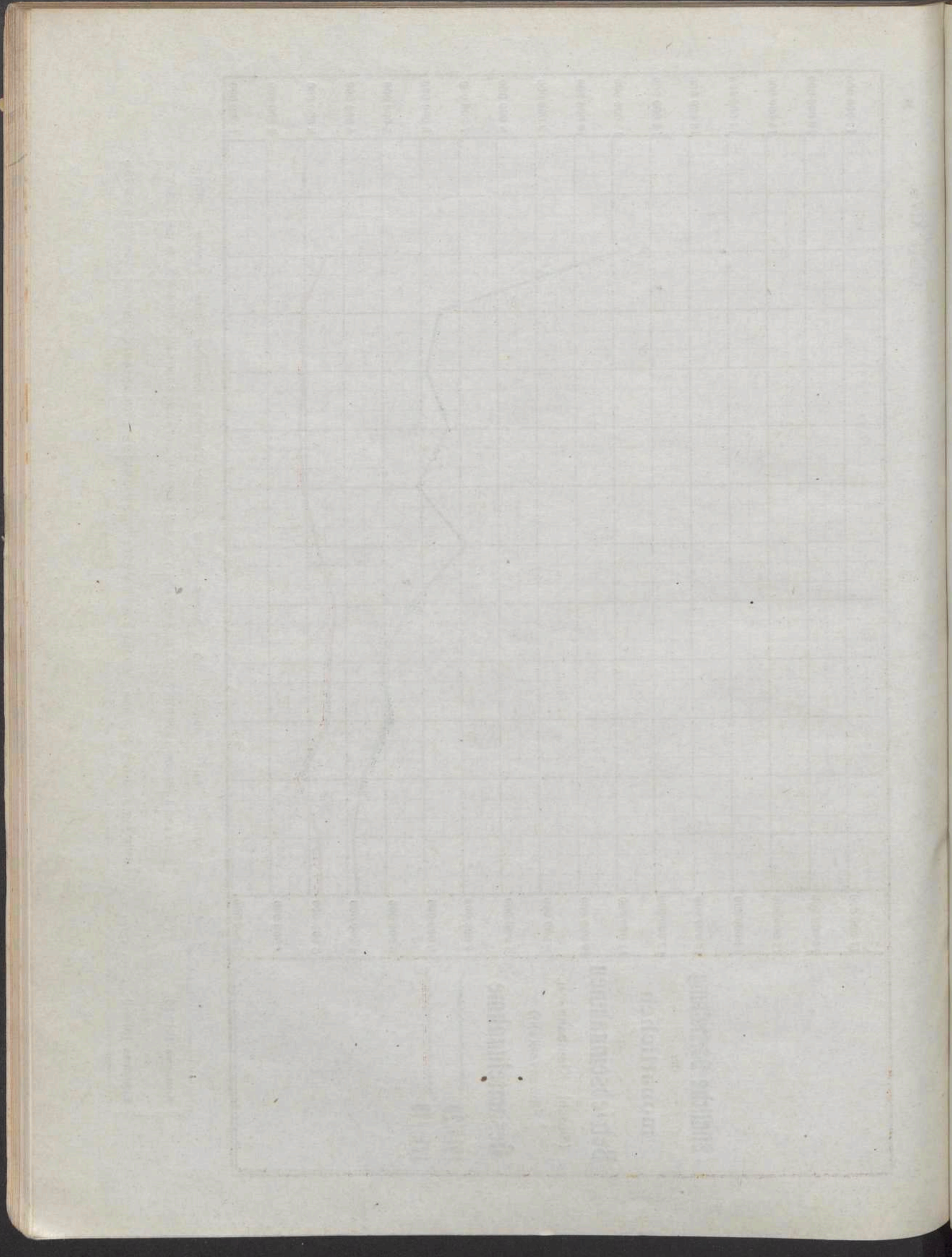
Anlage XIV b.

Bildliche Darstellung
der
monatlichen
Betriebseinnahmen
(einschl. Kleinbahn- u. Fährenverkehr)
Gesamteinnahme

1919/20 ——
1918/19 ——



	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Einnahme 1919/20	4 294 124	4 148 806	4 473 570	5 010 744	4 929 442	5 723 825	7 062 821	5 875 646	6 760 045	6 070 606	6 436 408	11 182 970
Einnahme 1918/19	3 397 812	3 355 952	2 797 659	3 529 164	3 563 005	3 771 797	3 382 333	2 864 758	2 844 244	2 928 438	2 896 677	3 597 791



Bildliche Darstellung

der

monatlichen Betriebseinnahmen

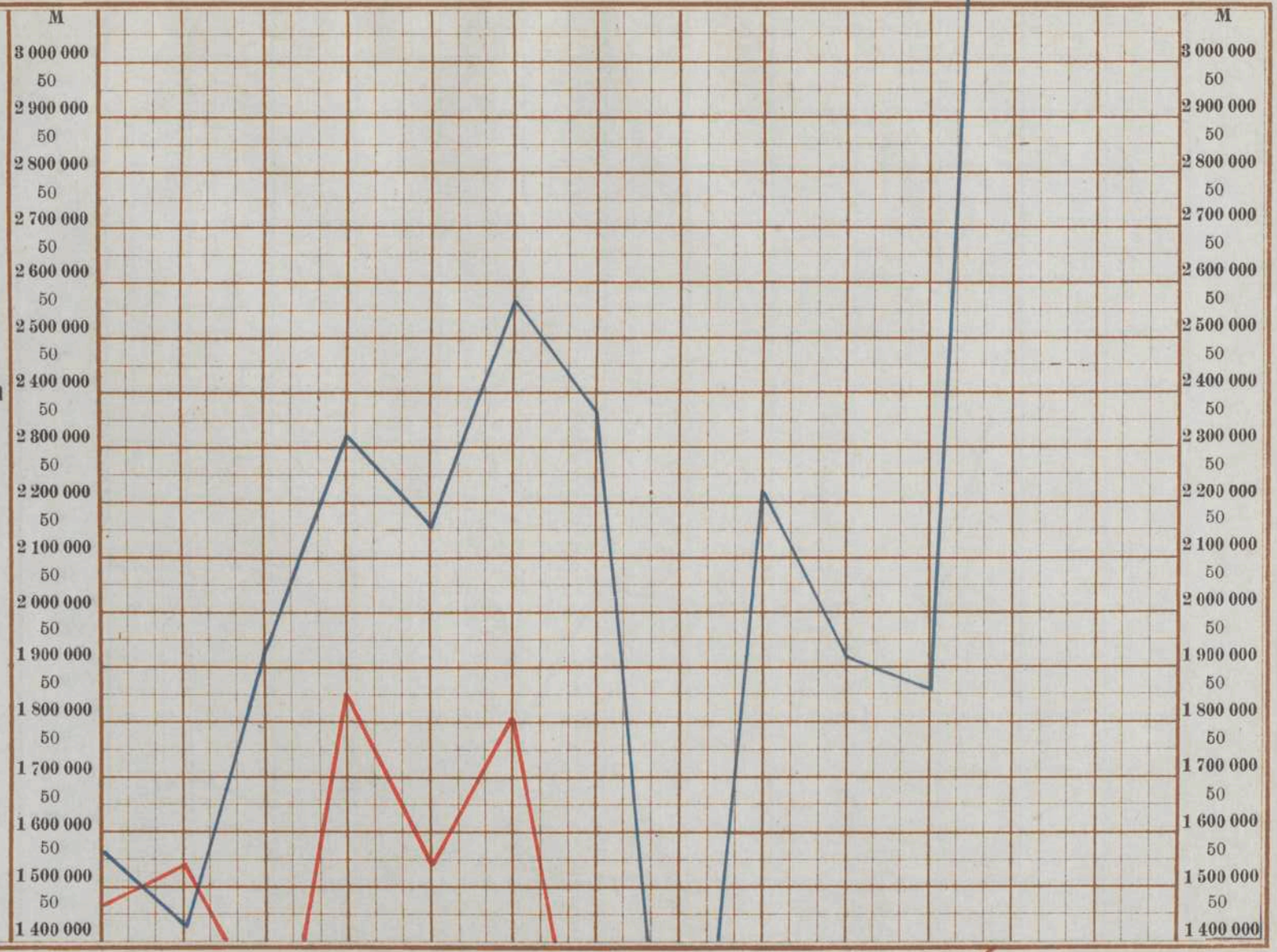
aus dem

Personenverkehr

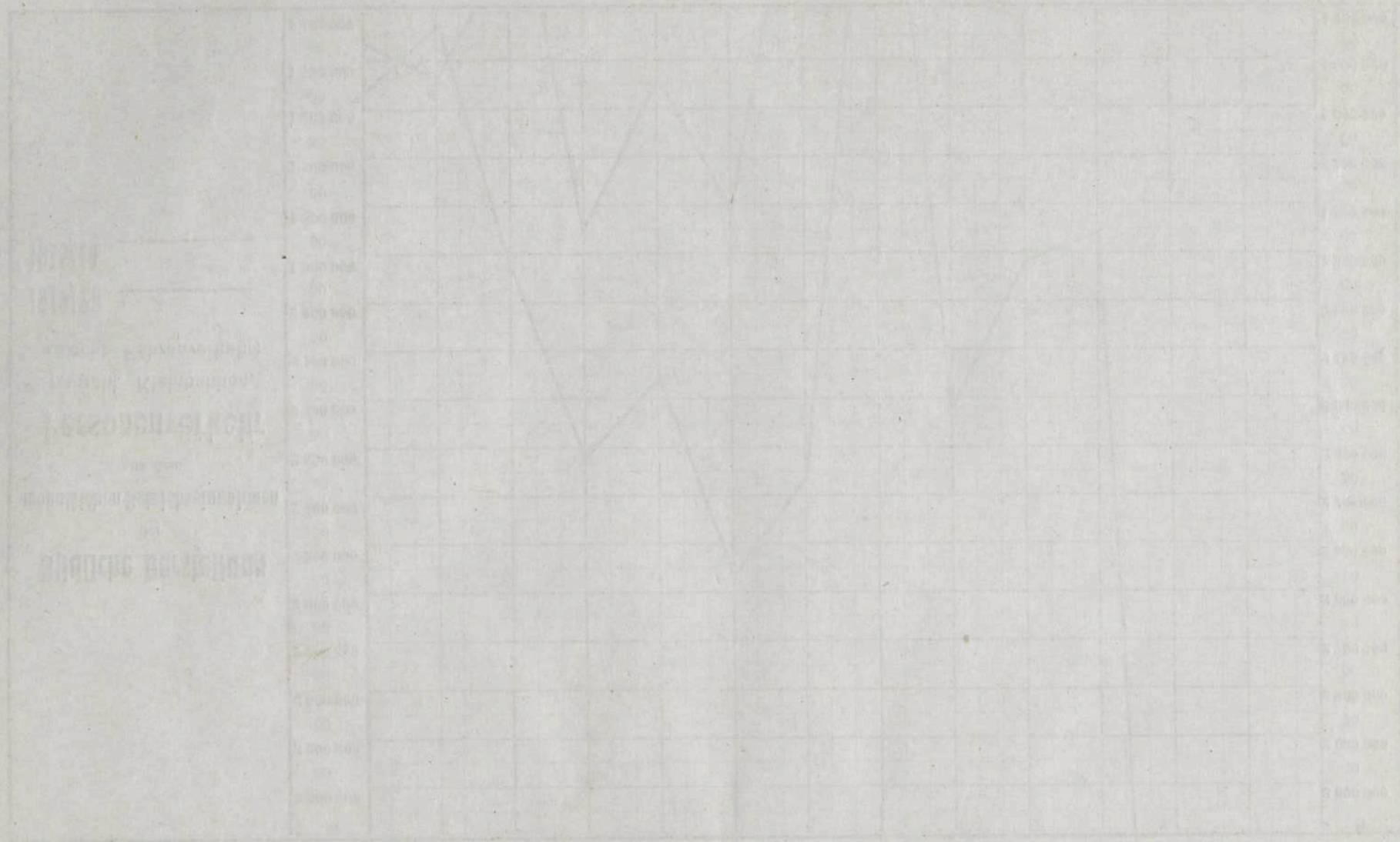
(einschl. Kleinbahnen, ausschl. Fährenverkehr)

1919/20 ——————

1918/19 ——————



	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Einnahme 1919/20	1 579 224	1 488 625	1 941 626	2 323 471	2 153 704	2 566 992	2 368 516	1 304 373	2 211 380	1 920 329	1 859 306	3 788 032
Einnahme 1918/19	1 464 711	1 541 672	1 110 933	1 850 031	1 546 808	1 802 894	1 387 624	893 092	1 116 491	1 015 596	1 027 197	1 261 499



Bildliche Darstellung
der
monatlichen Betriebseinnahmen
aus dem
Güterverkehr
(einschl. Kleinbahnen,
ausschl. Fährenverkehr).

1919/20 ——————
1918/19 ——————



	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Einnahme 1919/20	2230358	2419753	2184497	2337257	2515975	2837527	4203370	4067824	4004533	3606676	3952608	6710421
„ 1918/19	1605877	1513346	1385311	1388843	1704068	1651777	1526629	1462537	1271035	1391890	1464202	1856067
Sonstige Einnahmen 1919/20 (bildlich nicht dargest.)	277 679	241 794	274 946	273 781	167 250	211 370	363 905	379 424	406 906	413 462	460 048	537 092
„ „ 1918/19 (desgl.)	286 925	254 599	257 406	255 659	257 527	266 356	436 936	471 402	428 702	484 204	385 199	454 403

Bildliche Darstellung

der

monatlichen Betriebseinnahmen

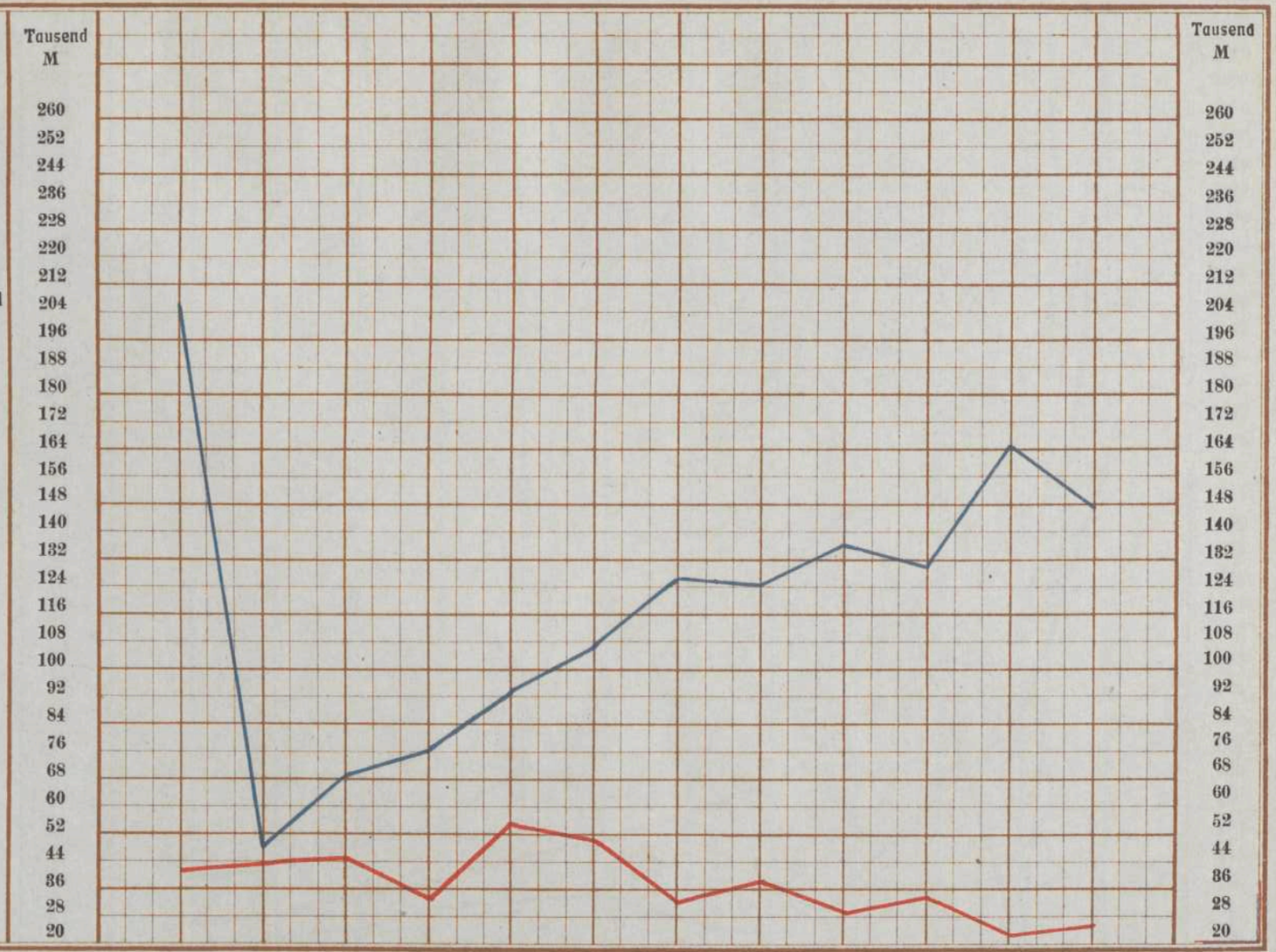
aus dem

Fährenverkehr.

Gesamteinnahmen

1919/20 ——————

1918/19 ——————



	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Gesamteinnahmen 1919/20	206 864	48 633	69 501	76 234	92 513	107 937	127 030	124 025	137 226	130 138	164 445	147 425
„ 1918/19	40 298	43 336	44 009	34 632	54 602	50 770	31 144	37 727	28 016	33 747	20 080	25 821
davon Personenverkehr 1919/20 (bildlich nicht dargestellt) *)	15 000	21 600	34 228	36 000	49 000	59 104	54 000	50 000	60 000	52 000	90 000	60 000
„ 1918/19 (desgl.)	3 000	5 000	11 286	4 500	5 000	4 820	3 680	12 629	4 500	3 336	3 800	11 310
Güterverkehr 1919/20 (bildlich nicht dargestellt) *)	24 288	27 033	35 273	40 234	43 213	48 533	72 730	73 725	76 926	77 838	74 145	87 125
„ 1918/19 (desgl.)	27 998	29 336	32 123	23 732	23 728	25 298	27 464	17 597	18 516	22 411	16 280	14 511
Sonstige Einnahmen 1919/20 (bildlich nicht dargestellt)	167 574	—	—	—	300	300	300	300	300	300	300	300
„ 1918/19 (desgl.)	9 300	9 000	600	6 400	25 874	20 652	—	7 501	5 000	8 000	—	—

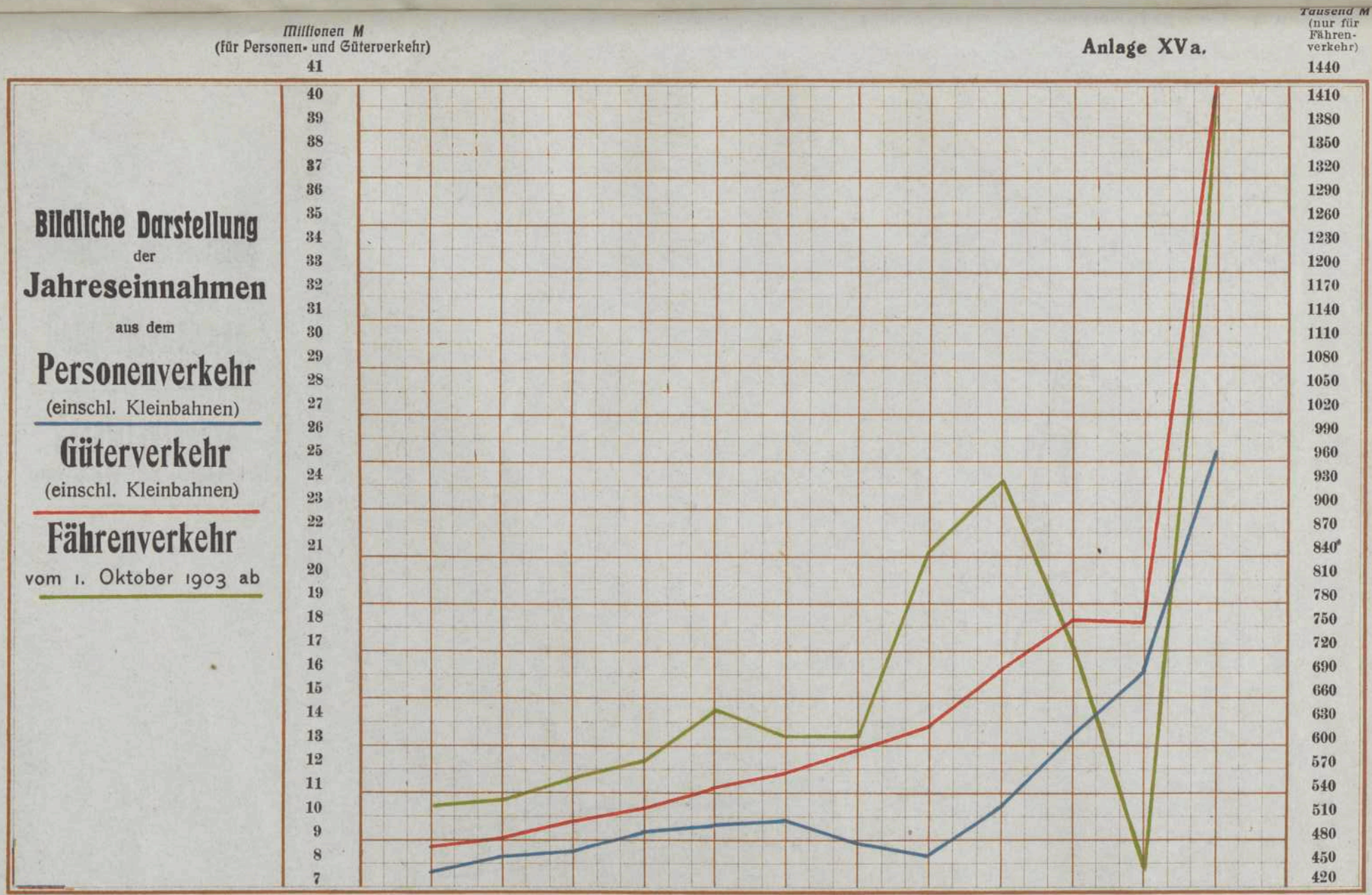
*) Die Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr sind bildlich nicht dargestellt, weil einzelne Monatseinnahmen wegen ihrer geringen Höhe nicht in den vorstehenden Rahmen hineinpassen.

Tausend M
(nur für Fähren-verkehr)

Anlage XV a

Millionen M
(für Personen- und Güterverkehr)

Anlage XV a.



	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20
Einnahmen aus Personenverkehr . . .	7 640 411	8 209 994	8 440 471	9 284 670	9 722 834	9 802 089	8 737 746	8 159 153	10 442 524	13 624 120	16 021 548	25 458 579
Einnahmen aus Güterverkehr	8 905 548	9 177 762	9 996 303	10 428 327	11 243 871	11 998 980	12 954 596	13 904 909	16 224 085	18 307 115	18 224 582	41 070 800
Einnahmen aus Fährenverkehr	524 151	532 419	565 275	584 585	649 219	615 229	615 841	850 472	933 254	727 741	444 182	1 431 971
Sonstige Einnahmen (bildl. nicht dargest.)	1 466 983	1 470 860	1 560 162	1 614 233	1 935 463	1 815 708	1 956 566	2 216 802	3 218 356	4 235 823	4 239 318	4 007 657

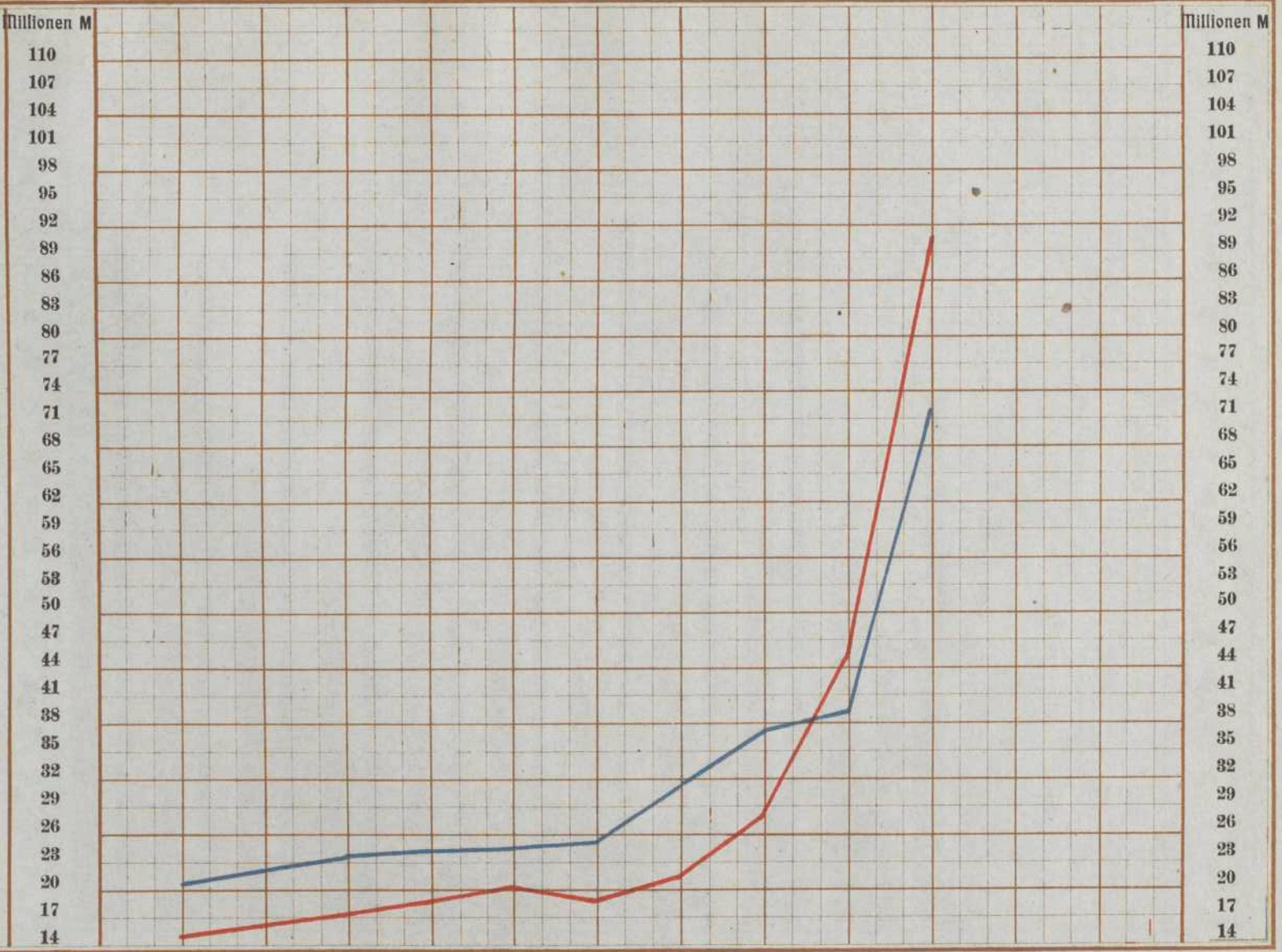
Bildliche Darstellung

der

Gesamteinnahmen

Gesamtausgaben

(früher Tabelle XIX nachgewiesen).



	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20		
Gesamteinnahmen	20 562 211	21 911 815	23 551 387	24 232 006	24 264 749	25 131 336	30 818 219	36 894 799	38 929 630	71 969 007		
Gesamtausgaben	14 890 886	16 216 345	17 501 465	18 801 395	20 206 273	19 129 167	21 869 249	28 632 368	44 839 072	90 360 932		

Anlage XIX.

Vom Hundert

Anlage XIX.

Bildliche Darstellung
einer
prozentualen Vergleichung
der Betriebsergebnisse.

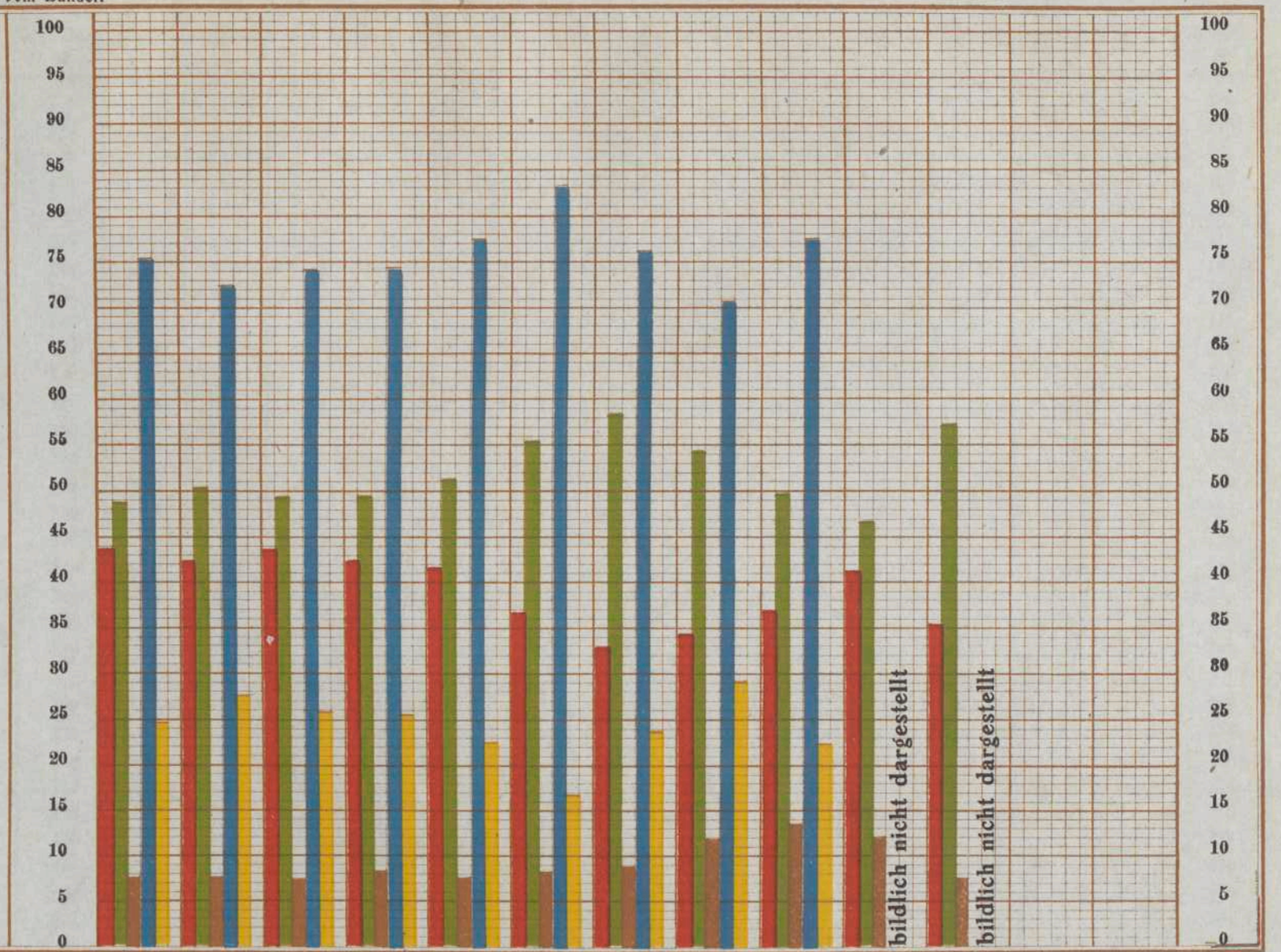
Einnahmen
aus
dem Personenverkehr

dem Güterverkehr

sonstigen Quellen

Ausgaben

Überschuss



	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20		
Einnahmen aus dem Personenverkehr . . . %	43,62	42,27	43,51	42,37	41,46	36,75	32,96	34,13	36,93	41,16	35,37		
Einnahmen aus dem Güterverkehr . . . . %	48,77	50,11	49,10	49,38	51,02	55,17	58,20	54,05	49,62	46,81	57,07		
Einnahmen aus sonstigen Quellen . . . . %	7,61	7,62	7,39	8,25	7,52	8,08	8,84	11,82	13,45	12,03	7,56		
Ausgaben . . . . . %	75,29	72,42	74,01	74,31	77,59	83,27	76,12	70,96	77,61	115,18	125,56		
Überschuss . . . . . %	24,71	27,58	25,99	25,69	22,41	16,73	23,88	29,04	22,39	—	—		
Unterschuss . . . . . %	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,18	25,56		

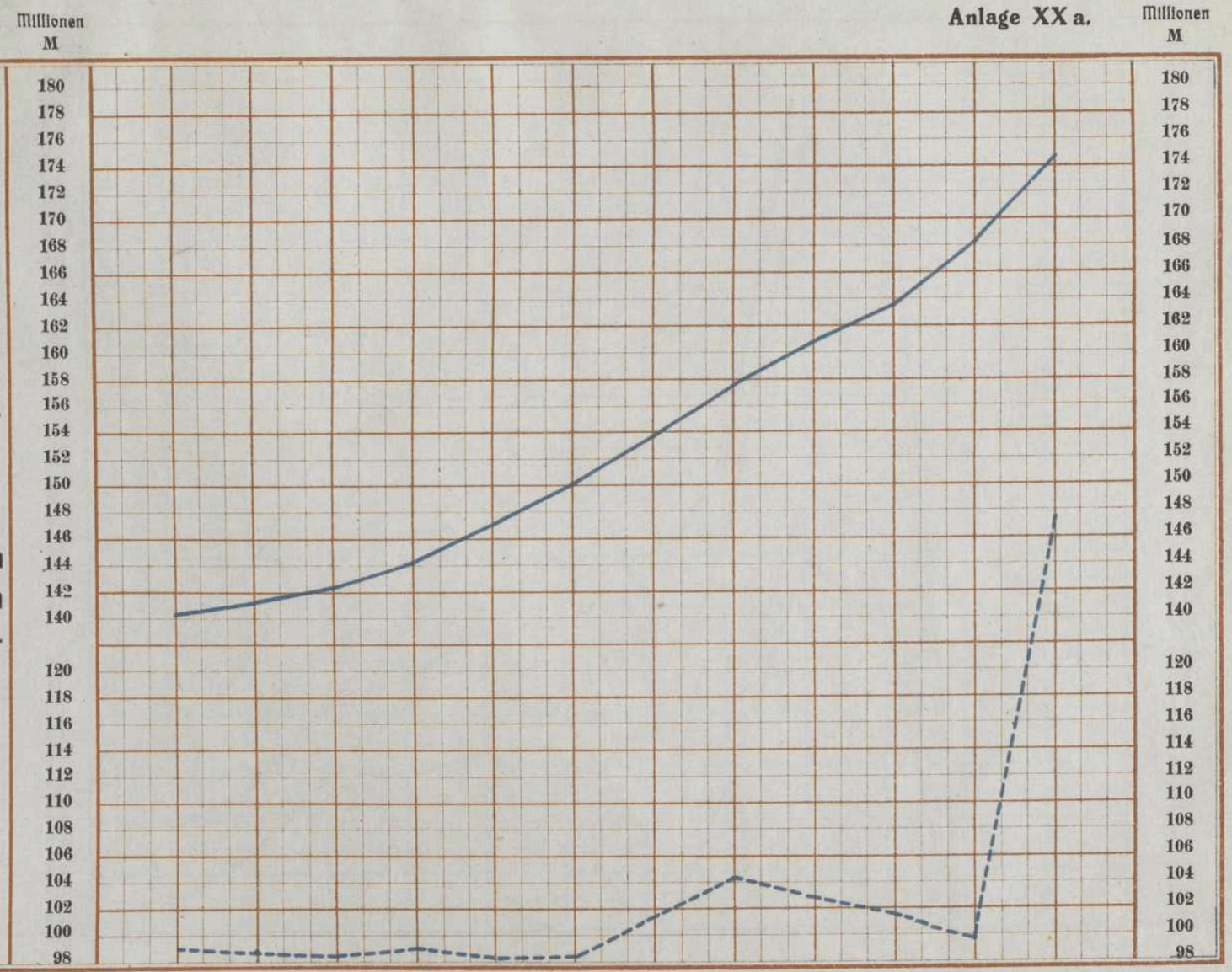
*) Anmerkung: Die Anlagen XVI und XVII, Anzahl der beförderten Personen und Tonnen, und die Anlage XVIII, Anzahl der geleisteten Personen- und Tonnenkilometer, fallen aus den in der Bemerkung zu Abschnitt II 4 D a und b angeführten Gründen fort.

Anlage XX a.

Bildliche Darstellung

a. des Anlagekapitals einschl. der Erweiterungen

b. der für Erwerbungen und Erweiterungen übernommenen Verpflichtungen



	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20
a. Anlagekapital einschl. der Erweiterungen . . .	141 634 000	142 487 000	144 099 000	146 903 000	150 250 000	153 931 000	157 706 000	160 705 000	163 607 000	168 044 000	175 000 000
b. Für Erwerbungen und Erweiterungen übernommene Verpflichtungen	98 723 646	98 476 101	99 050 829	98 147 152	98 526 998	101 539 977	104 396 458	103 074 671	101 934 611	99 874 632	147 685 252

Bildliche Darstellung

der

Verzinsung

des Anlagekapitals a

und

der Verpflichtungen b

(s. Anl. XXa)

durch den Überschuss

1. aus der Betriebsrechnung

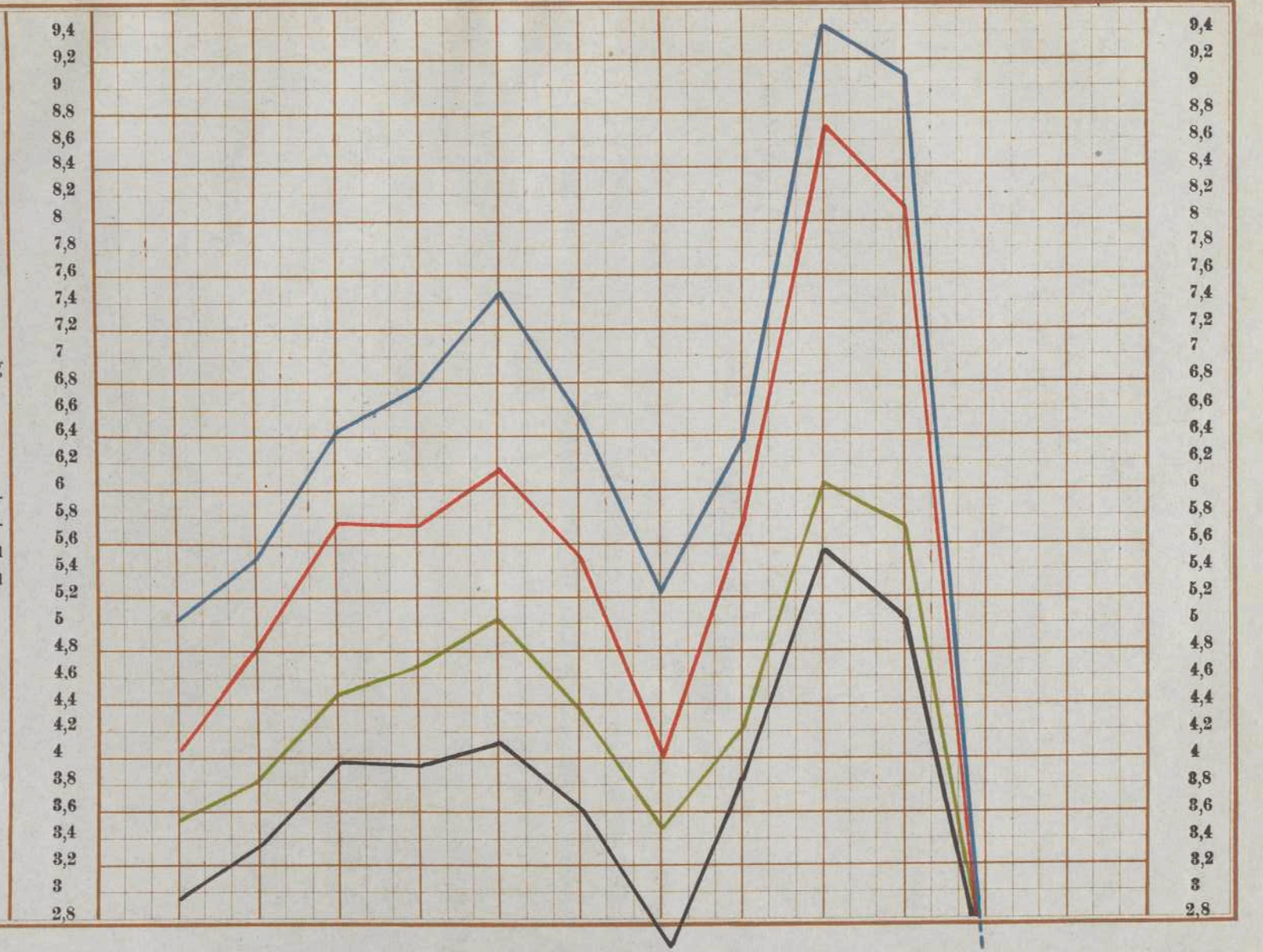
1 a =

1 b =

2. welcher sich, durch Hinzurechnung der aus Betriebsfonds bestrittenen Beträge für Erweiterungen erhöht auf %

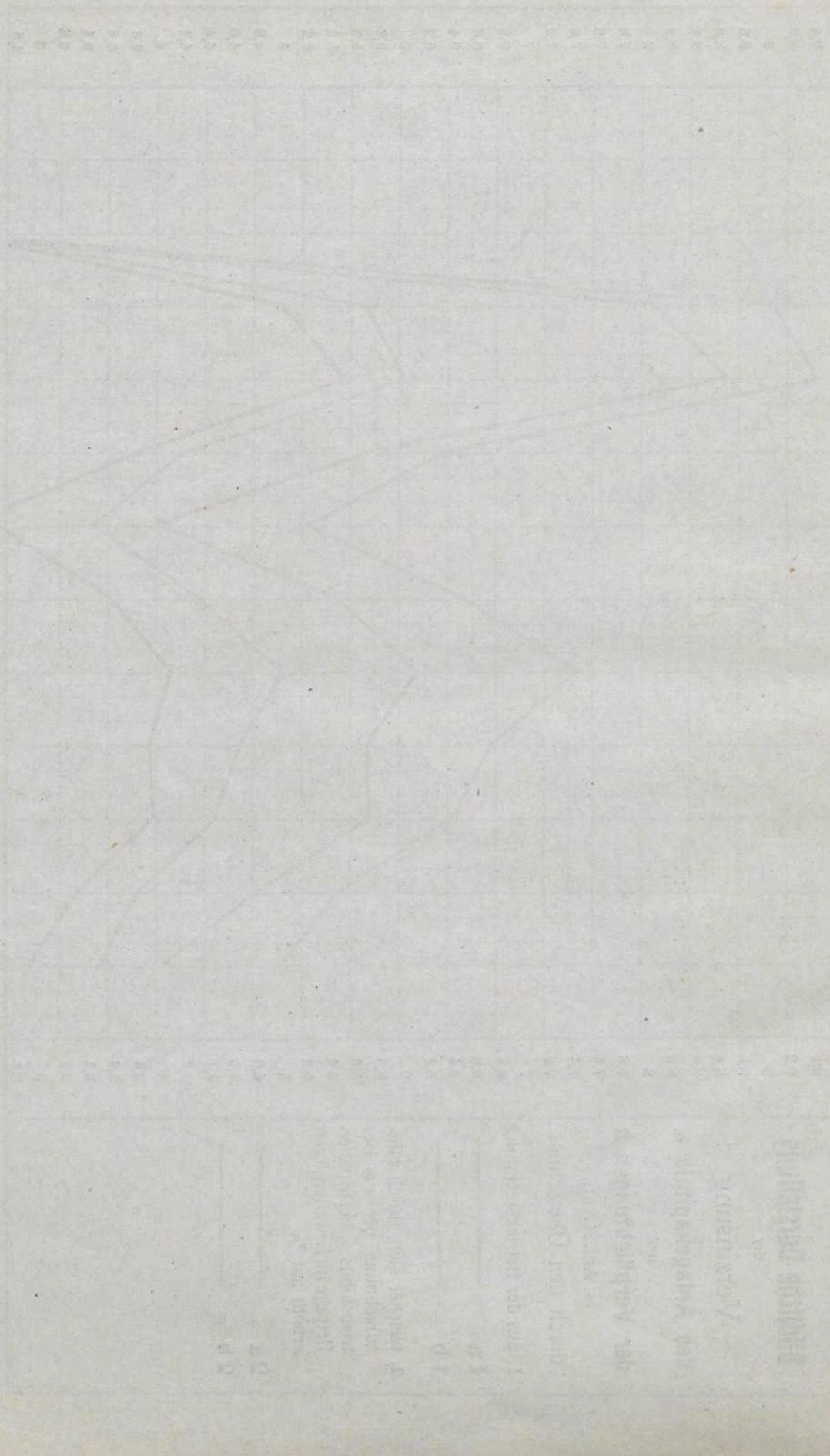
2 a =

2 b =



	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1916/17	1917/18	1918/19*)	1919/20**)
1 a	2,88	3,38	3,98	3,95	4,12	3,61	2,64	3,81	5,57	5,05	—	—
1 b	4,08	4,85	5,76	5,75	6,16	5,51	4,00	5,75	8,68	8,11	—	—
2 a	3,55	3,82	4,46	4,67	5,01	4,32	3,45	4,20	6,04	5,68	—	—
2 b	5,04	5,49	6,46	6,79	7,49	6,59	5,23	6,34	9,42	9,12	—	—

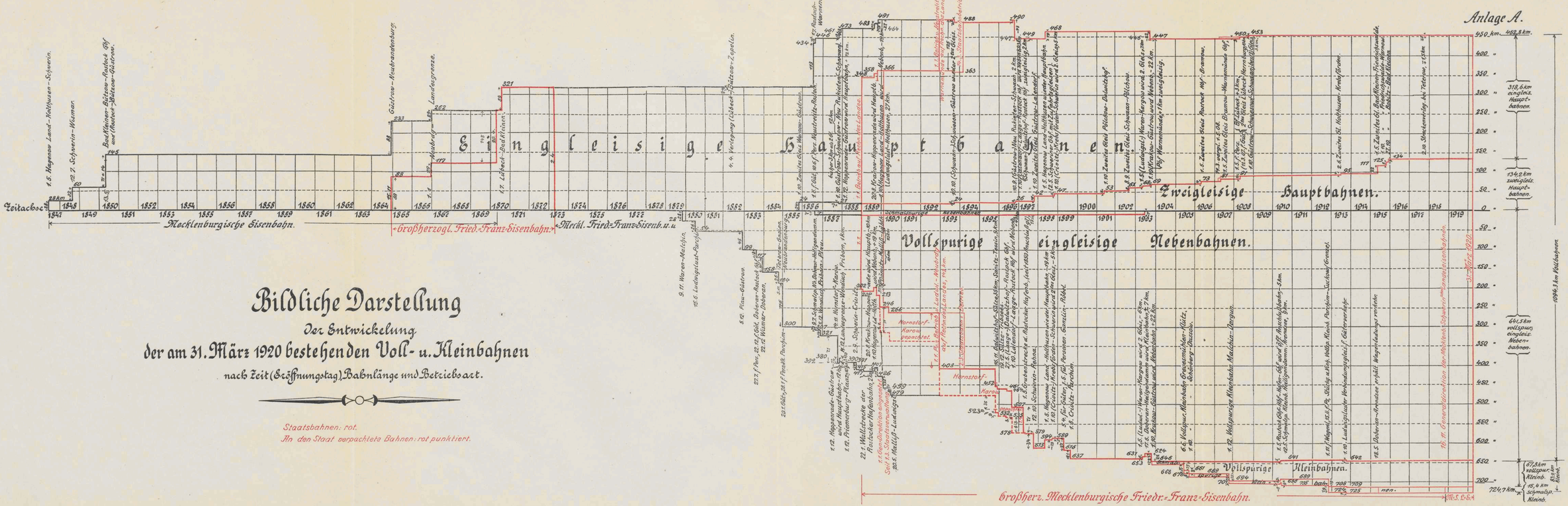
*) Anmerkung: Die Betriebsrechnung für 1918/19 schließt mit einem Unterschusse von 5 909 442 Mk. ab, eine Verzinsung des Anlagekapitals und der Verpflichtungen ist demnach nicht zu verzeichnen.
**) „ „ „ „ 1919/20 „ „ „ „ „ 18 391 925 Mk. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „



Nachweisung

des Unterschiedes zwischen der Normalfracht und der Ausnahmefracht für Wagenladungsgüter, die zu bestehenden Ausnahmefrachtsätzen befördert sind, fällt für das Rechnungsjahr 1919/20 aus den in der Bemerkung zu Abschnitt II 4 D b angeführten Gründen fort.

Anlage A.



Bildliche Darstellung

der Entwickelung

der am 31. März 1920 bestehenden Voll- u. Kleinbahnen

nach Zeit (Eröffnungstag) Bahnlänge und Betriebsart.

Staatsbahnen: rot.
An den Staat verpachtete Bahnen: rot punktiert.

Nr.	Bezeichnung der Empfangsstation	Salz, Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter-, Glaubersalz	Schiefer	Schwefelsäure	Soda, roh, kalzinierte, kristallisierte	Soda, kaustische	Spiritus, Branntwein, Essig	Stärke, Stärkesirup, Stärkezucker, Traubenzucker, Kartoffelmehl 2c.	Steine, bearbeitet, Krippen und Tröge, Brunnen-, Mühlsteine, Marmorplatten 2c.	Steine, gebrannt, Bruch-, Pflaster- und Bausteine	Steinkohlen	Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Tabak, roh, Tabakstrippen	Nr.
		52	53	54	55a	55b	56	57	58	59	60a	60b	60c	61	
1	Basedow	—	—	—	—	—	—	—	—	10	153	—	40	—	1
2	Blankenberg (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	96½	440½	596	14½	—	2
3	Bobitz	—	—	—	—	—	—	—	4	194½	434	15	266½	—	3
4	Borkow	9	—	—	—	—	—	—	—	136	232½	20	36½	—	4
5	Brüel (Meckl.)	32½	—	—	—	—	103½	—	35	224½	577	616½	338½	—	5
6	Bützow	107½	—	—	—	—	30	12	128½	792	7004	—	1661½	—	6
7	Crivitz	128½	—	—	—	—	—	—	6	1387	936	61	94	—	7
8	Dargun	45	—	—	—	—	—	—	2½	572½	1019	75	20	—	8
9	Dassow (Meckl.)	27½	1	—	—	—	—	—	—	378	402½	112½	183	—	9
10	Dettmannsdorf-Kölzow	47	—	—	—	—	—	—	—	202½	683½	—	82½	—	10
11	Doberan	85½	—	—	—	—	90	—	109	385	2171½	342½	445½	1	11
12	Dömitz	11½	—	—	—	—	1½	9½	3	243	33	—	17	—	12
13	Eldena (Meckl.)	26	—	—	—	—	5	—	—	361½	214	—	—	—	13
14	Gadebusch	52	—	—	—	—	27	—	85	799	727	142	281½	—	14
15	Gallin	1	—	—	—	—	—	—	—	347	195	8	14	—	15
16	Ganzlin	1	—	—	—	—	—	—	—	43½	230½	—	8	—	16
17	Gielow	3	—	—	—	—	—	—	—	104	267	—	—	—	17
18	Gnoien	162	—	—	—	—	—	—	—	1609½	2634½	47	107	—	18
19	Goldberg (Meckl.)	200½	—	3	5	—	—	—	—	954½	2531	674½	500½	—	19
20	Grevesmühlen	204½	—	—	—	—	—	12	210	690	2949½	353	264½	—	20
21	Groß Brütz	3	—	—	—	—	—	—	2	544½	329½	—	17	—	21
22	Groß Wüstenfelde	1	—	—	—	—	—	—	—	598	124	—	—	—	22
23	Güstrow	845	20	11	10	1	—	—	64	2859	22097	60	4495	1	23
24	Hagebök	3½	—	1½	—	—	—	—	—	558½	92	—	—	—	24
25	Hagenow Land	—	—	—	—	—	—	—	—	12½	31	—	—	—	25
26	Holthusen	26	—	—	—	—	—	—	5	132	126	—	594½	—	26
27	Hoppenrade (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	20½	96½	9½	—	—	27
28	Jessenitz (Meckl.)	—	—	½	—	491	—	—	—	1710½	15105½	59½	6657	—	28
29	Kargow	6½	—	—	—	—	—	—	—	53	82	—	34½	—	29
30	Karow (Meckl.)	—	—	—	—	—	—	—	—	18½	1121	608	546	—	30
31	Kleeth	—	—	—	—	—	—	—	—	286	—	—	68	—	31
32	Bad Kleinen	25	—	—	—	—	½	—	—	52	31418	15760	14521	—	32
33	Klein Plasten	3½	—	—	—	—	—	—	—	3½	337	—	177	—	33
34	Klütz	26½	—	—	—	—	—	—	—	—	461	—	215	—	34
35	Krakow (Meckl.)	75	—	—	—	—	3346	—	—	—	1190	202½	324	—	35
36	Kröpelin	43	115½	—	—	—	—	—	—	—	2018½	222	121	—	36
37	Laage (Meckl.)	101	—	—	10	—	6	—	—	—	669	—	162	—	37
38	Lalendorf	8½	—	—	—	—	1	—	—	—	07½	—	11	—	38
39	Ludwigslust	11½	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	119	—	39
40	Lübeck	4894½	—	14	—	—	531½	425	—	—	—	482	150½	—	40
41	Lübtheen	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	—	41
42	Lübz	140	—	4	1	—	1	10	—	—	—	—	966	—	42
43	Lützow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	42	—	43
44	Malchin	90	—	—	77	—	37	—	—	—	—	—	2270	—	44
45	Malchow	78	—	—	—	—	—	5	103	—	—	—	685	—	45
46	Malliß	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	534	—	46
47	Marin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Marnitz	11	—	—	—	—	—	—	2	20	—	—	52½	—	48
49	Mecklenburg	—	—	2	—	—	—	—	—	50	—	—	27½	—	49
50	Mistorf	11	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	50
51	Möllenhagen	5	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	51
52	Mölln (Meckl.)	2	—	—	—	—	—	—	5	42	—	—	8½	—	52
53	Neubrandenburg	90	10	17	3½	13	—	—	53	129½	1	—	—	—	53
54	Neubukow	70½	—	1	—	—	87½	3½	15	2099½	428	—	—	—	54
55	Neukalen	22	—	—	—	—	—	—	—	993	951½	—	6½	—	55
56	Neu Kaliß	45½	—	11	1½	—	—	1	15	95	171	—	38	—	56
											1416		3768½		